DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

Anstalt des öffentlichen Rechts

10829 Berlin, 30. März 2007
Kolonnenstraße 30 L
Telefon: 030 78730-239
Telefax: 030 78730-320
GeschZ.: I 33-1.8.1-15/06

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsnummer: Z-8.1-914

Antragsteller: ALTRAD plettac assco GmbH
plettac Platz 1
58840 Plettenberg

Zulassungsgegenstand: Gerüstsystem "assco quadro 70 V"

Geltungsdauer bis: 31. Dezember 2007

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst 15 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 87) und Anlage B (Seiten 1 bis 27).

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

2 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

4 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.

5 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.

6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Bei den zugelassenen Bauprodukten handelt es sich um vorgefertigte Gerüstbauteile des Gerüstsystems "assco quadro 70 V".

Die Zulassung gilt für die Verwendung des Gerüstsystems als Arbeits- und Schutzgerüst gemäß Definition nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 2.1. Die Herstellung der Gerüstbauteile ist in den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Z-8.1-16.2 und Z-8.1-190 geregelt.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus Stahl-Vertikalrahmen mit der Systembreite b = 0,732 m, Belägen mit Feldlängen $\ell \leq 3{,}07$ m sowie Vertikaldiagonalen in der äußeren vertikalen Ebene.

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten ist eine Regelausführung beschrieben, für die der Standsicherheitsnachweis erbracht ist. Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises. Die hierfür erforderlichen Kennwerte sind in dieser Zulassung angegeben. Die Regelausführung gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung für Arbeitsgerüste der Gerüstgruppen ≤ 3 nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.1 mit Feldweiten $\ell \leq 3{,}07$ m sowie als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt 6 der Norm ist in der Regelausführung nachgewiesen.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Bauteile dieses Gerüstsystems müssen den Angaben der Anlage A entsprechen.

Für die Herstellung der Gerüstbauteile sind entsprechend den Angaben in Tabelle 1 die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-16.2 oder der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-190 in der jeweils gültigen Fassung maßgebend.

Tabelle 1: Bauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "assco quadro 70 V"

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkung
Normalspindel 0,60 m	1	geregelt in Z-8.1-16.2
Lastspindel 0,80 m	2	geregelt in Z-8.1-16.2
Lastspindel 0,60 m, schwenkbar	3	geregelt in Z-8.1-16.2
Normalspindel 0,40 m	4	geregelt in Z-8.1-16.2
Fallstecker	5	geregelt in Z-8.1-16.2
Euro St-Stellrahmen 2,00 - 1,00 - 0,66 m x 0,73 m	6	geregelt in Z-8.1-16.2
Euro St-Stellrahmen 1,50 m x 0,73 m	7	geregelt in Z-8.1-16.2
Euro St-Stellrahmen 1,00 m x 0,73 m mit Geländerkästchen	8	geregelt in Z-8.1-16.2

Deutsches Institut für Bautechnik

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkung
Arretier-Geländerkästchen	10	geregelt in Z-8.1-16.2
Knotenblechkupplung	11	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Stellrahmen 2,00 - 1,00 - 0,66 m x 0,73 m	12	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Stellrahmen 1,50 m x 0,73 m	13	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Stellrahmen 1,00 m x 0,73 m mit Geländerkästchen	14	geregelt in Z-8.1-16.2
Durchgangsrahmen 2,20 x 1,50 m	19	geregelt in Z-8.1-16.2
Horizontalstrebe 1,57 bis 3,07 m	20	geregelt in Z-8.1-16.2
Geländer 0,73 bis 3,07 m	21	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Doppelgeländer 1,57 bis 3,07 m	22	geregelt in Z-8.1-16.2
Stirngeländer 0,73 m	23	geregelt in Z-8.1-16.2
St-Doppelstirngeländer 0,73 m	24	geregelt in Z-8.1-16.2
Diagonale 2,07; 2,57; 3,07 m	25	geregelt in Z-8.1-16.2
Blitzanker 0,69 m	26	geregelt in Z-8.1-16.2
Gerüsthalter 0,38; 0,95; 1,45 m	27	geregelt in Z-8.1-16.2
Konsole 0,36 m	28	geregelt in Z-8.1-16.2
Konsole 0,73 m	29	geregelt in Z-8.1-16.2
Belagsicherung 0,36; 0,73 m	30	geregelt in Z-8.1-16.2
Quer-Diagonale 1,77 m	31	geregelt in Z-8.1-16.2
Geländerstütze 0,73 m Stirngeländerstütze 0,73 m	32	geregelt in Z-8.1-16.2
Geländerstütze einfach	33	geregelt in Z-8.1-16.2
Schutzdachträger 2,10 m	34	geregelt in Z-8.1-16.2
Schutzgitterstütze 0,36; 0,50; 0,73 m	35	geregelt in Z-8.1-16.2
Seitenschutzgitter 1,57 bis 3,07 m	36	geregelt in Z-8.1-16.2
Bordbrett 0,73 bis 3,07 m	37	geregelt in Z-8.1-16.2
Stirnbordbrett 0,73 m	38	geregelt in Z-8.1-16.2
Gitterträger 5,14; 6,14 m	39	geregelt in Z-8.1-16.2
Gitterträger-Kupplung	40	geregelt in Z-8.1-16.2
Gitterträger-Riegel	41	geregelt in Z-8.1-16.2
Stahlboden 0,73 bis 3,07 m x 0,32 m (punktgeschweißt)	44	geregelt in Z-8.1-16.2
Stahlboden 0,73 bis 3,07 m x 0,32 m (handgeschweißt)	45	geregelt in Z-8.1-16.2
Stahlboden T4, 0,73 bis 3,07 m x 0,32 m	46	geregelt in Z-8.1-16.2

Deutsches Institut für Bautechnik

Tabelle 1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Bemerkung
Stahlboden 0,73 bis 3,07 m x 0,19 m	47	geregelt in Z-8.1-16.2
Alu-Boden 0,73 bis 3,07 m x 0,32 m	48	geregelt in Z-8.1-16.2
Robustboden 0,73 bis 2,57 m x 0,61 m	49	geregelt in Z-8.1-16.2
Robustboden 3,07 m x 0,61 m	50	geregelt in Z-8.1-16.2
Robust-Durchstieg 2,07 bis 3,07 m x 0,61 m	51	geregelt in Z-8.1-16.2
Robustdurchstieg mit Leiter 2,57 - 3,07 m x 0,61 m	52	geregelt in Z-8.1-16.2
Vollholz-Boden 1.57 bis 3.07 m x 0.32 m	53	geregelt in Z-8.1-16.2
Vertikalrahmen t = 2.7 mm	54	geregelt in Z-8.1-190
Vertikalrahmen t = 3.2 mm	55	geregelt in Z-8.1-190
Gerüstspindel	60	geregelt in Z-8.1-190
Belagtafel Stahl 32	61	geregelt in Z-8.1-190
Rahmentafel-Alu 61	62	geregelt in Z-8.1-190
Rahmentafel-Alu (Fertigung bis 2006)	63	geregelt in Z-8.1-190
Gerüsthalter, Schnellanker	64	geregelt in Z-8.1-190
Geländerholm	65	geregelt in Z-8.1-190
Geländerstütze 73	66	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten-Doppelgeländer 36	67	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten-Doppelgeländer 73	68	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten-Geländerrahmen	69	geregelt in Z-8.1-190
Bordbrett	70	geregelt in Z-8.1-190
Stirnseiten-Bordbretter	71	geregelt in Z-8.1-190
Schutzgitterstütze	72	geregelt in Z-8.1-190
Schutzgitterstütze für Endkonsole	73	geregelt in Z-8.1-190
Schutzgitter	74	geregelt in Z-8.1-190
Konsole 36	75	geregelt in Z-8.1-190
Konsole 73	76	geregelt in Z-8.1-190
Belagtafel Stahl 19	77	geregelt in Z-8.1-190
Querdiagonale 73 * 200	78	geregelt in Z-8.1-190
Rahmentafel-Alu 207 mit Durchstieg, ohne Leiter	79	geregelt in Z-8.1-190
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, mit Leiter	80	geregelt in Z-8.1-190
Rahmentafel-Alu 207 mit Durchstieg, ohne Leiter (Fertigung bis 2006)	84	geregelt in Z-8.1-190
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, mit Leiter (Fertigung bis 2006)	85	geregelt in Z-8.1-190
Fußtraverse	87	geregelt in Z-8.1-190

Deutsches Institut für Bautechnik

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

3.1 Entwurf

3.1.1 Regelausführung

Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie den Bestimmungen der Anlage B entsprechen.

3.1.2 Abweichungen von den Regelausführungen

Wenn das Gerüstsystem für Gerüste verwendet wird, die von der Regelausführung abweichen, müssen die Abweichungen nach Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung im Einzelfall nachgewiesen werden.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen, z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten sind für jedes Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Bauteile nach Abschnitt 4.3.1 erstellt werden, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.4, die "Zulassungsrichtlinie; Anforderungen an Fassadengerüstsysteme"[1] sowie die "Zulassungsgrundsätze für die Bemessung von Aluminiumbauteilen im Gerüstbau"[1] zu beachten. Für die Regelausführung gemäß der vom Fachausschuss "Bau" der gewerblichen Berufsgenossenschaften geprüften Aufbau- und Verwendungsanleitung gilt der Nachweis der Standsicherheit als erbracht.

3.2.2 Berechnungsannahmen

3.2.2.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "assco quadro 70 V" sind für die Verkehrslasten der in Tabelle 2 aufgeführten Gerüstgruppen nach DIN 4420-1:1990-12, Tabelle 2 sowie für die Verwendung im Fanggerüst mit Abstürzhöhen bis 2,0 m nachgewiesen.

Tabelle 2: Zuordnung der Beläge zu den Gerüstgruppen

Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Gerüstgruppe
Stahlboden 0,32 m (0,19 m)	44, 45, 46, (47)	≤ 2,07	≤ 6
		2,57	≤ 5
		3,07	≤ 4
Alu-Boden 0,32 m	48	≤ 1,57	≤ 6
		2,07	≤ 5
		2,57	≤ 4
		3,07	≤ 3

Deutsches Institut für Bautechnik

1 zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik

Tabelle 2: Zuordnung der Beläge zu den Gerüstgruppen

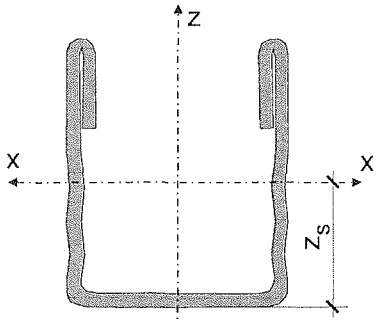
Bezeichnung	Anlage A, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Gerüstgruppe
Robustboden 0,61 m	49, 50	≤ 3,07	≤ 3
Robust-Durchstieg 0,61 m	51, 52	≤ 3,07	≤ 3
Vollholzboden	53	≤ 3,07	≤ 3
Belagtafel Stahl 32	61	≤ 2,07	≤ 6
		2,57	≤ 5
		3,07	≤ 4
Rahmentafel-Alu 61	62, 63	≤ 3,07	≤ 3
Rahmentafel-Alu mit Durchstieg	79, 80, 84, 85	≤ 3,07	≤ 3

Deutsches Institut für Bautechnik

3.2.2.2 Vertikalrahmen

3.2.2.2.1 Oberer Querriegel (ohne Lochung)

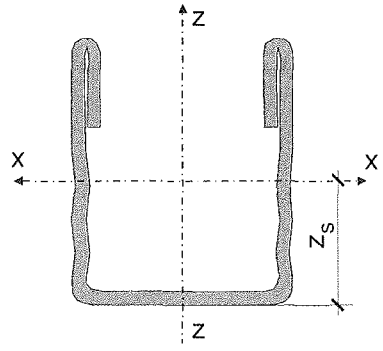
Der obere Querriegel (ohne Lochung) der Euro St-Stellrahmen nach Anlage A, Seiten 6 bis 8 und der St-Stellrahmen nach Anlage A, Seiten 12 bis 14 ist im ungeschwächten Bereich mit den Kennwerten nach Bild 1 nachzuweisen.



z_S = 2,34 cm
A = 4,18 cm²
S_x = 3,50 cm²
I_x = 14,20 cm⁴
$W_{x,o}$ = 4,80 cm³
$W_{x,u}$ = 6,08 cm³
$W_{x,pl}$ = 6,99 cm³

Bild 1: Kennwerte des oberen Querriegels (ohne Lochung)

Der obere Querriegel der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seiten 54 und 55 ist im ungeschwächten Bereich mit den Kennwerten nach Bild 2 nachzuweisen.

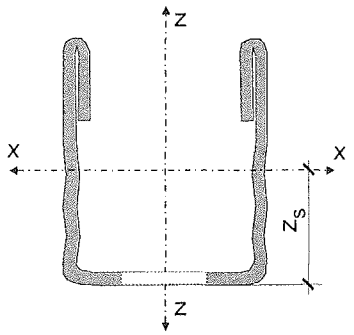


z_S = 2,34 cm
A = 4,27 cm²
S_x = 3,58 cm³
I_x = 14,6 cm⁴
$W_{x,o}$ = 4,94 cm³
$W_{x,u}$ = 6,23 cm³
$W_{x,pl}$ = 7,16 cm³

Bild 2: Kennwerte des oberen Querriegels (ohne Lochung)

3.2.2.2.2 Oberer Querriegel mit Lochung

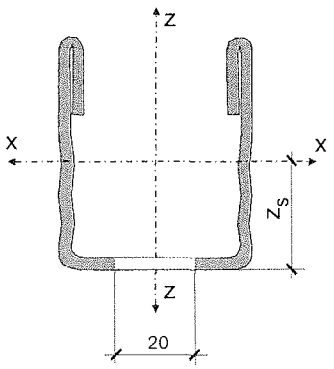
Der obere Querriegel mit Lochung □ 20 x 40 mm der Euro St-Stellrahmen nach Anlage A, Seiten 6 bis 8 und der St-Stellrahmen nach Anlage A, Seiten 12 bis 14 ist mit den Kennwerten nach Bild 3 nachzuweisen.



z_S = 2,63 cm
A = 3,68 cm²
S_x = 2,90 cm²
I_x = 11,40 cm⁴
$W_{x,o}$ = 4,30 cm³
$W_{x,u}$ = 4,33 cm³
$W_{x,pl}$ = 5,80 cm³

Bild 3: Kennwerte des oberen Querriegels mit Lochung

Der obere Querriegel mit Lochung □ 20 x 40 mm oder ∅ 20 mm der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seiten 54 und 55 ist mit den Kennwerten nach Bild 4 nachzuweisen.



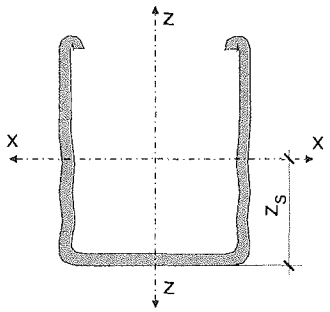
z_S = 2,64 cm
A = 3,77 cm²
S_x = 2,99 cm²
I_x = 11,8 cm⁴
$W_{x,o}$ = 4,44 cm³
$W_{x,u}$ = 4,48 cm³
$W_{x,pl}$ = 5,97 cm³

Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 4: Kennwerte des oberen Querriegels mit Lochung

3.2.2.2.3 Oberer Querriegel im Bereich der Belagsicherung

Der obere Querriegel der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seiten 54 und 55 ist im Bereich der Belagsicherung mit den Kennwerten nach Bild 5 nachzuweisen.

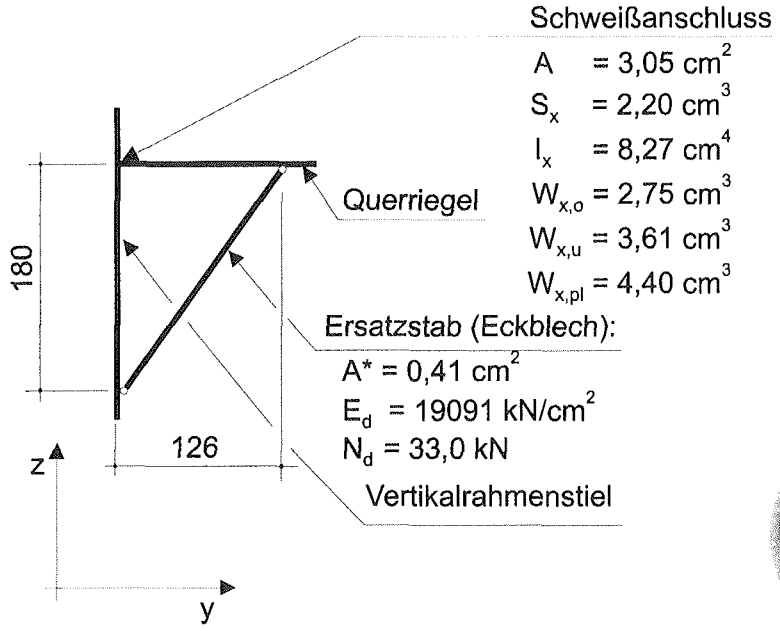


z_S = 2,05 cm
A = 3,76 cm²
S_x = 2,96 cm²
I_x = 11,8 cm⁴
$W_{x,o}$ = 3,61 cm³
$W_{x,u}$ = 5,75 cm³
$W_{x,pl}$ = 5,87 cm³

Bild 5: Kennwerte des oberen Querriegels im Bereich der Belagsicherung

3.2.2.2.4 Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel

Beim Nachweis der Euro St-Stellrahmen nach Anlage A, Seiten 6 bis 8 darf am Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel das Eckblech als beidseitig gelenkig gelagerter Ersatzstab mit der reduzierten Querschnittsfläche (A*) und den Kennwerten für den Schweißanschluss nach Bild 6 angenommen werden.



Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 6: Kennwerte für den Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel vom Euro St-Stellrahmen

Beim Nachweis der St-Stellrahmen nach Anlage A, Seiten 12 bis 14 darf am Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel das Eckblech als beidseitig gelenkig gelagerter Ersatzstab mit der reduzierten Querschnittsfläche (A*) und den Kennwerten für den Schweißanschluss nach Bild 7 angenommen werden.

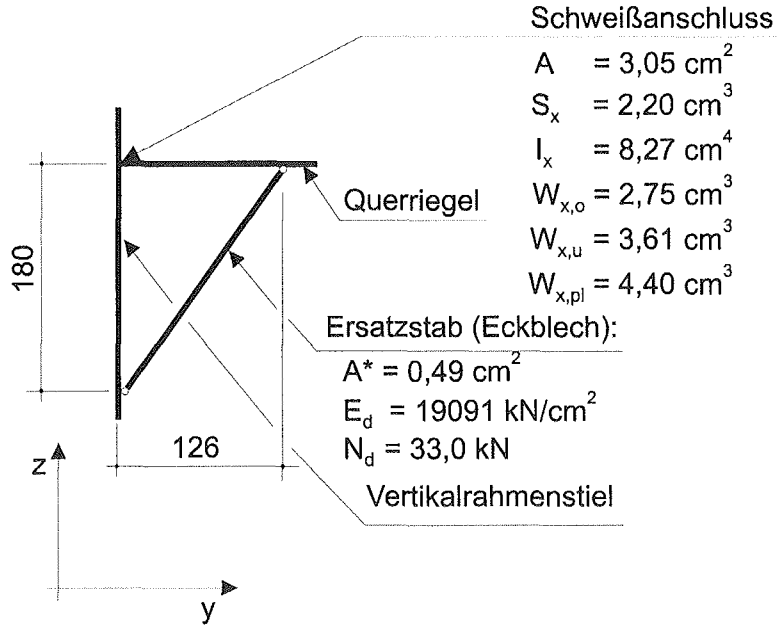


Bild 7: Kennwerte für den Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel vom St-Stellrahmen

Beim Nachweis der Vertikalrahmen nach Anlage A, Seiten 54 und 55 dürfen die Eckbleche mit den in Bild 8 angegebenen Ersatzsteifigkeiten sowie mit einer entsprechenden Wegfeder im Anschluss am Riegel und mit einer Einspannung am Ständerrohr berücksichtigt werden. Die Beanspruchbarkeit der Wegfeder beträgt $N_{R,d}$ = 6,25 kN.

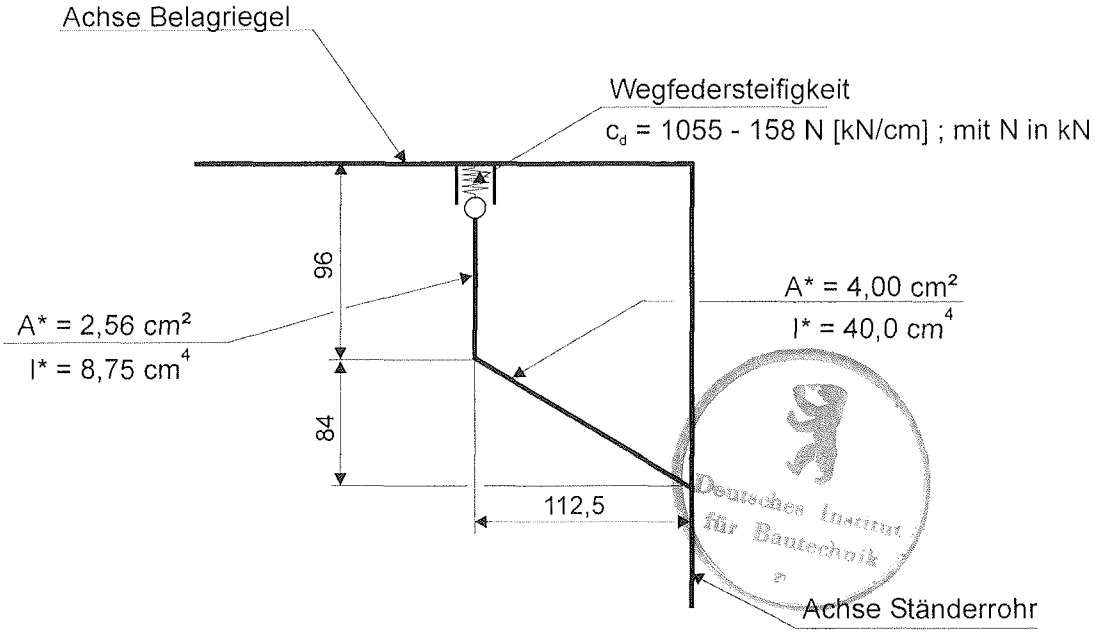


Bild 8: Kennwerte für das Eckblech und den Anschluss Querriegel-Vertikalrahmenstiel

3.2.2.2.5 Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr

Beim Nachweis des Gerüstsystems darf der Anschluss des unteren Querriegels am Ständerrohr der Euro St-Stellrahmen bzw. Vertikalrahmen mit einer drehfedernden Einspannung und einer Beanspruchbarkeit nach Tabelle 3 berücksichtigt werden. Hierbei ist zu beachten, dass der Anschluss auf Außenkante Ständerrohr bezogen ist.

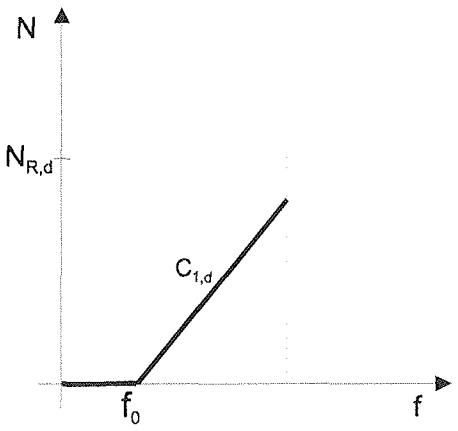
Tabelle 3: Kennwerte des Anschlusses unterer Querriegel/Ständerrohr

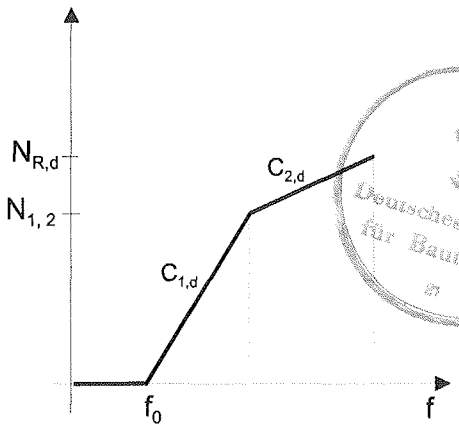
Bauteil	Beanspruchbarkeit $M_{R,d}$ [kNm]	Verdrehung φ [rad]
Euro St-Stellrahmen nach Anlage A, Seiten 6 bis 8	0,47	$\varphi_D = \frac{M}{102 - 178\,M}$ M in kNm
Vertikalrahmen t = 2,7 mm nach Anlage A, Seite 54	0,40	$\varphi_D = \frac{M}{306 - 722\,M}$ M in kNm

3.2.2.3 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Vertikalrahmenzügen dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf entsprechend der Vorgabe in Tabelle 4 durch die Annahme einer bilinearen oder trilinearen Wegfeder entsprechend den Bildern 9 und 10 mit den in Tabelle 4 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Werden beim Nachweis des Gerüstsystems anstelle eines räumlichen Systems ebene Ersatzsysteme untersucht, so darf die Lose bei Beanspruchung in Rahmenebene um 20 mm reduziert werden.





Deutsches Institut für Bautechnik

Bild 9: bilineare Federkennlinie

Bild 10: triliniare Federkennlinie

Tabelle 4: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern

Belag	nach Anlage A, Seite	Lose f_o [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		$N_{1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{R,d}$ [kN]
			$c_{1\perp,d}$	$c_{2\perp,d}$		
Stahlboden 0,32 m	47	5,2	0,36	0,15	2,27	2,55
Belagtafel Stahl 32	61					
Alu-Boden 0,32 m	48	5,0	0,33	---	---	2,44
Robustboden 0,61 m	49, 50	6,1	0,24	---	---	2,09
Rahmentafel-Alu 61	62, 63					
Vollholzboden 0,32 m	53	4,3	0,30	---	---	2,44

3.2.2.4 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinander gekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf entsprechend den Vorgaben in Tabelle 5 durch die Annahme von bilinearen oder trilinearen Kopplungsfedern entsprechend den Bildern 9 und 10 mit den in Tabelle 5 angegebenen Bemessungswerten, unabhängig von der Feldweite, berücksichtigt werden.

Tabelle 5: Bemessungswerte der horizontalen Kopplungsfedern

Belag	nach Anlage A, Seite	Lose f_o [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		$N_{1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{R,d}$ [kN]
			$c_{1\|\|,d}$	$c_{2\|\|,d}$		
Stahlboden 0,32 m	47	0,9	1,76	---	---	2,64
Belagtafel Stahl 32	61					
Alu-Boden 0,32 m	48	1,3	1,94	---	---	4,84
Robustboden 0,61 m	49, 50	0,9	1,82	0,88	2,27	4,23
Rahmentafel-Alu 61	62, 63					
Vollholzboden 0,32 m	53	1,2	1,65	---	---	4,84

3.2.2.5 Vertikaldiagonalen

Beim Nachweis des Gerüstsystems sind die Vertikaldiagonalen nach Anlage A, Seite 25 mit den Anschlusssteifigkeiten nach Tabelle 6 zu berücksichtigen. Die angegebenen Steifigkeiten beinhalten nur die Anteile aus der oberen Steckverbindung und dem unteren Kupplungsanschluss; die Steifigkeit des Diagonalen-Rohres ist zusätzlich anzusetzen.

Die Anschlussexzentrizitäten zwischen Vertikaldiagonalenanschluss und der Schwerachse der Beläge sind mit folgenden Werten zu berücksichtigen:

- Anschluss Steckverbindung (oben): $e_{Anschluss} = 80$ mm
- Anschluss Drehkupplung (unten) : $e_{Anschluss} = 160$ mm

Für die Vertikaldiagonalen selbst ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 6. Die Beanspruchbarkeiten gelten für die Vertikaldiagonalen einschließlich der Steckverbindung und des Kupplungsanschlusses.

Tabelle 6: Beanspruchbarkeit und Steifigkeit der Vertikaldiagonalen

Gerüstfeldweite [m]	Beanspruchung	Steifigkeit $c_{D,d}$	Beanspruchbarkeit $F_{R\|\|,d}$
$\ell = 3{,}07$	Zug	11,55 kN/cm	7,73 kN
	Druck	14,73 kN/cm	5,76 kN
$\ell = 2{,}57$	Zug	16,73 kN/cm	7,73 kN
	Druck	32,0 kN/cm	7,09 kN
$\ell = 2{,}07$	Zug	21,09 kN/cm	7,73 kN
	Druck	37,0 kN/cm	7,73 kN

3.2.2.6 Materialkennwerte

Für Bauteile aus Stahl S235 mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320$ N/mm² oder $R_{eH} \geq 280$ N/mm²) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - darf ein Bemessungswert der Streckgrenze von $f_{y,d} = 291$ N/mm² bzw. von $f_{y,d} = 254$ N/mm² der Berechnung zugrunde gelegt werden.

Deutsches Institut für Bautechnik

3.2.2.7 Schweißnähte

Beim Nachweis der Schweißnähte von Bauteilen aus Stahl S235 mit erhöhter Streckgrenze ($R_{eH} \geq 320$ N/mm² oder $R_{eH} \geq 280$ N/mm²) - diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage A entsprechend bezeichnet - ist für auf Druck/Biegedruck beanspruchte Stumpfnähte (Schweißnähte) eine Ausnutzung der erhöhten Streckgrenzen von $f_{y,d} = 291$ N/mm² bzw. von $f_{y,d} = 254$ N/mm² zulässig. Alle übrigen Schweißnähte sind mit den Streckgrenzen des Ausgangswerkstoffs der Bauteile nachzuweisen.

3.2.2.8 Querschnittswerte der Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungsnachweise und Verformungsberechnungen der Gerüstspindeln nach DIN 4425 sind wie folgt anzunehmen:

- Gerüstspindeln nach Anlage A, Seiten 1 und 4 (Normalspindel 0,60 m und 0,40 m):

  $A = A_S =$ 3,84 cm²
  $I =$ 3,74 cm⁴
  $W_{el} =$ 2,61 cm³
  $W_{pl} = 1,25 \cdot 2,61 =$ 3,26 cm³

- Gerüstspindeln nach Anlage A, Seite 2 (Lastspindel 0,80 m):

  $A = A_S =$ 4,71 cm²
  $I =$ 4,29 cm⁴
  $W_{el} =$ 2,97 cm³
  $W_{pl} = 1,25 \cdot 2,97 =$ 3,71 cm³

- Gerüstspindeln nach Anlage A, Seite 60:

  $A = A_S =$ 3,09 cm²
  $I =$ 3,60 cm⁴
  $W_{el} =$ 2,42 cm³
  $W_{pl} = 1,25 \cdot 2,42 =$ 3,03 cm³

Deutsches Institut für Bautechnik

3.2.2.9 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen der Klasse A entsprechend den Angaben der "Zulassungsgrundsätze für den Verwendbarkeitsnachweis von Halbkupplungen an Stahl- und Aluminiumrohren"[1] anzusetzen.

4 Bestimmungen für die Ausführung

4.1 Allgemeines

Die Ausführung und Überprüfung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

4.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

4.3 Bauliche Durchbildung

4.3.1 Bauteile

Für Gerüste nach dieser Zulassung sind die in Tabelle 1 genannten Bauteile zu verwenden.

Die Bauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-16.2 geregelt ist, dürfen nur verwendet werden, wenn sie mit dem Großbuchstaben "Ü", der Zulassungsnummer Z-8.1-16.2, dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und den zwei letzten Ziffern der Jahreszahl der Herstellung gekennzeichnet sind.

Die Bauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-190 geregelt ist, dürfen nur verwendet werden, wenn sie mit dem Großbuchstaben "Ü", der Zulassungsnummer Z-8.1-190, dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und den zwei letzten Ziffern der Jahreszahl der Herstellung gekennzeichnet sind.

Im Einzelfall dürfen auch Stahlrohre, Kupplungen sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:1990-12 ergänzt werden. Abweichend von den in der Anlage A, Seiten 1 bis 4 dargestellten Gerüstspindeln dürfen auch andere leichte Gerüstspindeln nach DIN 4425:1990-11 entsprechend den erforderlichen Tragfähigkeiten verwendet werden.

4.3.2 Fußbereich

Die unteren Vertikalrahmen (St-Stellrahmen) sind auf Gerüstspindeln zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Fußplatten der Gerüstspindeln horizontal und vollflächig auflagern und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

4.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen die Vertikalrahmen (St-Stellrahmen) 0,66 m, 1,0 m und 1,5 m als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstebenen unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

4.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

4.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen der Norm DIN 4420-1:1990-12. Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile (Geländerholme) und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre, die mit Kupplungen anzuschließen sind, sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:1990-12 zu verwenden.

4.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Diagonalen, die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteifen. Die Anzahl der Diagonalen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Diagonale höchstens 5 Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Diagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Längsriegel einzubauen.

Die horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durch Beläge auszusteifen.

4.3.7 Verankerung

Das Verankerungsraster und die Verankerungskräfte ergeben sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

Deutsches Institut für Bautechnik

4.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Keilverschluss sind beim Anschluss an die Ständer durch Einschlagen des Keils mit einem 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag und die Kupplungen mit Schraubverschluss mit einem Moment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von ±10 % sind zulässig. Die Schrauben sind leicht gangbar zu halten, z. B. durch ein Öl-Fett-Gemisch.

5 Bestimmung für Nutzung und Wartung

5.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

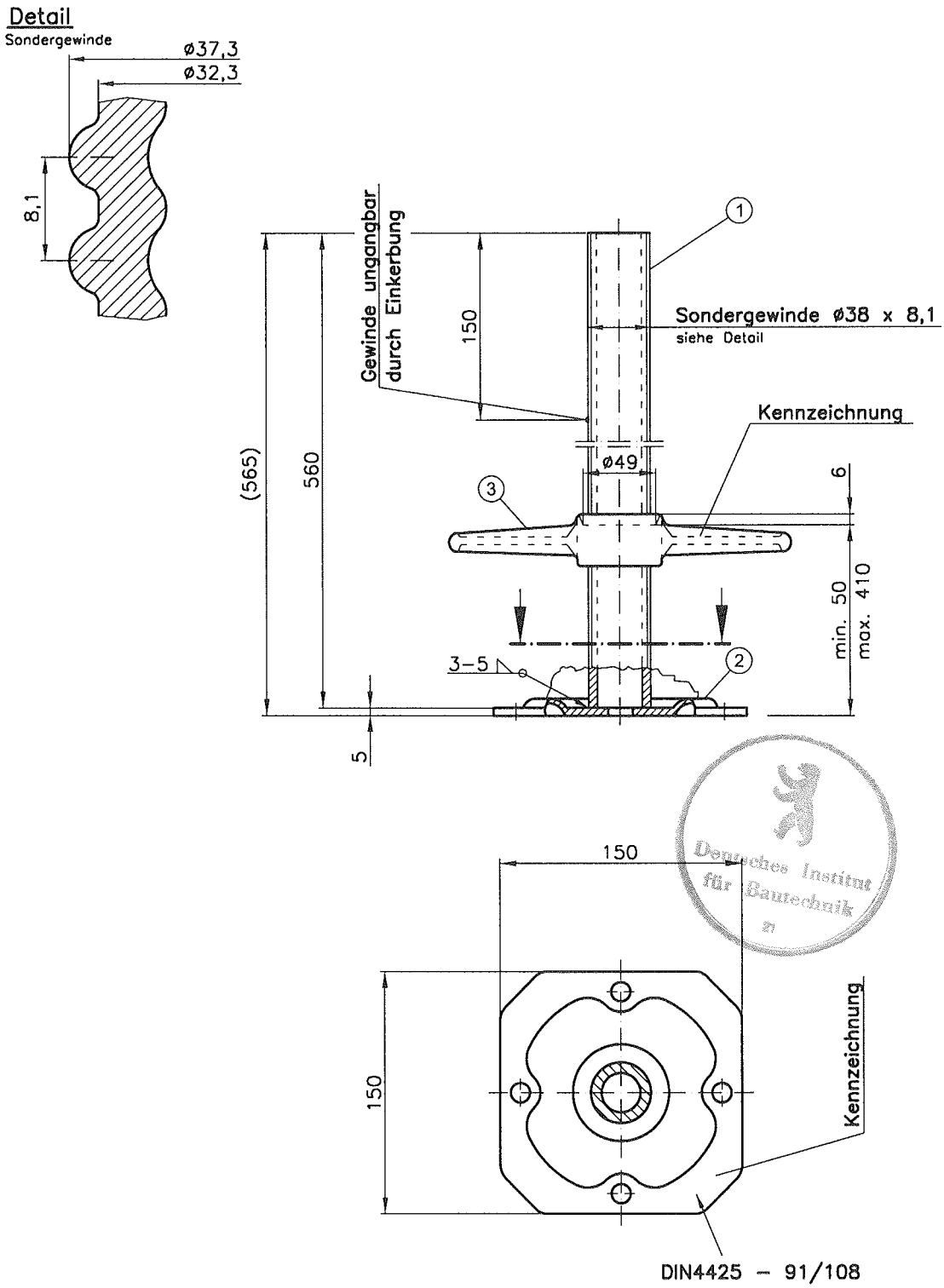
5.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

Dr.-Ing. Kathage

Beglaubigt

Deutsches Institut für Bautechnik

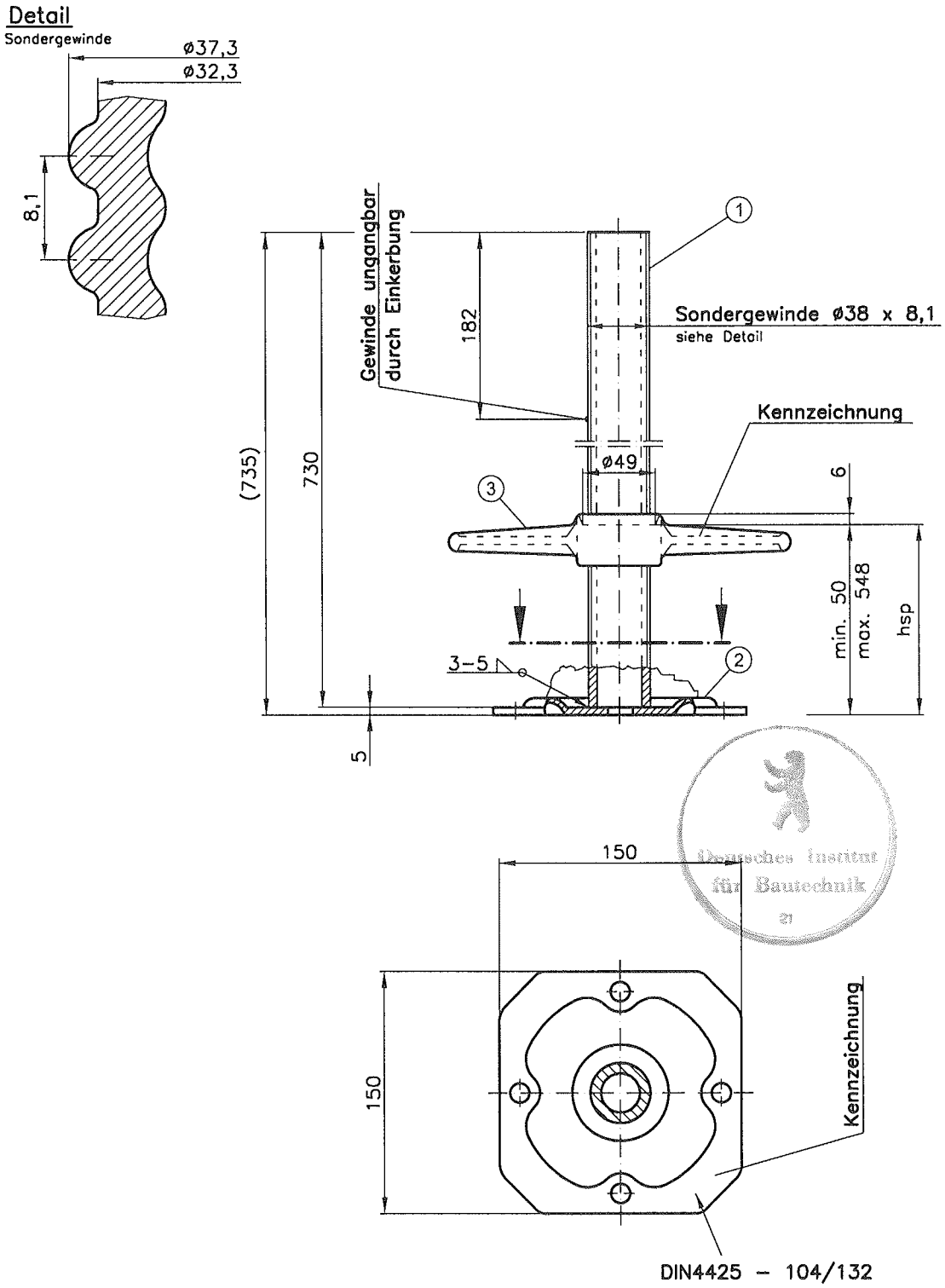


Deutsches Institut für Bautechnik

①	Rohr	Ø 38 x 4,5	DIN EN 10210 - S235JRH
②	Fußplatte	□ 150 x 5	DIN EN 10025 - S235JRG2
③	Spindelmutter ohne Feststeller		DIN EN 1562 - EN-GJMW-400-5 DIN EN 1562 - EN-GJMB-450-6

Bauteil gemäß Z–8.1–16.2

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg	assco quadro 70 V Normalspindel 0,60 m	Anlage A, Seite 1 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik

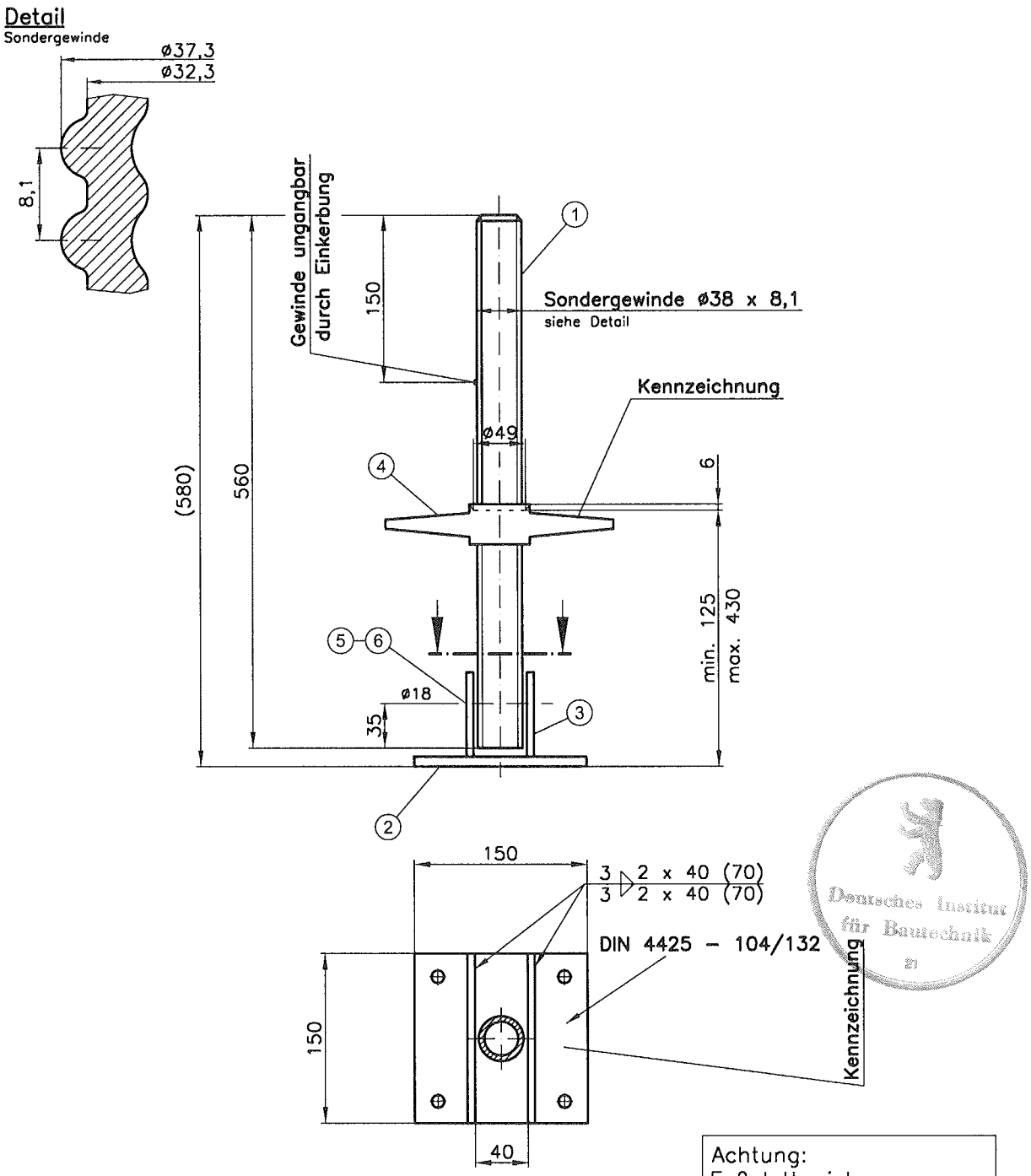


Deutsches Institut für Bautechnik

①	Rohr	Ø 36 x 6,3	DIN EN 10210 - S235JRH
②	Fußplatte	□ 150 x 5	DIN EN 10025 - S235JRG2
③	Spindelmutter ohne Feststeller		DIN EN 1562 - EN-GJMW-400-5 DIN EN 1562 - EN-GJMB-450-6

Bauteil gemäß Z–8.1–16.2

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg	assco quadro 70 V Lastspindel 0,80 m	Anlage A, Seite 2 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik



Deutsches Institut für Bautechnik

Achtung:
Fußplatte ist gegen Verrutschen zu sichern!

①	Rohr	Ø 38 x 6,3	DIN EN 10210 - S235JRH	
②	Fußplatte	□ 150 x 8	DIN EN 10025 - S235JRG2	
③	Stegblech	▭ 75 x 8 x 150	DIN EN 10025 - S235JRG2	
④	Spindelmutter ohne Feststeller		DIN EN 1562 - EN-GJMW-400-5 DIN EN 1562 - EN-GJMB-450-6	
⑤	Sechskantschraube	M 16 x 75	Festigk. 8.8	DIN EN ISO 898-1
⑥	Sicherungsmutter	M 16	Festigk. 8	DIN EN 20898-2

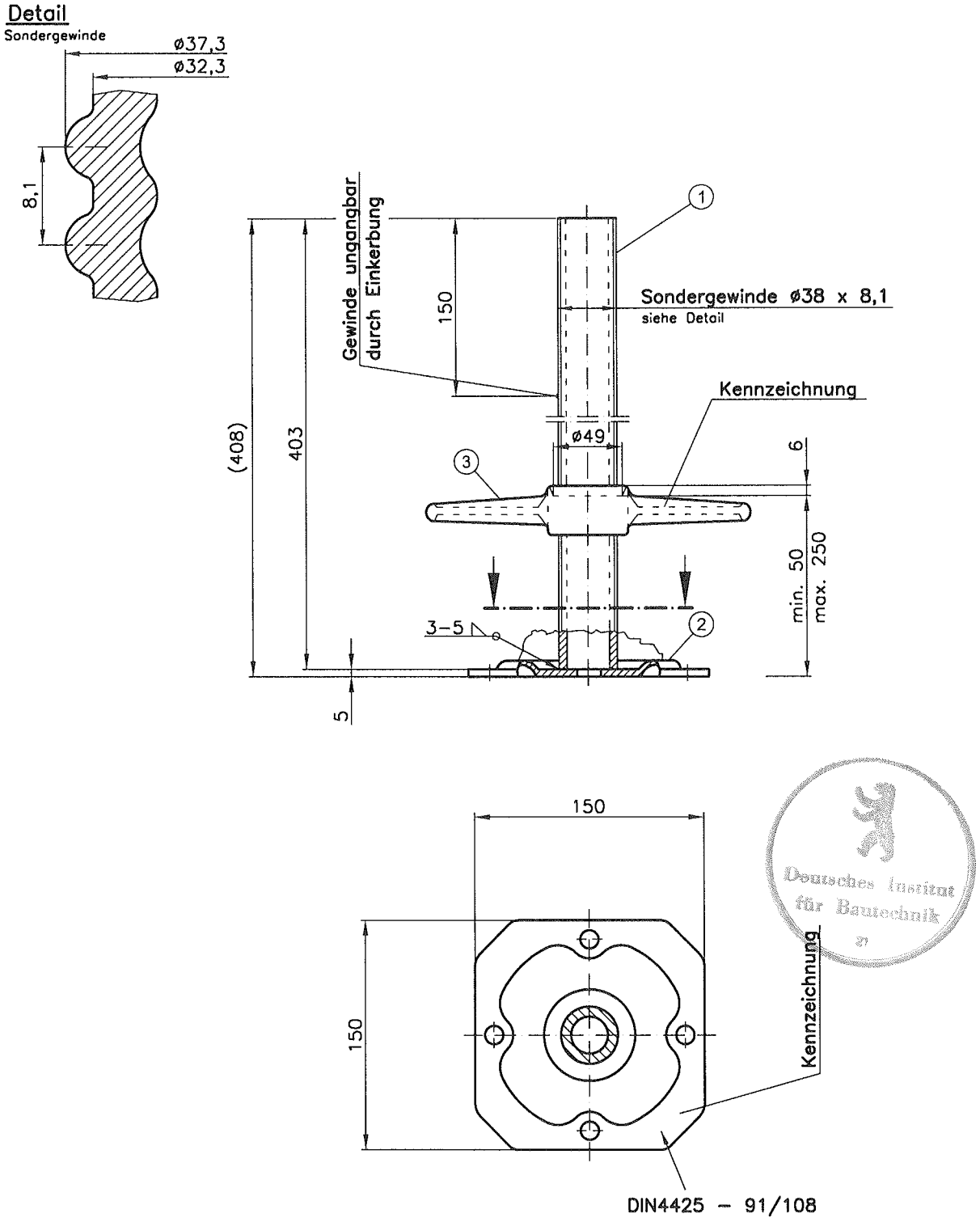
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Lastspindel
0,60 m
schwenkbar

Anlage A, Seite 3
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik

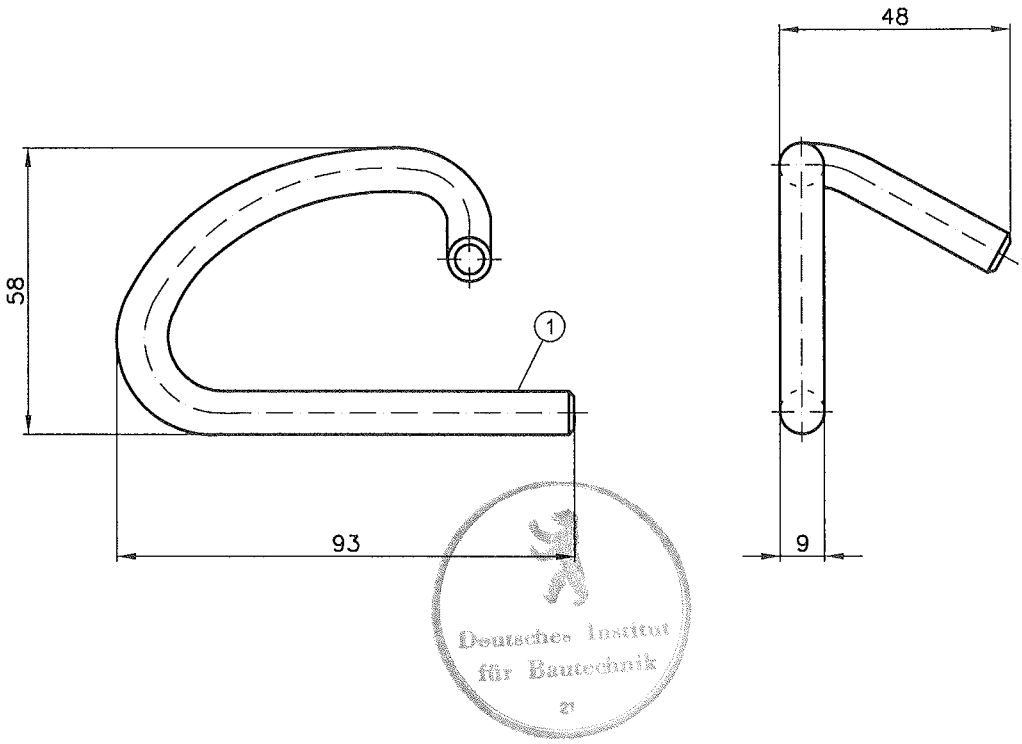


Deutsches Institut für Bautechnik

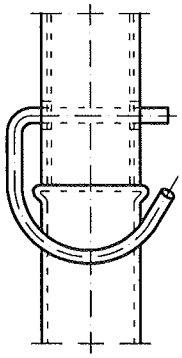
①	Rohr	Ø 38 x 4,5	DIN EN 10210 - S235JRH
②	Fußplatte	□ 150 x 5	DIN EN 10025 - S235JRG2
③	Spindelmutter ohne Feststeller		DIN EN 1562 - EN-GJMW-400-5 DIN EN 1562 - EN-GJMB-450-6

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg	assco quadro 70 V Normalspindel 0,40 m	Anlage A, Seite 4 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik



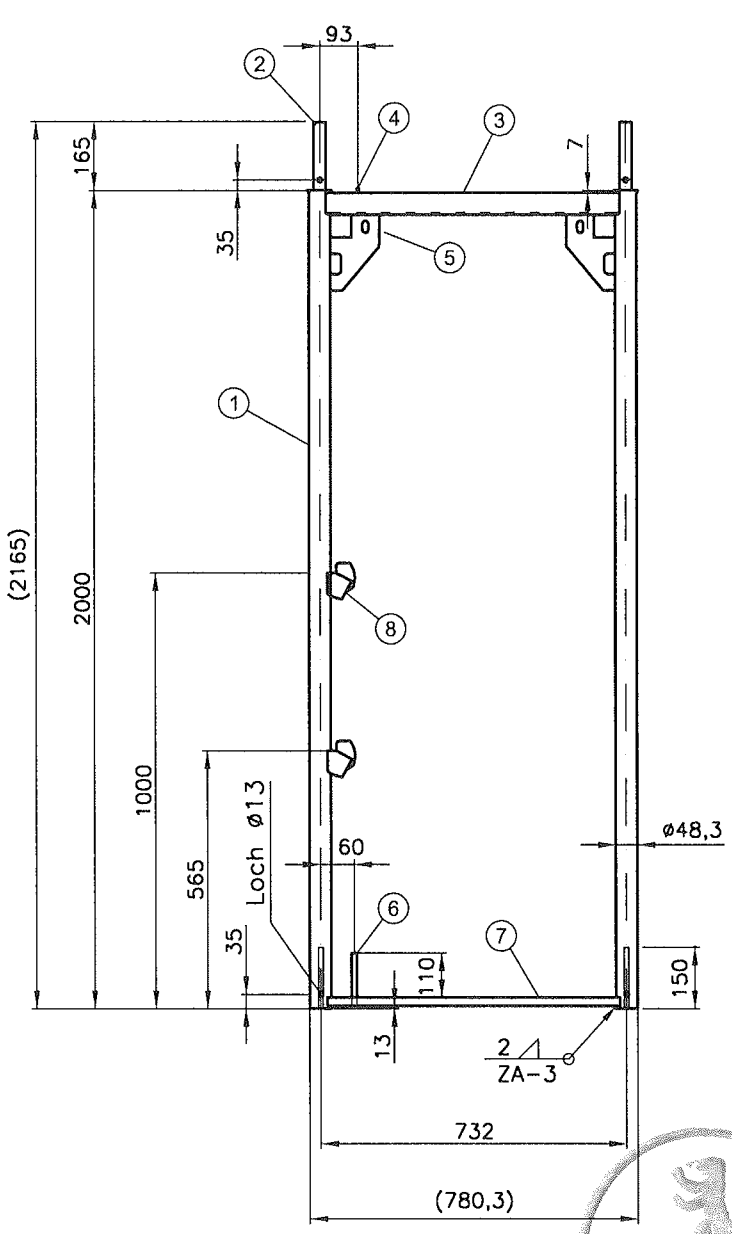
Deutsches Institut für Bautechnik

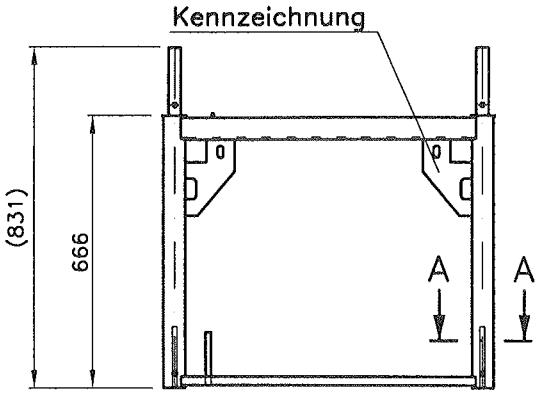


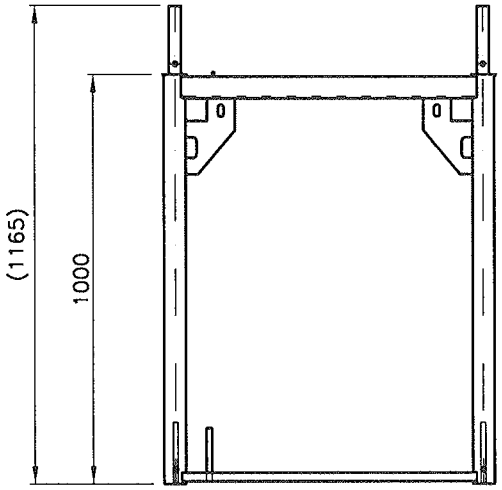
① Fallstecker Ø 9 DIN EN 10025 - S235JRG2

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

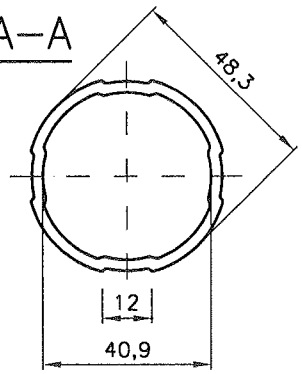
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg	assco quadro 70 V Fallstecker	Anlage A, Seite 5 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik







Schnitt A–A



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Rohr	Ø 48,3 x 2,7	DIN EN 10219 - S235JRH	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm²
②	Rohrverbinder		(siehe Seite 9)	
③	U-Profil		(siehe Seite 17)	
④	Bolzen	Ø 5 x 49	DIN EN 10277 - S355J2G3C+C750	
⑤	Knotenblech	▭ 185 x 4	DIN EN 10025 - S235JRG2	
⑥	Bordbrettbolzen	Ø 14 x 130	DIN EN 10025 - S235JRG2	
⑦	Rechteckrohr	40 x 20 x 2	DIN EN 10025 - S235JRG2	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm²
⑧	Geländerkästchen			

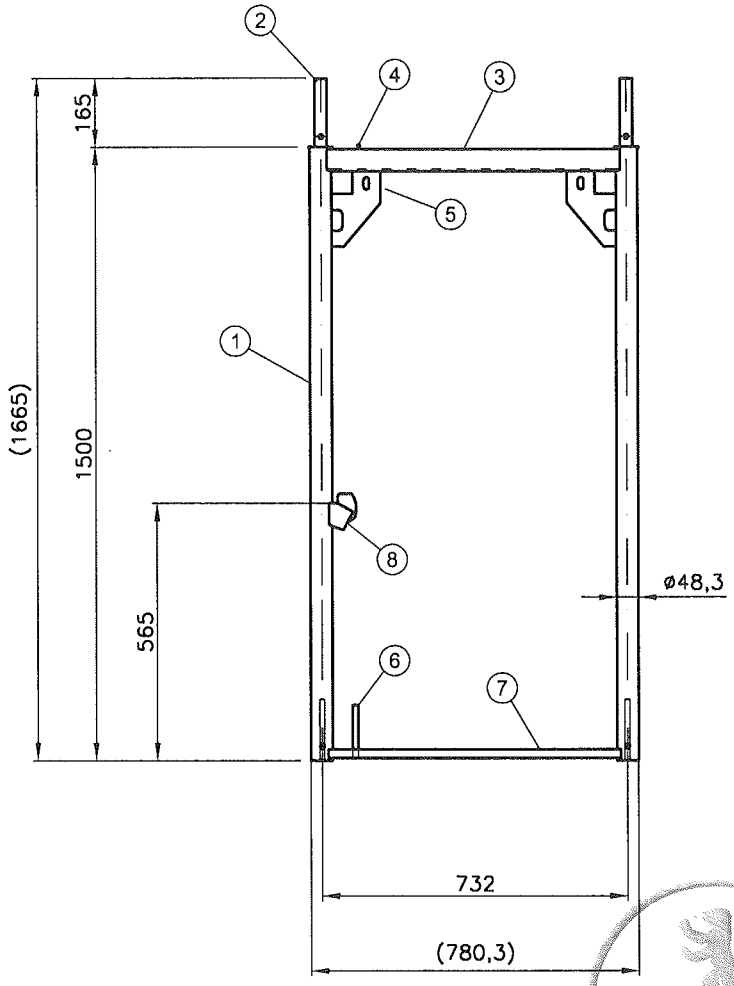
ZA = Zinkausläufe (siehe Seite 42)

Bauteil gemäß Z–8.1–16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Euro St–Stellrahmen
2,00 – 1,00 – 0,66 m
x 0,73 m



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Rohr	Ø 48,3 x 2,7	DIN EN 10219 - S235JRH	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm²
②	Rohrverbinder		(siehe Seite 9)	
③	U-Profil		(siehe Seite 17)	
④	Bolzen	Ø 5 x 49	DIN EN 10277 - S355J2G3C+C750	
⑤	Knotenblech	▭ 185 x 4	DIN EN 10025 - S235JRG2	
⑥	Bordbrettbolzen	Ø 14 x 130	DIN EN 10025 - S235JRG2	
⑦	Rechteckrohr	40 x 20 x 2	DIN EN 10025 - S235JRG2	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm²
⑧	Geländerkästchen			

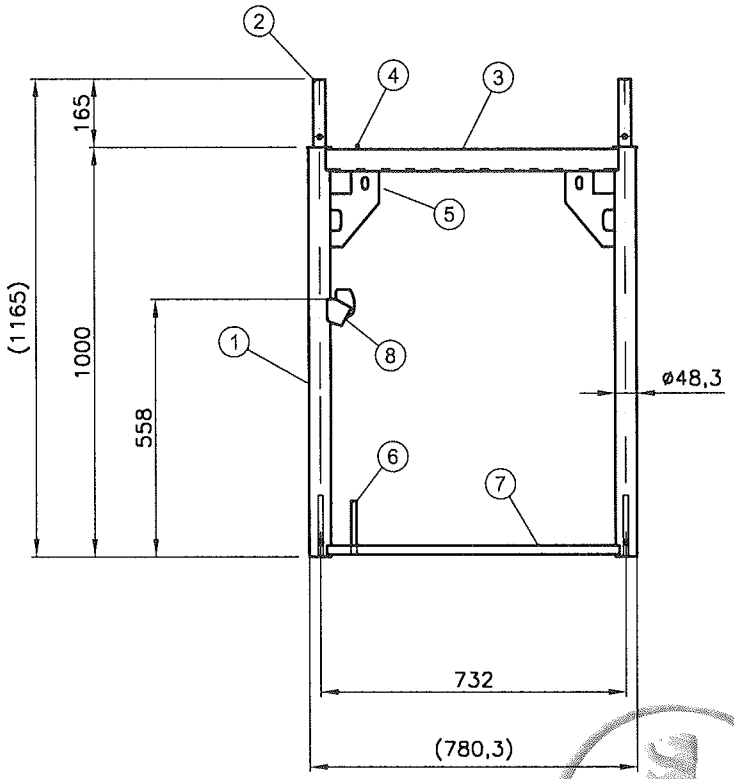
fehlende Angaben siehe Seite 6

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Euro St-Stellrahmen
1,50 m x 0,73 m



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Rohr	Ø 48,3 x 2,7	DIN EN 10219 - S235JRH	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm²
②	Rohrverbinder		(siehe Seite 9)	
③	U-Profil		(siehe Seite 17)	
④	Bolzen	Ø 5 x 49	DIN EN 10277 - S355J2G3C+C750	
⑤	Knotenblech	▭ 185 x 4	DIN EN 10025 - S235JRG2	
⑥	Bordbrettbolzen	Ø 14 x 130	DIN EN 10025 - S235JRG2	
⑦	Rechteckrohr	40 x 20 x 2	DIN EN 10025 - S235JRG2	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm²
⑧	Geländerkästchen			

fehlende Angaben siehe Seite 6

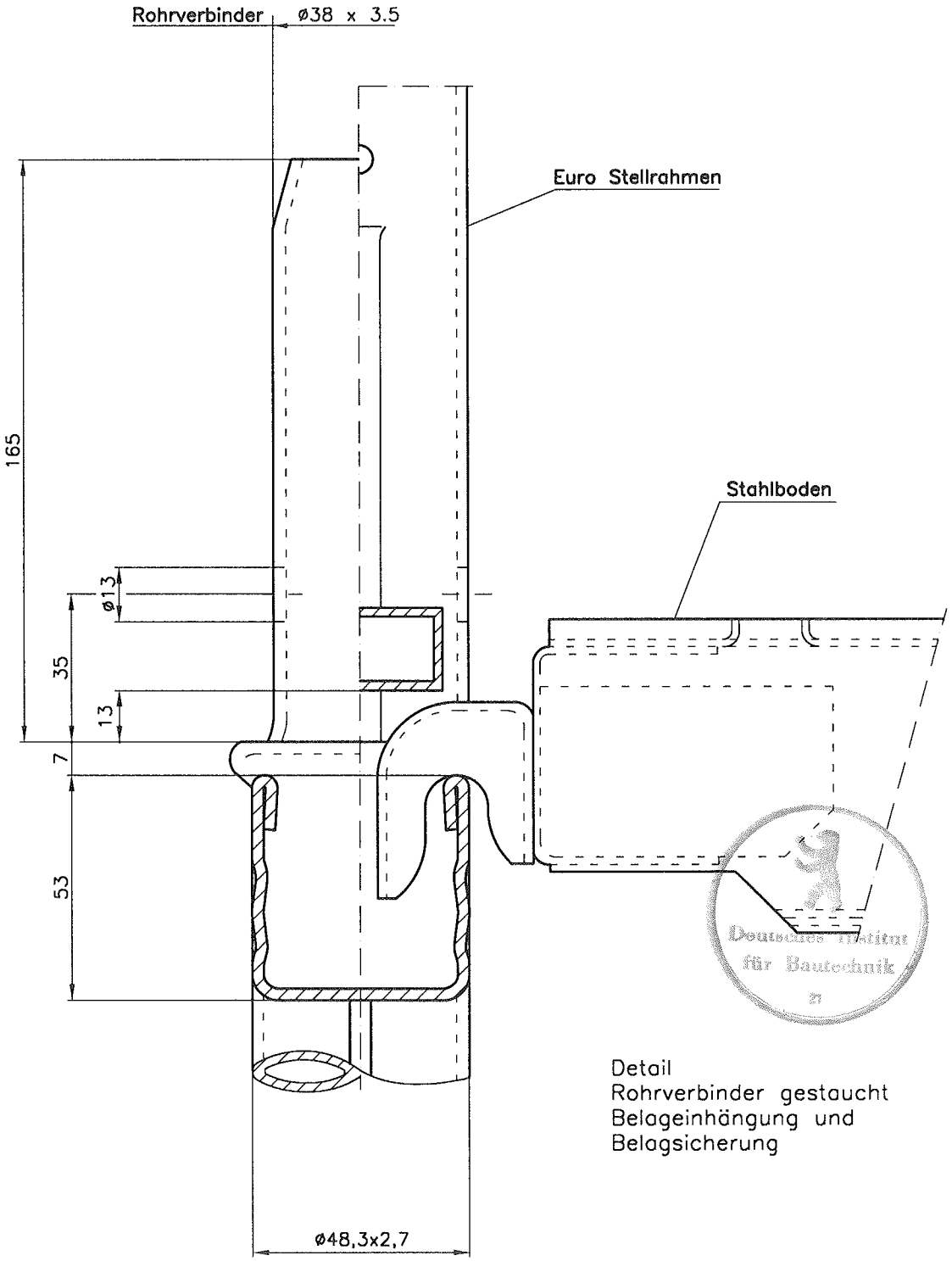
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Euro St-Stellrahmen
1,00 m x 0,73 m
mit Geländerkästchen

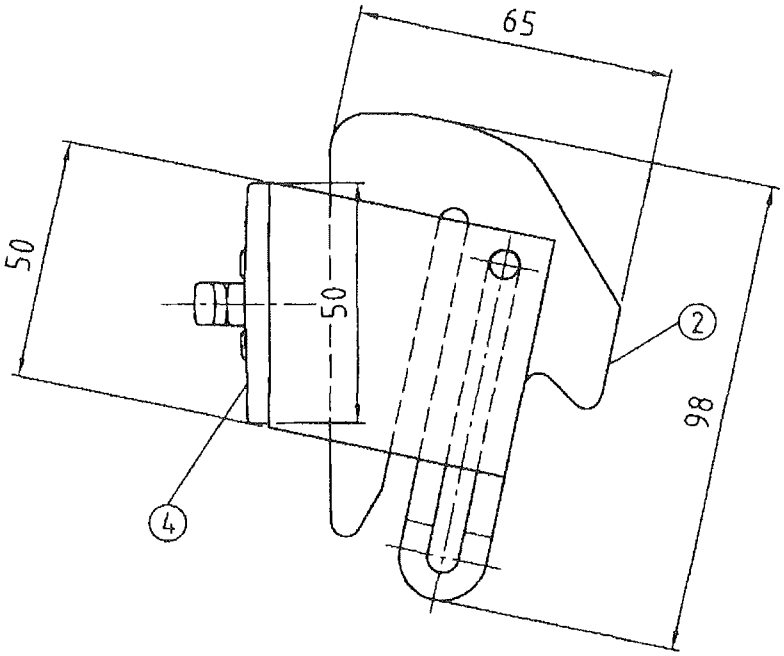
Anlage A, Seite 8
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik

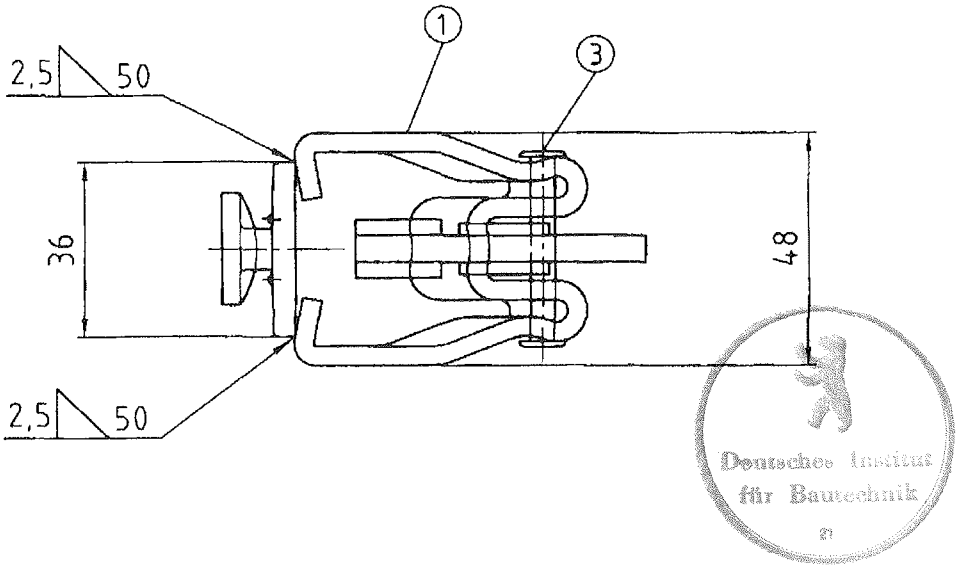


Detail
Rohrverbinder gestaucht
Belageinhängung und
Belagsicherung

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg	assco quadro 70 V Rohrverbinder gestaucht (Euro St-Stellrahmen)	Anlage A, Seite 9 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik



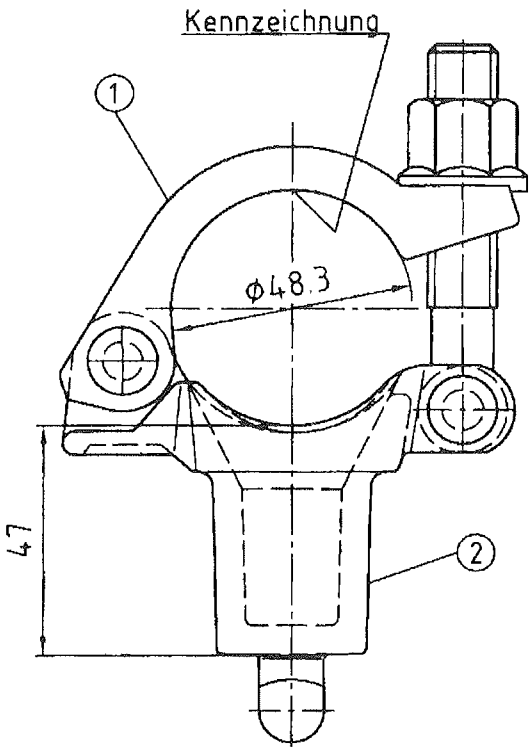


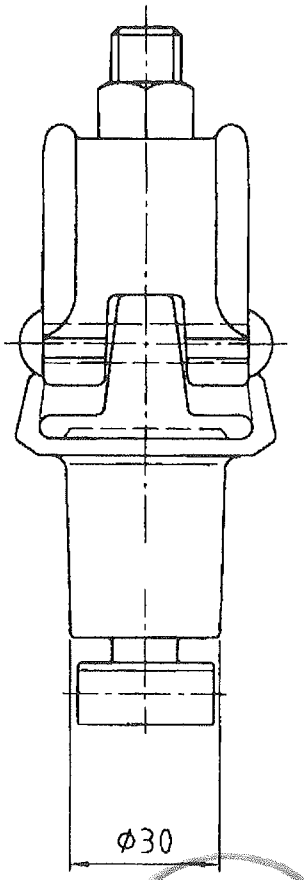
Deutsches Institut für Bautechnik

①	Kästchen	t = 4	DIN EN 10 111 - DD13
②	Keil	t = 5,5	DIN EN 10 111 - DD13
③	Blindniet	ø 5 x 44	SNCU 26 SL 80
④	Arretierplatte	50 x 36	DIN EN 1562 - EN-GJMW-400-5

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg	assco quadro 70 V Arretier-Geländerkästchen	Anlage A, Seite 10 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik





Deutsches Institut für Bautechnik

① Halbkupplung mit Schraubverschluss
② Sattelstück-Knotenblechkupplung

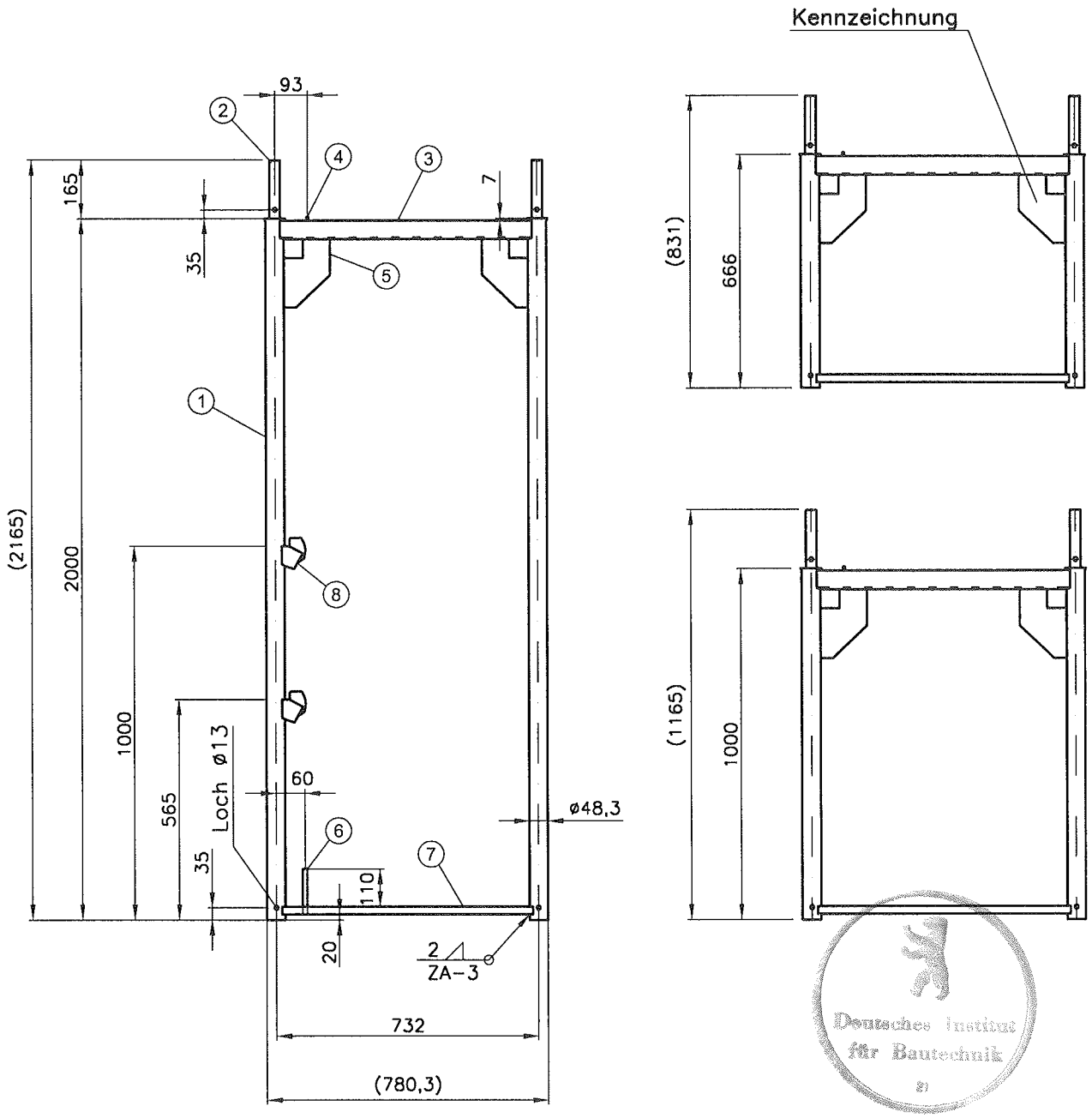
DIN EN 1562 - EN-GJMW-450-7

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Knotenblechkupplung



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Rohr	Ø 48,3 x 3,2	DIN EN 10219 - S235JRH	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm²
②	Rohrverbinder		(siehe Seite 15 und 16)	
③	U-Profil		(siehe Seite 17)	
④	Bolzen	Ø 5 x 49	DIN EN 10277 - S355J2G3C+C750	
⑤	Knotenblech	□ 170 x 4	DIN EN 10025 - S235JRG2	
⑥	Bordbrettbolzen	Ø 14 x 130	DIN EN 10025 - S235JRG2	
⑦	Rechteckrohr	40 x 20 x 2	DIN EN 10025 - S235JRG2	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm²
⑧	Geländerkästchen			

ZA = Zinkausläufe (siehe Seite 42)

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

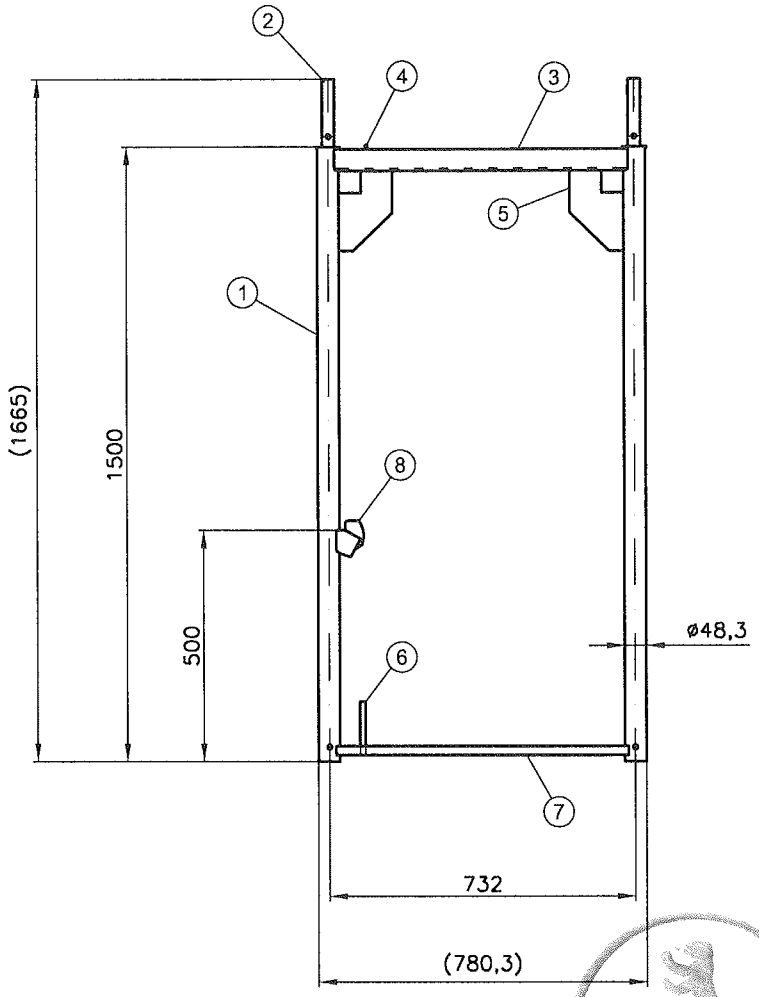
ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

St-Stellrahmen

2,00 - 1,00 - 0,66 m

x 0,73 m



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Rohr	Ø 48,3 x 3,2	DIN EN 10219 - S235JRH	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm²
②	Rohrverbinder		(siehe Seite 15 und 16)	
③	U-Profil		(siehe Seite 17)	
④	Bolzen	Ø 5 x 49	DIN EN 10277 - S355J2G3C+C750	
⑤	Knotenblech	▭ 170 x 4	DIN EN 10025 - S235JRG2	
⑥	Bordbrettbolzen	Ø 14 x 130	DIN EN 10025 - S235JRG2	
⑦	Rechteckrohr	40 x 20 x 2	DIN EN 10025 - S235JRG2	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm²
⑧	Geländerkästchen			

fehlende Angaben siehe Seite 12

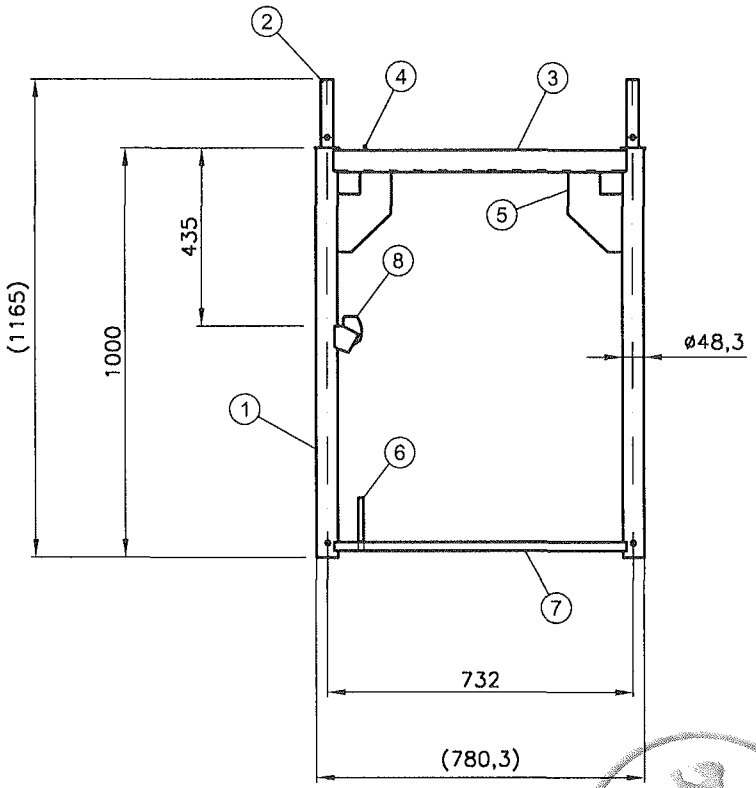
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

St-Stellrahmen

1,50 m x 0,73 m



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Rohr	Ø 48,3 x 3,2	DIN EN 10219 - S235JRH	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm²
②	Rohrverbinder		(siehe Seite 15 und 16)	
③	U-Profil		(siehe Seite 17)	
④	Bolzen	Ø 5 x 49	DIN EN 10277 - S355J2G3C+C750	
⑤	Knotenblech	▭ 170 x 4	DIN EN 10025 - S235JRG2	
⑥	Bordbrettbolzen	Ø 14 x 130	DIN EN 10025 - S235JRG2	
⑦	Rechteckrohr	40 x 20 x 2	DIN EN 10025 - S235JRG2	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm²
⑧	Geländerkästchen			

fehlende Angaben siehe Seite 12

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

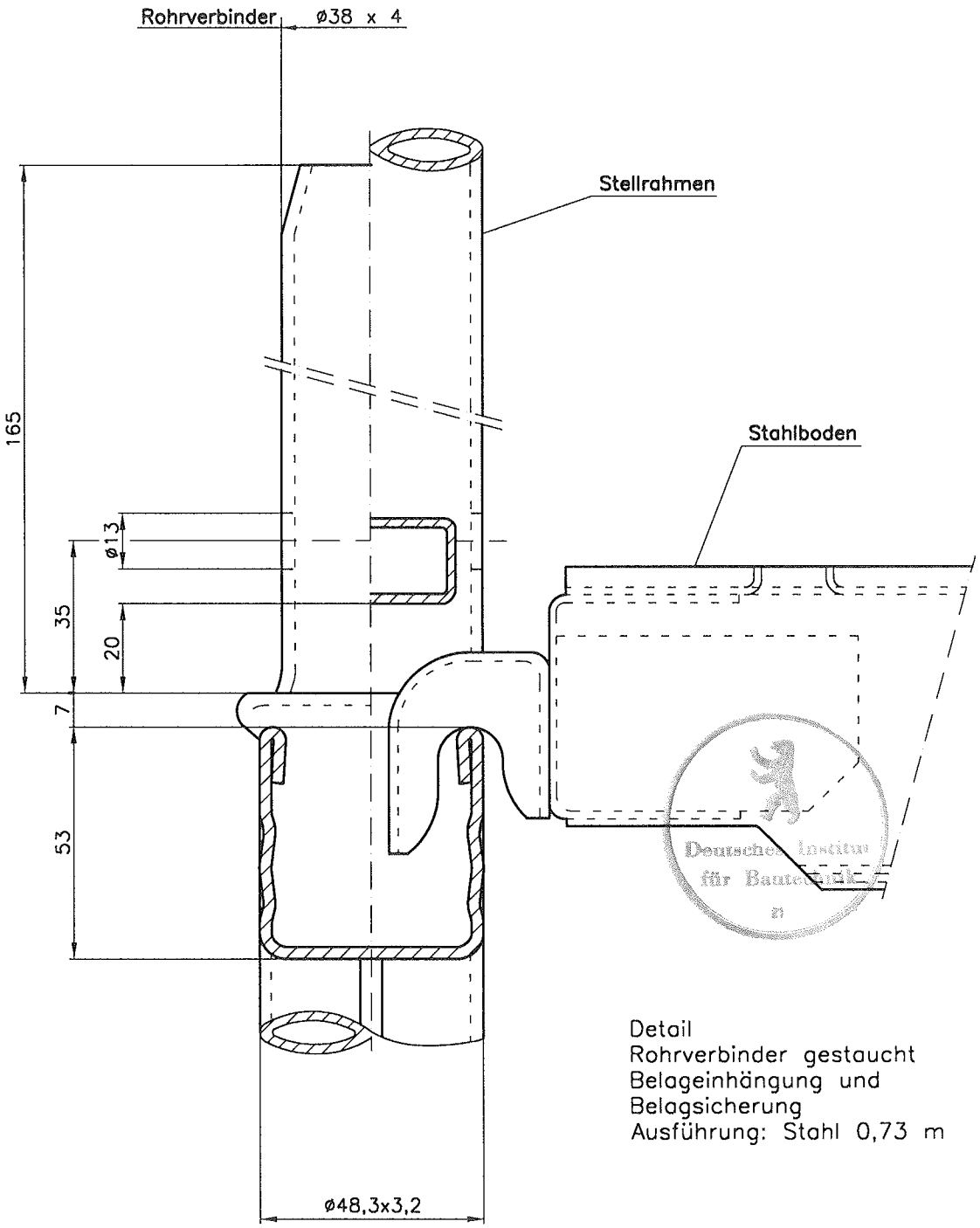
ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

St-Stellrahmen

1,00 m x 0,73 m

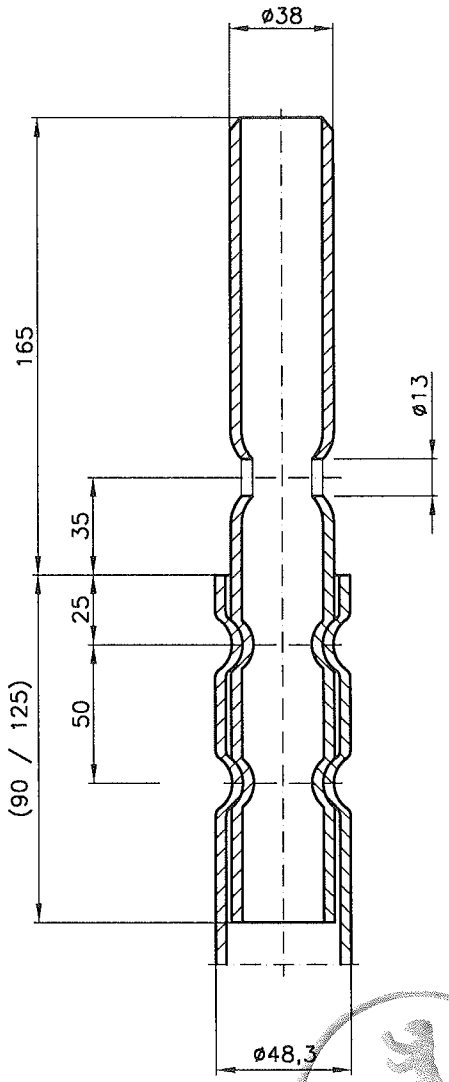
mit Geländerkästchen



Detail
Rohrverbinder gestaucht
Belageinhängung und
Belagsicherung
Ausführung: Stahl 0,73 m

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

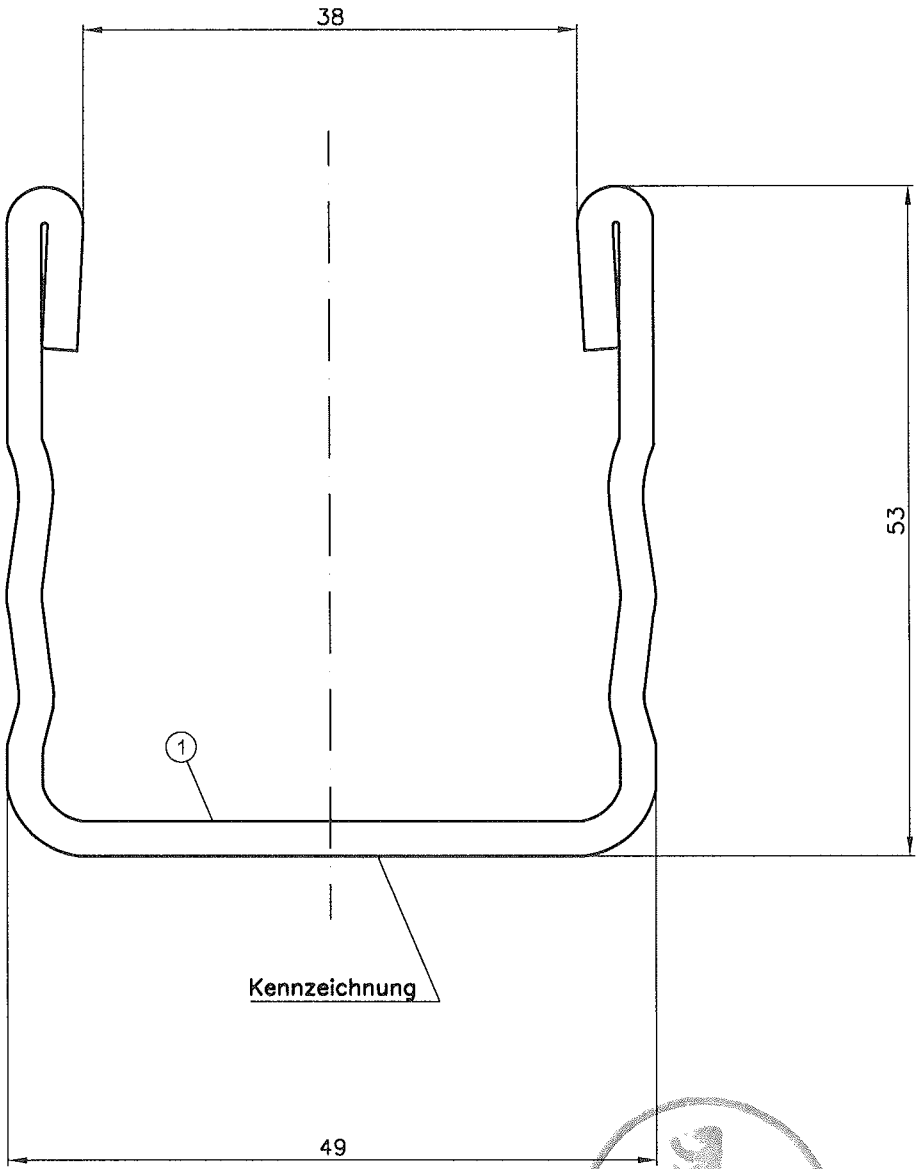
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg	assco quadro 70 V Rohrverbinder gestaucht	Anlage A, Seite 15 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik



Deutsches Institut für Bautechnik

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg	assco quadro 70 V Rohrverbinder eingedrückt	Anlage A, Seite 16 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik



Deutsches Institut für Bautechnik

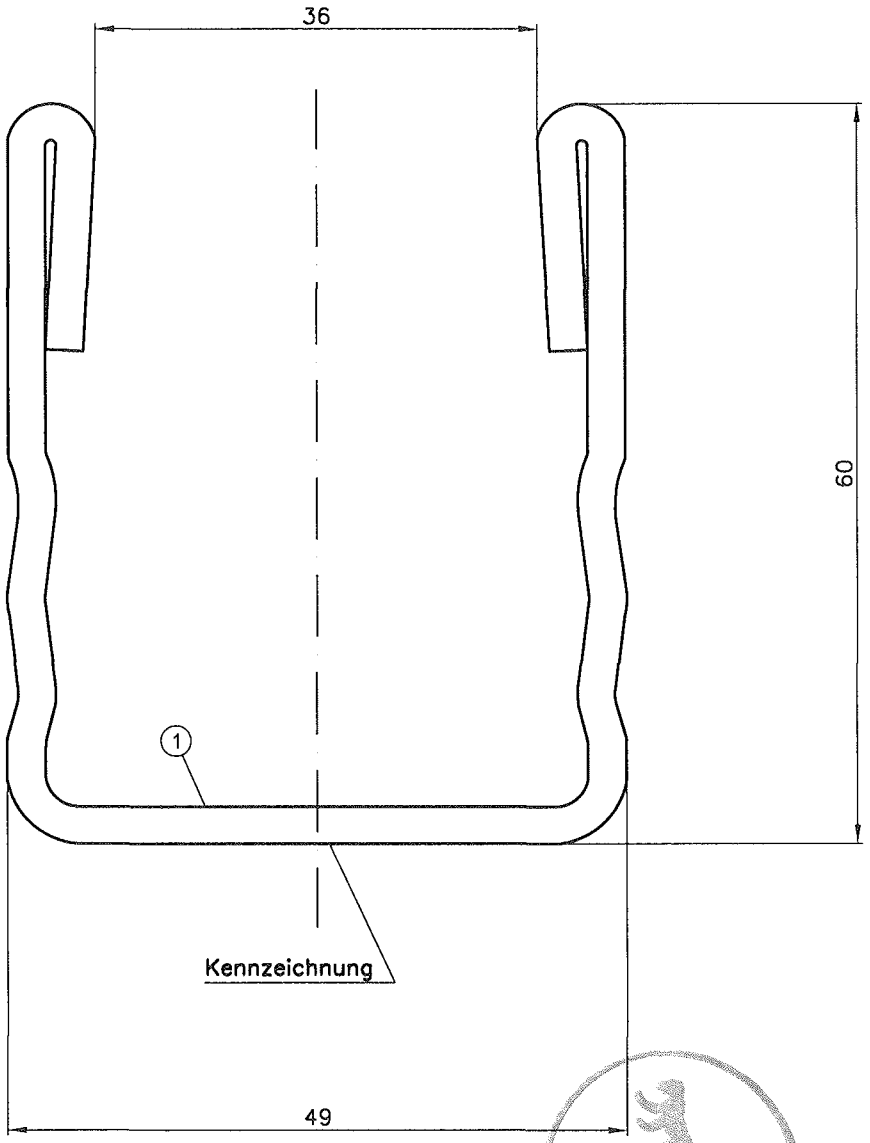
① U-Profil 49 x 53 x 2,5 DIN EN 10025 - S235JRG2

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

U-Profil 53



Deutsches Institut für Bautechnik

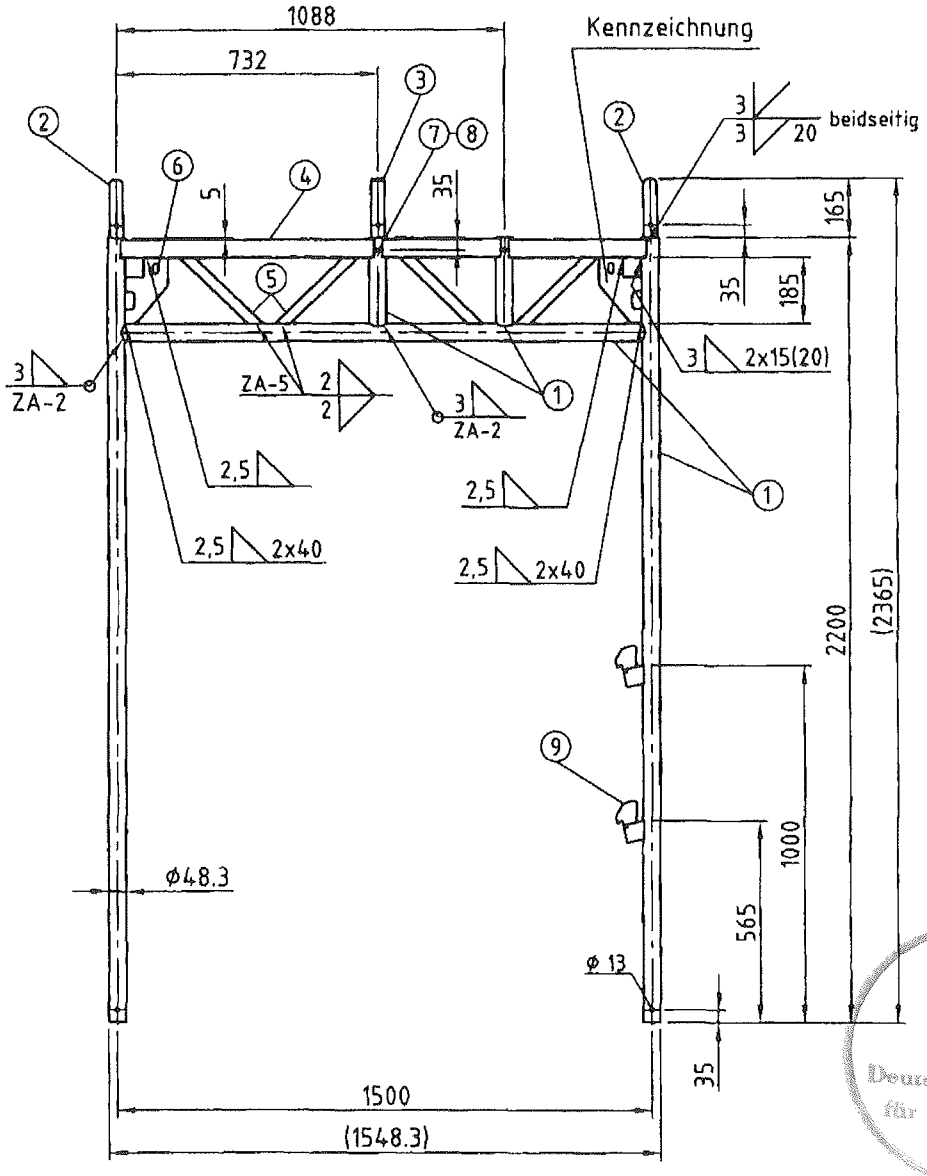
(1)	U-Profil	49 x 60 x 3	DIN EN 10025 - S235JRG2	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm²

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

U-Profil 60



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Rohr	Ø 48,3 x 3,2	DIN EN 10219 - S235JRH	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm²
②	Rohrverbinder	Ø 38 x 4 x 290	DIN EN 10219 - S275JOH	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm² (siehe Seite 16)
③	Rohrverbinder	Ø 38 x 4 x 255	DIN EN 10219 - S275JOH	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm²
④	U-Profil		(siehe Seite 18)	
⑤	Rechteckrohr	30 x 20 x 2	DIN EN 10025 - S235JRG2	
⑥	Knotenblech	▭ 185 x 4	DIN EN 10025 - S235JRG2	
⑦	Sechskantschraube	M 10 x 60	Festigk. 8.8	DIN EN ISO 898-1
⑧	Sechskantmutter	M 10	Festigk. 8	DIN EN 20898-2
⑨	Geländerkästchen			

ZA = Zinkausläufe (siehe Seite 42/43)

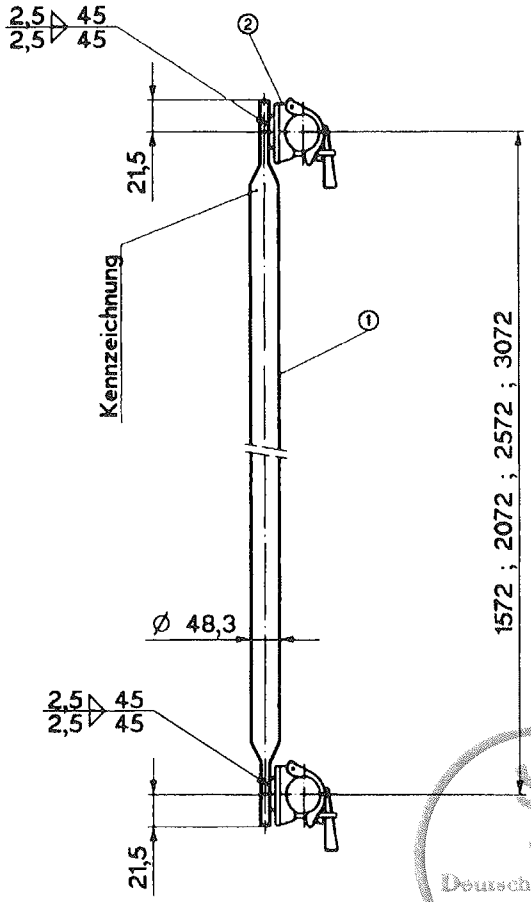
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Durchgangsrahmen
2,20 x 1,50 m

Anlage A, Seite 19
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Rohr	Ø 48,3 x 3,2	DIN EN 10219 - S235JRH	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm²
②	Halbkupplung mit Keilverschluss		gem. Zulassung Z-8.331-882	

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

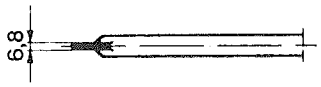
ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

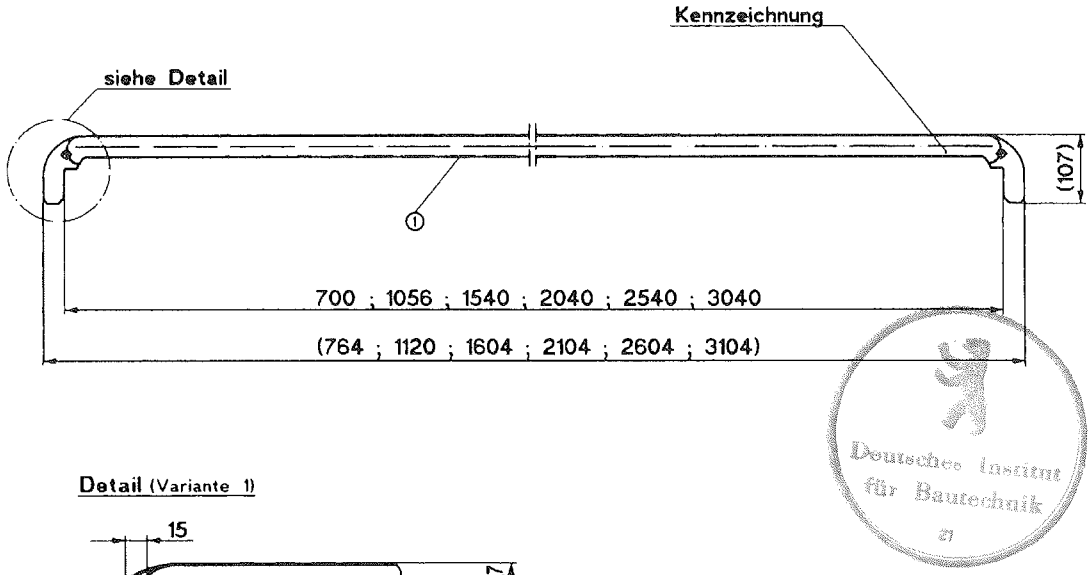
assco quadro 70 V

Horizontalstrebe

1,57 ; 2,07 ; 2,57 ; 3,07 m

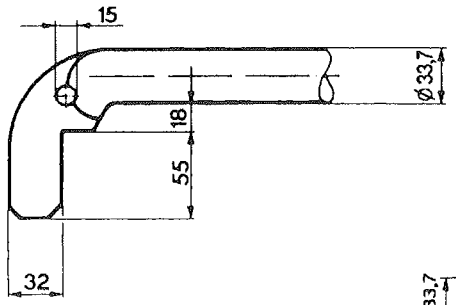
Anlage A, Seite 20
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik



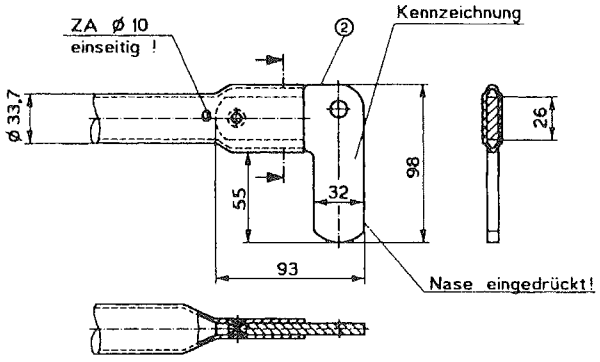


Deutsches Institut für Bautechnik

Detail (Variante 1)



Detail (Variante 2)
Alternativ !



①	Rohr	Ø 33,7 x 2,25	DIN EN 10219 - S235JRH
②	Geländernase	t = 6	DIN EN 10025 - S235JRG2C

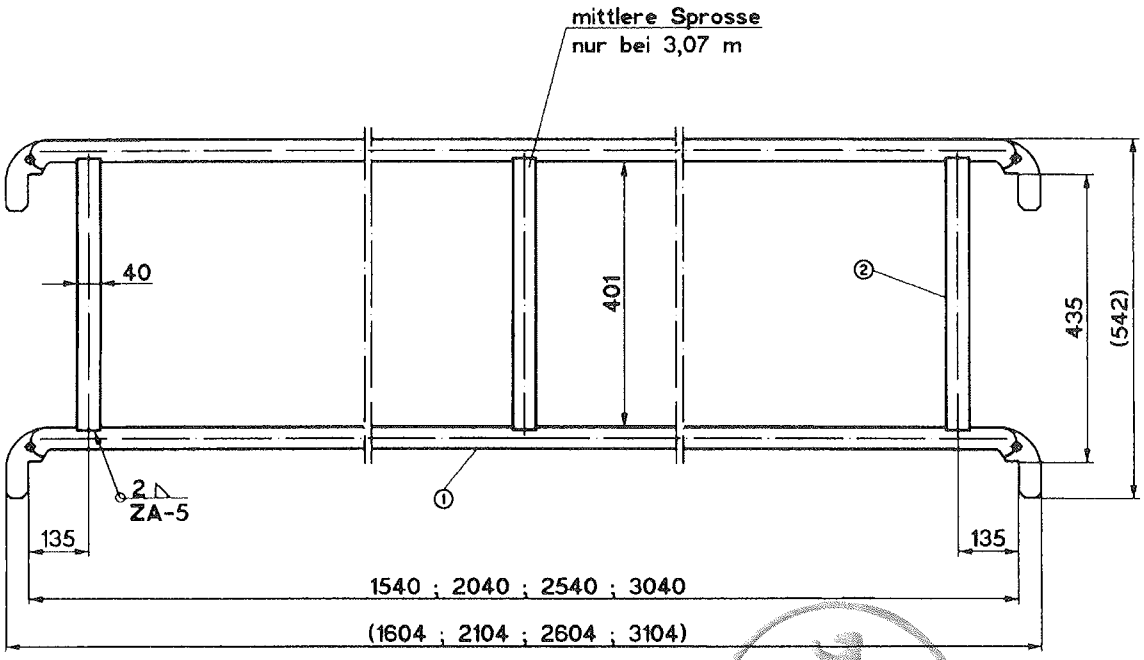
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Geländer

0,73 ; 1,09 ; 1,57 ; 2,07 ; 2,57 ; 3,07 m



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Rohr	Ø 33,7 x 2,25	DIN EN 10219 - S235JRH
②	Rechteckrohr	40 x 20 x 2	DIN EN 10025 - S235JRG2

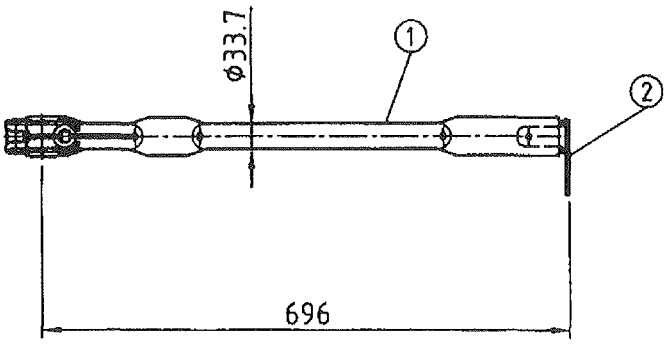
fehlende Angaben siehe Seite 21
ZA = Zinkausläufe (siehe Seite 43)

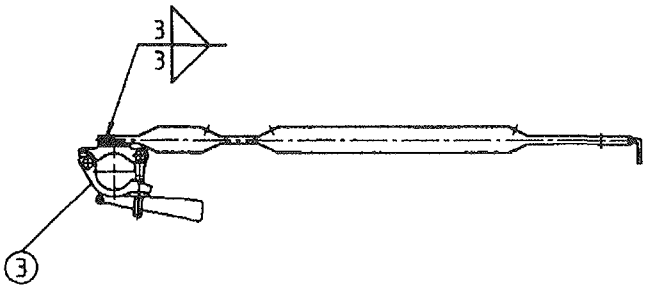
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

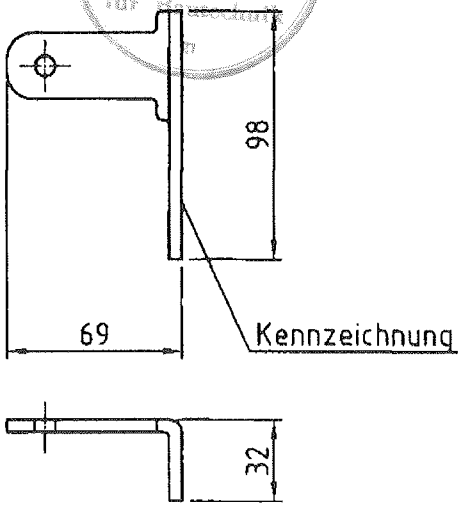
assco quadro 70 V

St-Doppelgeländer
1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m





Detail
Geländernase



①	Rohr	Ø 33,7 x 2,25	DIN EN 10219 - S235JRH
②	Geländernase	t = 6	DIN EN 10025 - S235JRG2C
③	Halbkupplung mit Keilverschluss		gem. Zulassung Z-8.331-882

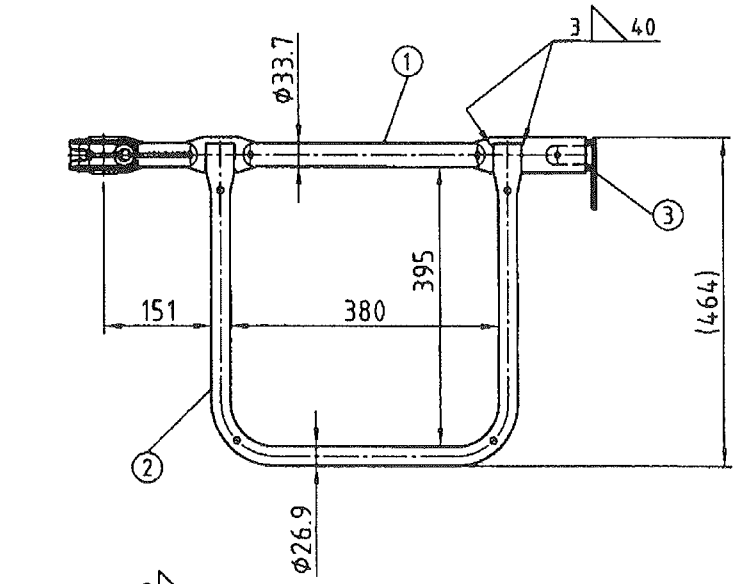
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

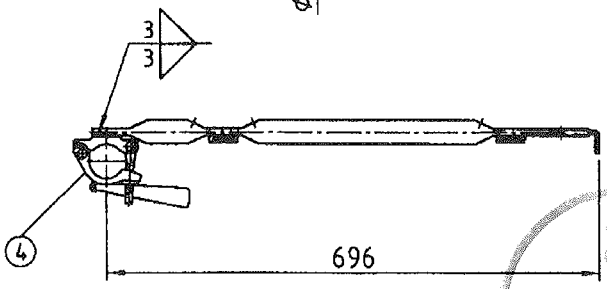
ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Stirngeländer
0,73 m

Anlage A, Seite 23
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik





Deutsches Institut für Bautechnik

①	Rohr	Ø 33,7 x 2,25	DIN EN 10219 - S235JRH
②	Rohr	Ø 26,9 x 2,5	DIN EN 10219 - S235JRH
③	Geländernase		(siehe Seite 23)
④	Halbkupplung mit Keilverschluss		gem. Zulassung Z-8.331-882

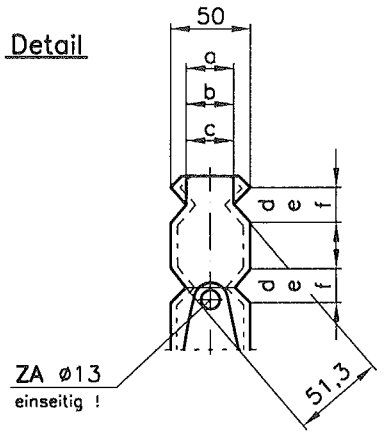
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

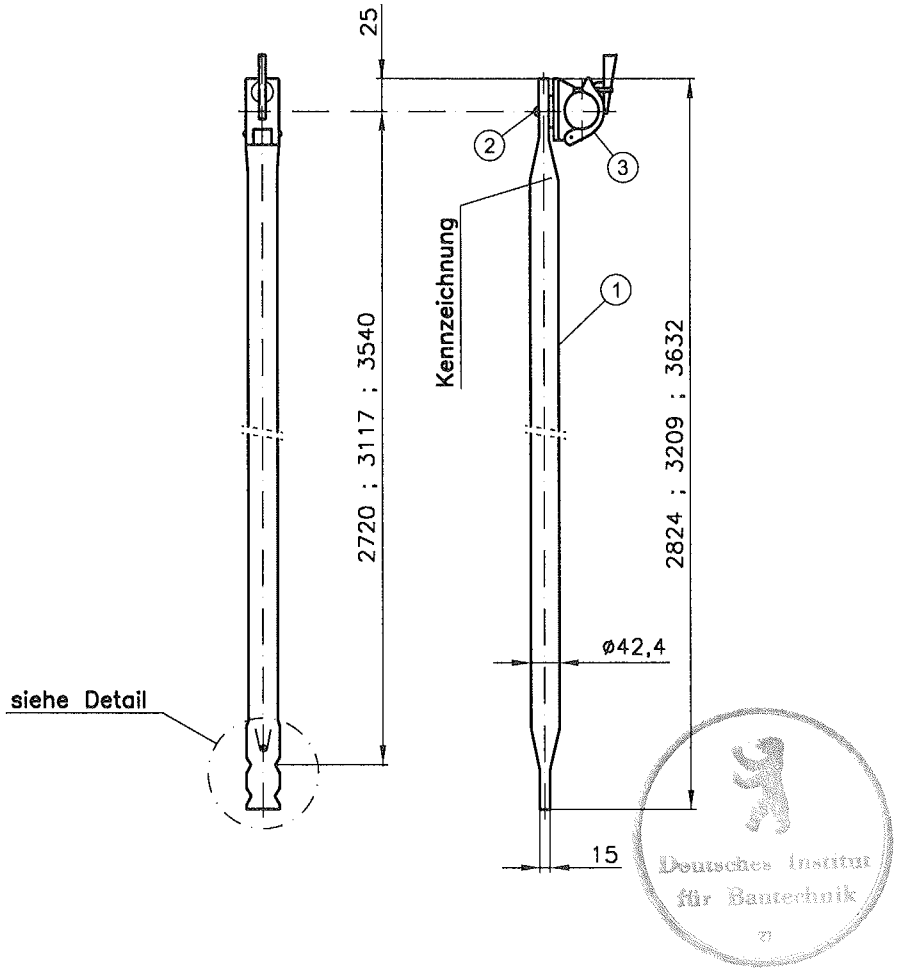
ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

St-Doppelstirngeländer
0,73 m

	Maß	Feld
f	33 mm	2,07 m
e	28,5 mm	2,57 m
d	30 mm	3,07 m
c	27 mm	2,07 m
b	32,5 mm	2,57 m
a	37,5 mm	3,07 m





Deutsches Institut für Bautechnik

①	Rohr	Ø 42,4 x 2,0	DIN EN 10219 - S235JRH
②	Zylinderkopfniet	Ø 16 x 20	C10C DIN EN 10263-2
③	Halbkupplung mit Keilverschluss		gem. Zulassung Z-8.331-882

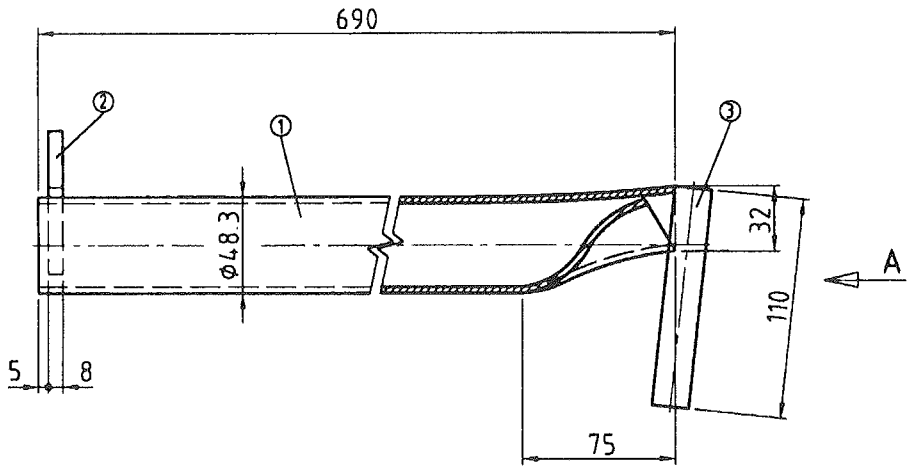
ZA = Zinkausläufe

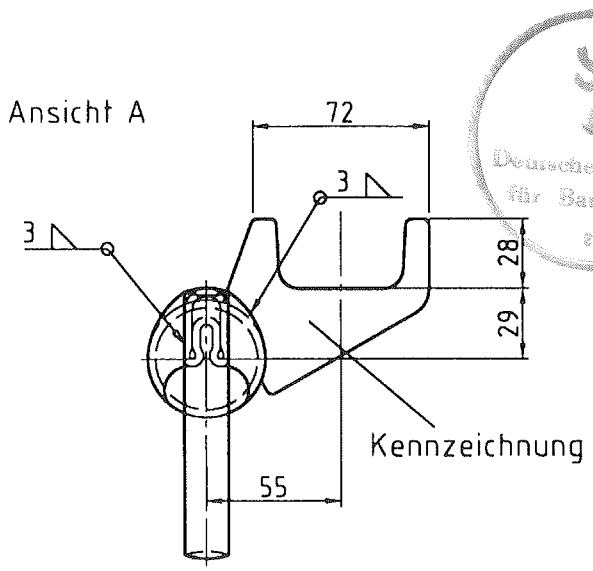
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Vertikaldiagonale
2,07 ; 2,57 ; 3,07 m





Deutsches Institut für Bautechnik

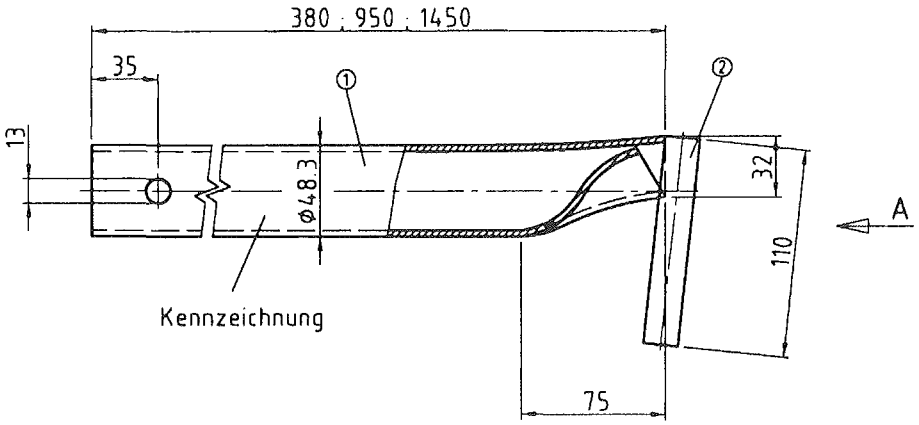
①	Rohr	Ø 48,3 x 3,2	DIN EN 10219 - S235JRH	$R_{e,H}$ > 320 N/mm²
②	Fahne	t = 8	DIN EN 10025 - S235JRG2	
③	Haken	Ø 18	DIN EN 10025 - S355J2G3/G4	

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

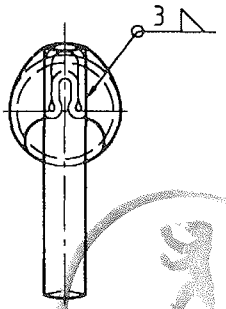
ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Blitzanker
0,69 m



Ansicht A



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Rohr	Ø 48,3 x 3,2	DIN EN 10219 - S235JRH	$R_{e,H}$ > 320 N/mm²
③	Haken	Ø 18	DIN EN 10025 - S355J2G3/G4	

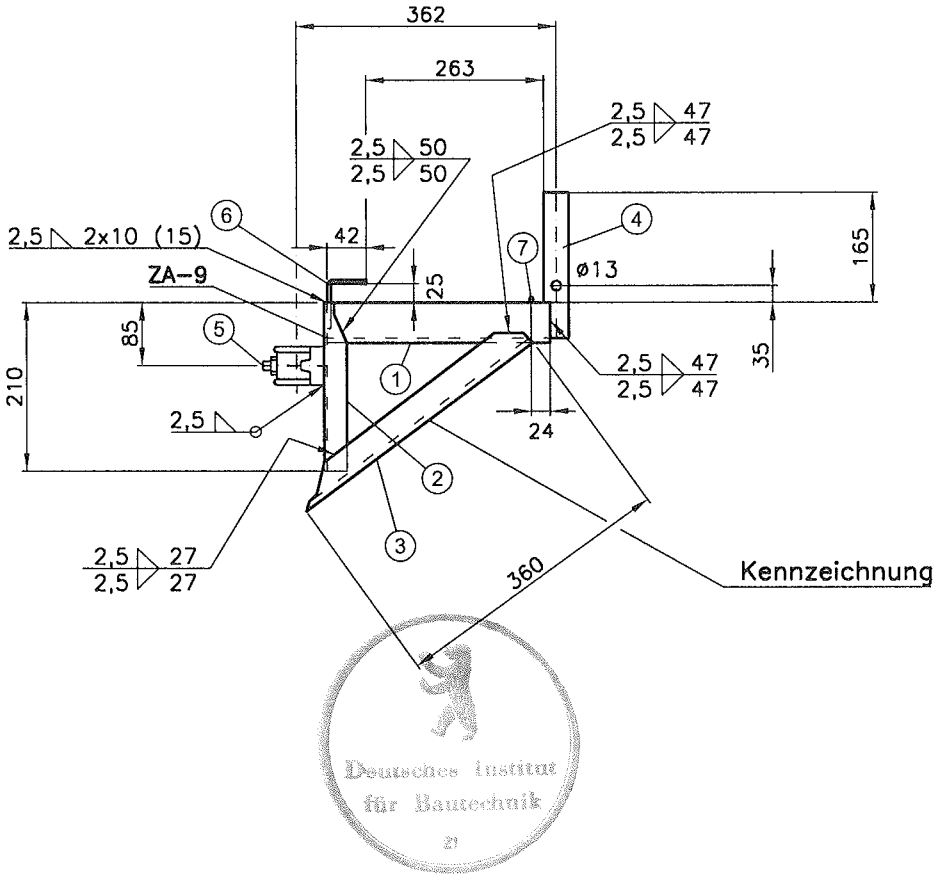
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Gerüsthalter

0,38 ; 0,95 ; 1,45 m



Deutsches Institut für Bautechnik

①	U-Profil		(siehe Seite 17)
②	Stütz-U	49 x 25 x 2,5	DIN EN 10025 - S235JRG2C
③	Streb-U	54 x 27 x 2,5	DIN EN 10025 - S235JRG2C
④	Rohrverbinder	Ø 38 x 3,6	DIN EN 10219 - S275JOH
⑤	Halbkupplung mit Schraubverschluss		gem. Zulassung Z-8.331-882
⑥	Winkel	64 x 52 x 5	DIN EN 10025 - S235JRG2
⑦	Bolzen	Ø 5 x 49	DIN EN 10277 - S355J2G3C+C750

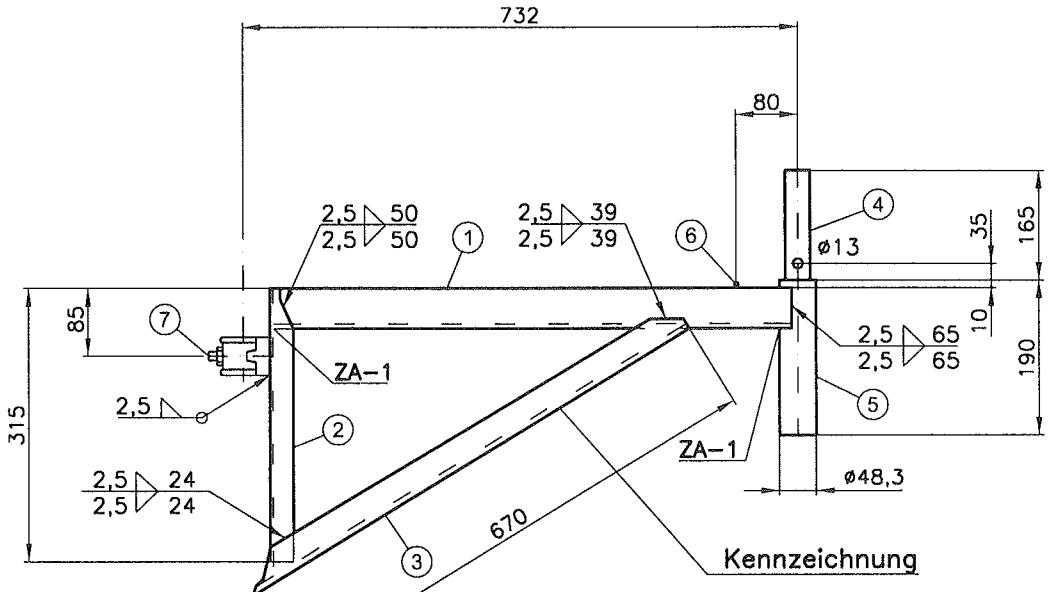
ZA = Zinkausläufe (siehe Seite 42)

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

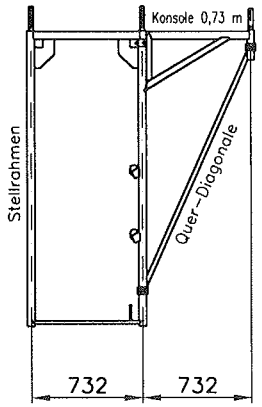
ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Konsole 0,36 m



Deutsches Institut für Bautechnik



①	U-Profil		(siehe Seite 17)	
②	Stütz-U	49 x 25 x 2,5	DIN EN 10025 - S235JRG2C	
③	Streb-U	54 x 27 x 2,5	DIN EN 10025 - S235JRG2C	
④	Rohrverbinder	Ø 38 x 3,6 x 255	DIN EN 10219 - S275JOH	(siehe Seite 16)
⑤	Rohr	Ø 48,3 x 3,2	DIN EN 10219 - S235JRH	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm²
⑥	Bolzen	Ø 5 x 49	DIN EN 10277 - S355J2G3C+C750	
⑦	Halbkupplung mit Schraubverschluss		gem. Zulassung Z-8.331-882	

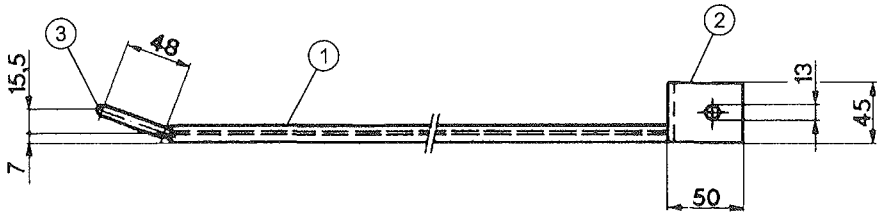
ZA = Zinkausläufe (siehe Seite 42)

Bauteil gemäß Z–8.1–16.2

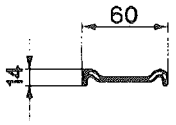
ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

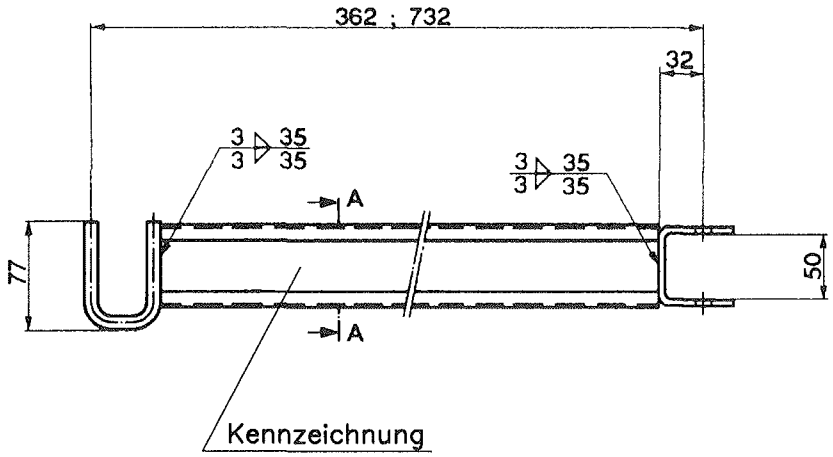
assco quadro 70 V

Konsole 0,73 m



Schnitt A–A





Deutsches Institut für Bautechnik

Achtung:
Belagsicherung ist mit Fallstecker (siehe Seite 5) zu sichern!

①	Sicherungsschiene	t = 2,5	DIN EN 10025 - S235JRG2C
②	U - gekantet	60 x 50 x 5	DIN EN 10025 - S235JRG2C
③	Sicherungshaken	Ø 10	DIN EN 10025 - S235JRG2

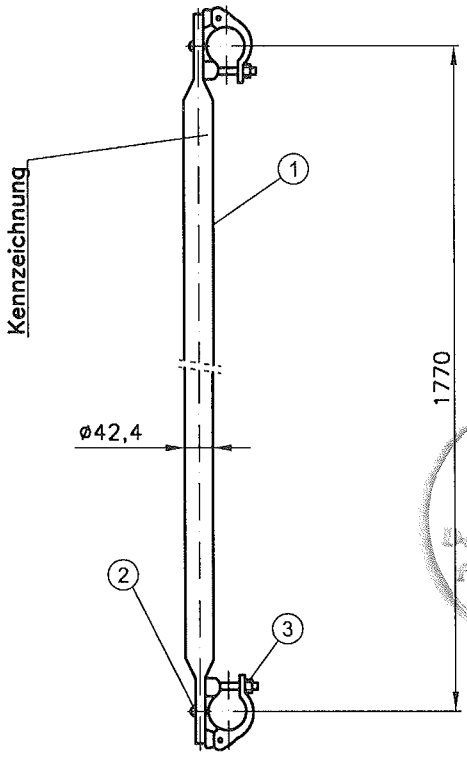
Bauteil gemäß Z–8.1–16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

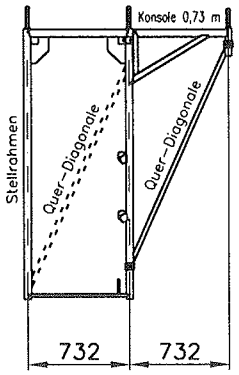
assco quadro 70 V

Belagsicherung
0,36 ; 0,73 m

Anlage A, Seite 30
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik



Deutsches Institut für Bautechnik



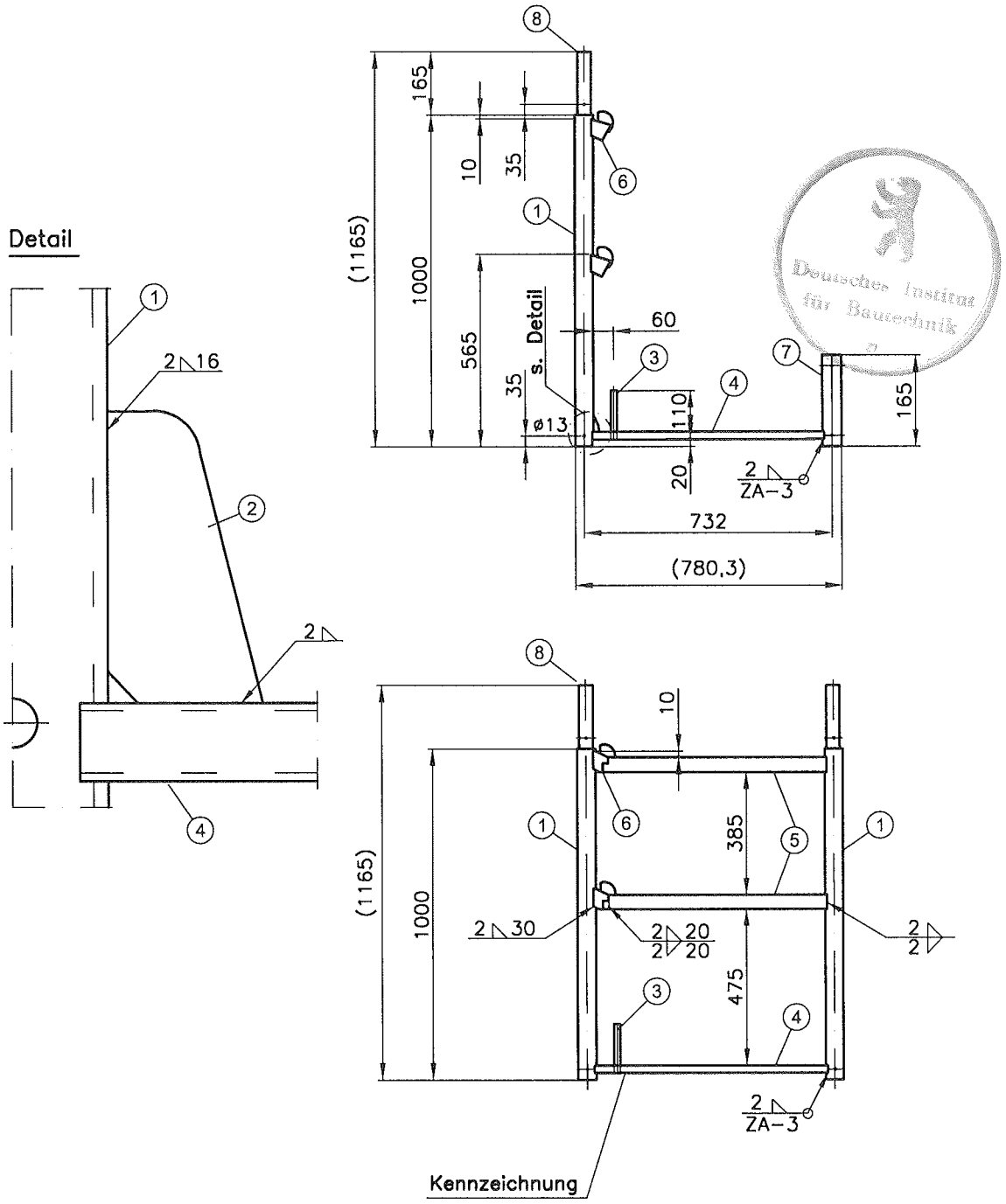
①	Rohr	Ø 42,4 x 2,0	DIN EN 10219 - S235JRH
②	Zylinderkopfniet	Ø 16 x 20	C10C DIN EN 10263-2
③	Halbkupplung mit Keilverschluss		gem. Zulassung Z-8.331-882

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Quer-Diagonale
1,77 m



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Rohr	Ø 48,3 x 2,7 (3,2)	DIN EN 10219 - S235JRH	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm²
②	Knotenblech	t = 4	DIN EN 10025 - S235JRG2	
③	Bordbrettbolzen	Ø 14 x 130	DIN EN 10025 - S235JRG2	
④	Rechteckrohr	40 x 20 x 2	DIN EN 10025 - S235JRG2	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm²
⑤	Querstab	▭40 x 6	DIN EN 10025 - S355J2G3/G4C	
⑥	Geländerkästchen			
⑦	Rohr	Ø 48,3 x 3,2	DIN EN 10219 - S235JRH	$R_{e,H} > 320$ N/mm²
⑧	Rohrverbinder		(siehe Seite 9 bzw. 15)	

ZA = Zinkausläufe (siehe Seite 42)

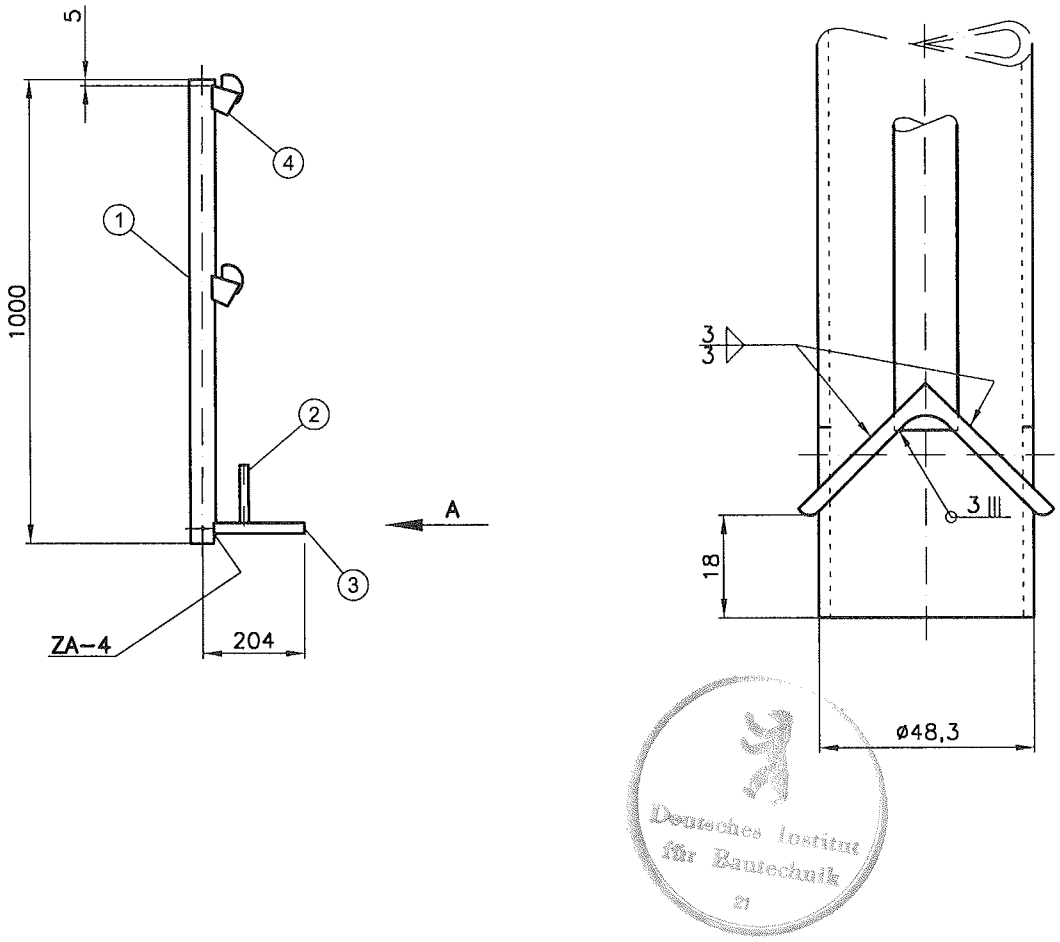
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Geländerstütze 0,73 m
Stirngeländerstütze 0,73 m

Ansicht A



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Rohr	Ø 48,3 x 2,7 (3,2)	DIN EN 10219 - S235JRH	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm²
②	Bordbrettbolzen	Ø 14 x 130	DIN EN 10025 - S235JRG2	
③	Winkel	L 40 x 4	DIN EN 10025 - S235JRG2	
④	Geländerkästchen			

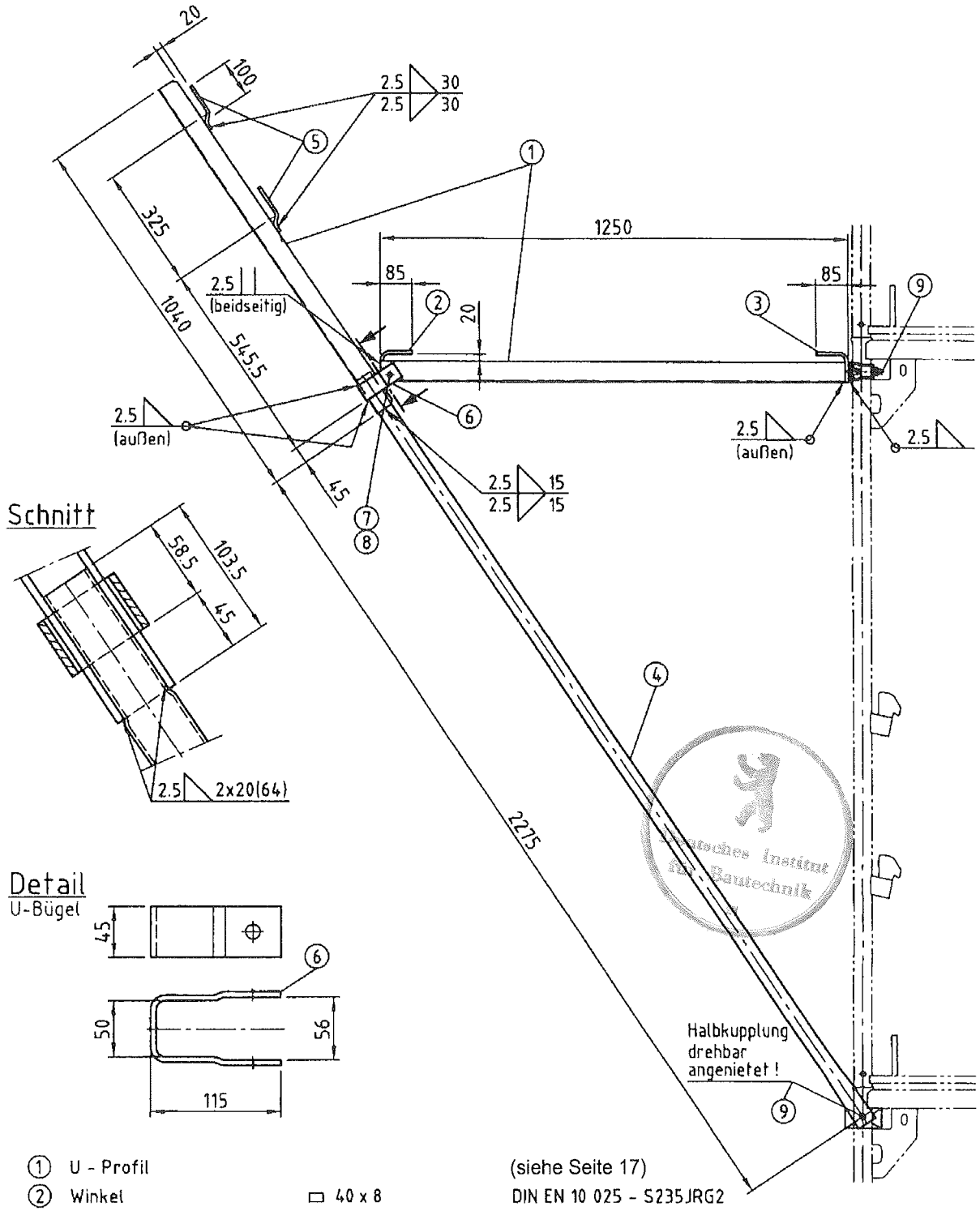
fehlende Angaben siehe Seite 32
ZA = Zinkausläufe (siehe Seite 42)

Bauteil gemäß Z–8.1–16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Geländerstütze
einfach



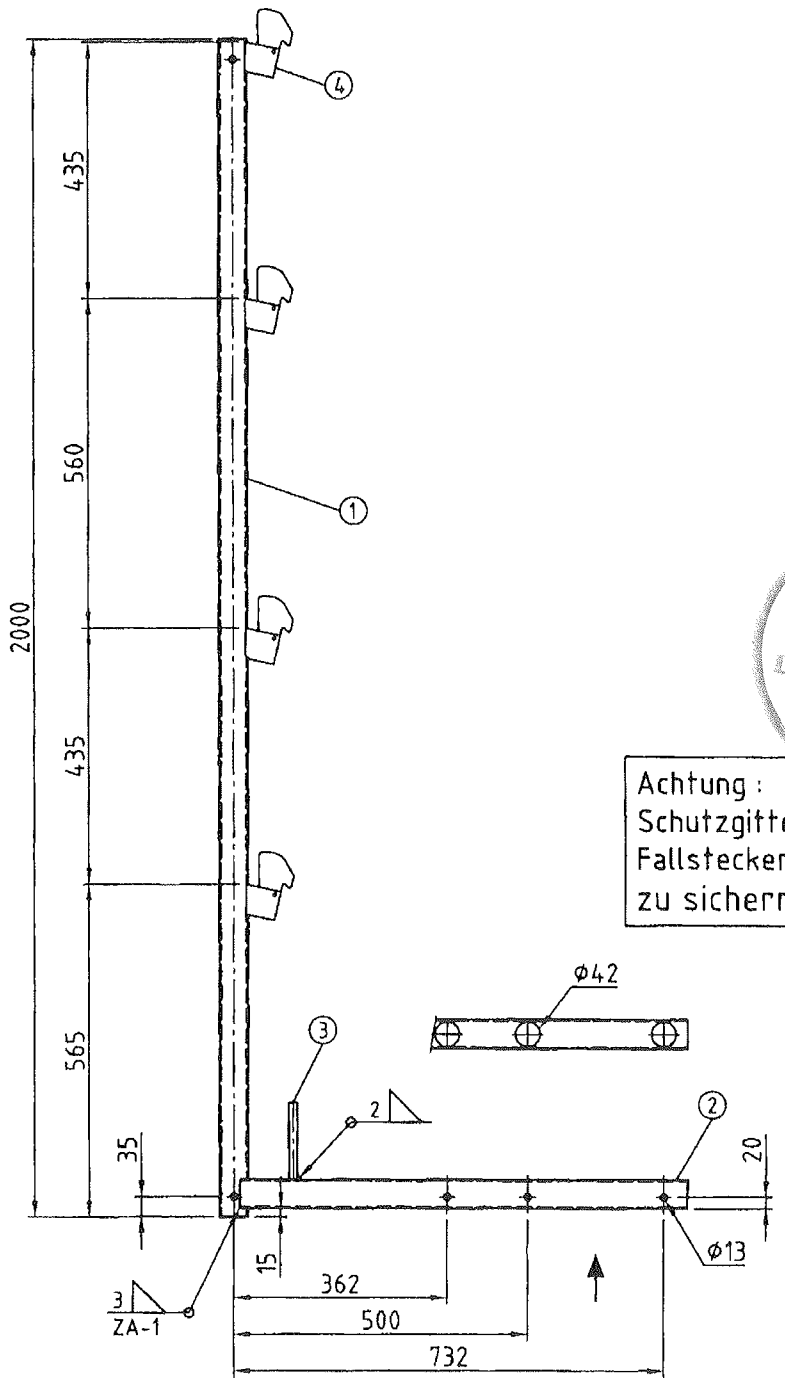
①	U - Profil		(siehe Seite 17)
②	Winkel	□ 40 x 8	DIN EN 10 025 - S235JRG2
③	Winkel	□ 60 x 8	DIN EN 10 025 - S235JRG2
④	Rohr	ø 42,4 x 2,5	DIN EN 10 219 - S235JRH
⑤	Lasche	□ 45 x 8	DIN EN 10 025 - S235JRG2
⑥	U-Bügel	□ 45 x 5	DIN EN 10 025 - S235JRG2C
⑦	Sechskantschraube	M 12 x 80	Festigk. 8.8 DIN EN ISO 898-1
⑧	Sicherungsmutter	M 12	Festigk. 8 DIN EN 20 898-2
⑨	Halbkupplung mit Schraubverschluss		gem. Zulassung Z-8.331-882

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Schutzdachträger
2,10 m



Deutsches Institut für Bautechnik

Achtung :
Schutzgitterstütze ist mit Fallstecker (siehe Seite 5) zu sichern !

①	Rohr	ϕ 48,3 x 3,2	DIN EN 10 219 - S355J2H
②	Quadratrohr	50 x 3	DIN EN 10 025 - S235JRG2
③	Bordbrettbolzen	ϕ 14 x 130	DIN EN 10 025 - S235JRG2
④	Geländerkästchen		

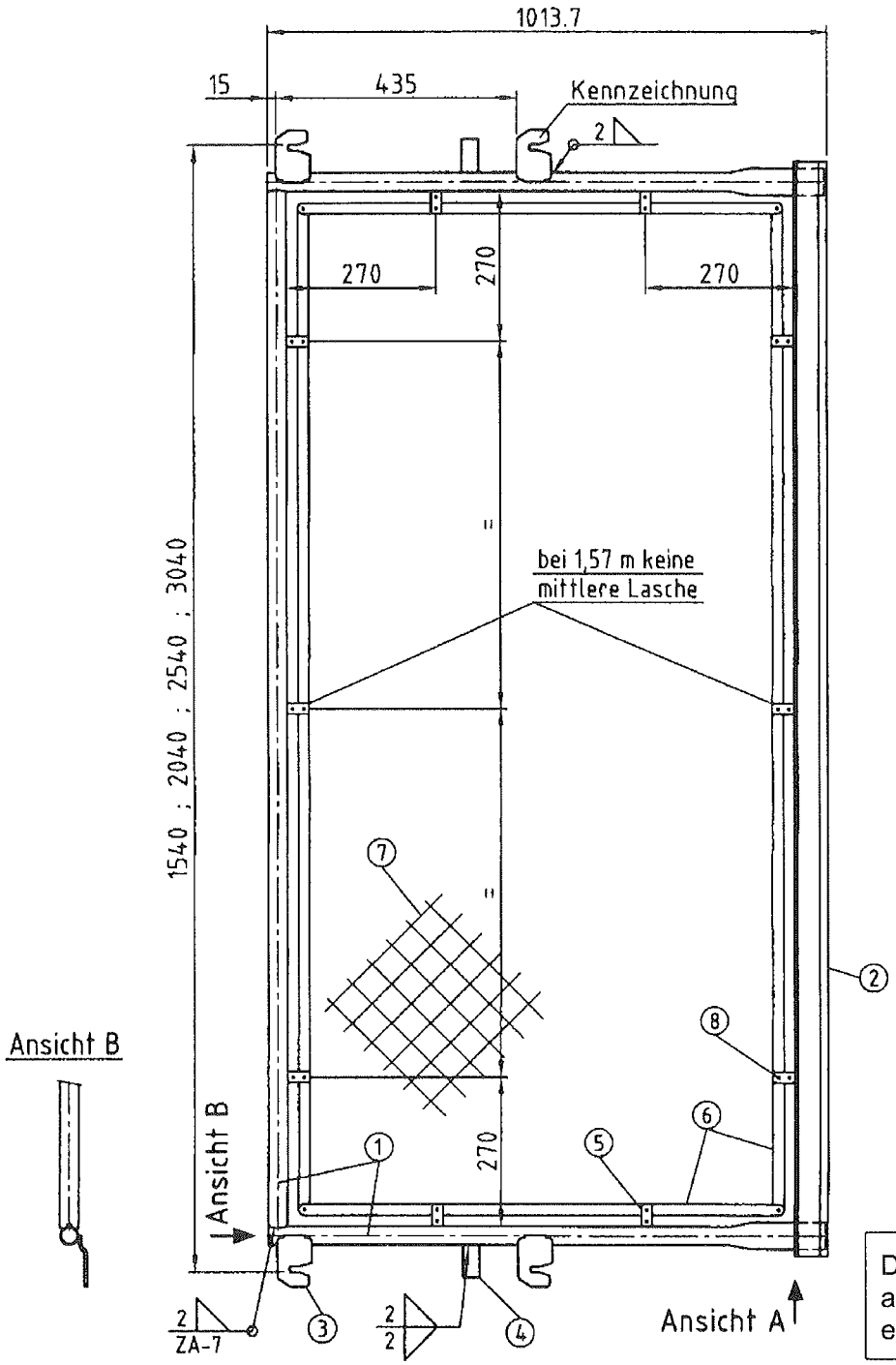
ZA = Zinkausläufe (siehe Seite 42)

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Schutzgitterstütze
0,36 ; 0,50 ; 0,73 m



Deutsches Institut für Bautechnik

Darf mit Bordbrett (s. Seite 37) als dreiteiliger Seitenschutz eingesetzt werden!

①	Rohr	⌀ 33,7 x 2,25	DIN EN 10 219 - S235JRH	
②	Winkel-Profil	60 x 45 x 2,5	DIN EN 10 025 - S235JRG2C	
③	Einhängenase	95 x 62 x 6	DIN EN 10 025 - S235JRG2	
④	Anschlagplatte	□ 30 x 4	DIN EN 10 025 - S235JRG2	
⑤	Haltelasche	□ 20 x 4	DIN EN 10 025 - S235JRG2	
⑥	Schutzgitterstab	□ 20 x 4	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
			DIN EN 10 025 - S235JRG2	
⑦	Drahtgeflecht	50 x 2,5 x 900 DIZN	Stahldraht	DIN 177
⑧	Blindniet	A 5 x 16	NR.1.4301-BK-NR.1.4301	DIN 7337

ZA = Zinkausläufe (siehe Seite 43)

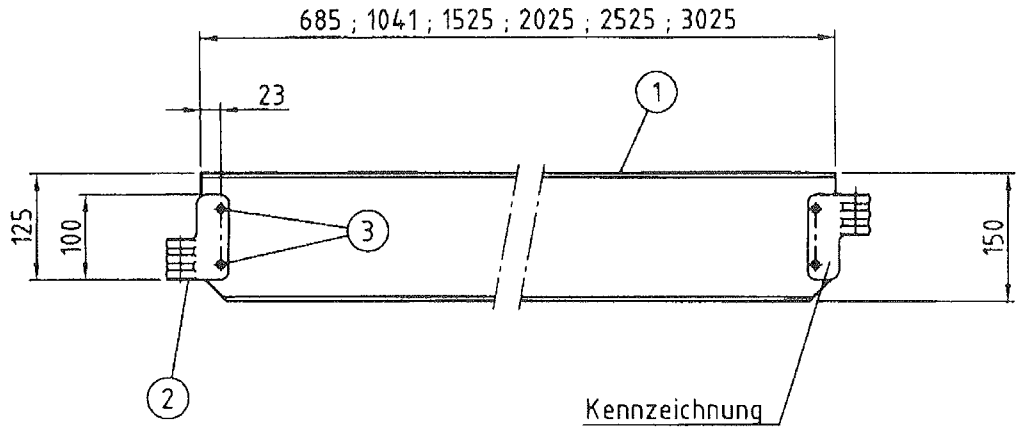
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

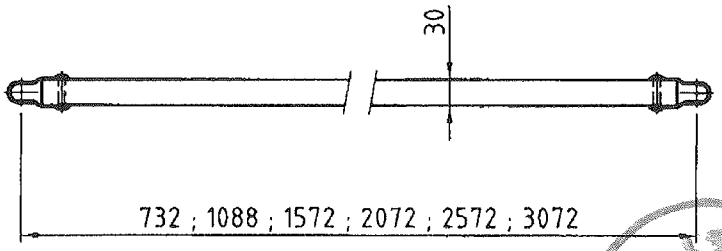
ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Seitenschutzgitter
1,57; 2,07; 2,57; 3,07 m

Anlage A, Seite 36
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik





Deutsches Institut für Bautechnik

①	Holz-Brett	150 x 30	S 10 - FI DIN 4074
②	Bordbrettbeschlag	t = 2	DIN EN 10 147 - S250GDZ275MAC
③	Flachrundniet	⌀ 8 x 40	C10C DIN EN 10 263-2

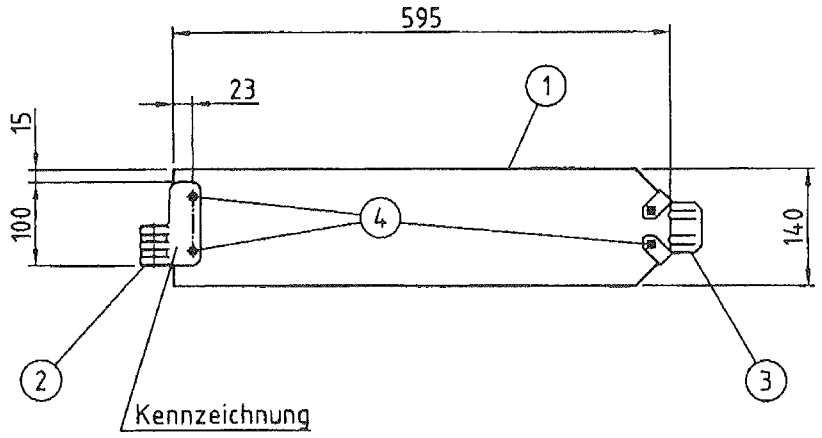
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

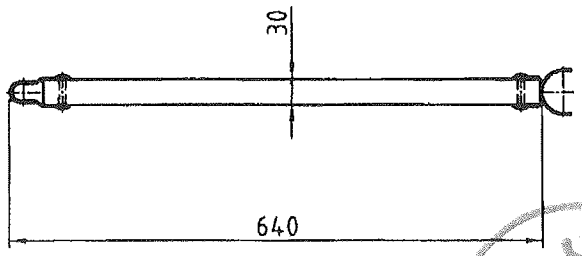
ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Bordbrett

0,73 ; 1,09 ; 1,57 ; 2,07 ; 2,57 ; 3,07 m





Deutsches Institut für Bautechnik

①	Holz-Brett	140 x 30	S 10 - FI DIN 4074
②	Bordbrettbeschlag	t = 2	DIN EN 10 147 - S250GDZ275MAC
③	Stirnbordbrettbeschlag	t = 2,5	DIN EN 10 025 - S235JRG2C
④	Flachrundniet	⌀ 8 x 40	C10C DIN EN 10 263-2

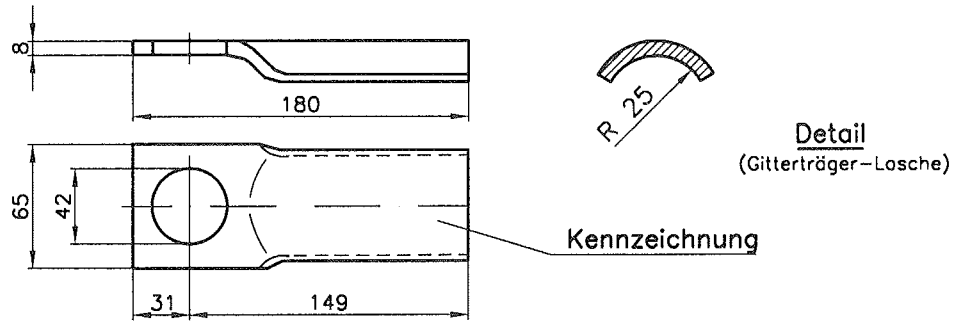
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

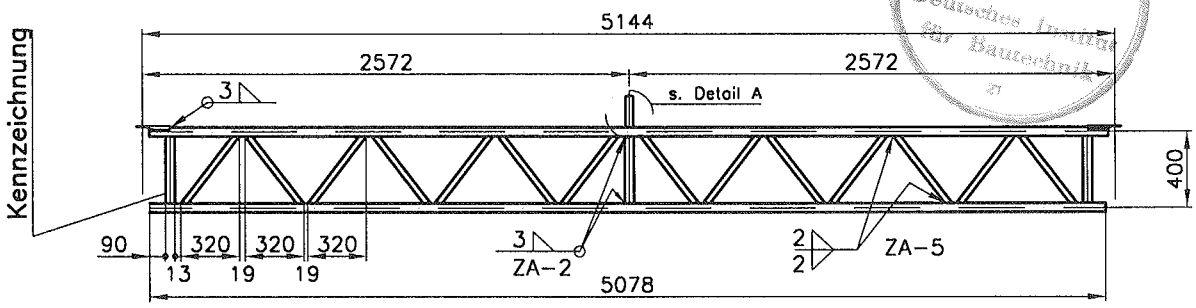
ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

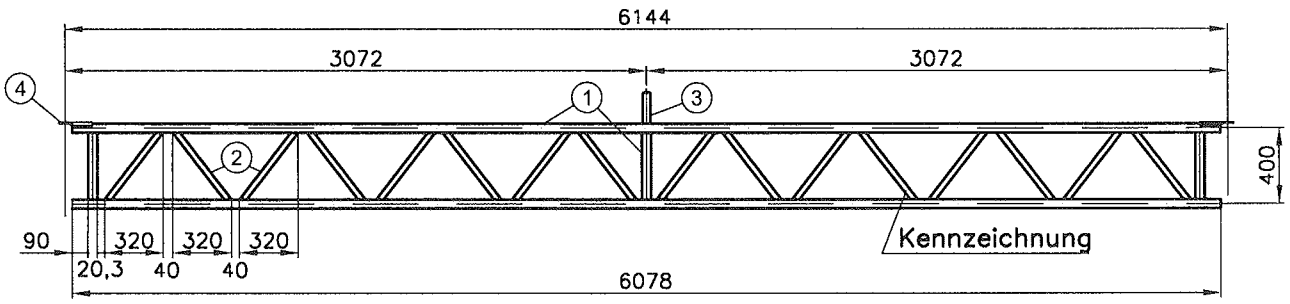
assco quadro 70 V

Stirnbordbrett

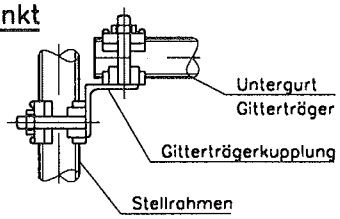
0,73 m



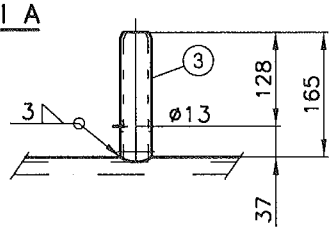




Anschlußpunkt



Detail A



①	Rohr	Ø 48,3 x 3,2	DIN EN 10219 - S235JRH	$R_{e,H} \geq 320$ N/mm²
②	Rechteckrohr	30 x 20 x 2	DIN EN 10025 - S235JRG2	
③	Rohrverbinder	Ø 38 x 3,6	DIN EN 10219 - S275JOH	
④	Gitterträger-Lasche	t = 8	DIN EN 10025 - S235JRG2	

ZA = Zinkausläufe (siehe Seite 42/43)

Bauteil gemäß Z–8.1–16.2

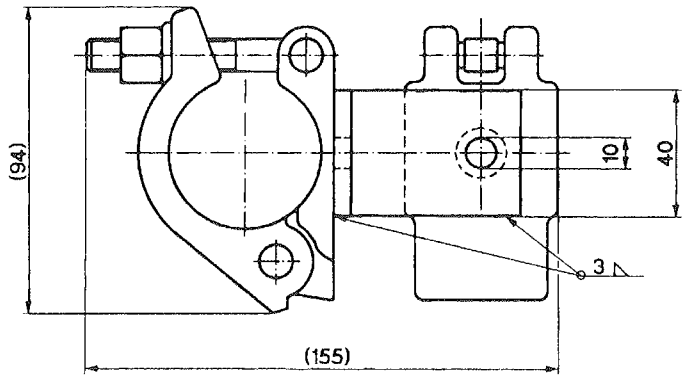
ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

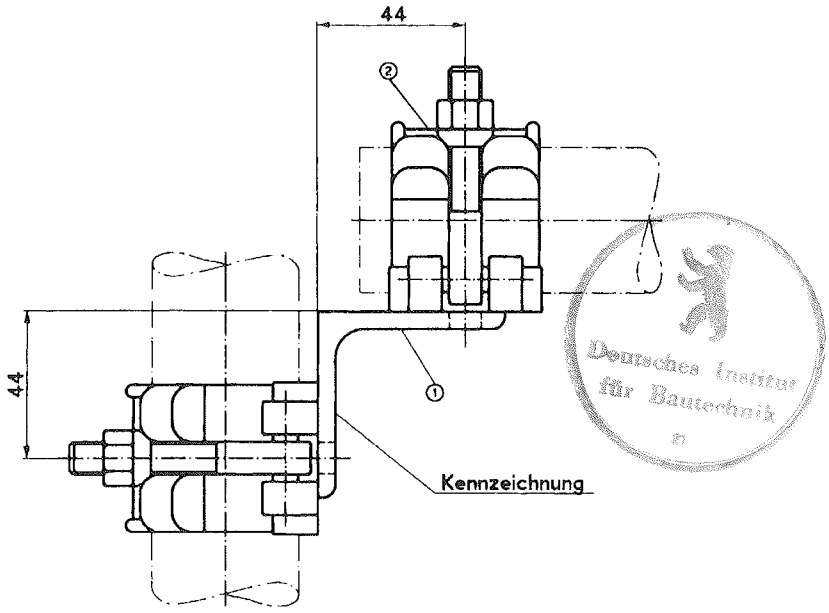
assco quadro 70 V

Gitterträger

5,14 ; 6,14 m

Anlage A, Seite 39
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik





Deutsches Institut für Bautechnik

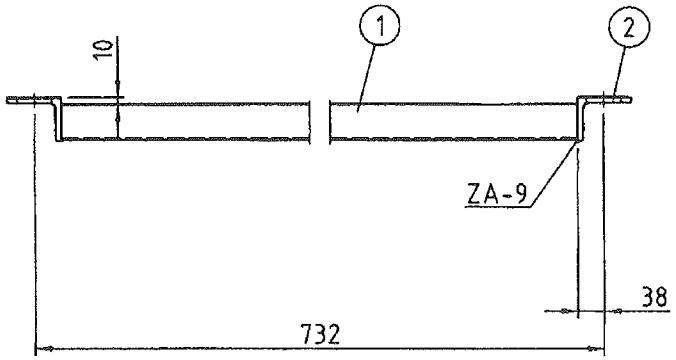
(1)	Winkel	L 60 x 6	DIN EN 10025 - S235JRG2
(2)	Halbkupplung mit Keilverschluss		gem. Zulassung Z-8.331-882

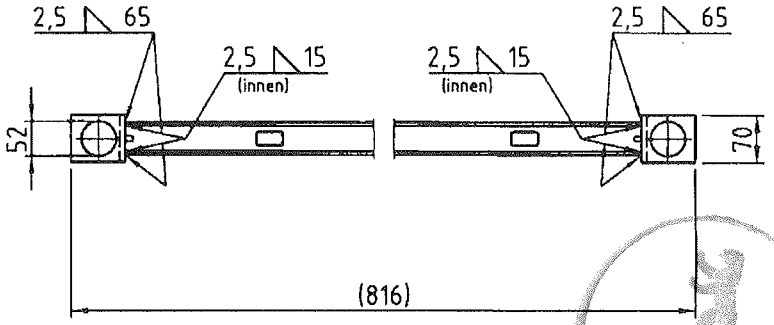
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Gitterträgerkupplung





Deutsches Institut für Bautechnik

(1)	U-Profil		(siehe Seite 17)
(2)	Winkel	L 80 x 65 x 8	DIN EN 10025 - S235JRG2

ZA = Zinkausläufe (siehe Seite 43)

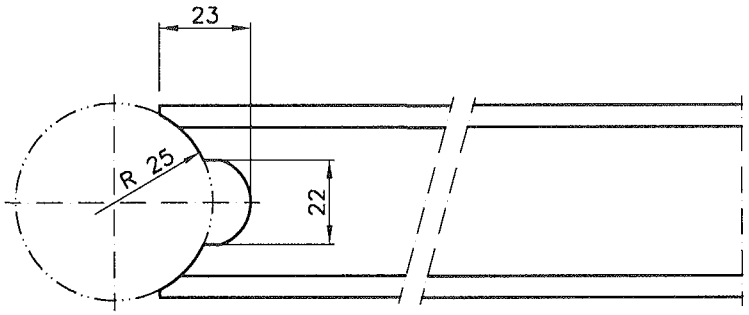
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

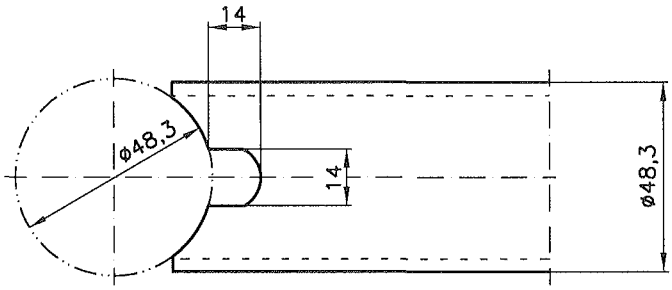
assco quadro 70 V

Gitterträger-Riegel
0,73 m

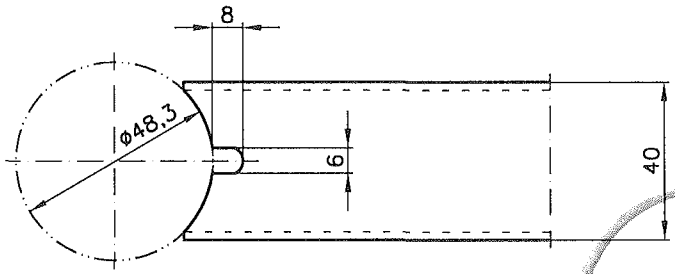
ZA – 1



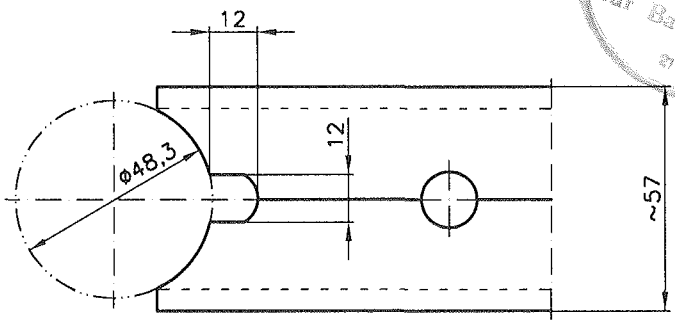
ZA – 2



ZA – 3



ZA – 4



Deutsches Institut für Bautechnik

Bauteil gemäß Z–8.1–16.2

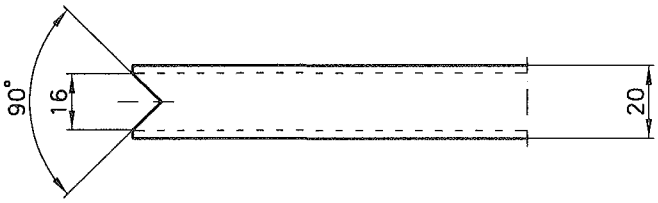
ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

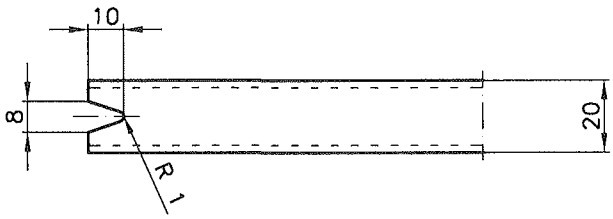
Details

Zinkausläufe

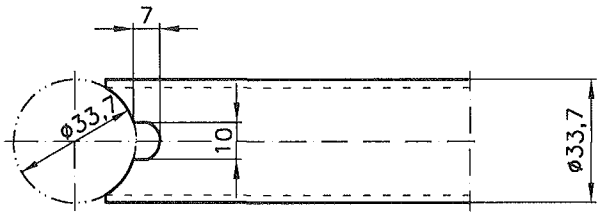
ZA – 5



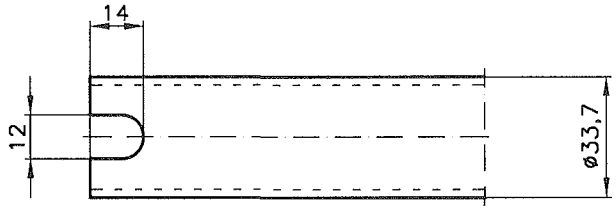
ZA – 6



ZA – 7

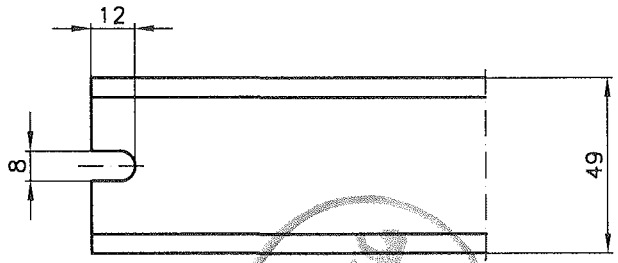


ZA – 8



Klinkung einseitig !

ZA – 9

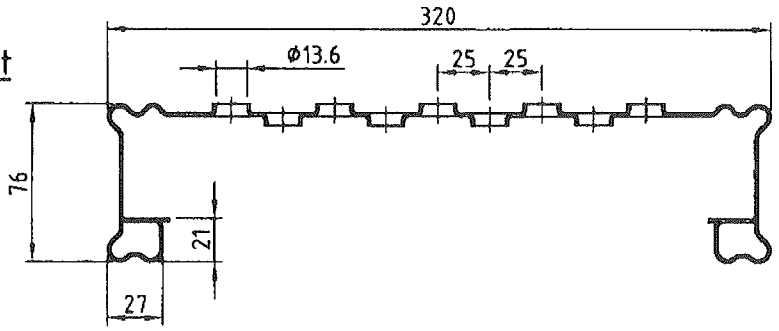


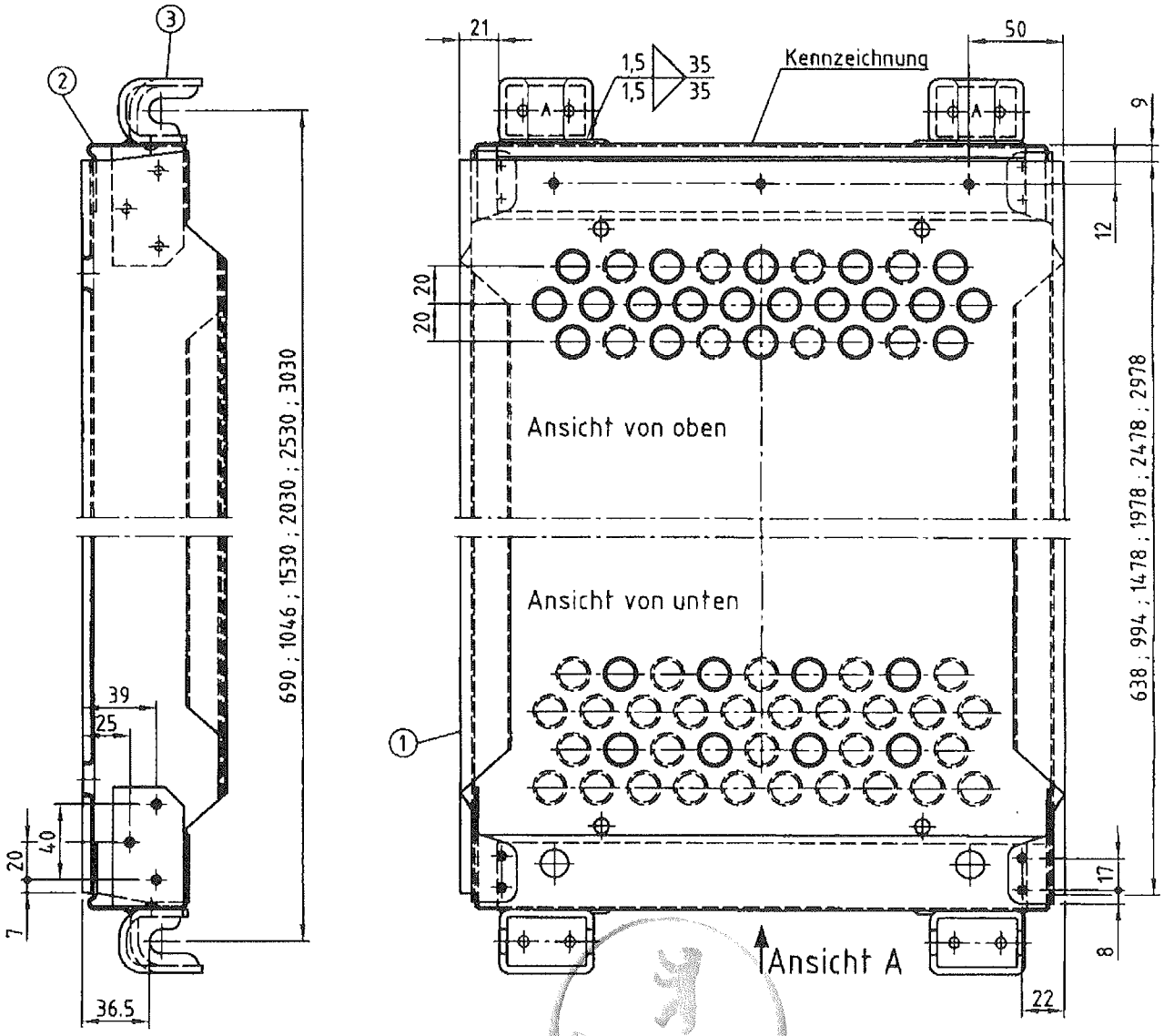
Deutsches Institut für Bautechnik

Bauteil gemäß Z–8.1–16.2

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg	assco quadro 70 V Details Zinkausläufe	Anlage A, Seite 43 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik

Ansicht A ohne Einhängung gezeichnet





● = Schweißpunkte (13 pro Kappe)

Deutsches Institut für Bautechnik

①	Belagblech	t = 1,5	DIN EN 10 025 - S235JRG2	$R_{eH} \geq 280$ N/mm²
②	Kappe	t = 1,5	DIN EN 10 025 - S235JRG2	
③	Kralle	t = 4	DIN EN 10 111 - DD13	$R_{eH} \geq 240$ N/mm² | $R_m \geq 360$ N/mm²

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Verw. bis Gerüstgruppe 4 (3,07 m); 5 (2,57 m); 6 (0,73 m; 1,09 m; 1,40 m; 1,57 m; 2,07 m

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

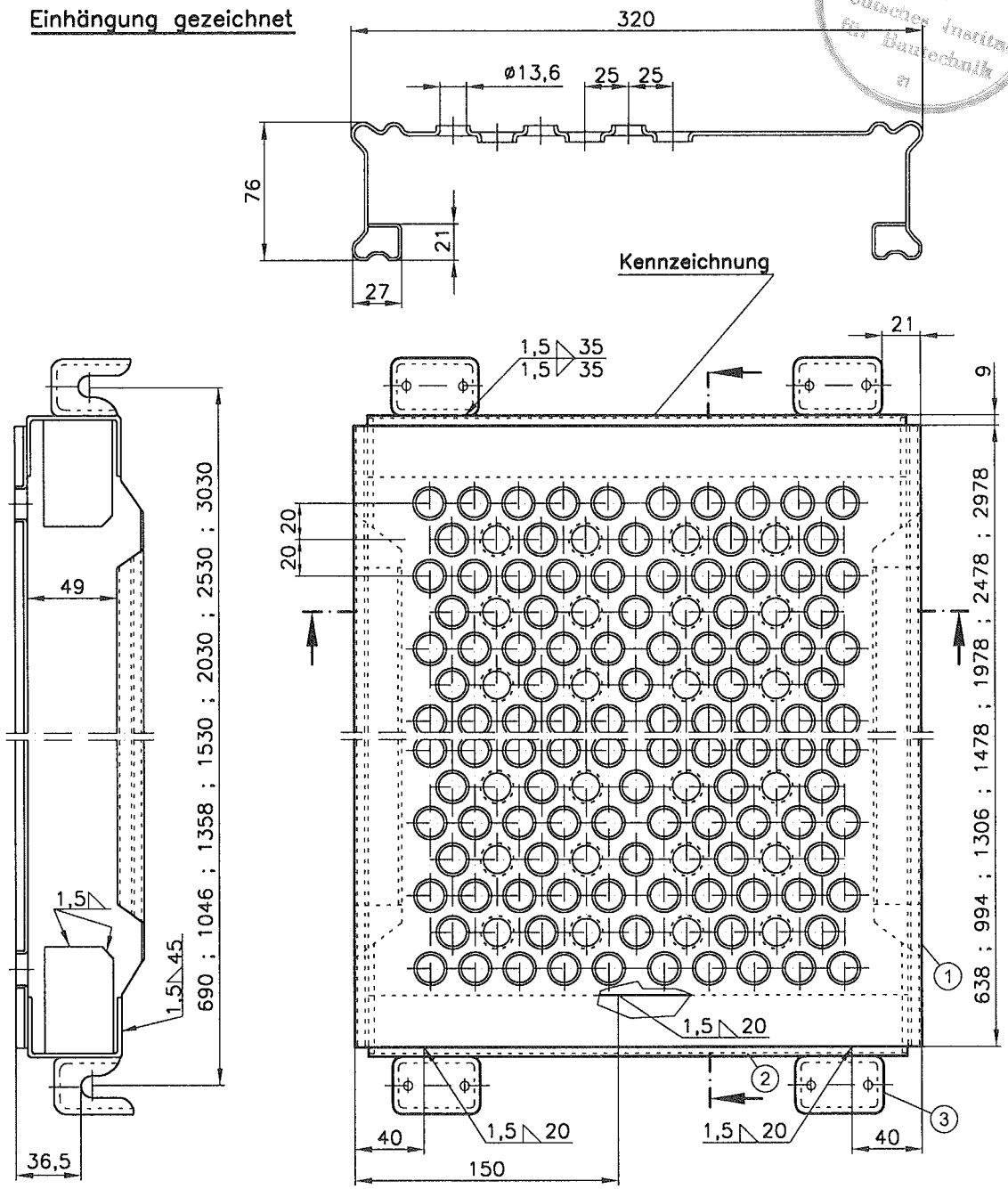
assco quadro 70 V

Stahlboden

0,73 bis 3,07 m x 0,32 m

(Punktgeschweißt)

Schnitt ohne
Einhängung gezeichnet



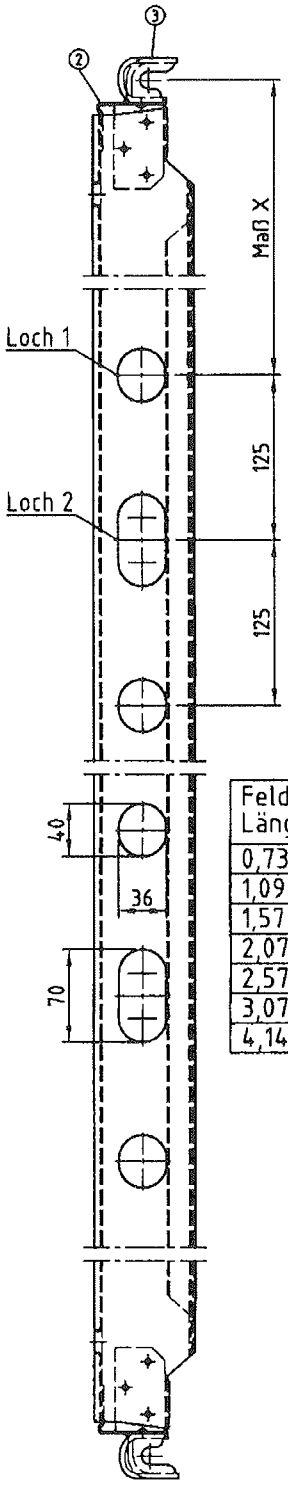
①	Belagblech	t = 1,5	DIN EN 10025 - S235JRG2	$R_{e,H} \geq 280$ N/mm²
⑥	Kappe	t = 1,5	DIN EN 10025 - S235JRG2	
⑦	Kralle	t = 4	DIN EN 10111 -DD13	$R_{e,H} \geq 240$ N/mm² $R_m \geq 360$ N/mm²

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

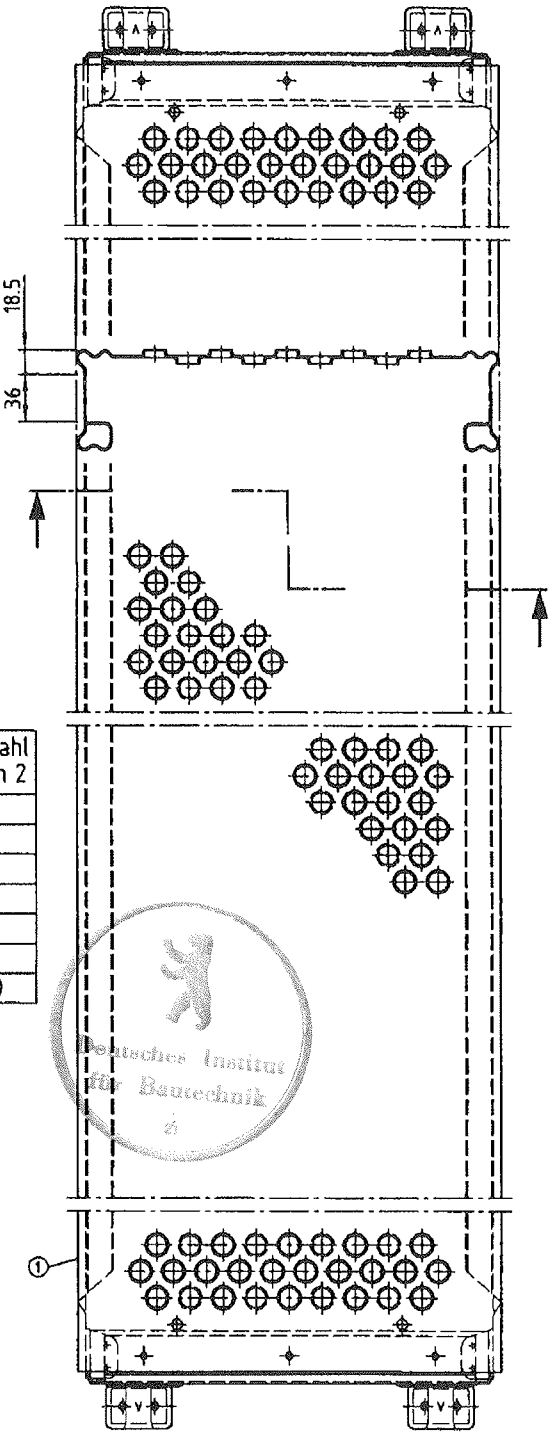
Verw. bis Gerüstgruppe 4 (3,07 m); 5 (2,57 m); 6 (0,73 m; 1,09 m; 1,40 m; 1,57 m; 2,07 m

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V
Stahlboden
0,73 bis 3,07 m x 0,32 m
(Handgeschweißt)



Feld Länge	Maß X [mm]	Anzahl Loch 1	Anzahl Loch 2
0,73 m	157,5	2	-
1,09 m	174,5	2	2
1,57 m	166,5	4	2
2,07 m		6	4
2,57 m		8	6
3,07 m		10	8
4,14 m	202,5	12	10



Deutsches Institut für Bautechnik

Ausführung bzw. Abmessungen wie Seite 44

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Verw. bis Gerüstgruppe 4 (3,07 m); 5 (2,57 m); 6 (0,73 m; 1,09 m; 1,57 m; 2,07 m)

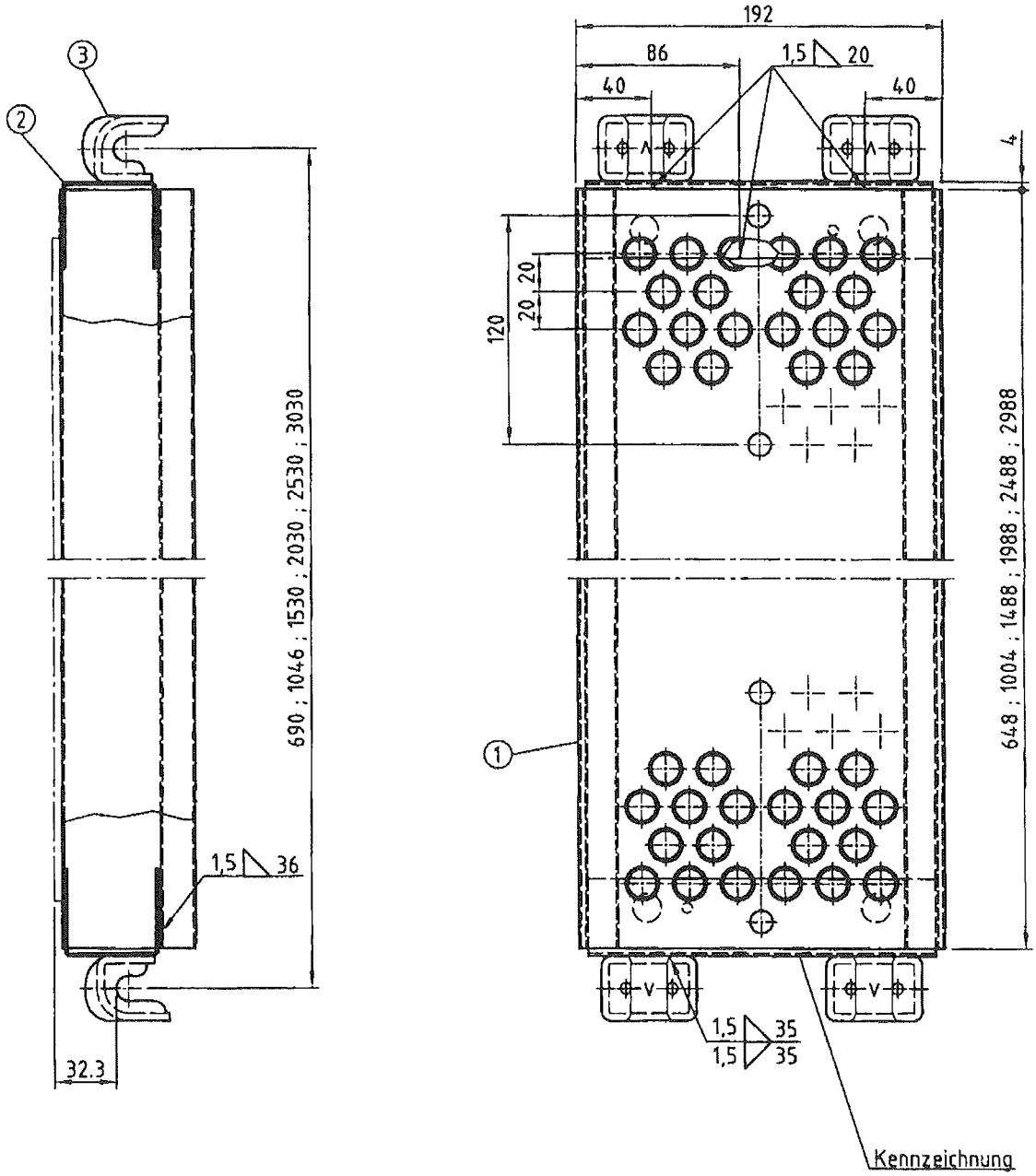
ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

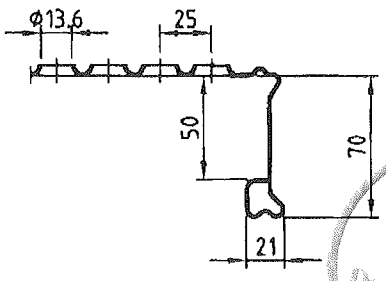
Stahlboden T4

0,73 bis 3,07 m x 0,32 m

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik



Querschnitt
(ohne Einhängung gezeichnet)



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Belagblech	t = 1,5	DIN EN 10 025 - S235JRG2	$R_{eH} \geq 280$ N/mm²
②	Kappe	t = 1,5	DIN EN 10 025 - S235JRG2	
③	Kralle	t = 4	DIN EN 10 111 - DD13	$R_{eH} \geq 240$ N/mm² | $R_m \geq 360$ N/mm²

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Verw. bis Gerüstgruppe 4 (3,07 m); 5 (2,57 m); 6 (0,73 m; 1,09 m; 1,57 m; 2,07 m)

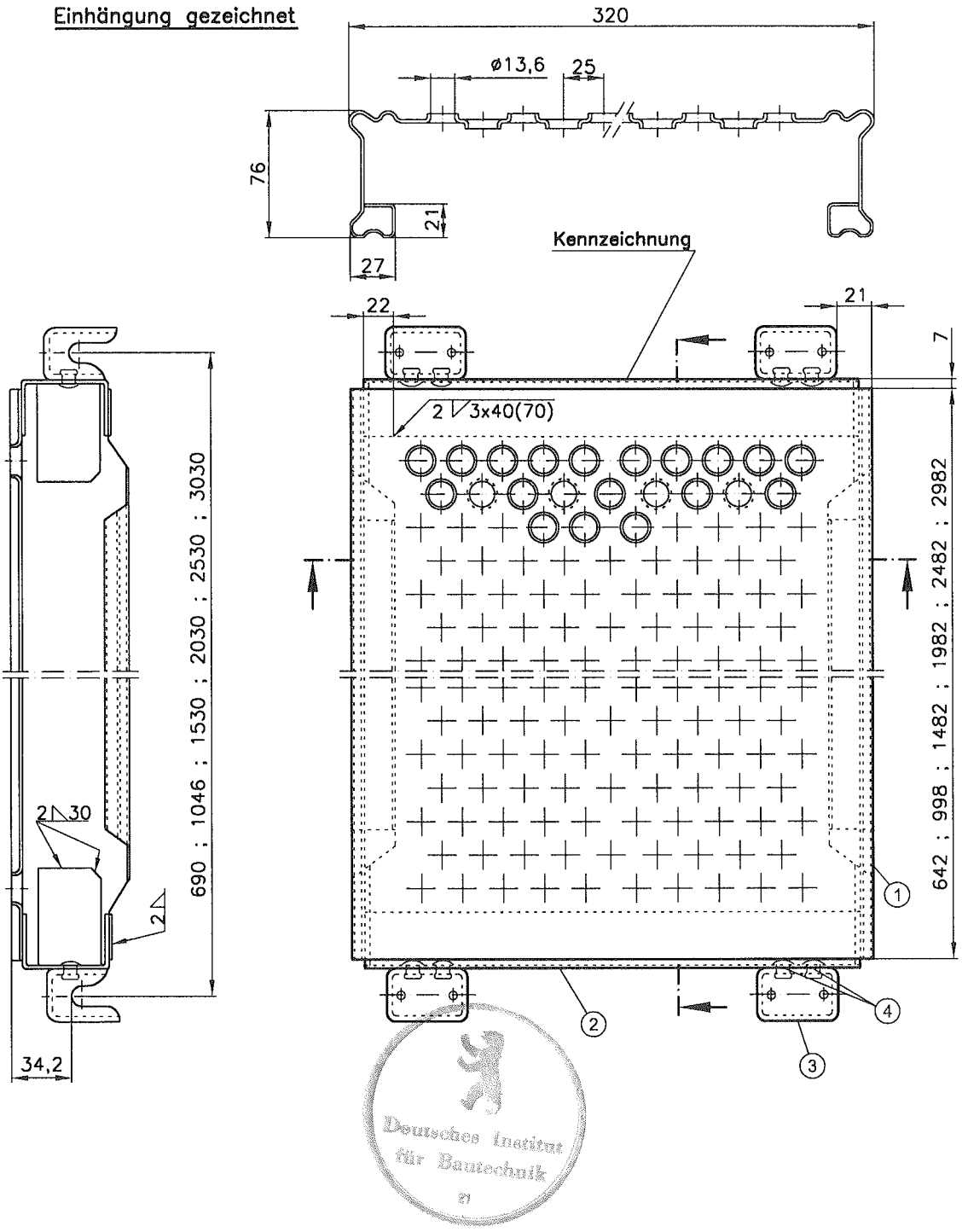
ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Stahlboden

0,73– 1,09– 1,57– 2,07 – 2,57 – 3,07 m x 0,19 m

Schnitt ohne
Einhängung gezeichnet



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Lochblech	t = 2,2	EN AW-5754-H24	DIN EN 485-2
⑥	Kappe	t = 3	EN AW-5754-H24	DIN EN 485-2
⑦	Kralle	t = 4	DIN EN 10111 -DD13	$R_{e,H} \geq 240$ N/mm² $R_m \geq 360$ N/mm²
④	Flachrundniet	Ø 8 x 18	C10C	DIN EN 10263-2

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

Verw. bis Gerüstgruppe 3 (3,07 m); 4 (2,57 m); 5 (2,07 m); 6 (0,73 m; 1,09 m; 1,57 m)

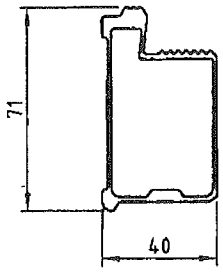
ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

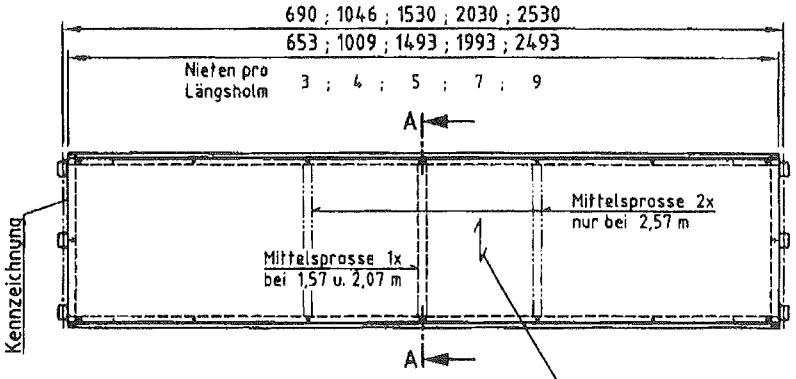
assco quadro 70 V

Alu-Boden

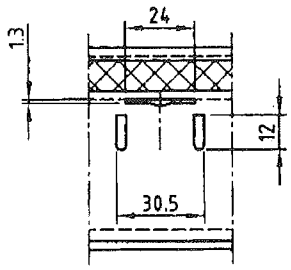
0,73 bis 3,07 m x 0,32 m

Detail
Profil

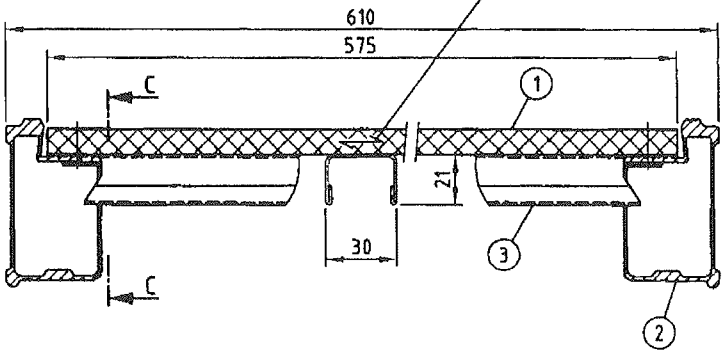




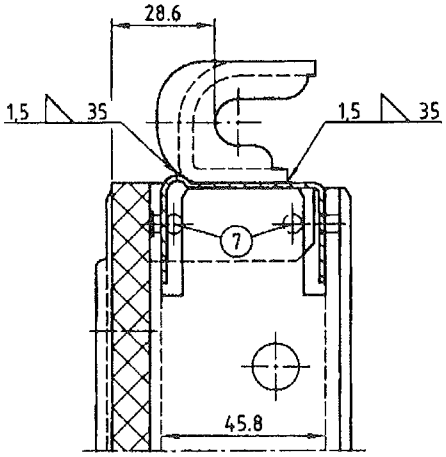
Schnitt C-C
ohne Mittelsprosse gez.

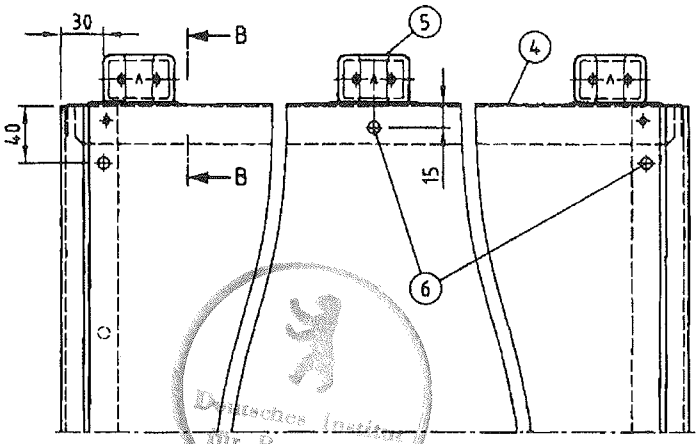


Schnitt A-A



Schnitt B-B





Deutsches Institut für Bautechnik

①	Sperrholz (8-Furnierlagen)	t = 10,6	BFU 100 G	gem. Zulassung Z-9.1-431
②	Holm		EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
③	Sprosse	t = 1,2	DIN EN 10 142 - DX52D+Z275-N-A-C	
④	Kappe	t = 1,5	DIN EN 10 025 - S235JRG2	
⑤	Kralle	t = 4	DIN EN 10 111 - DD13	$R_{eH} \geq 240$ N/mm² | $R_m \geq 360$ N/mm²
⑥	Blindniet	A 4,8 x 23 K 11	C10C	DIN EN 10 236-2
⑦	Blindniet	A 4,8 x 12 K 9	C10C	DIN EN 10 236-2

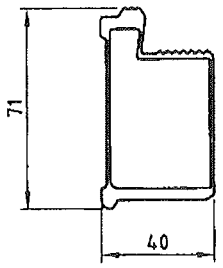
Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 3

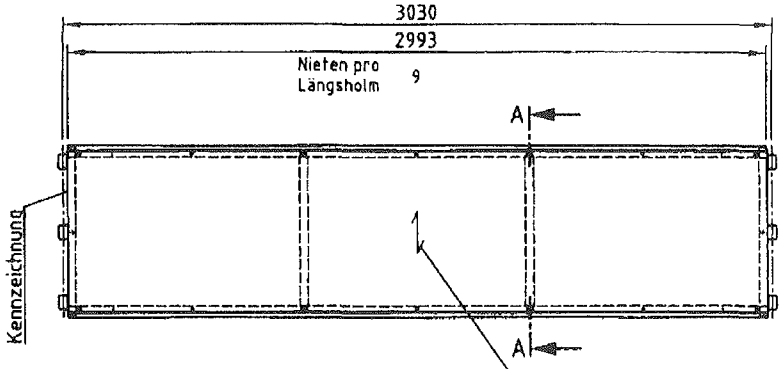
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

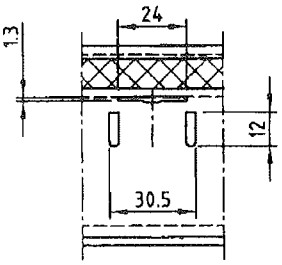
assco quadro 70 V
Robustboden
0,73-1,09-1,57-2,07 -
2,57 m x 0,61 m

Detail
Profil

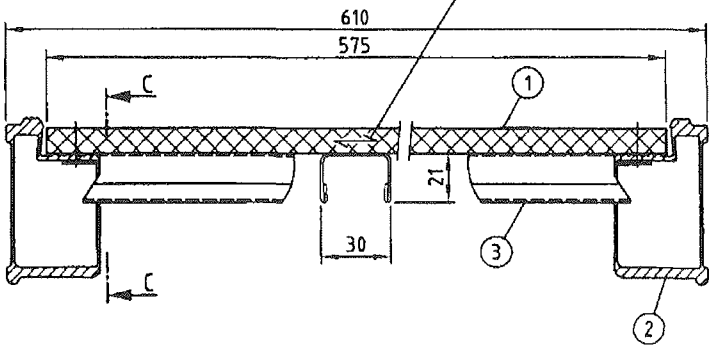




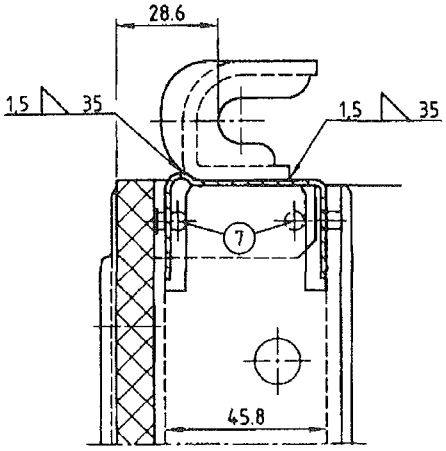
Schnitt C-C
ohne Mittelsprosse gez.

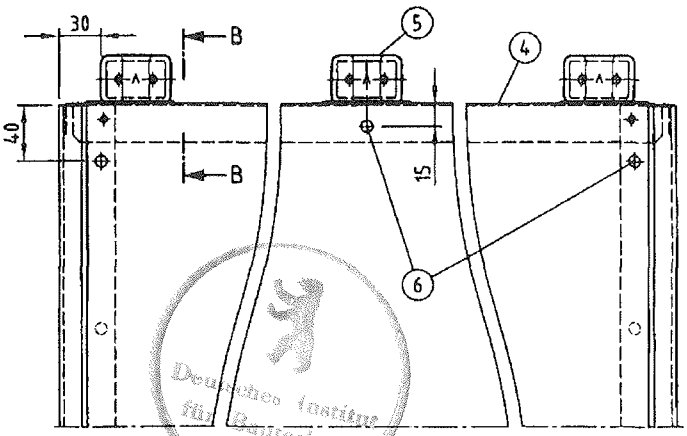


Schnitt A-A



Schnitt B-B





Deutsches Institut für Bautechnik

①	Sperrholz (8-Furnierlagen)	t = 10,6	BFU 100 G	gem. Zulassung Z-9.1-431
②	Holm		EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
③	Sprosse	t = 1,2	DIN EN 10 142 - DX52D+Z275-N-A-C	
④	Kappe	t = 1,5	DIN EN 10 025 - S235JRG2	
⑤	Kralle	t = 4	DIN EN 10 111 - DD13	$R_{eH} \geq 240$ N/mm² | $R_m \geq 360$ N/mm²
⑥	Blindniet	A 4,8 x 23 K 11	C10C	DIN EN 10 263-2
⑦	Blindniet	A 4,8 x 12 K 9	C10C	DIN EN 10 263-2

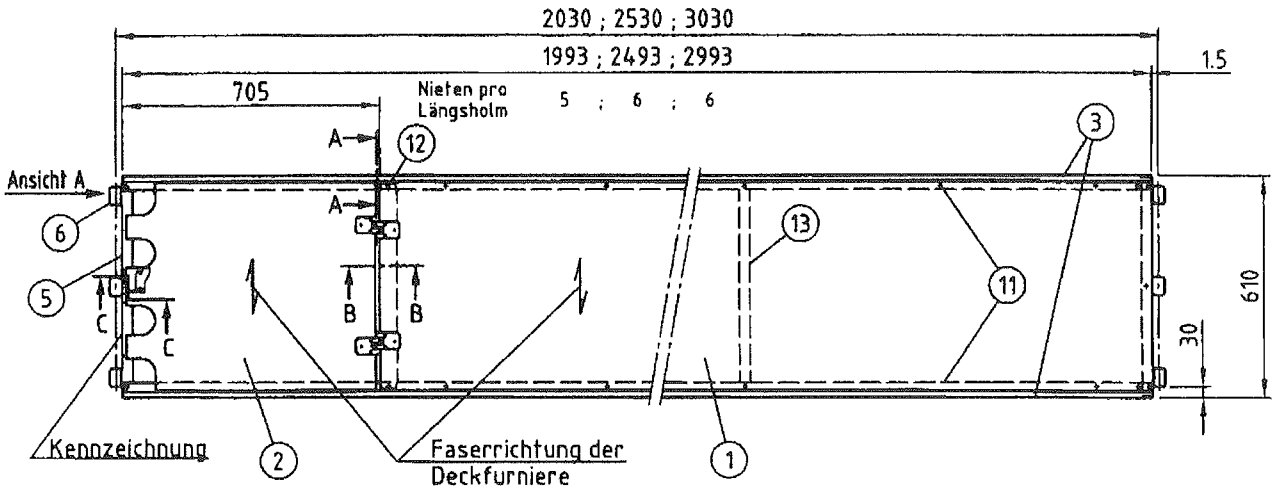
Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 3

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

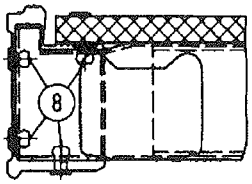
ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

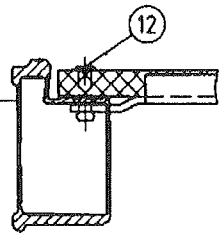
Robustboden
3,07 m x 0,61 m



Ansicht A

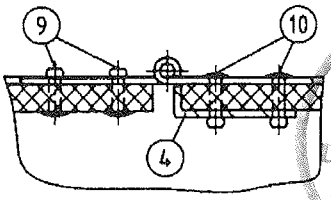


Schnitt A-A

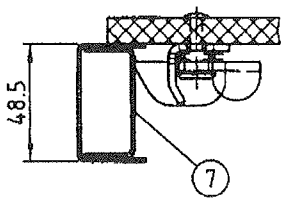


Profil für 2,07 u. 2,57 m
siehe Seite 49
3,07 m siehe Seite 50

Schnitt B-B



Schnitt C-C



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Sperrholz (8-Furnierlagen)	t = 10,6	BFU 100 G	gem. Zulassung Z-9.1-431
②	Deckel	t = 10,6 W2-3,5/5	BFU 100 G EN AW-5754-H111	gem. Zulassung Z-9.1-431 DIN EN 485
③	Holm		EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
④	Verstärkung	L 50 x 12 x 3	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
⑤	Kappe	t = 1,5	DIN EN 10 025 - S235JRG2	
⑥	Kralle	t = 4	DIN EN 10 111 - DD13	$R_{eH} \geq 240$ N/mm² | $R_m \geq 360$ N/mm²
⑦	Verstärkung	⌴ 45 x 20,5 x 1,5	DIN EN 10 025 - S235JRG2C	
⑧	Blindniet	A 4,8 x 12 K 9	C10C	DIN EN 10 263-2
⑨	Blindniet	A 5 x 18,1	Al Mg 3,5-BK-ST-A1P	DIN 7337
⑩	Blindniet	A 4,8 x 23,2	Al Mg 3,5-BK-ST-A1P	DIN 7337
⑪	Blindniet	A 4,8 x 23 K 11	C10C	DIN EN 10 263-2
⑫	Blindniet	A 4,8 x 25 K 11	C10C	DIN EN 10 263-2
⑬	Sprosse	t = 1,2	DIN EN 10 142 - DX52D+Z275-N-A-C	

Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 3

Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

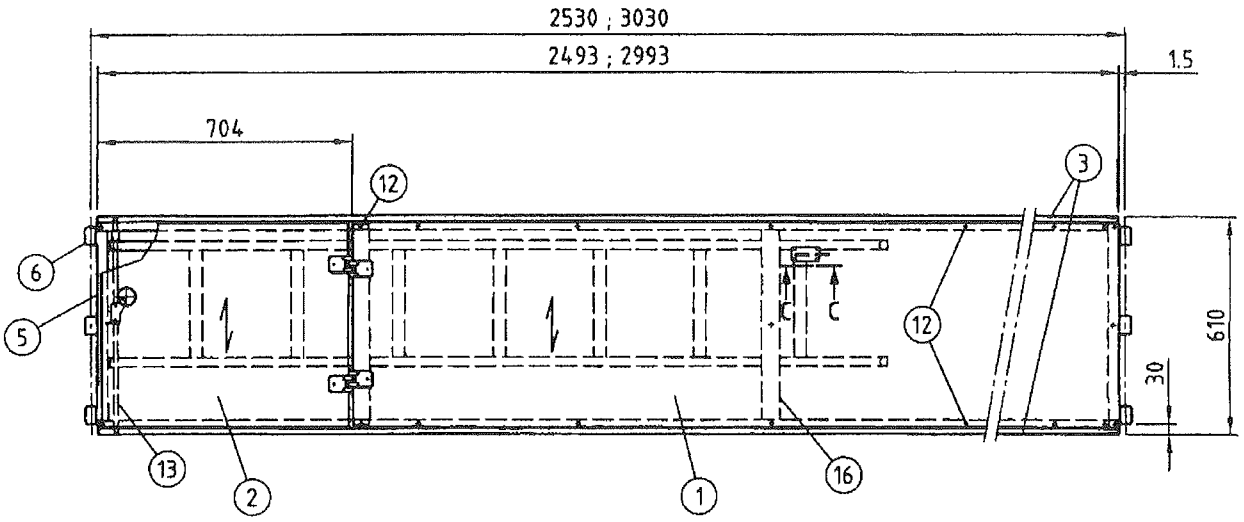
ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

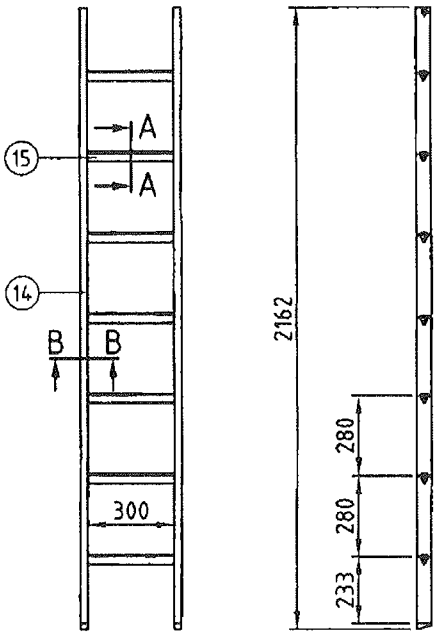
assco quadro 70 V

Robust-Durchstieg

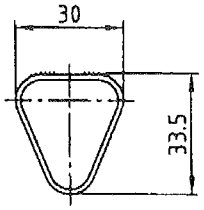
2,07 - 2,57 -

3,07 m x 0,61 m

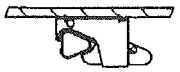




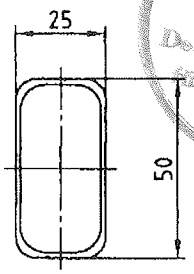
Schnitt A-A



Schnitt C-C



Schnitt B-B



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Sperrholz (8-Furnierlagen)	t = 10,6	BFU 100 G	gem. Zulassung Z-9.1-431
②	Deckel	t = 10,6	BFU 100 G	gem. Zulassung Z-9.1-431
		W2-3,5/5	EN AW-5754-H111	DIN EN 485
③	Holm		EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
④	Verstärkung	L 50 x 12 x 3	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
⑤	Kappe	t = 1,5	DIN EN 10 025 - S235JRG2	
⑥	Kralle	t = 4	DIN EN 10 111 - DD13	$R_{eH} \geq 240$ N/mm² | $R_m \geq$
⑦	Verstärkung	⊔ 45 x 20,5 x 1,5	DIN EN 10 025 - S235JRG2C	
⑧	Blindniet	A 4,8 x 12 K 9	C10C	DIN EN 10 263-2
⑨	Blindniet	A 5 x 18,1	Al Mg 3,5-BK-ST-A1P	DIN 7337
⑩	Blindniet	A 4,8 x 23,2	Al Mg 3,5-BK-ST-A1P	DIN 7337
⑪	Blindniet	A 4,8 x 23 K 11	C10C	DIN EN 10 263-2
⑫	Blindniet	A 4,8 x 25 K 11	C10C	DIN EN 10 263-2
⑬	Achse	ø 12	DIN EN 10 025 - S235JR	
⑭	Leiternholm	50 x 25 x 1,3	EN AW-6063-T66	DIN EN 755-2
⑮	Leiternsprosse	30 x 33,5 x 1,4	EN AW-6060-T6	DIN EN 755-2
			R_{eH} = 140-180 N/mm² / R_m = 175-195 N/mm²	
⑯	Sprosse	□ 50 x 3	EN AW-6060-T66	DIN EN 755-2

fehlende Angaben siehe Seite 51
Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 3

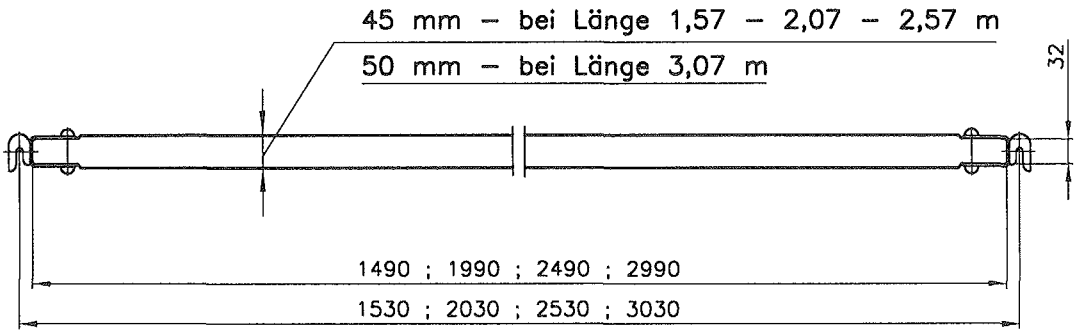
Bauteil gemäß Z-8.1-16.2

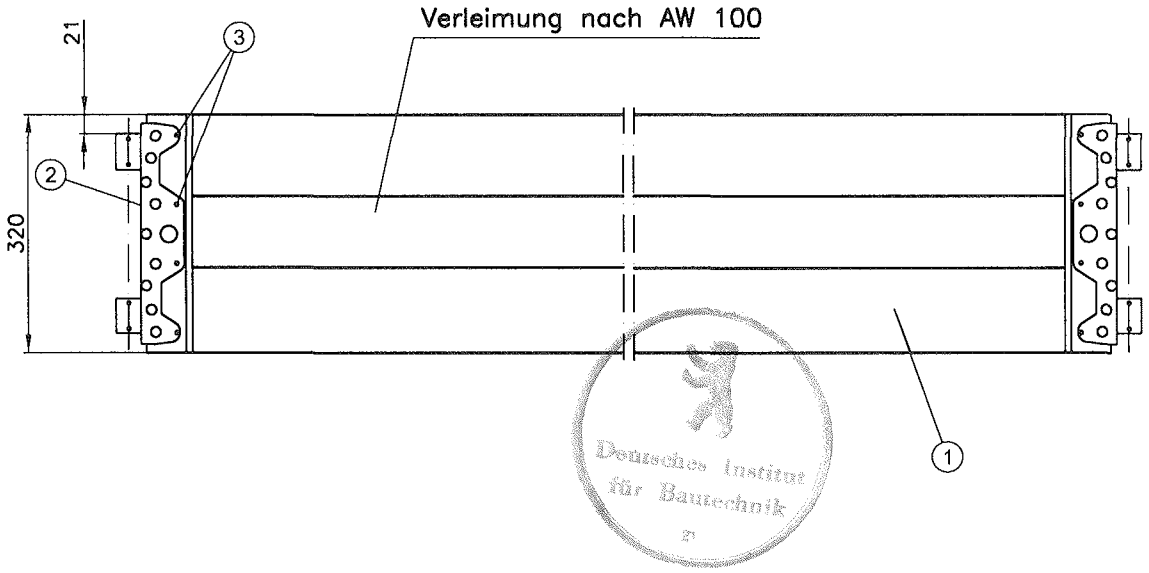
ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Robust-Durchstieg
mit Leiter
2,57 – 3,07 m x 0,61 m

Anlage A, Seite 52
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik





Deutsches Institut für Bautechnik

①	Massivholzplatte	1,57 und 2,07 m	MS 10 - FI	DIN 4047
		2,57 m	S 10 - FI	DIN 4047
		3,07 m	S13 (MS 10) - FI	DIN 4047
②	Kappe			
③	Flachrundniet	Ø 8 x 40	C10C	DIN EN 10263-2

Verwendung für Gerüste bis Gerüstgruppe 3

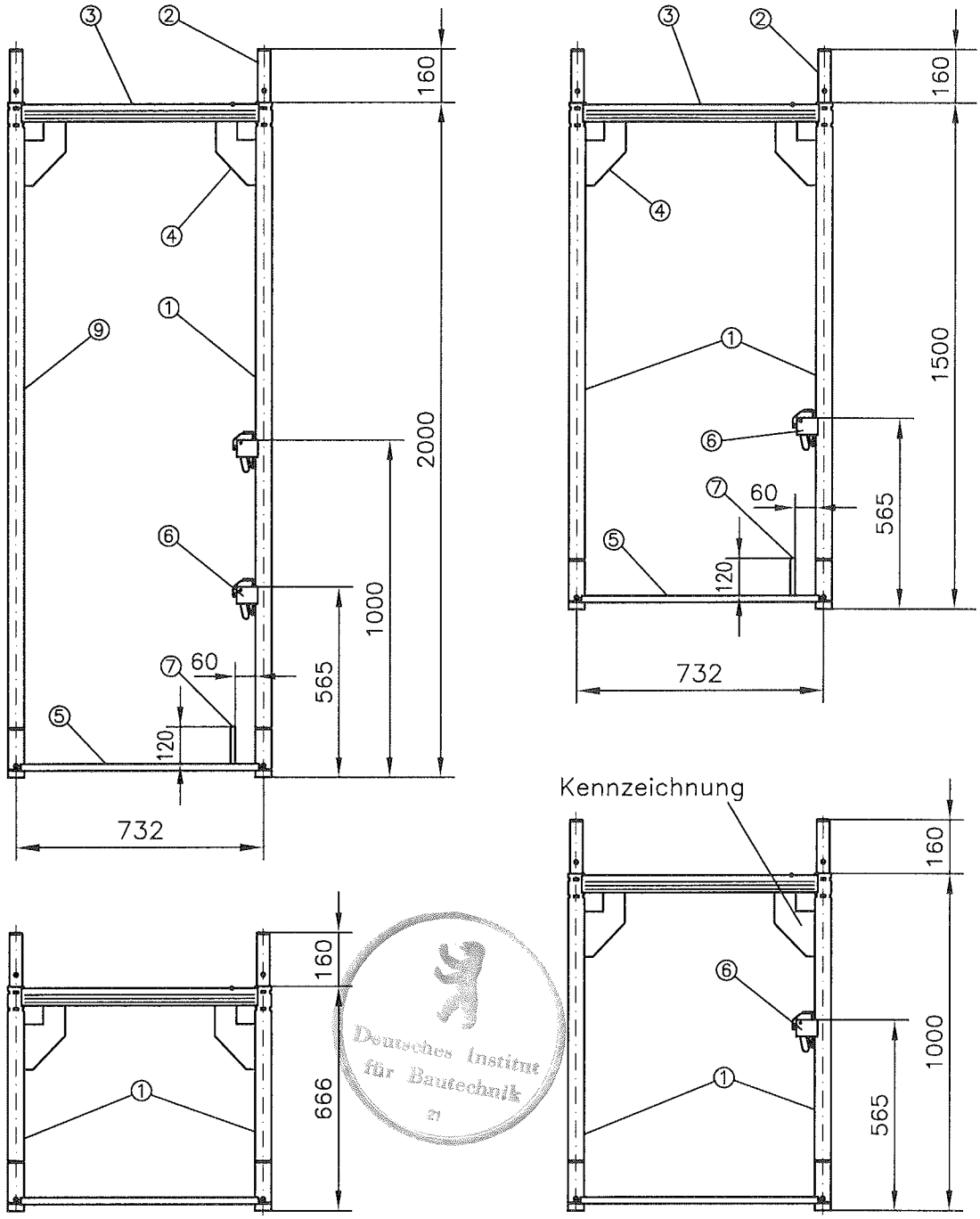
Bauteil gemäß Z–8.1–16.2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

Vollholz–Boden

1,57 – 2,07 – 2,57 – 3,07 m x 0,32 m



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Standrohr ohne Lochung	ø48.3x2.7	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219–1
②	Rohrverbinder (RV)	ø38x3.2	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219–1
③	Kopfriegel	Anlage A, Seite 58	
④	Knotenblech	Anlage A, Seite 56	
⑤	Fußriegel	40x20x2	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219–1
⑥	Keilkästchen	Anlage A, Seite 59	
⑦	Bordbrettzapfen	ø14	S235JR, DIN EN 10025–2
⑧	Verschiebesicherung	ø10	S235JR, DIN EN 10025–2
⑨	Standrohr mit Lochung	ø48.3x2.7	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219–1

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

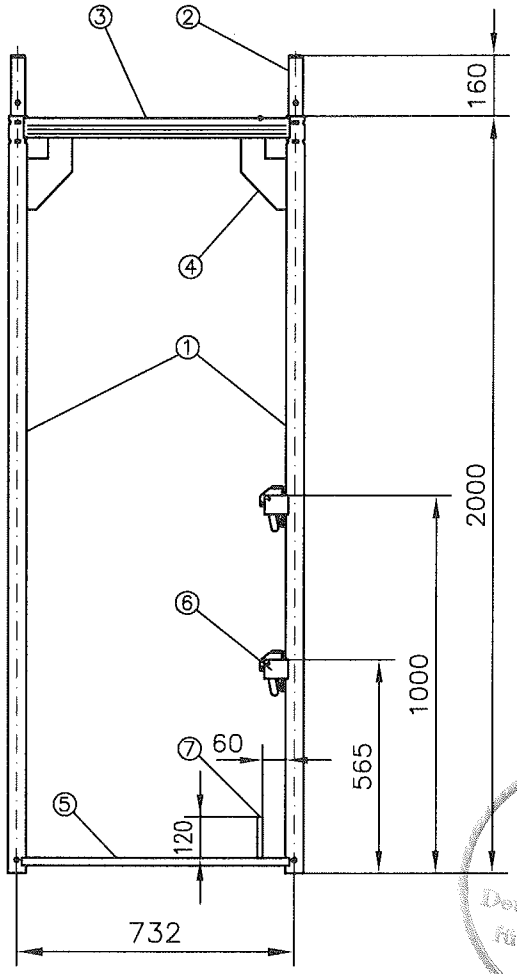
QUV 054	07.07.2006	WB

assco
quadro 70 V

Vertikalrahmen
t = 2.7 mm

Anlage A, Seite 54

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Standrohr	ø48.3x3.2	S235JRH,	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219–1
②	Rohrverbinder (RV)	ø38x4	S235JRH,	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219–1
③	Kopfriegel	Anlage A, Seite 58		
④	Knotenblech	Anlage A, Seite 56		
⑤	Fußriegel	40x20x2	S235JRH,	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219–1
⑥	Keilkästchen	Anlage A, Seite 59		
⑦	Bordbrettzapfen	ø14	S235JR,	DIN EN 10025–2
⑧	Verschiebesicherung	ø10	S235JR,	DIN EN 10025–2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

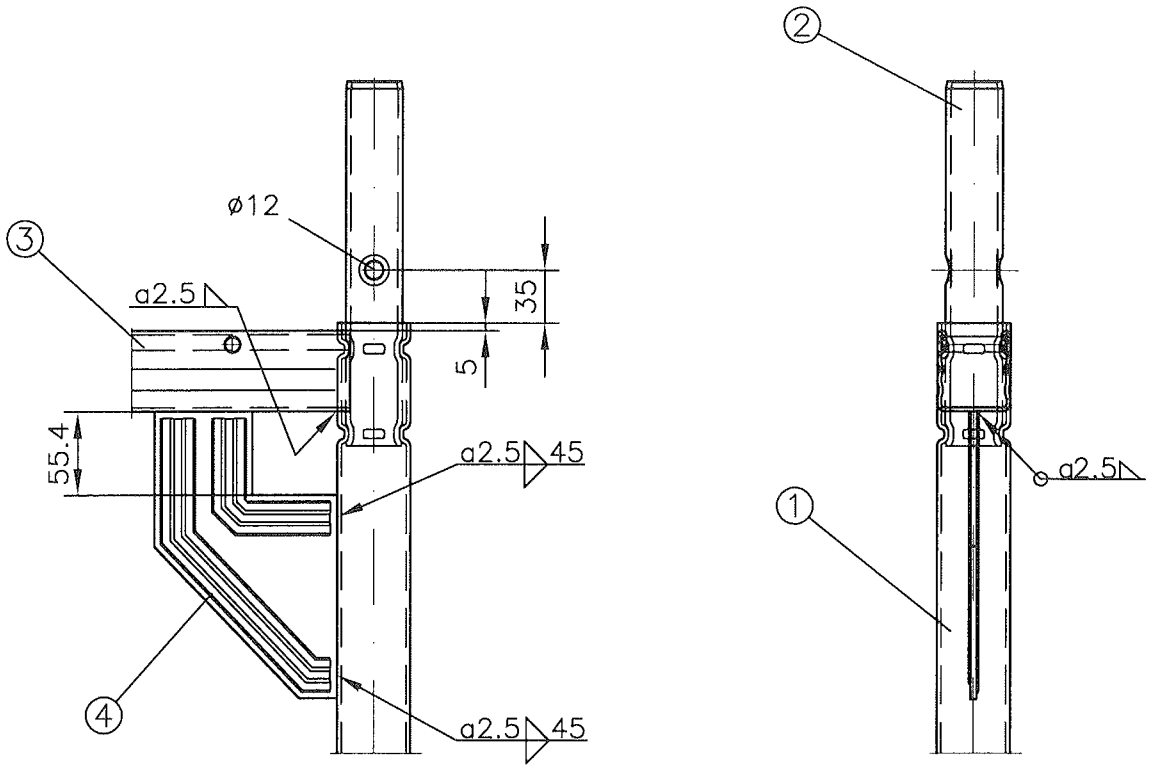
QUV 055	07.07.2006	WB

assco
quadro 70 V

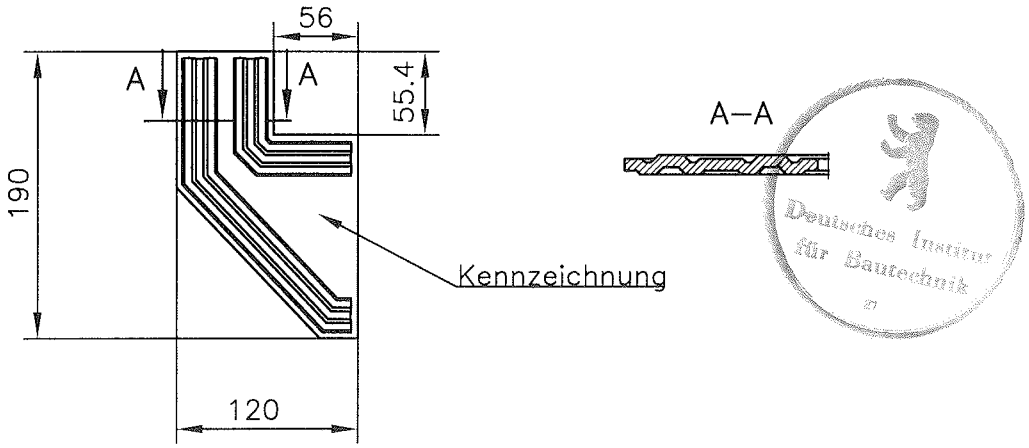
Vertikalrahmen
t = 3.2 mm

Anlage A, Seite 55

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik



Knotenblech



①	Standrohr	ø48.3x2.7	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219–1
	alternativ	ø48.3x3.2	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219–1
②	Rohrverbinder (RV)	ø38x3.2	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219–1
③	Kopfriegel	Anlage A, Seite 58	
④	Knotenblech	▭ 190x4	S235JR, DIN EN 10025–2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z–8.1–190

Deutsches Institut für Bautechnik

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

QUV 056	07.07.2006	Utermann

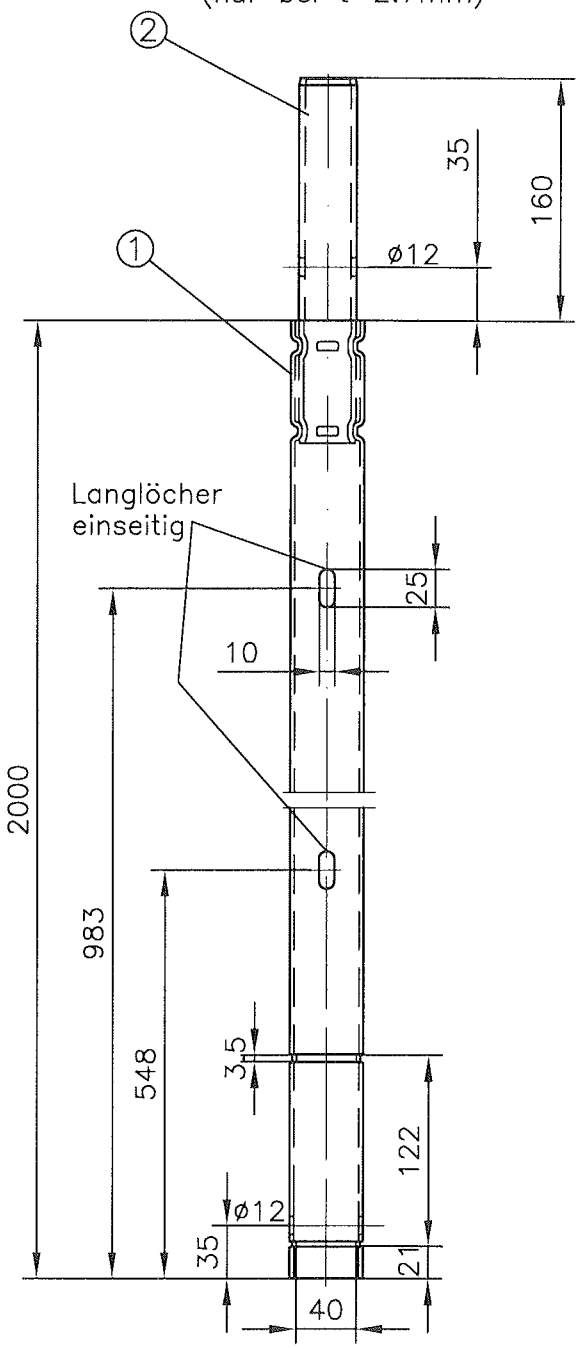
assco quadro 70 V

Vertikalrahmen Rahmenecke

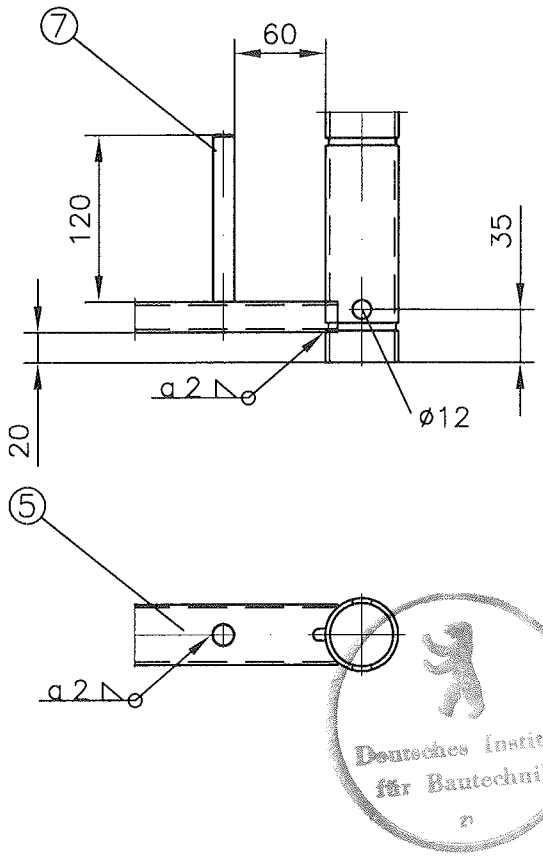
Anlage A, Seite 56

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik

Ständerlochung
(nur bei t=2.7mm)



Anschluss Querriegel



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Standrohr	ø48.3x2.7	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	DIN EN 10219–1
②	Rohrverbinder (RV)	ø38x3.2	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	DIN EN 10219–1
⑤	Fußriegel	40x20x2	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	DIN EN 10219–1
⑦	Bordbrettzapfen	ø14	S235JR, DIN EN 10025–2	

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

QUV 057	07.07.2006	Utermann

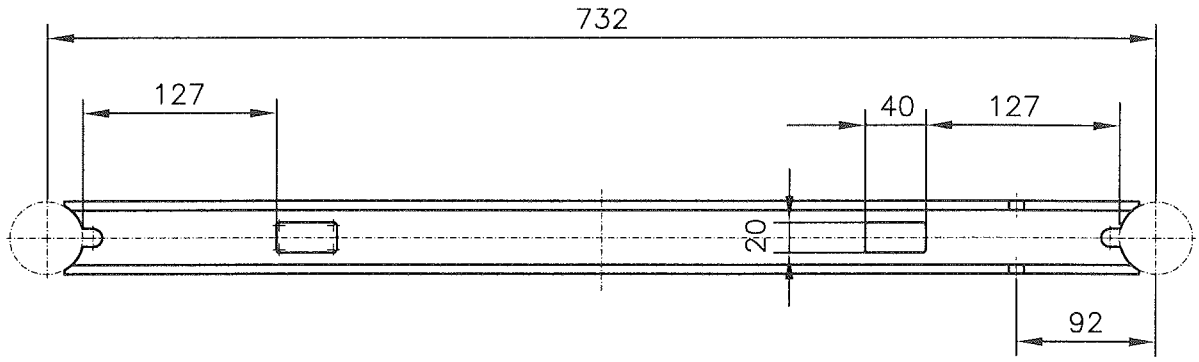
assco quadro 70 V

Vertikalrahmen Querriegel, Ständerlochung

Anlage A, Seite 57

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik

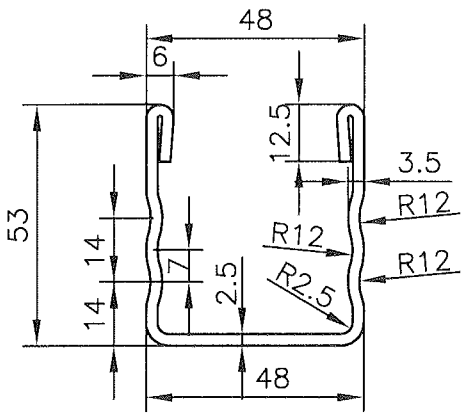
Ausführung mit Rechtecklöchern



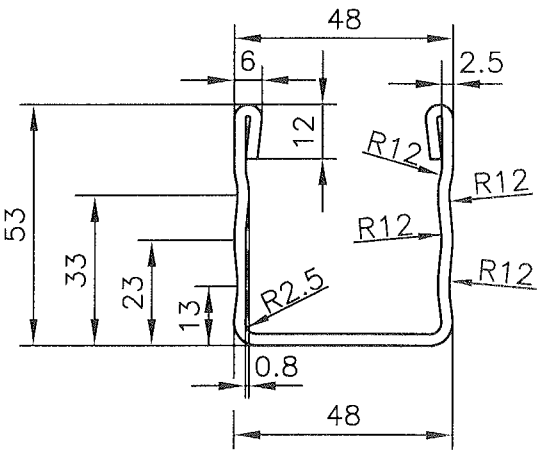
Ausführung mit Rundlöchern

Deutsches Institut für Bautechnik

Querschnitte Kopfriegel



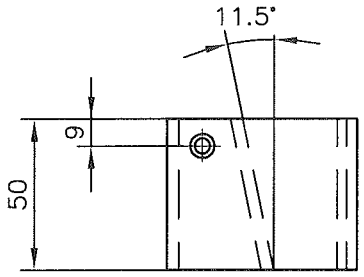
Ausführung A
S235JR mit $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$
DIN EN 10025-2

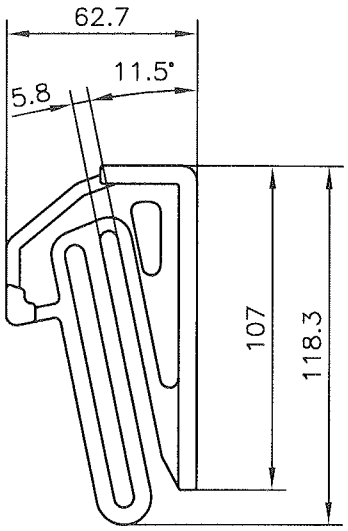


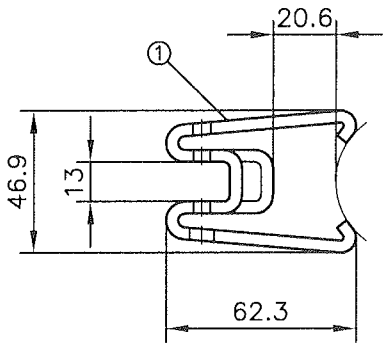
Ausführung B
S355J2
DIN EN 10025-2

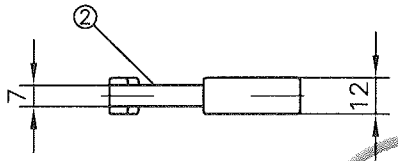
Bauteil gemäß Z-8.1-190

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg	**assco quadro 70 V** **Vertikalrahmen Kopfriegel**	**Anlage A, Seite 58** zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik
QUV 058 | 07.07.2006 | WB		

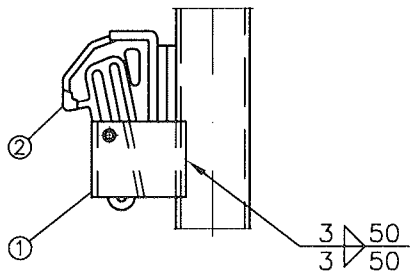


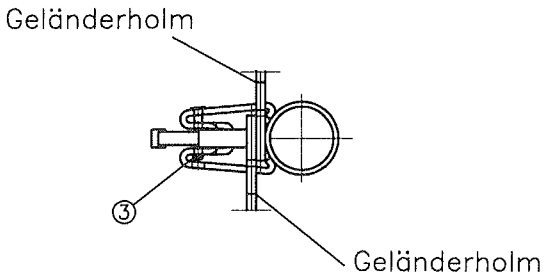






Ansicht Z





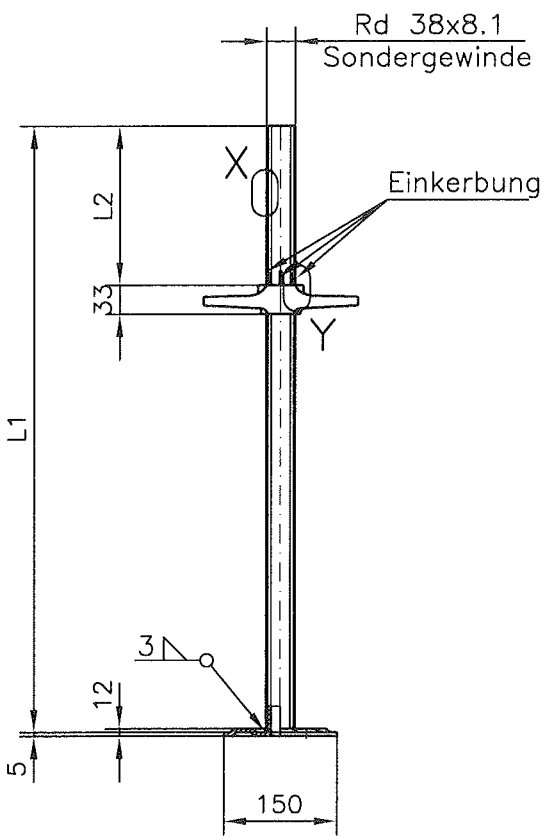
Deutsches Institut für Bautechnik

①	Keilkästchen	Blech t=4.0	DD11, DIN EN 10111; $250N/mm^2 \leq R_{eL} \leq 290N/mm^2$; $R_m \geq 360N/mm^2$
②	Keil	geschmiedet	S235JR
	alternativ	Stahlguss	GS45
③	Blindniet	A5x40	Stahl/Stahl, DIN 7337

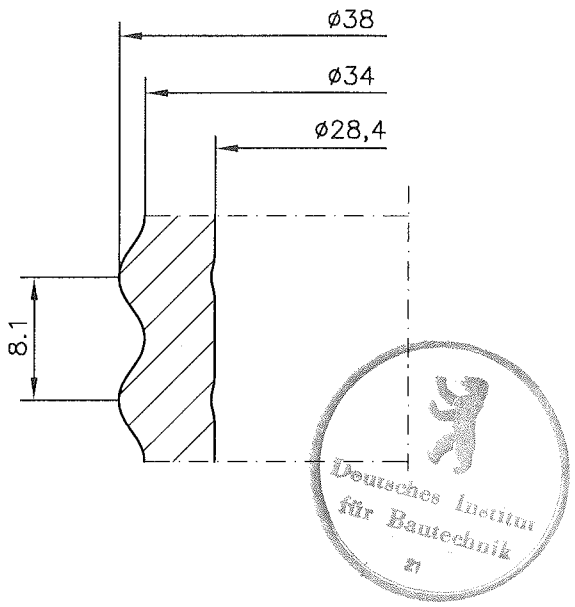
Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg	**assco quadro 70 V** **Vertikalrahmen, Keilkästchen**	**Anlage A, Seite 59** zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik
QUV 059 | 07.07.2006 | WB		

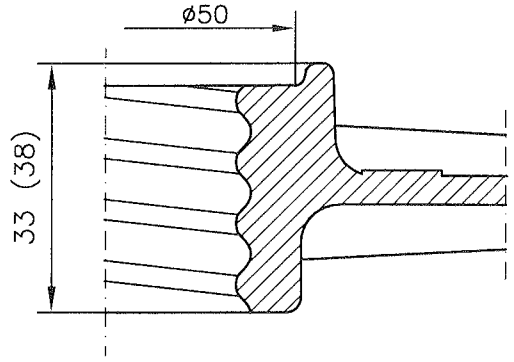


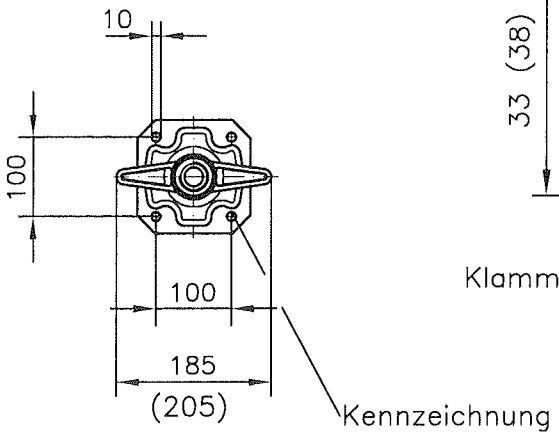
Detail X



Deutsches Institut für Bautechnik

Detail Y





Klammerwerte = alte Ausführung

Gerüstspindel	0.40m	0.60m	0.80m
L1 (mm)	400	600	800
L2 (mm)	150	150	200

① profilierte Fußplatte ▫150x5 S235JR, DIN EN 10025-2
② Gerüstspindel ø38x4 S355J2H, DIN EN 10219-1
Gerüstspindel DIN 4425 R-Rd 38-120/120-(L1)-S
③ Spindelmutter EN-GJMW-400-5; DIN EN 1562

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

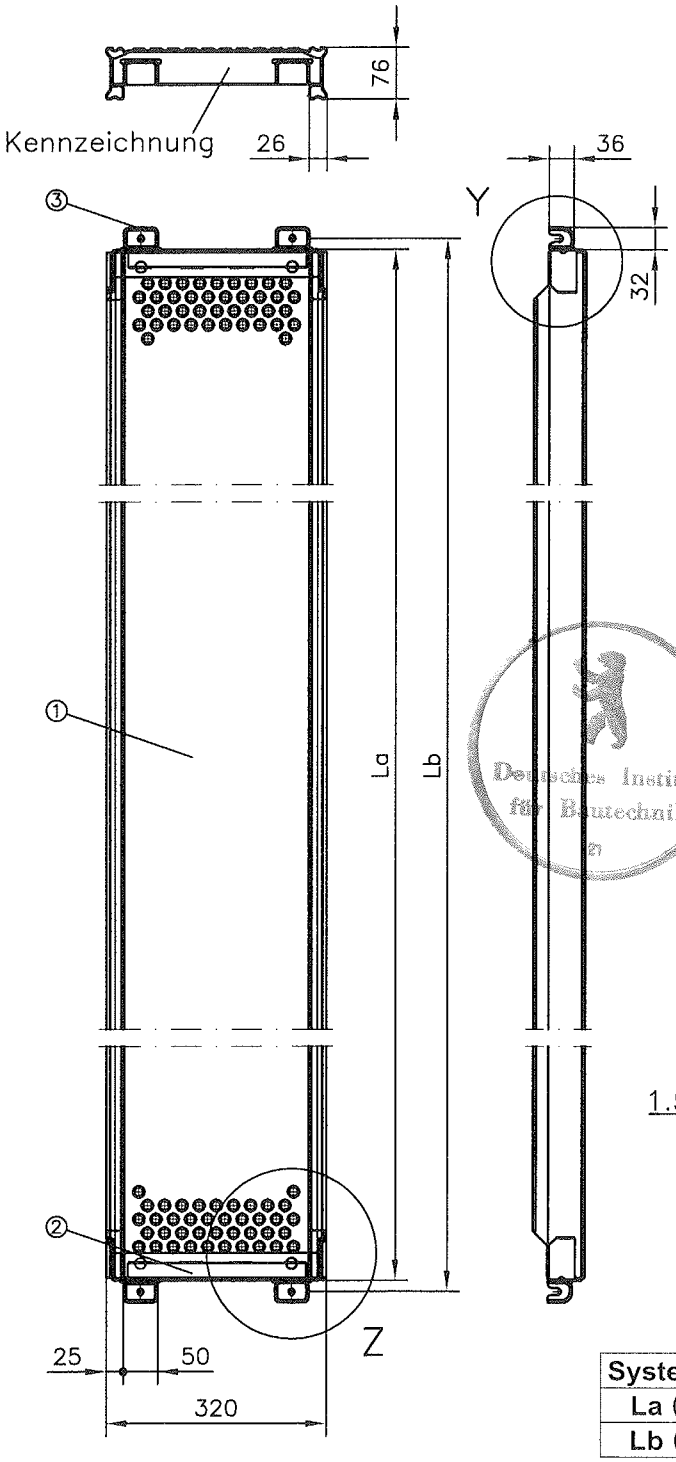
QUV 060	07.07.2006	WB

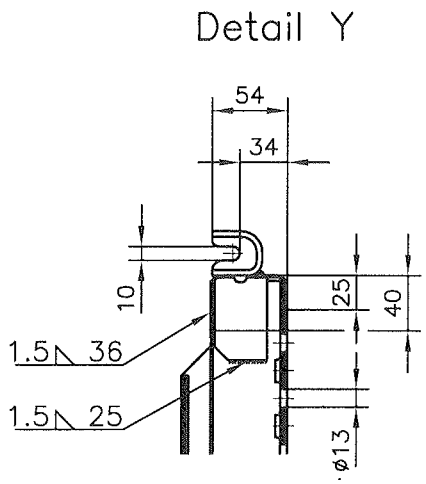
assco quadro 70 V

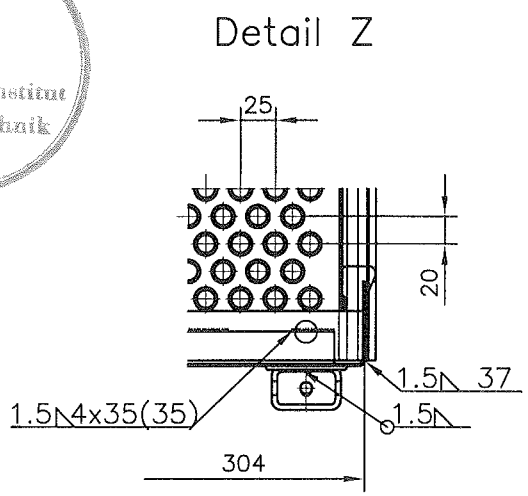
Gerüstspindel

Anlage A, Seite 60

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik







Deutsches Institut für Bautechnik

System (m)	0.73	1.09	1.57	2.07	2.57	3.07
La (mm)	658	1014	1498	1998	2498	2998
Lb (mm)	690	1046	1530	2030	2530	3030

① Belagprofil t=1.5 S235JRG2
② Kopfprofil t=1.5 S235JRG2
③ Einhängekralle t=4.0 DD13 DIN EN 10111, $R_{eL} \geq 240 N/mm^2$; $R_m \geq 360 N/mm^2$

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

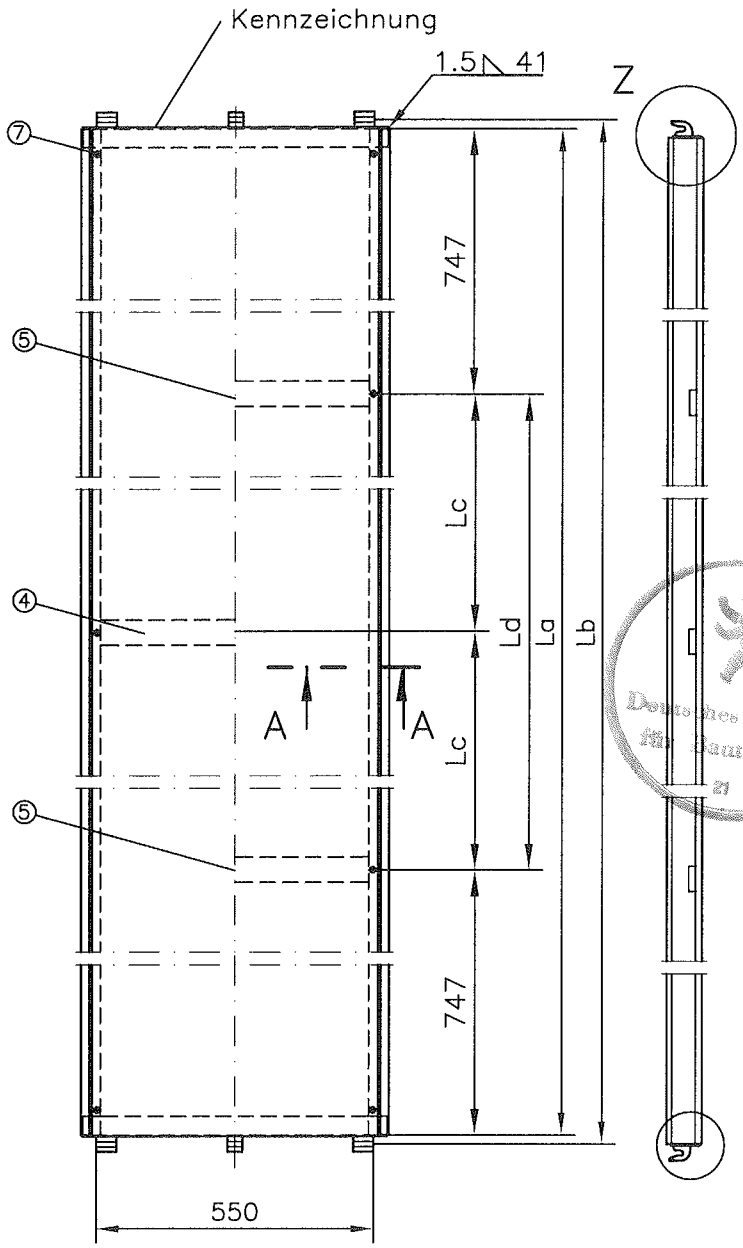
QUV 061	26.02.2007	WB

assco quadro 70 V

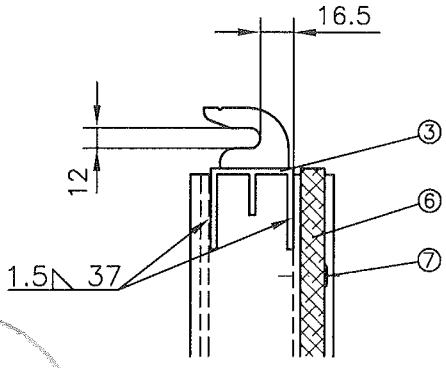
Belagtafel Stahl 32

Anlage A, Seite 61

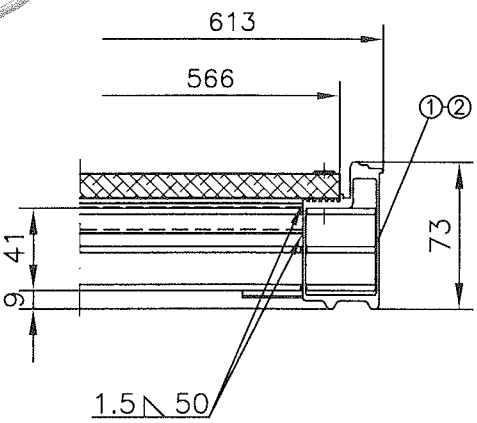
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Z



Schnitt A–A



System (m)	**0.73**	**1.09**	**1.57**	**2.07**	**2.57**	**3.07**
La (mm)	654	1010	1494	1994	2494	2994
Lb (mm)	690	1046	1530	2030	2530	3030
Lc (mm)	/	/	/	/	/	750
Ld (mm)	/	/	0	500	1000	1500

①	Längsträgerprofil		Anlage A, Seite 82; für 0.73m – 2.57m
②	Längsträgerprofil		Anlage A, Seite 82; für 3.07m
③	Kopfstück		Anlage A, Seite 81
④	Rechteckrohr, Alu	▭50x15x2	EN AW–6060–T66; bei 1.57m und 3.07m
⑤	Rechteckrohr, Alu	▭50x15x2	EN AW–6060–T66, bei 2.07m und 2.57m
⑥	Siebdruck–Sperrholz	t=12.0	9–lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zulassung
⑦	Blindniet, Alu	6x23	DIN 7337 F

Alle Schweißnähte "WIG"

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

QUV 062	26.02.2007	WB

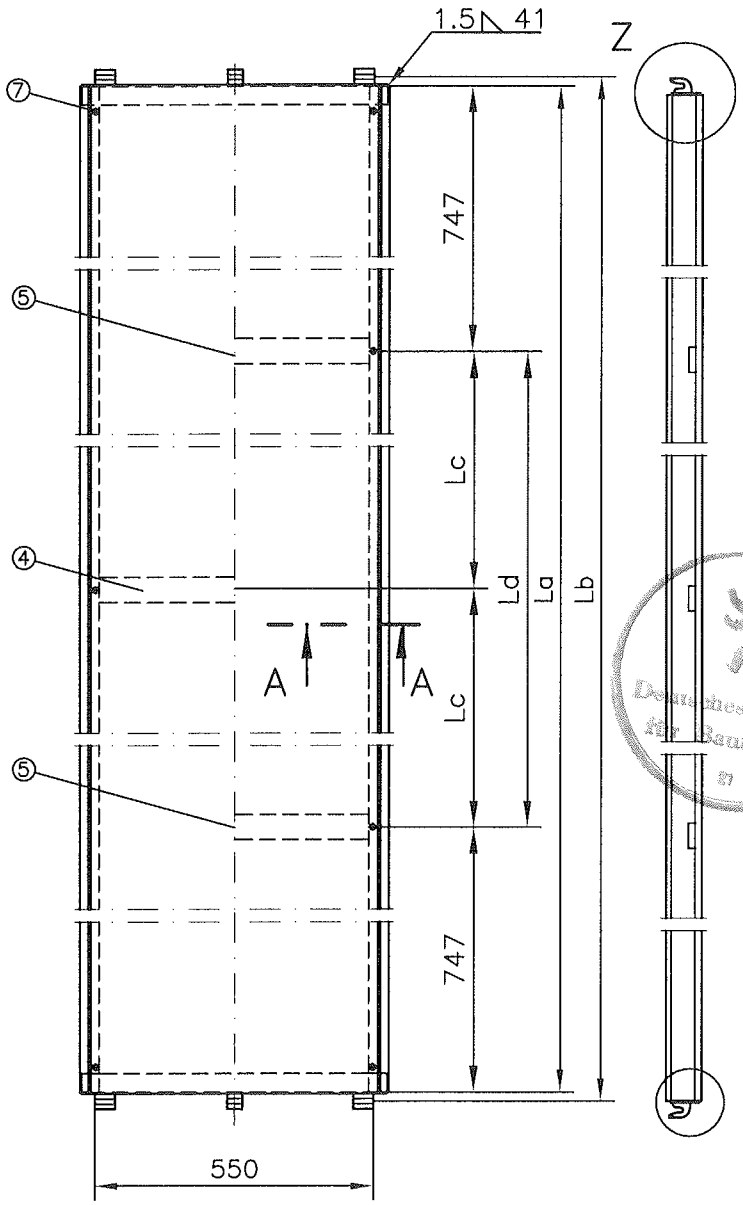
assco quadro 70 V

Rahmentafel-Alu 61

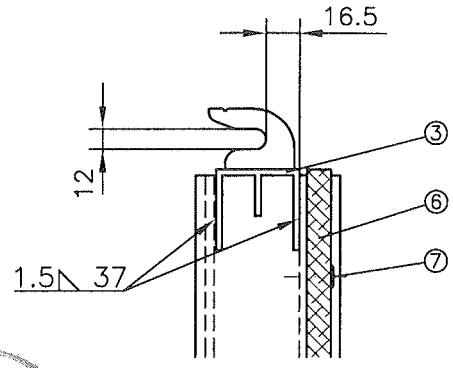
Anlage A, Seite 62

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik

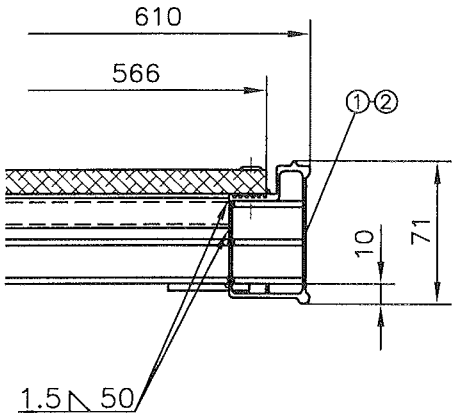
Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



Detail Z



Schnitt A–A



System (m)	**0.73**	**1.09**	**1.57**	**2.07**	**2.57**	**3.07**
La (mm)	654	1010	1494	1994	2494	2994
Lb (mm)	690	1046	1530	2030	2530	3030
Lc (mm)	/	/	/	/	/	750
Ld (mm)	/	/	0	500	1000	1500

①	Längsträgerprofil	Anlage A, Seite 86;	für 0.73m – 2.57m
②	Längsträgerprofil	Anlage A, Seite 86;	für 3.07m
③	Kopfstück	Anlage A, Seite 81	
④	Rechteckrohr, Alu	▭50x15x2	EN AW–6060–T66; bei 1.57m und 3.07m
⑤	Rechteckrohr, Alu	▭50x15x2	EN AW–6060–T66, bei 2.07m und 2.57m
⑥	Siebdruck–Sperrholz	t=12.0	9–lagig; BFU 100 G mit allg. bauaufs. Zulassung
⑦	Blindniet, Alu	6x23	DIN 7337 F

Alle Schweißnähte "WIG"

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

QUV 063	26.02.2007	WB

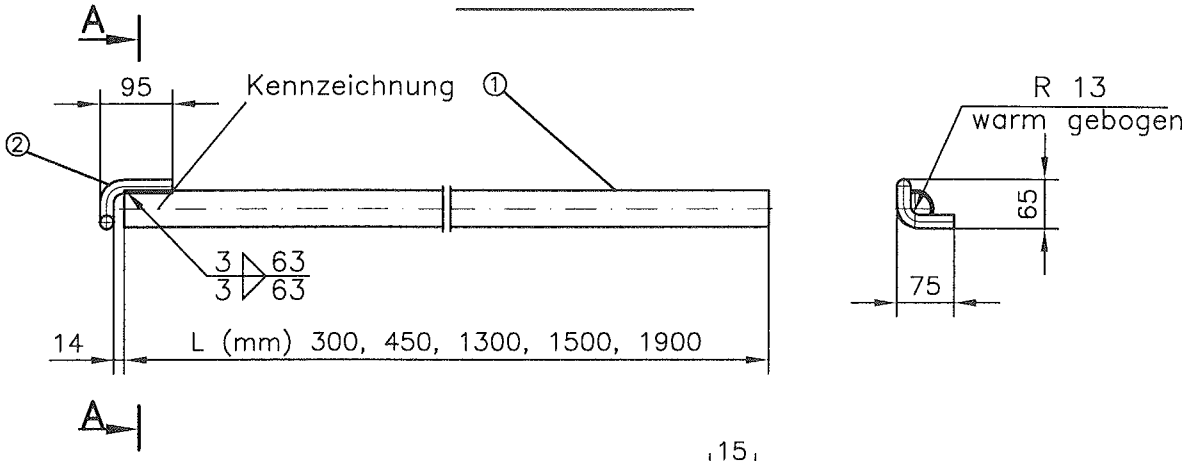
assco
quadro 70 V

Rahmentafel-Alu 61
(Fertigung bis 2006)

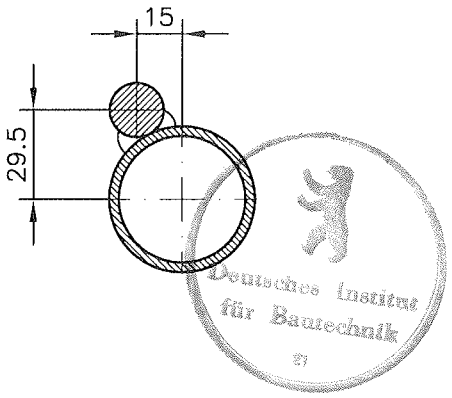
Anlage A, Seite 63

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik

Gerüsthalter

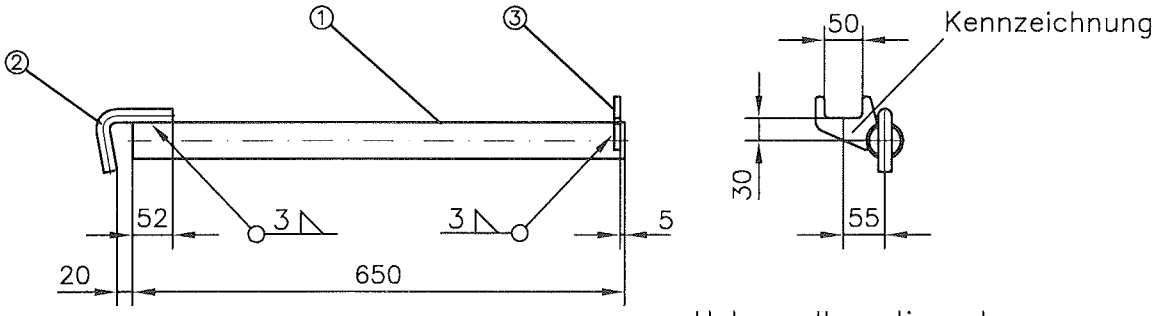


Schnitt A–A



Deutsches Institut für Bautechnik

Schnellanker



Haken alternativ gebogen
wie beim Gerüsthalter

①	Rundrohr	ø48.3x3.2	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219–1
②	Rundprofil	ø18	S355J2, DIN EN 10025–2
③	Halteblech	t=8.0	S235JR, DIN EN 10025–2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

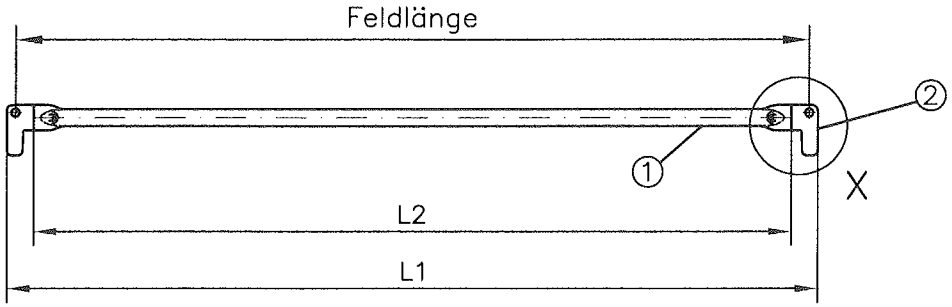
QUV 064	26.02.2007	WB

assco quadro 70 V

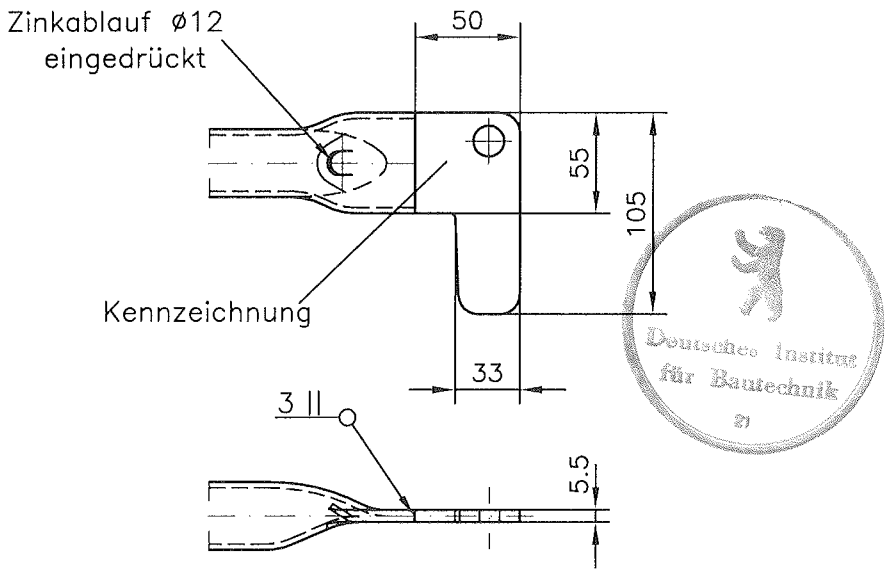
Gerüsthalter, Schnellanker

Anlage A, Seite 64

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik



Detail X



Deutsches Institut für Bautechnik

System (m)	1.09	1.57	2.07	2.57	3.07
La (mm)	1121	1605	2105	2605	3105
Lb (mm)	1021	1505	2005	2505	3005

①	Rundrohr	ø38x1.8	S235JRH	DIN EN 10219–1
②	Einhängehaken	t=5.5	S235JR	DIN EN 10025–2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

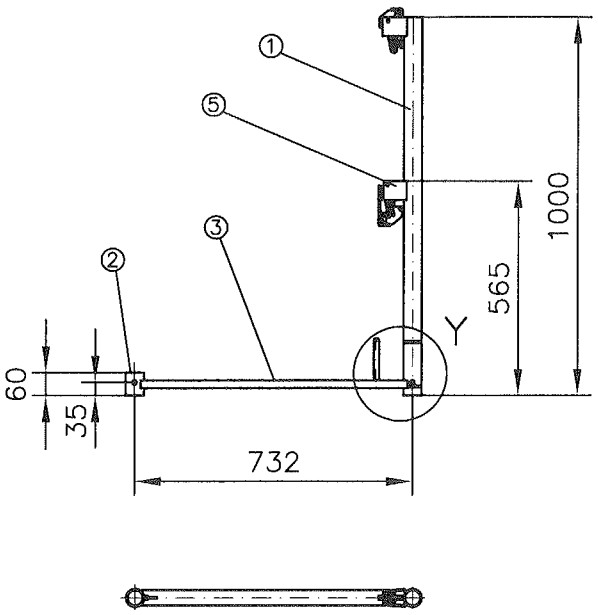
QUV 065	26.02.2007	WB

assco quadro 70 V

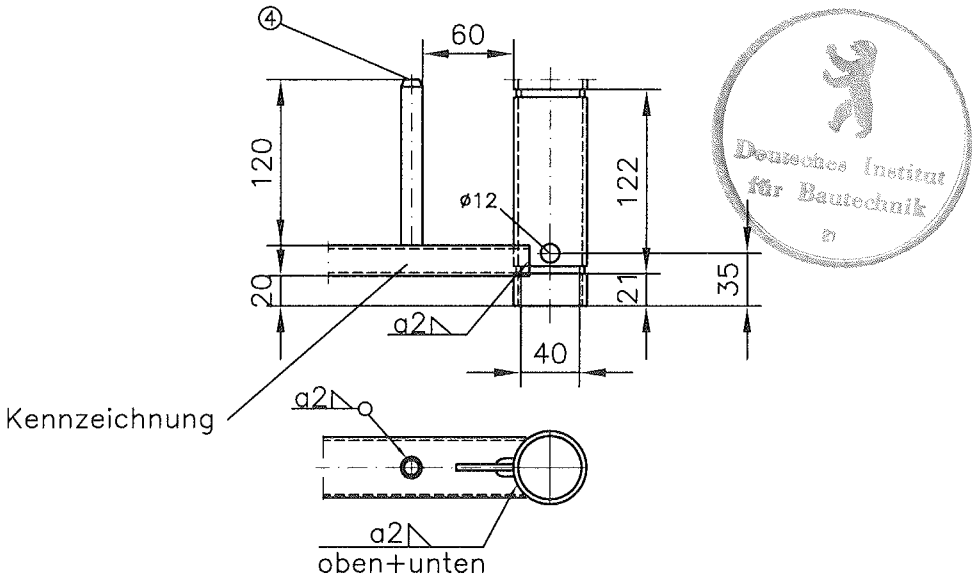
Geländerholm

Anlage A, Seite 65

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Y



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Rundrohr	ø48.3x2.7	S235JRH, R_{eH} > 320N/mm², DIN EN 10219–1
②	Rundrohr	ø48.3x3.2	S235JRH, R_{eH} > 320N/mm², DIN EN 10219–1
③	Querriegel	Rohr 40*20*2	S235JRH, R_{eH} > 320N/mm², DIN EN 10219–1
④	Bordbrettzapfen	ø14	S235JR, DIN EN 10025–2
⑤	Keilkästchen	Anlage A, Seite 59	

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

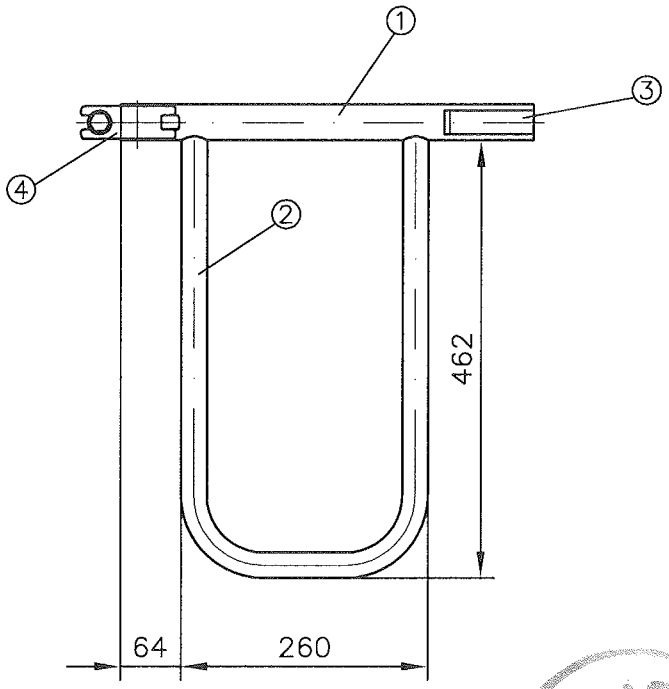
QUV 066	26.02.2007	WB

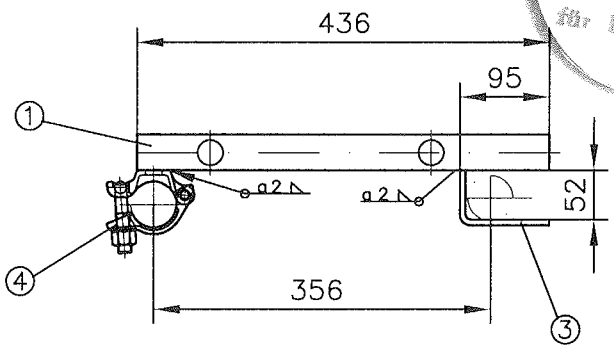
assco quadro 70 V

Geländerstütze 73

Anlage A, Seite 66

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik





Deutsches Institut für Bautechnik

①	Rundrohr	ø38x2	S235JRH	DIN EN 10219–1
②	Rundrohr	ø26.9x2	S235JRH	DIN EN 10219–1
③	Flachstahl	▭25x6	S235JR	DIN EN 10025–2
④	Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung			

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

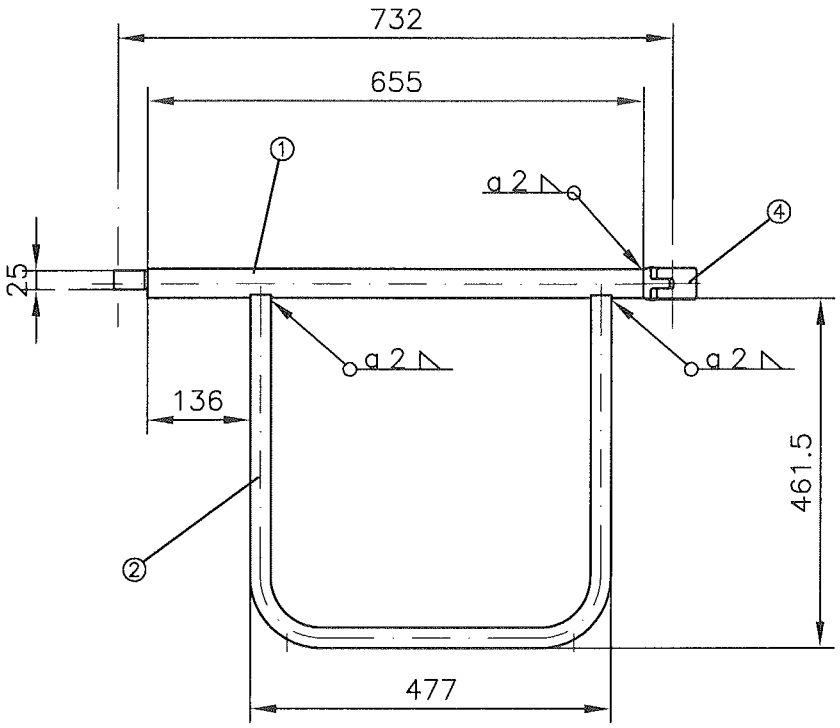
QUV 067	26.02.2007	WB

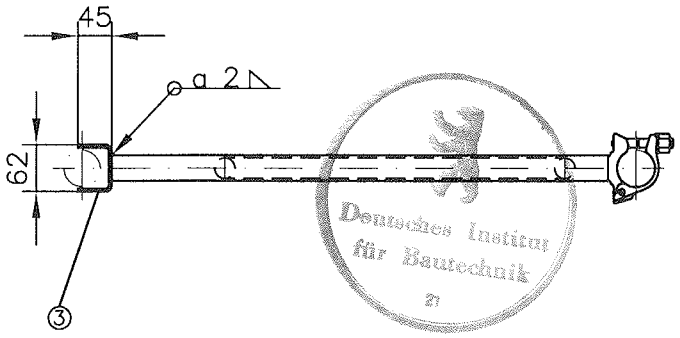
assco quadro 70 V

Stirnseiten-Doppelgeländer 36

Anlage A, Seite 67

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik





Deutsches Institut für Bautechnik

①	Querriegel	ø38x2	S235JRH	$R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219–1
②	Rohr	ø26.9*2	S235JRH	DIN EN 10219–1
③	U–Profil	45*62*4	S235JR	DIN EN 10025–2
④	Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung			

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

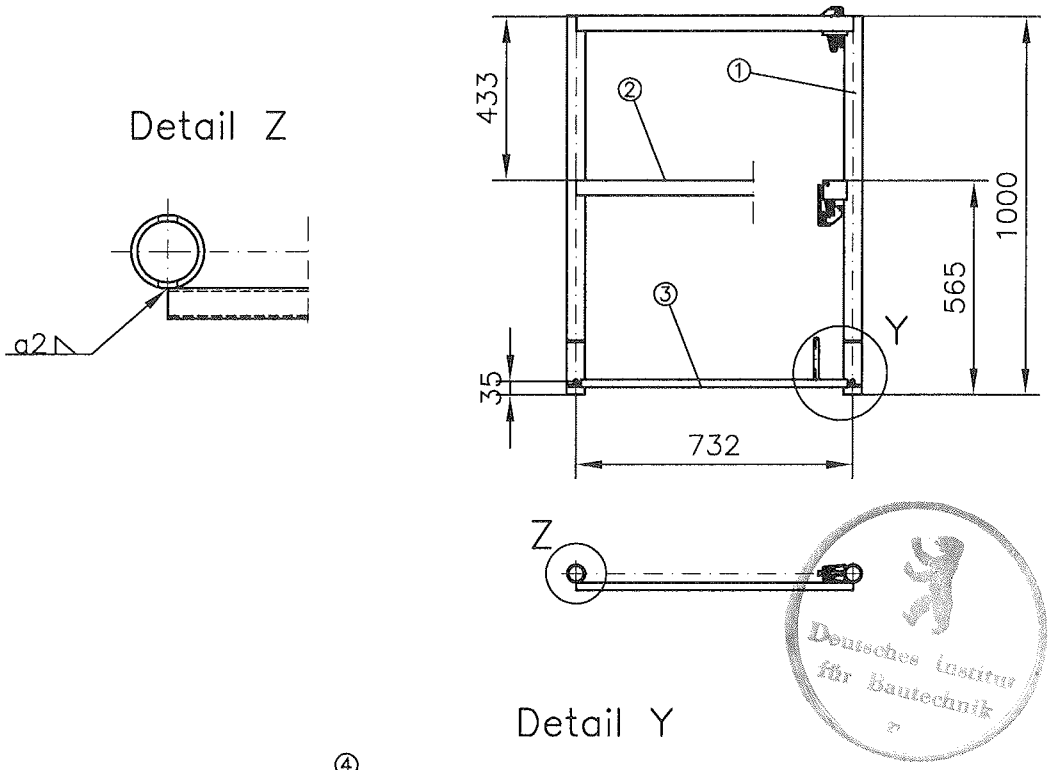
QUV 068	26.02.2007	WB

assco quadro 70 V

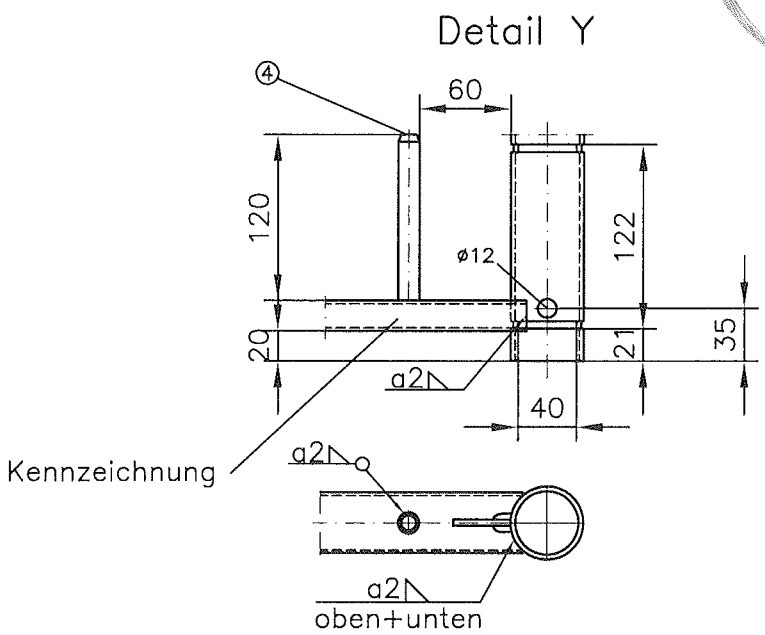
Stirnseiten-Doppelgeländer 73

Anlage A, Seite 68

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik



Deutsches Institut für Bautechnik



①	Standrohr	ø48.3x2.7	S235JRH, R_{eH} > 320N/mm², DIN EN 10219–1
②	Querriegel	40*20*2	S235JRH, R_{eH} > 320N/mm², DIN EN 10219–1
③	Fußriegel	40*20*2	S235JRH, R_{eH} > 320N/mm², DIN EN 10219–1
④	Bordbrettzapfen	ø14	S235JR, DIN EN 10025–2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

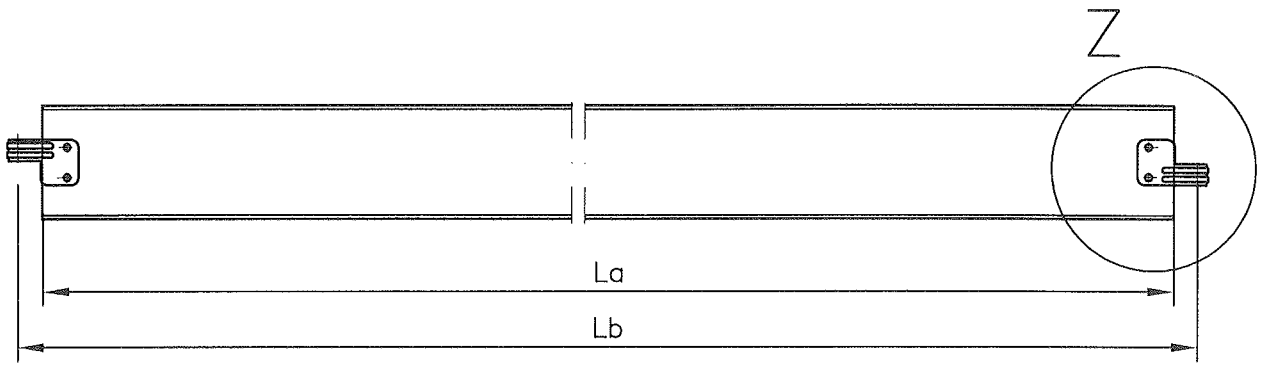
QUV 069	26.02.2007	WB

assco quadro 70 V

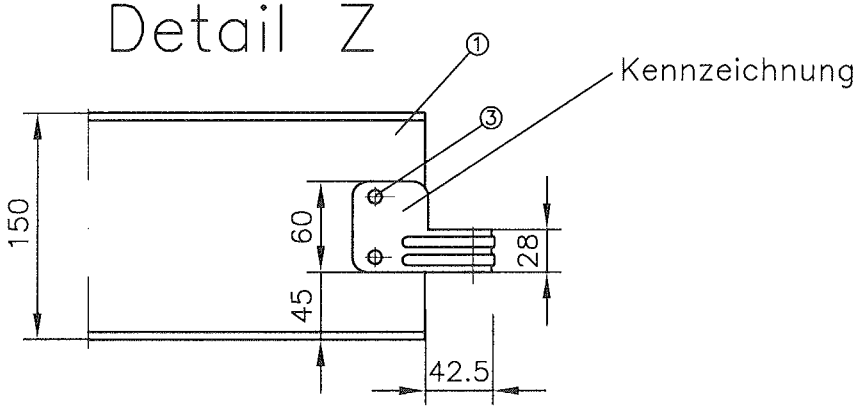
Stirnseiten-Geländerrahmen

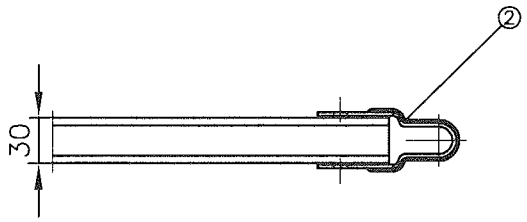
Anlage A, Seite 69

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik



Detail Z





Deutsches Institut für Bautechnik

System (m)	**0.73**	**1.09**	**1.57**	**2.07**	**2.57**	**3.07**
La (mm)	670	1026	1510	2010	2510	3010
Lb (mm)	732	1088	1572	2072	2572	3072

①	Brett	30x150	DIN 4074-S10-Fi
②	Bordbrettbeschlag	t=2.5	S235JR DIN EN 10025-2 Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o
③	Stahlrohrniet	A8x0.75-41	DIN 7340-St; galvanisch verzinkt

Bauteil gemäß Z-8.1-190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

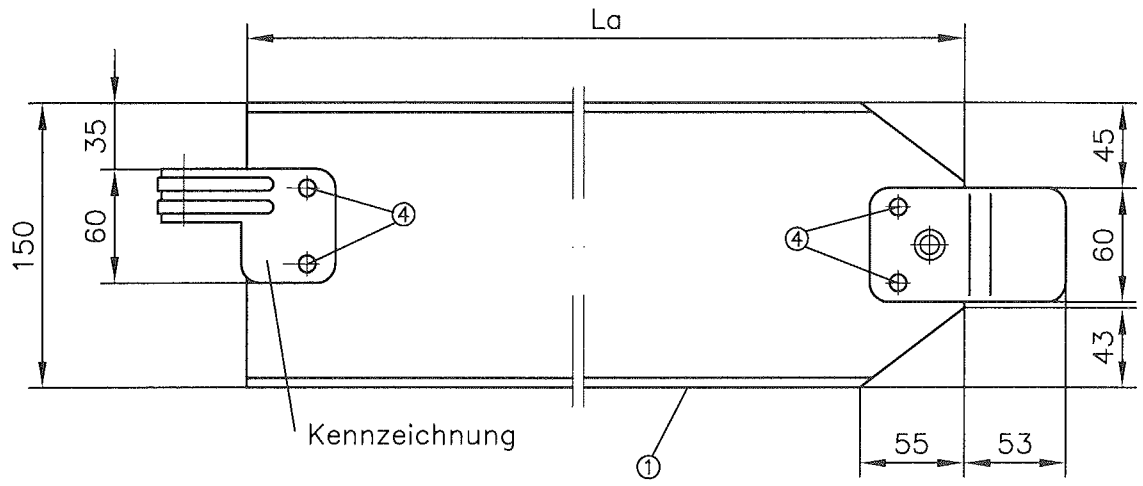
QUV 070	26.02.2007	WB

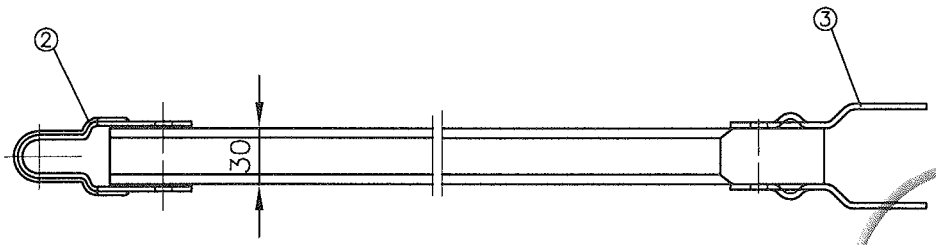
assco quadro 70 V

Bordbrett

Anlage A, Seite 70

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik





Deutsches Institut für Bautechnik

System (m)	**0.36**	**0.73**
La (mm)	210	600

① Brett	30x150	DIN 4074–S10–Fi
② Bordbrettbeschlag	t=2.5	S235JR DIN EN 10025–2
	Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o	
③ Stirnbordbrettbeschlag	t=3.0	S235JR DIN EN 10025–2
	Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o	
④ Stahlrohrniet	A8x0.75–41 DIN 7340; galvanisch verzinkt	

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

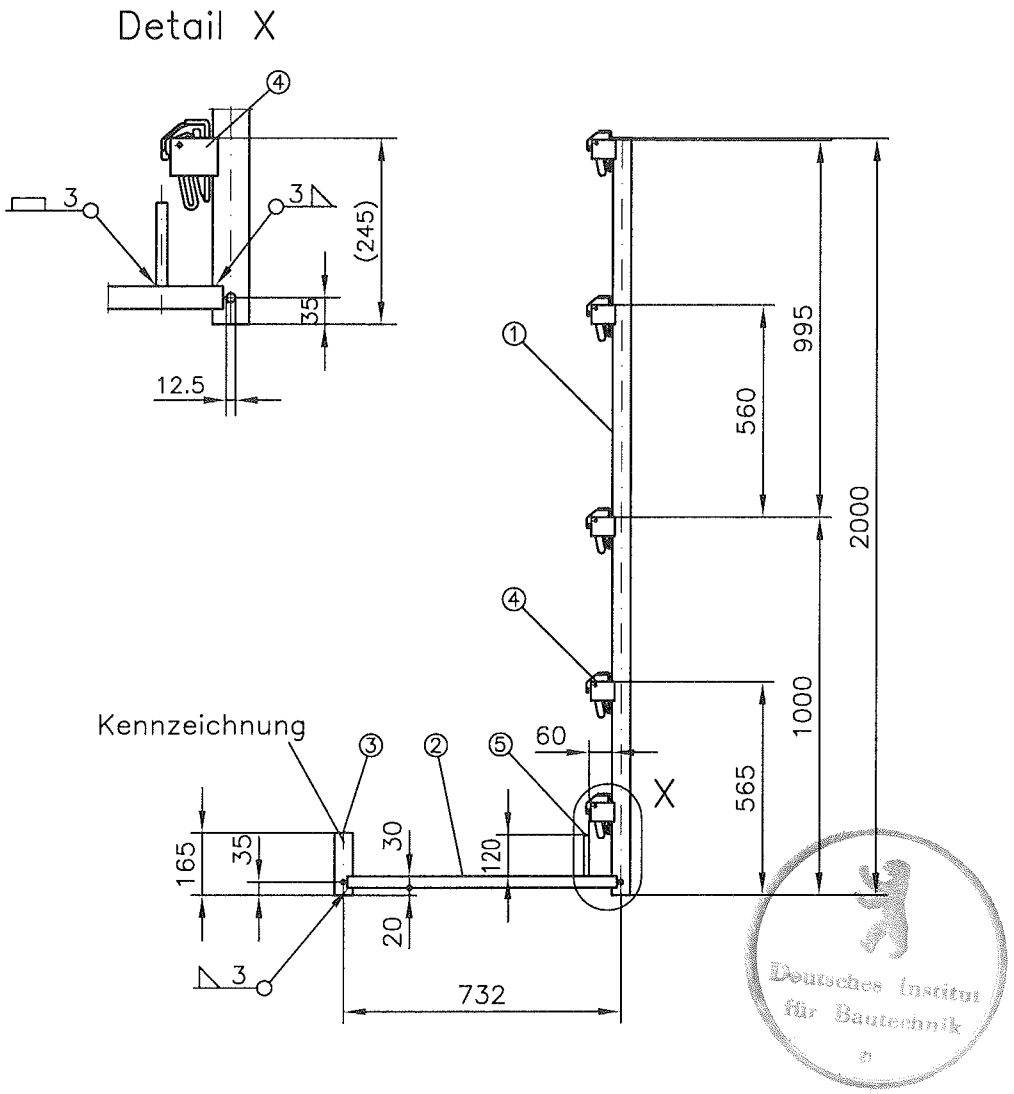
QUV 071	26.02.2007	WB

assco quadro 70 V

Stirnseiten-Bordbrett

Anlage A, Seite 71

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Standrohr	ø48.3x3.2	S355J2H	DIN EN 10219–1
	alternativ:	ø48.3x4.05	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	DIN EN 10219–1
②	Fußriegel	□50x30x3.2	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	DIN EN 10219–1
③	Rundrohr	ø48.3x3.2	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	DIN EN 10219–1
④	Keilkästchen	Anlage A, Seite 59		
⑤	Bordbrettzapfen	ø14	S235JR,	DIN EN 10025–2

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

QUV 072	26.02.2007	WB

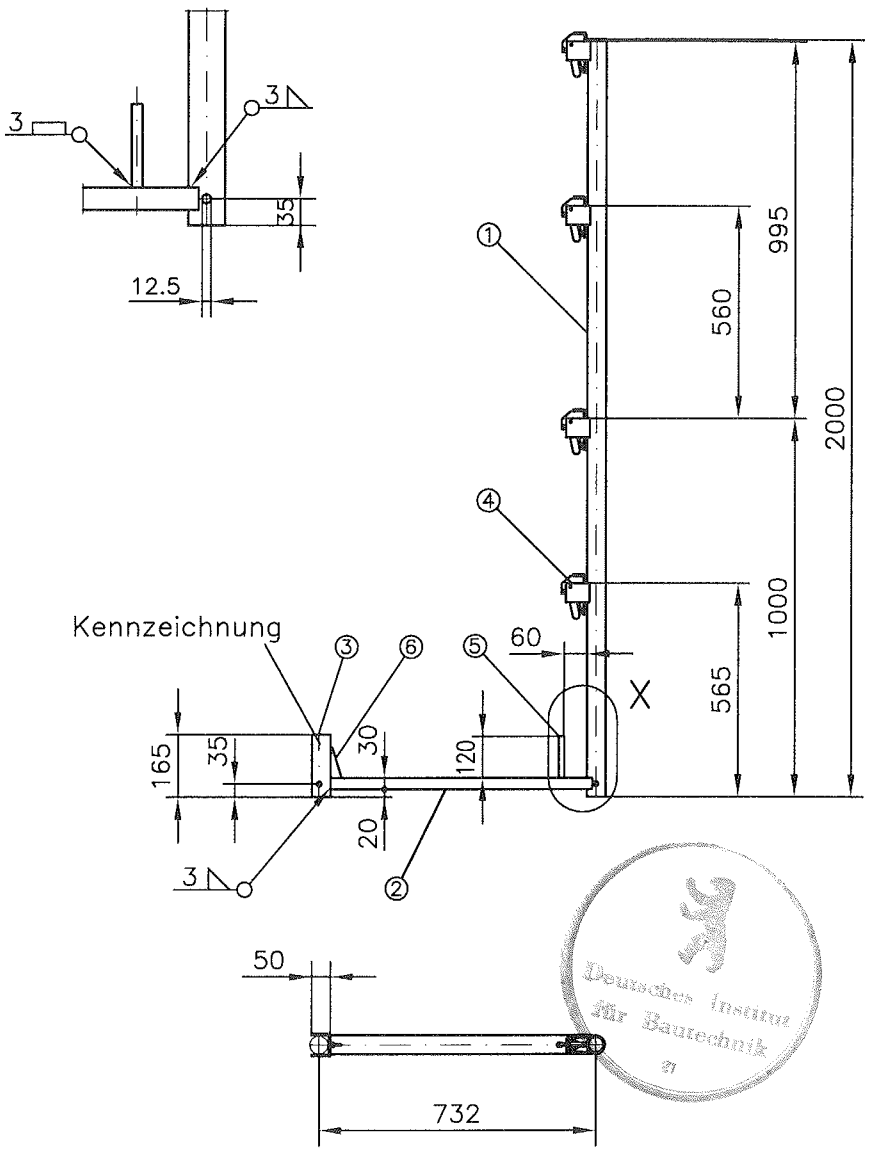
assco quadro 70 V

Schutzgitterstütze

Anlage A, Seite 72

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik

Detail X



①	Standrohr	ø48.3x3.2	S355J2H, DIN EN 10219–1	
	alternativ:	ø48.3x4.05	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	DIN EN 10219–1
②	Fußriegel	□ 50x30x3.2	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	DIN EN 10219–1
③	U–Profil	⊔ 60x50x4	S235JR, DIN EN 10025–2	
④	Keilkästchen	Anlage A, Seite 59		
⑤	Bordbrettzapfen	ø14	S235JR, DIN EN 10025–2	
⑥	Eckverstärkung	t=4.0	S235JR; DIN EN 10025–2	

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

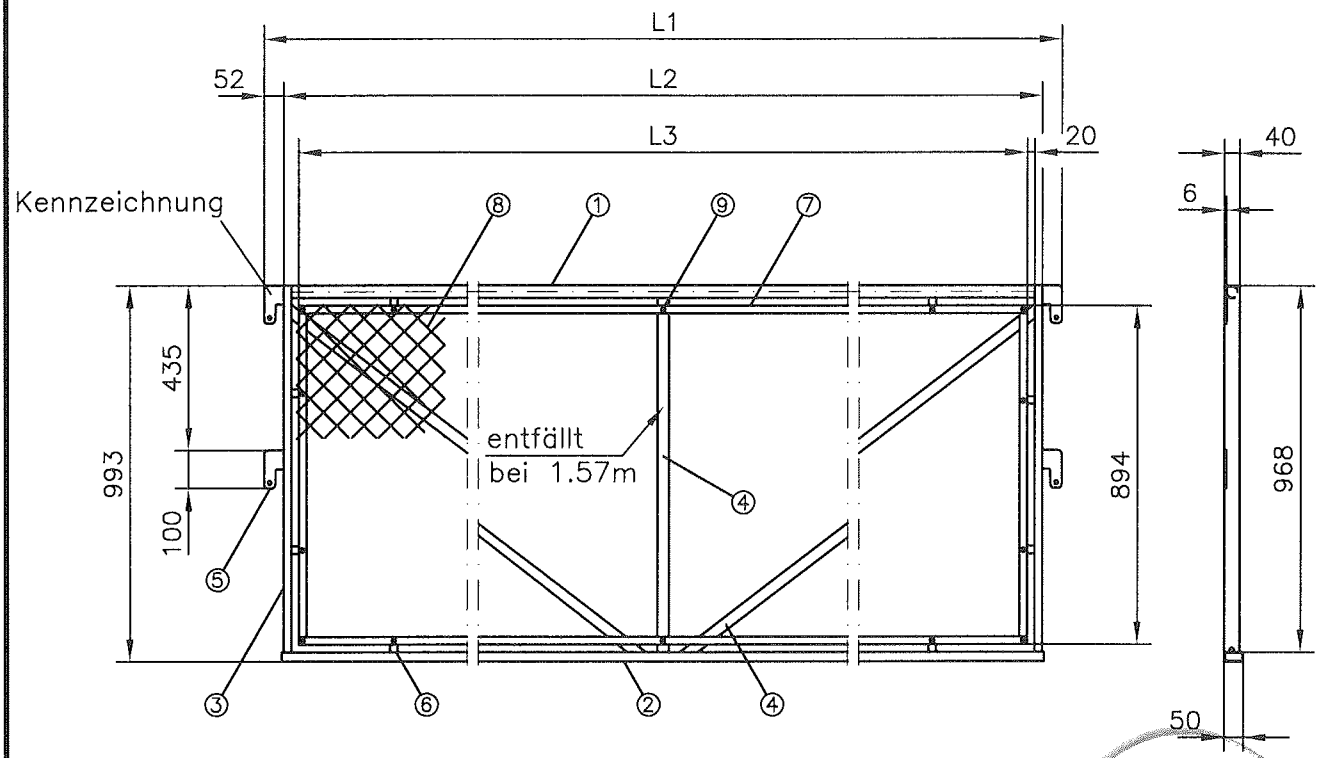
QUV 073	26.02.2007	WB

assco quadro 70 V

Schutzgitterstütze für Endkonsole

Anlage A, Seite 73

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik



Deutsches Institut für Bautechnik

System (m)	**1.57**	**2.07**	**2.57**	**3.07**
L1 (mm)	1604	2104	2604	3104
L2 (mm)	1500	2000	2500	3000
L3 (mm)	1420	1920	2420	2920

①	Rundrohr	ø33.7x2.9	S235JRH,	DIN EN 10219–1
②	Rechteckrohr	▭50x25x2	S235JRH,	DIN EN 10219–1
③	Rechteckrohr	▭40x20x2	S235JRH,	DIN EN 10219–1
④	Rechteckrohr	▭30x15x2	S235JRH,	DIN EN 10219–1
⑤	Einhängehaken		S235JR,	DIN EN 10025–2
⑥	Flachstahl	▭20x4	S235JR,	DIN EN 10025–2
⑦	Flachalu	▭20x5	EN AW–6063–T66	
⑧	Maschendraht	50x2	verzinkt	
⑨	Blindniet	6x23	Al/St	

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

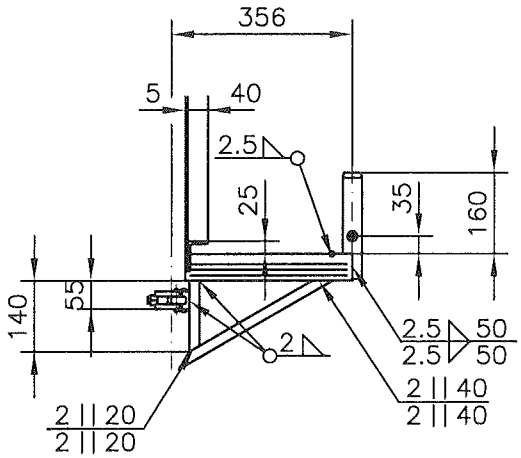
QUV 074	26.02.2007	WB

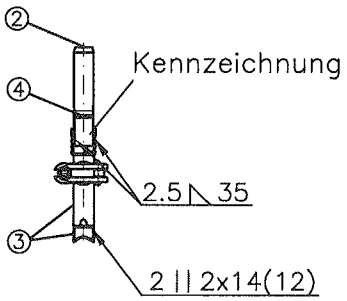
assco quadro 70 V

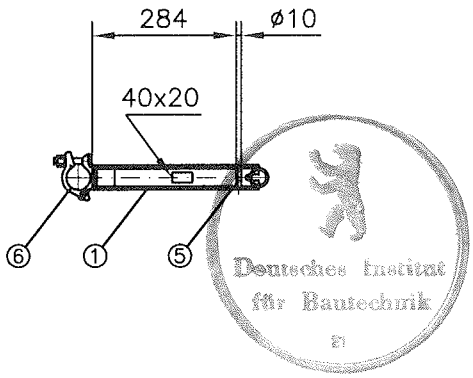
Schutzgitter

Anlage A, Seite 74

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik







①	U–Profil	53x48x2.5	Anlage A, Seite 58	
②	Rohrverbinder (RV)	ø38x4	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	DIN EN 10219–1
③	Rechteckrohr	▭40x20x2	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	DIN EN 10219–1
④	L–Profil	L 60x40x5	S235JR,	DIN EN 10025–2
⑤	Rundstahl	ø10	S235JR,	DIN EN 10025–2
⑥	Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung			

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

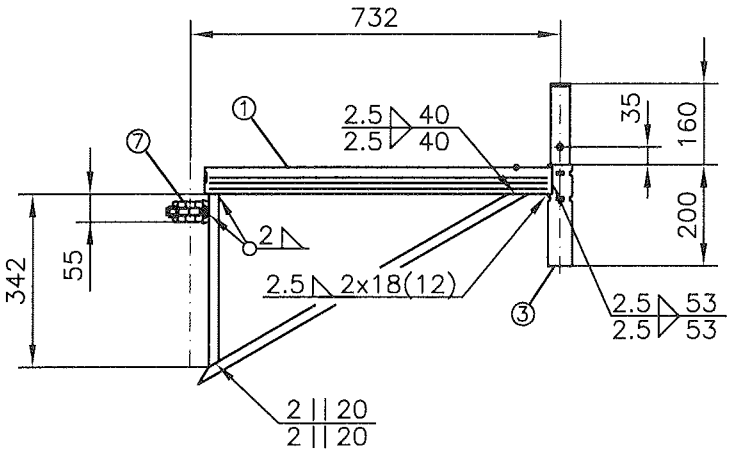
QUV 075	26.02.2007	WB

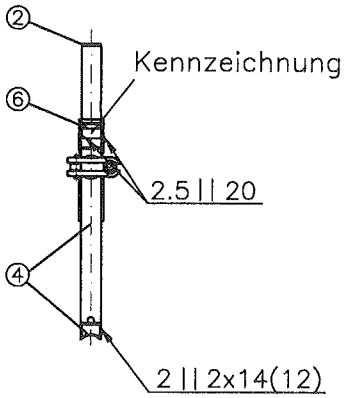
assco quadro 70 V

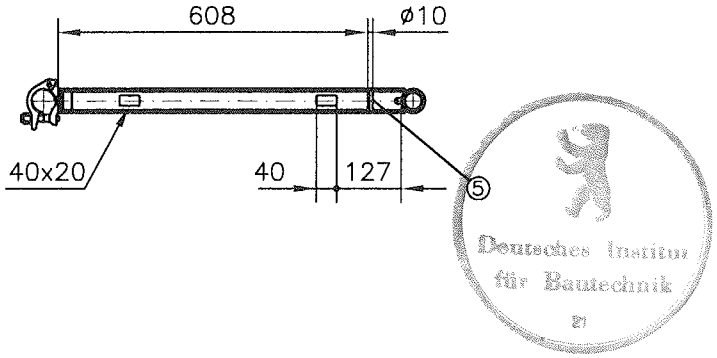
Konsole 36

Anlage A, Seite 75

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik







Deutsches Institut für Bautechnik

①	U–Profil	53x48x2.5	Anlage A, Seite 58	
②	Rohrverbinder (RV)	ø38x4	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	DIN EN 10219–1
③	Rundrohr	ø48.3x3.2	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	DIN EN 10219–1
④	Rechteckrohr	▭40x20x2	S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$	DIN EN 10219–1
⑤	Rundstahl	ø10	S235JR, DIN EN 10025–2	
⑥	Flachstahl	▭20x4	S235JR, DIN EN 10025–2	
⑦	Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung			

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

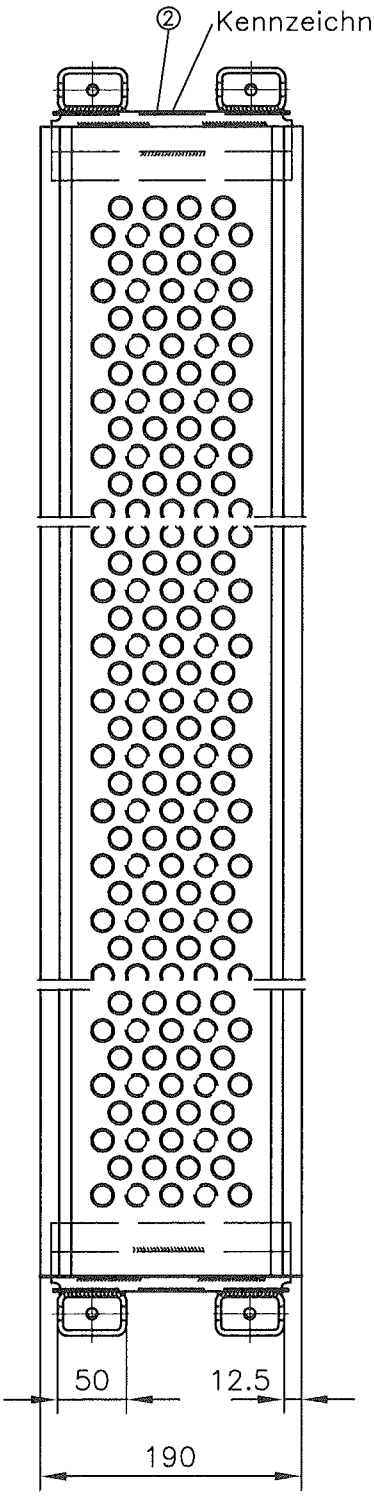
QUV 076	26.02.2007	WB

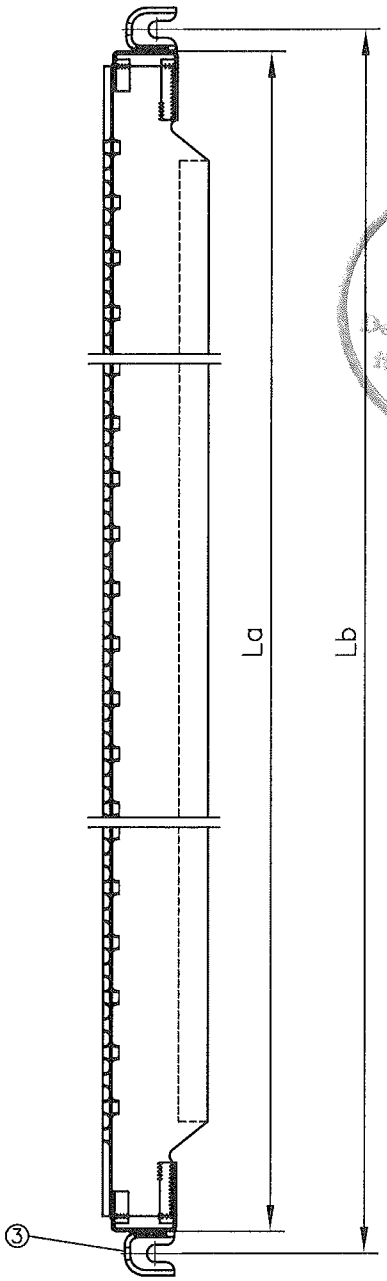
assco quadro 70 V

Konsole 73

Anlage A, Seite 76

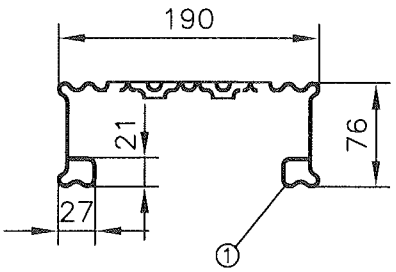
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik





Deutsches Institut für Bautechnik

Querschnitt



System (m)	1.57	2.07	2.57	3.07
La (mm)	1498	1998	2498	2998
Lb (mm)	1530	2030	2530	3030

① Belagprofil t=1.5 S235JR DIN EN 10025-2
② Kopfprofil t=2.0 S235JR DIN EN 10025-2
③ Einhängekralle t=4.0 DD13 DIN EN 10111, $R_{eL} \geq$ 240N/mm², $R_m \geq$ 360N/mm²

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z-8.1-190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

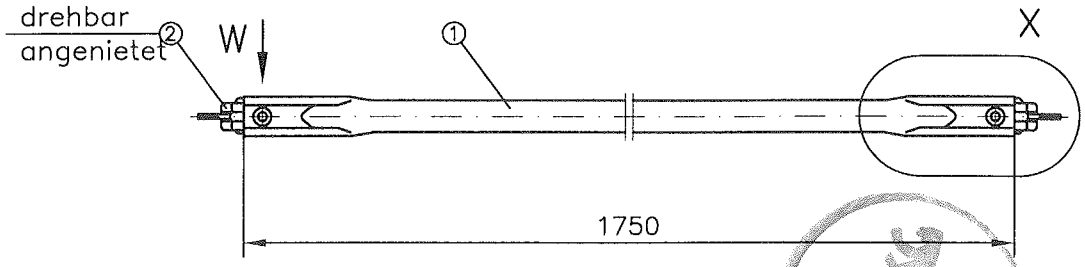
QUV 077	26.02.2007	WB

assco quadro 70 V

Belagtafel Stahl 19

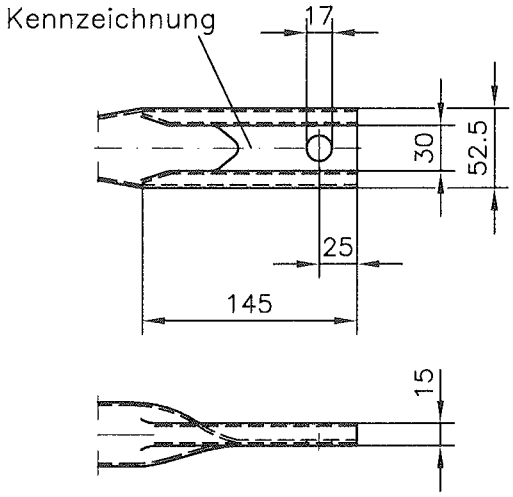
Anlage A, Seite 77

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik



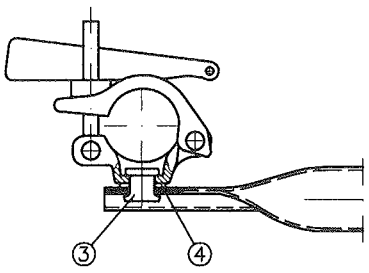
Deutsches Institut für Bautechnik

Detail X
ohne Pos.②

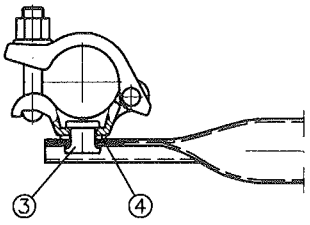


Ansicht W
alternativ mit:

a) Keilkupplung



b) Schraubkupplung



① Rundrohr ø42.4x2 S235JRH, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219–1
② Halbkupplung mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung
③ Halbhohlniet ø16x23 QSt 36–3, verzinkt
④ U–Scheibe A17–St verzinkt

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

QUV 078	26.02.2007	WB

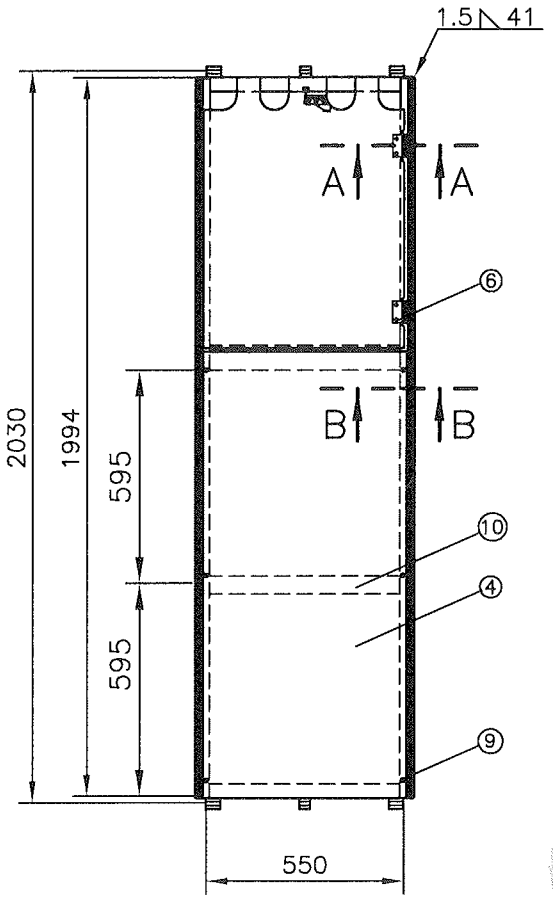
assco quadro 70 V

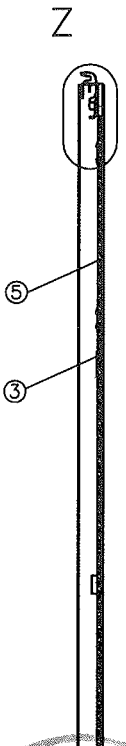
Querdiagonale

73 x 200

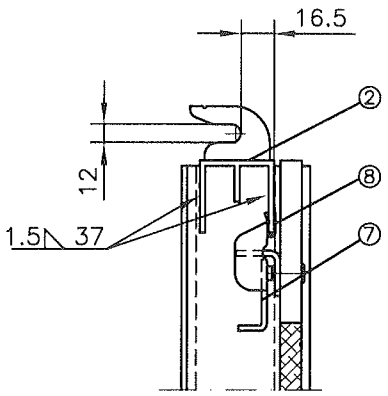
Anlage A, Seite 78

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik

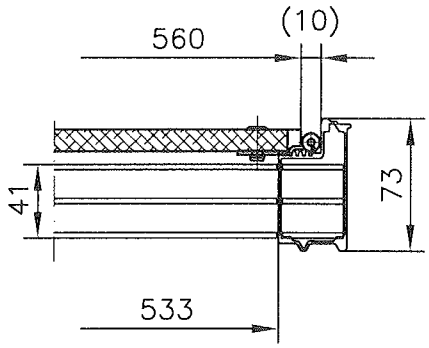




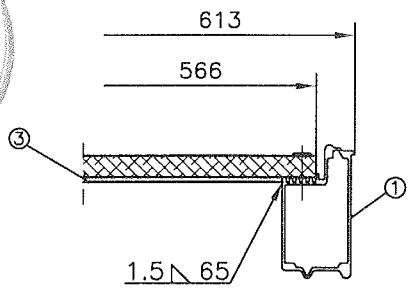
Detail Z



Schnitt A–A



Schnitt B–B



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Längsträgerprofil		Anlage A, Seite 82; für 2.57m
②	Kopfstück		Anlage A, Seite 81
③	T–Profil		Anlage A, Seite 82
④	Siebdruck–Sperrholz	t=12.0	9–lagig, BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
⑤	Klappe aus Sperrholz	t=12.0	9–lagig, BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
⑥	Scharnier	60x45	S235JR, galvanisch verzinkt
⑦	Schnappverschluß		S235JR, galvanisch verzinkt
⑧	Kantenschutzclip		Nirosta (1.4310)
⑨	Blindniet, Alu	6x23	DIN 7337 F
⑩	Rechteckrohr	▭50*15*2	EN AW–6060–T66

Alle Schweißnähte "WIG"

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

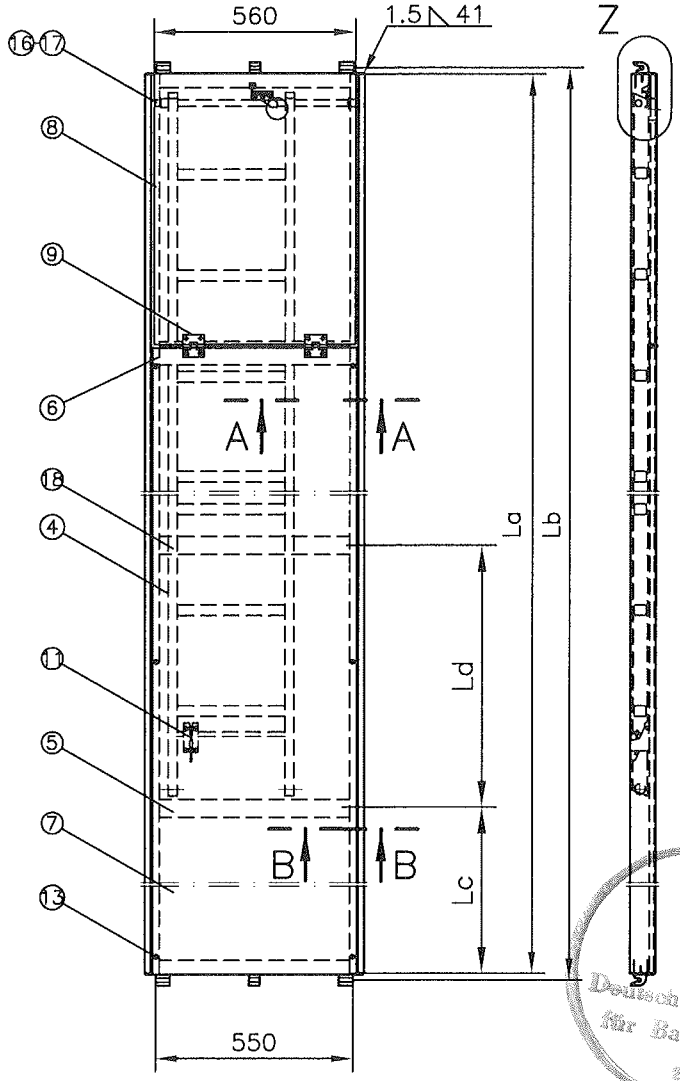
QUV 079	26.02.2007	WB

assco quadro 70 V

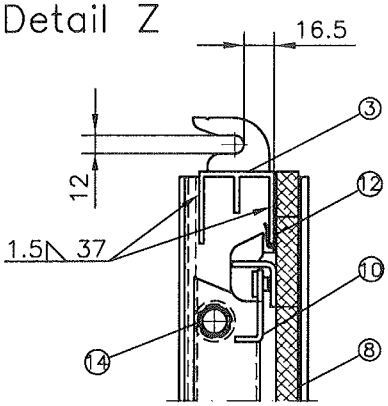
Rahmentafel-Alu 207 mit Durchstieg, ohne Leiter

Anlage A, Seite 79

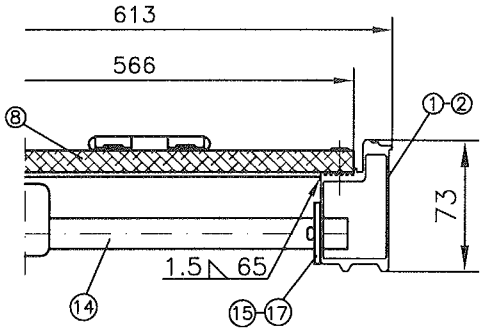
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik



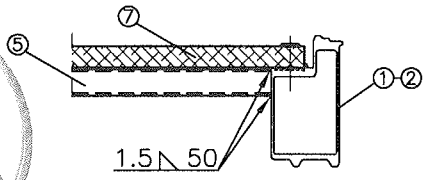
Detail Z



Schnitt A–A



Schnitt B–B



Deutsches Institut für Bautechnik

Länge [mm]	Feldlänge L [m] 2.57	3.07
La	2494	2994
Lb	2530	3030
Lc	0	764
Ld	775.5	725.5

①	Längsträgerprofil	Anlage A, Seite 82; für 2.57m	
②	Längsträgerprofil	Anlage A, Seite 82; für 3.07m	
③	Kopfstück	Anlage A, Seite 81	
④	Leiter	Anlage A, Seite 83	
⑤	Rechteckrohr	▭50x15x2	EN AW–6060–T66 (nur bei 3.07m)
⑥	T–Profil	65x15x3	EN AW–6060–T66
⑦	Siebdruck–Sperrholz	t=12.0	9–lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
⑧	Klappe aus Sperrholz	t=12.0	9–lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
⑨	Scharnier	60x62	S235JR, DIN EN 10025–2; galvanisch verzinkt
⑩	Schnappverschluß		S235JR, DIN EN 10025–2; galvanisch verzinkt
⑪	Transportsicherung		S235JR, DIN EN 10025–2; galvanisch verzinkt
⑫	Kantenschutzclip		Nirosta (1.4310)
⑬	Blindniet, Alu	6x23	DIN 7337 F
⑭	Rundrohr	ø17.2x2.3	S235JRH; DIN EN 10219–1; galvanisch verzinkt
⑮	Scheibe	A19	DIN 125; galvanisch verzinkt
⑯	Rundrohr	ø25x2	EN AW–6063–T66
⑰	Splint	4x40	DIN 94; galvanisch verzinkt
⑱	Flach–Alu	65*5	EN AW–6060–T66

Alle Schweißnähte "WIG"

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

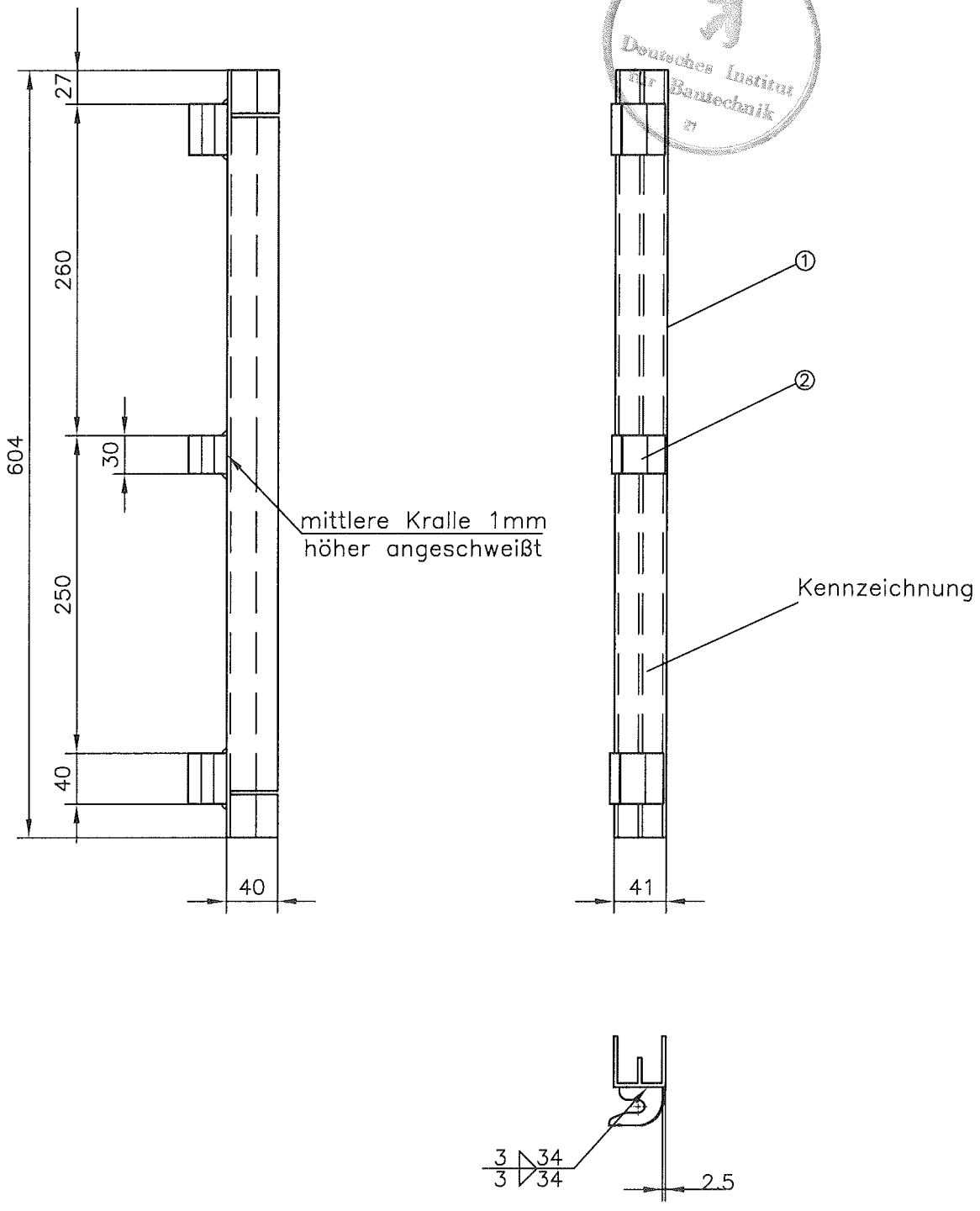
QUV 080	26.02.2007	WB

assco quadro 70 V

Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, mit Leiter

Anlage A, Seite 80

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik



Deutsches Institut für Bautechnik

① E–Profil Anlage A, Seite 82
② Krallenprofil Anlage A, Seite 82

alle Schweißnähte "WIG"

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

QUV 081	26.02.2007	WB

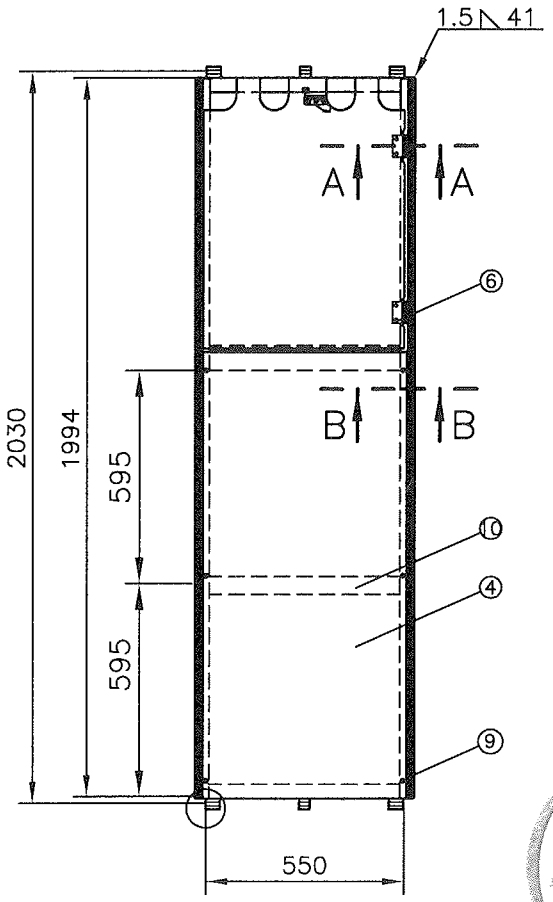
assco quadro 70 V

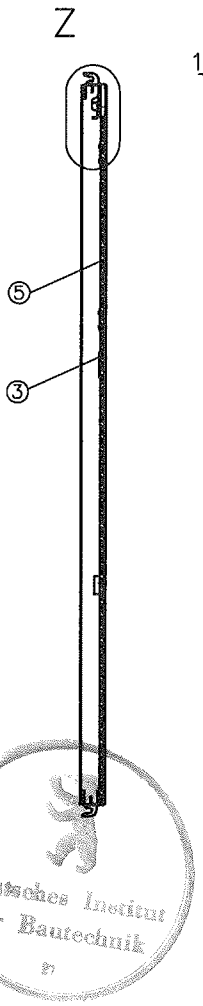
Rahmentafel-Alu, Kopfstück

Anlage A, Seite 81

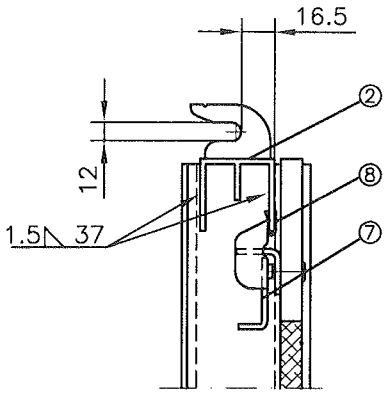
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.

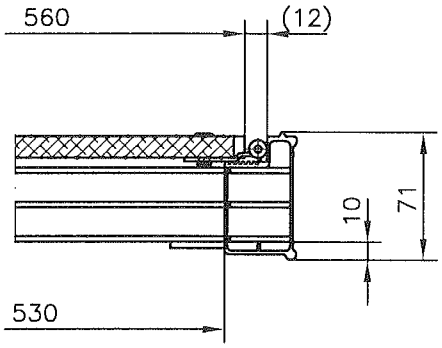




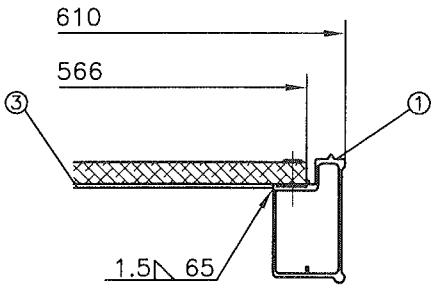
Detail Z



Schnitt A–A



Schnitt B–B



Deutsches Institut für Bautechnik

①	Längsträgerprofil		Anlage A, Seite 86; für 2.57m
②	Kopfstück		Anlage A, Seite 81
③	T–Profil		Anlage A, Seite 82
④	Siebdruck–Sperrholz	t=12.0	9–lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
⑤	Klappe aus Sperrholz	t=12.0	9–lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
⑥	Scharnier	60x45	S235JRG2; galvanisch verzinkt
⑦	Schnappverschluß		S235JRG2; galvanisch verzinkt
⑧	Kantenschutzklip		Nirosta (1.4310)
⑨	Blindniet, Alu	6x23	DIN 7337 F
⑩	Rechteckrohr	▭50*15*2	EN AW–6060–T66

Alle Schweißnähte "WIG"

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

QUV 084	26.02.2007	WB

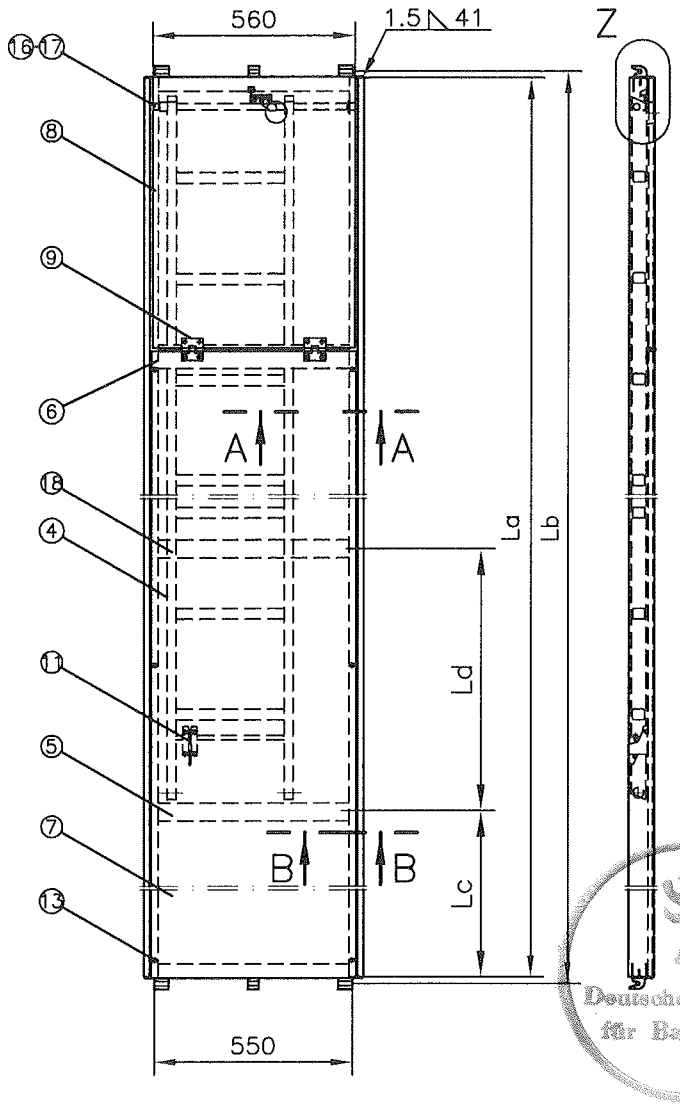
assco
quadro 70 V

Rahmentafel-Alu 207
mit Durchstieg
(Fertigung bis 2006)

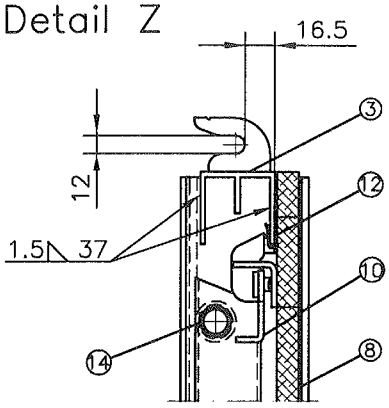
Anlage A, Seite 84

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik

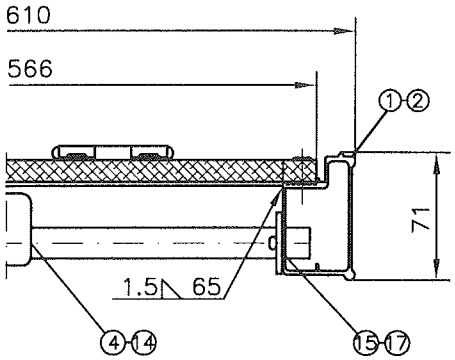
Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



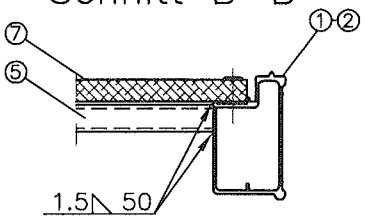
Detail Z



Schnitt A–A



Schnitt B–B



Deutsches Institut für Bautechnik

Länge [mm]	Feldlänge L [m] 2.57	3.07
La	2494	2994
Lb	2530	3030
Lc	0	764
Ld	775.5	725.5

①	Längsträgerprofil	Anlage A, Seite 86; für 2.57m	
②	Längsträgerprofil	Anlage A, Seite 86; für 3.07m	
③	Kopfstück	Anlage A, Seite 81	
④	Leiter	Anlage A, Seite 83	
⑤	Rechteckrohr	▭50x15x2	EN AW–6060–T66, bei 3.07m
⑥	T–Profil	65x15x3	EN AW–6060–T66
⑦	Siebdruck–Sperrholz	t=12.0	9–lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
⑧	Klappe aus Sperrholz	t=12.0	9–lagig; BFU 100 G mit allgem. bauaufs. Zul.
⑨	Scharnier	60x62	S235JRG2; galvanisch verzinkt
⑩	Schnappverschluß		S235JRG2; galvanisch verzinkt
⑪	Transportsicherung		S235JRG2; galvanisch verzinkt
⑫	Kantenschutzklip		Nirosta (1.4310)
⑬	Blindniet, Alu	6x23	DIN 7337 F
⑭	Rundrohr	ø17.2x2.3	S235JRG2; galvanisch verzinkt
⑮	Scheibe	A19	DIN 125; galvanisch verzinkt
⑯	Rundrohr	ø25x2	EN AW–6063–T66
⑰	Splint	4x40	DIN 94; galvanisch verzinkt
⑱	Flach–Alu	65*5	EN AW–6060–T66

Alle Schweißnähte "WIG"

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

QUV 085	26.02.2007	WB

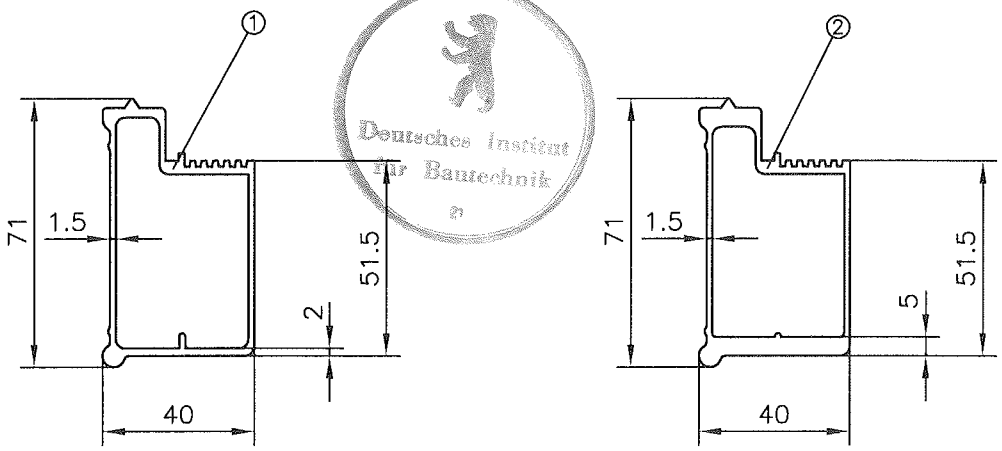
assco
quadro 70 V

Rahmentafel-Alu 257, 307
mit Durchstieg
(Fertigung bis 2006)

Anlage A, Seite 85

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik

Nur zur Verwendung.
Wird nicht mehr hergestellt.



Deutsches Institut für Bautechnik

① Längsträgerprofil EN AW–6063–T66; für Feldlängen bis 2.57m
② Längsträgerprofil EN AW–6063–T66; für Feldlänge 3.07m

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

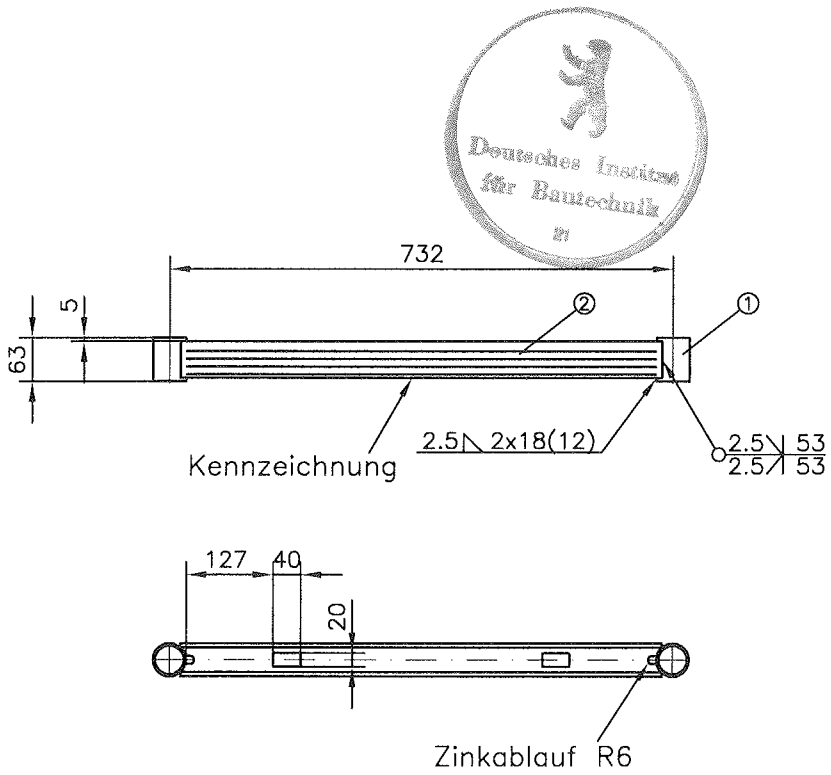
QUV 086	26.02.2007	WB

assco quadro 70 V

Rahmentafel-Alu Längsträgerprofile (Fertigung bis 2006)

Anlage A, Seite 86

zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik



Deutsches Institut für Bautechnik

① Rundrohr ø48.3x3.2 S235JRG2, $R_{eH} \geq 320 N/mm^2$, DIN EN 10219–1
② U–Profil 53x48x2.5 Anlage A, Seite 58

Überzug nach DIN EN ISO 1461 – t Zn o

Bauteil gemäß Z–8.1–190

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg	assco quadro 70 V	Anlage A, Seite 87 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik
	Fußtraverse	
QUV 087 | 26.02.2007 | WB		

Anlage B - Regelausführung

B.1 Allgemeines

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Gerüstgruppen ≤ 3 mit Feldweiten $\ell \leq 3{,}07$ m nach DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.1 sowie, unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt B.2, als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt 6 der Norm ist in der Regelausführung nachgewiesen (vgl. Tabelle B.3).

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge, über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN 4420-1:1990-12, Abschnitt 5.4.5 vor "offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Die Regelausführung für bekleidete Gerüste gilt bei Bekleidung mit Netzen, deren aerodynamische Kraftbeiwerte die Werte $c_{f\perp} = 0{,}6$ und $c_{f\parallel} = 0{,}2$ nicht übersteigen, sowie bei Bekleidung mit Planen.

Folgende Aufbauvarianten (vgl. Tabelle B.2) werden innerhalb der Regelausführung unterschieden:

- Grundvariante (GV):

  Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das nur aus Grundbauteilen und Seitenschutzbauteilen besteht.

- Konsolvariante 1 (KV1):

  Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen und aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene besteht.

- Konsolvariante 2 (KV2):

  Diese Variante beinhaltet ein Fassadengerüst, das aus Grundbauteilen, Seitenschutzbauteilen, aus Konsolen 0,36 m auf der Innenseite des Gerüsts in jeder Gerüstebene sowie der Konsole 0,73 m auf der Außenseite des Gerüsts in der obersten Gerüstebene besteht.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach Tabelle 2 (DIN 4420-1:1990-12).

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen ≤ 20° die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z. B. durch Fallstecker entsprechend Bild 1, zu verbinden.

B.2 Fanggerüst

Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung als Fanggerüst mit einer Absturzhöhe bis zu 2,0 m nachgewiesen. Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

Deutsches Institut für Bautechnik

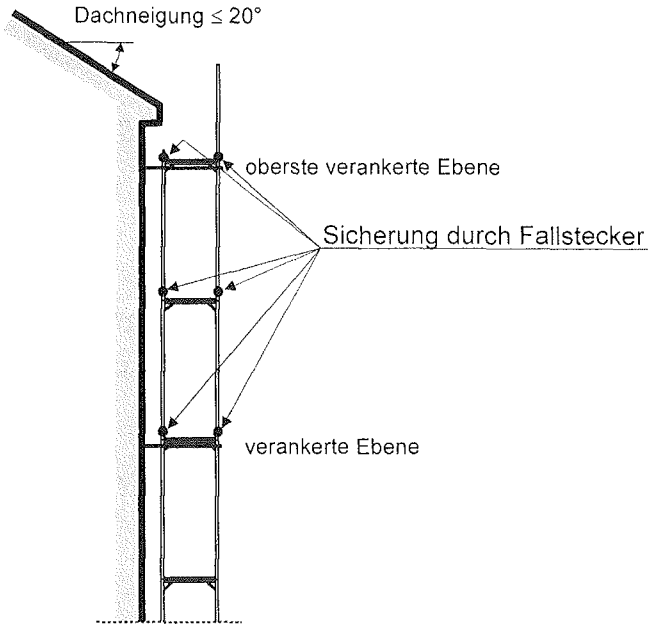


Bild 1: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstebenen bei abhebenden Windkräften

B.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle B.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre ∅ 48,3 • 3,2 mm und Kupplungen nach DIN 4420-1:1990-12 verwendet werden.

- Absteifung der untersten Vertikalrahmen unmittelbar über dem Durchgangsrahmen nach Anlage B, Seite 20 (Rohre und Kupplungen),
- Abhängung der Überbrückungsträger nach Anlage B, Seiten 21 und 22 (Rohre und Kupplungen),
- Verbindung des vorgestellten Leitergangs mit den Vertikalrahmen des Fassadengerüsts nach Anlage B, Seite 24 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach z.B. Anlage B, Seite 25 (Kupplungen),
- Eckausbildung nach Anlage B, Seite 26 (Rohre und Kupplungen).

Die Belagtafeln Stahl 19 nach Anlage A, Seite 47 dürfen nur als Ausgleichsbelag in Verbindung mit Konsolen verwendet werden.

B.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind durchgehend Belag- und Rahmentafeln einzubauen, in jedem Gerüstfeld jeweils

- zwei Stahlböden b = 0,32 m oder
- zwei Alu-Böden b = 0,32 m oder
- zwei Vollholz-Böden b = 0,32 m oder
- zwei Belagtafeln Stahl b = 0,32m oder
- ein Robustboden b = 0,61 m oder
- eine Rahmentafel Alu b = 0,61 m.

Deutsches Institut für Bautechnik

Bei einem Leitergang sind anstelle der Böden und Tafeln Robust-Durchstiege oder Rahmentafeln-Alu mit Durchstieg einzusetzen.

Die Böden und Tafeln sowie die Robust-Durchstiege oder Rahmentafeln-Alu mit Durchstieg sind in der jeweils obersten Gerüstlage durch Geländerstützen, Konsolpfosten, Schutzgitterstützen oder durch Belagsicherungen gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Diagonale anschließt, ist ein Längsriegel (Horizontalstrebe nach Anlage A, Seite 20) in Höhe der untersten Querriegel einzubauen.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante sind u. U. zusätzliche Vertikaldiagonalen (z. B. Anlage B, Seite 9), Querdiagonalen in den untersten Vertikalrahmen (z. B. Anlage B, Seite 10) oder zusätzliche Längsriegel und Diagonalen auf der Innenseite des Gerüsts (z. B. Anlage B, Seite 20) einzubauen.

B.5 Verankerung

Die Verankerungen sind mit Gerüsthaltern nach Anlage A, Seiten 27 und 64, mit Blitzankern nach Anlage A, Seite 26 oder mit Schnellankern nach Anlage A, Seite 64 auszuführen.

Die Gerüsthalter sind je nach Aufbauvariante und konstruktiven Erfordernissen nach Anlage B, Seite 25 entweder

- am äußeren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen und zusätzlich mit einer Knotenblechkupplung nach Anlage A, Seite 11 am Querriegel, die im Bereich der Aussparung des am inneren Vertikalrahmenstiel befindlichen Eckblechs anzuschließen ist, oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (V-Anker) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen

zu befestigen.

Die Schellanker und Blitzanker sind am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen und zusätzlich am Querriegel mit der angeschweißten Ankerfahne zu befestigen (vgl. Anlage B, Seite 25).

Die V-Anker sind in unmittelbarer Nähe der von Vertikalrahmen und Belägen gebildeten Knotenpunkte anzubringen.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in den Anlagezeichnungen der jeweiligen Aufbauvariante angegebenen charakteristischen Werte der Einwirkungen ausgelegt sein.

In Abhängigkeit von der Aufbauvariante nach Abschnitt B.1 sind folgende Ankerraster möglich:

a) 8 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der obersten Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Verankerungsebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

b) 4 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern. In der oberste Gerüstlage ist jeder Ständer zu verankern; jede zweite Verankerung darf entfallen, wenn der Ständer in der Ebene unterhalb der obersten Ebene verankert ist.

c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z. B. Konsolen, Schutzwänden oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u. U. zusätzliche Verankerungen erforderlich.

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen. Hierbei sind die Ständerstöße oberhalb der letzten Verankerung durch Fallstecker zu sichern. (vgl. Anlage B, Seite 23).

Deutsches Institut für Bautechnik

B.6 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen ist die innere und äußere Ebene parallel zur Fassade bis zur ersten Verankerungsebene oberhalb der Durchgangsrahmen mit Vertikaldiagonalen und Horizontalstreben auszusteifen. In Höhe 4 m ist jeder Vertikalrahmenzug zu verankern. Bei Verwendung der Konsolvarianten 1 und 2 ist der Vertikalrahmenzug unmittelbar oberhalb der Durchgangsrahmen durch Rohre und Kupplungen abzustützen (vgl. Anlage B, Seite 20).

B.7 Überbrückung

Die Überbrückungsträger dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der einzelnen Überbrückungsvarianten ist in Abhängigkeit von der Aufbauvariante nach folgenden Anlagen auszuführen:

- Grundvariante:
  nach Anlage B, Seite 21,
- Konsolvariante 1 und 2:
  nach Anlage B, Seite 22.

B.8 Leitergang/vorgesetztes Aufstiegsfeld/Treppenturm

Für einen inneren Leitergang sind Robust-Durchstiege oder Rahmentafeln-Alu mit Durchstieg nach Abschnitt B.4 in die Gerüstfelder einzubauen. Alternativ darf ein vorgestellter Leitergang nach Anlage B, Seite 24 mit Robust-Durchstiege oder Rahmentafeln-Alu mit Durchstieg verwendet werden.

B.9 Eckausbildung

Eckausbildungen sind nach Anlage B, Seite 26 auszuführen.

B.10 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüstes in Höhe der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden.

Jeder Vertikalrahmenzug ist in Höhe des Schutzdaches sowie in Höhe der Abstützstelle nach Anlage B, Seiten 18 und 19 zu entnehmen.

Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

Die konstruktive Ausbildung des Schutzdaches ist Anlage B, Seite 27 zu entnehmen.

B.11 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüsts dürfen in allen Gerüstlagen die Konsolen 0,36 m (36) eingesetzt werden, auf der Außenseite des Gerüsts die Konsolen 0,36 m (36) oder Konsolen 0,73 m (73) nur in der obersten Gerüstlage.

Die Konsolen 0,73 m nach Anlage A, Seite 29 oder Konsolen 73 nach Anlage A, Seite 76 sind mittels Quer-Diagonale 1,77 m nach Anlage A, Seite 31 bzw. Querdiagonalen 73 x 200 nach Anlage A, Seite 78 abzustützen.

Deutsches Institut für Bautechnik

Tabelle B.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Normalspindel 0,60 m	1
Lastspindel 0,80 m	2
Lastspindel 0,60 m, schwenkbar	3
Normalspindel 0,40 m	4
Fallstecker	5
Euro St-Stellrahmen 2,00 - 1,00 - 0,66 m x 0,73 m	6
Euro St-Stellrahmen 1,50 m x 0,73 m	7
Euro St-Stellrahmen 1,00 m x 0,73 mmit Geländerkästchen	8
Arretier-Geländerkästchen	10
Knotenblechkupplung	11
St-Stellrahmen 2,00 - 1,00 - 0,66 m x 0,73 m	12
St-Stellrahmen 1,50 m x 0,73 m	13
St-Stellrahmen 1,00 m x 0,73 m mit Geländerkästchen	14
Durchgangsrahmen 2,20 x 1,50 m	19
Horizontalstrebe 1,57 bis 3,07 m	20
Geländer 0,73 bis 3,07 m	21
St-Doppelgeländer 1,57 bis 3,07 m	22
Stirngeländer 0,73 m	23
St-Doppelstirngeländer 0,73 m	24
Diagonale 2,07; 2,57; 3,07 m	25
Blitzanker 0,69 m	26
Gerüsthalter 0,38; 0,95; 1,45 m	27
Konsole 0,36 m	28
Konsole 0,73 m	29
Belagsicherung 0,36; 0,73 m	30
Quer-Diagonale 1,77 m	31
Geländerstütze 0,73 m Stirngeländerstütze 0,73 m	32
Geländerstütze einfach	33
Schutzdachträger 2,10 m	34
Schutzgitterstütze 0,36; 0,50; 0,73 m	35
Seitenschutzgitter 1,57 bis 3,07 m	36
Bordbrett 0,73 bis 3,07 m	37
Stirnbordbrett 0,73 m	38
Gitterträger 5,14; 6,14 m	39
Gitterträger-Kupplung	40
Gitterträger-Riegel	41
Stahlboden 0,73 bis 3,07 m x 0,32 m (punktgeschweißt)	44

Deutsches Institut für Bautechnik

Tabelle B.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage A, Seite
Stahlboden 0,73 bis 3,07 m x 0,32 m (handgeschweißt)	45
Stahlboden T4, 0,73 bis 3,07 m x 0,32 m	46
Stahlboden 0,73 bis 3,07 m x 0,19 m	47
Alu-Boden 0,73 bis 3,07 m x 0,32 m	48
Robustboden 0,73 bis 2,57 m x 0,61 m	49
Robustboden 3,07 m x 0,61 m	50
Robust-Durchstieg 2,07 bis 3,07 m x 0,61 m	51
Robustdurchstieg mit Leiter 2,57 - 3,07 m x 0,61 m	52
Vollholz-Boden 1.57 bis 3.07 m x 0.32 m	53
Vertikalrahmen t = 2.7 mm	54
Vertikalrahmen t = 3.2 mm	55
Gerüstspindel	60
Belagtafel Stahl 32	61
Rahmentafel-Alu 61	62
Rahmentafel-Alu (Fertigung bis 2006)	63
Gerüsthalter, Schnellanker	64
Geländerholm	65
Geländerstütze 73	66
Stirnseiten-Doppelgeländer 36	67
Stirnseiten-Doppelgeländer 73	68
Stirnseiten-Geländerrahmen	69
Bordbrett	70
Stirnseiten-Bordbretter	71
Schutzgitterstütze	72
Schutzgitterstütze für Endkonsole	73
Schutzgitter	74
Konsole 36	75
Konsole 73	76
Belagtafel Stahl 19	77
Querdiagonale 73 * 200	78
Rahmentafel-Alu 207 mit Durchstieg, ohne Leiter	79
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, mit Leiter	80
Rahmentafel-Alu 207 mit Durchstieg, ohne Leiter (Fertigung bis 2006)	84
Rahmentafel-Alu 257, 307 mit Durchstieg, mit Leiter (Fertigung bis 2006)	85
Fußtraverse	87

Deutsches Institut für Bautechnik

Tabelle B.2: Aufbauvarianten der Regelausführung

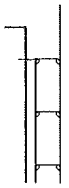
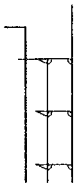
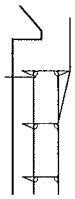
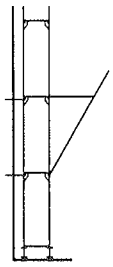
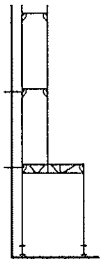
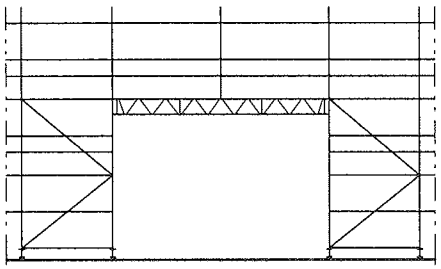
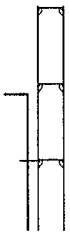
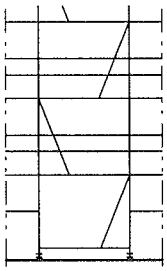
Aufbauvariante (L ≤ 3,07 m)		 Grund-variante	 Konsol-variante 1	 Konsol-variante 2
geschlossene Fassade	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 8	Anlage B, Seite 9	Anlage B, Seite 10
	Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 11	Anlage B, Seite 12	
	Gerüst mit Planenbekleidung	Anlage B, Seite 17		
teilweise offene Fassade	unbekleidetes Gerüst	Anlage B, Seite 13	Anlage B, Seite 14	Anlage B, Seite 15
	Gerüst mit Netzbekleidung	Anlage B, Seite 16		
	Gerüst mit Planenbekleidung	Anlage B, Seite 17		

Tabelle B.3: Aufbauvarianten der Regelausführung mit besonderen Ausstattungsmerkmalen

Aufbauvariante (L ≤ 3,07 m)		
	Schutzdach	Anlage B, Seiten 18 und 19

Deutsches Institut für Bautechnik

Tabelle B.3: (Fortsetzung)

Aufbauvariante	**(L ≤ 3,07 m)**	
	Durchgangs-rahmen	Anlage B, Seite 20
	Überbrückung	Anlage B, Seiten 21 und 22
	oberste Lage unverankert	Anlage B, Seite 23
	vorgestellter Leitergang	Anlage B, Seite 24

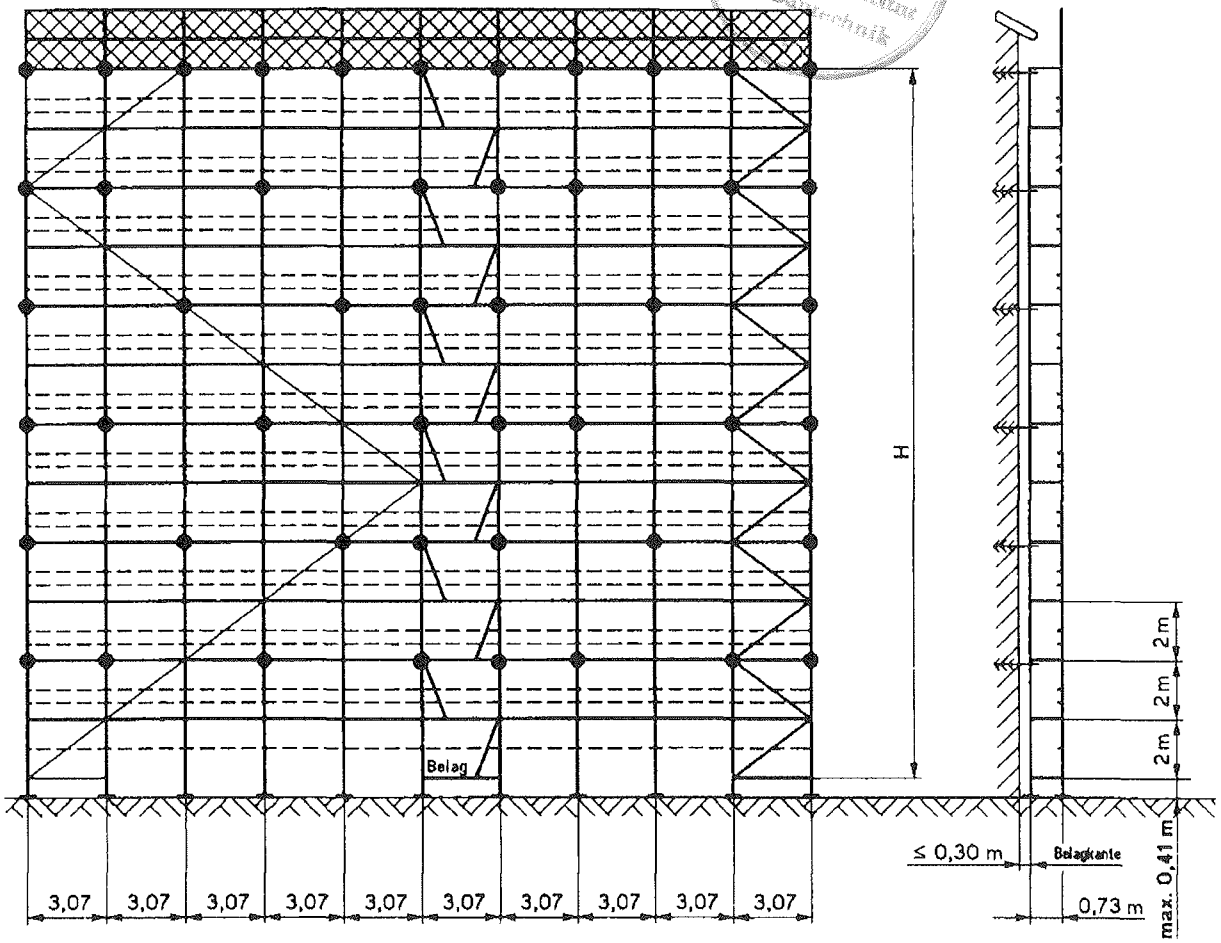
Deutsches Institut für Bautechnik

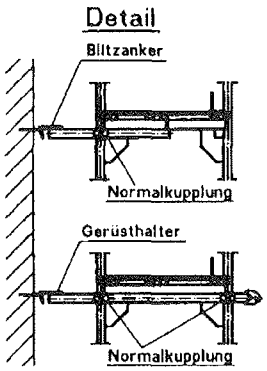
Geschlossene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :
Grundvariante

- mit oder ohne Schutzgitter

Deutsches Institut für Bautechnik





● --> Blitzanker / Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]				
	Höhe		24 m	16 m	8 m
Blitzanker / Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade $A_\perp$		2,2	1,8	1,7
	parallel zur Fassade $A_\parallel$	Normalaufl.	1,8	1,8	1,8
		Eckaufl.	3,5	3,5	3,5
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		-	-	-

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

L ≤ 3,07 m, unbekleidet

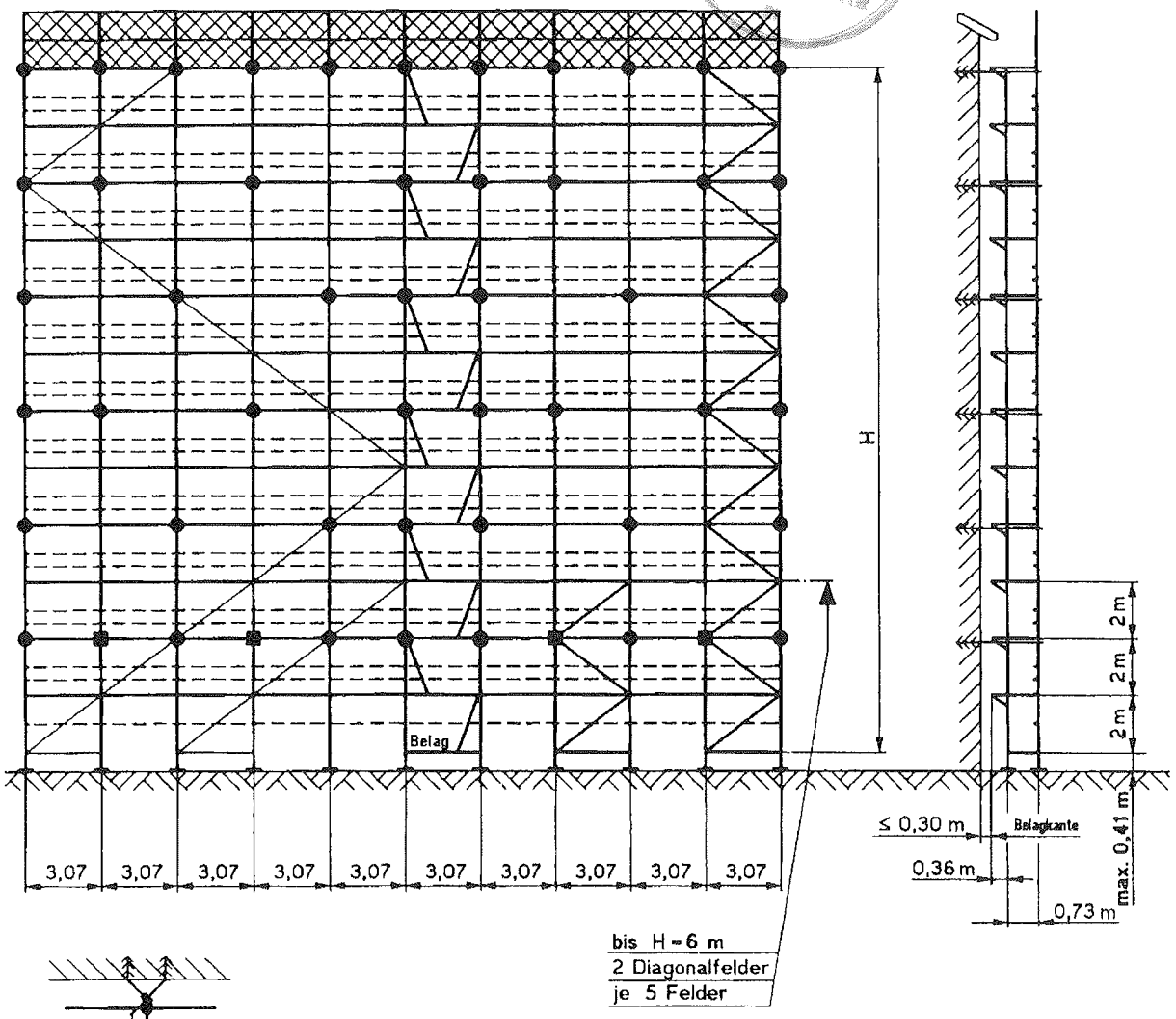
Anlage B, Seite 8
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik

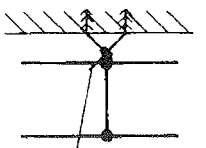
Geschlossene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :
Konsolvariante 1

- mit oder ohne Schutzgitter

Deutsches Institut für Bautechnik





V-förmig angeordnetes Ankerpaar

■ --> V-Anker
(2x je 5 Felder in der 2. Etage)

● --> Gerüsthalter

Detail

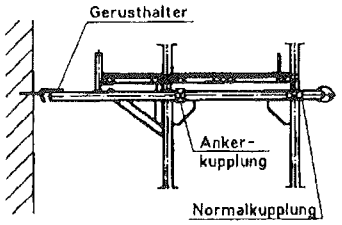


Tabelle Ankerkräfte [kN]				
	Höhe		24m	16m	8m
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	$A_\perp$	2,2	1,8	1,7
	parallel zur Fassade	$A_\parallel$ Normalausf.	1,7	1,7	1,7
		$A_\parallel$ Eckausf.	3,5	3,5	3,5
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		2,6	2,6	2,6

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

L ≤ 3,07 m, unbekleidet

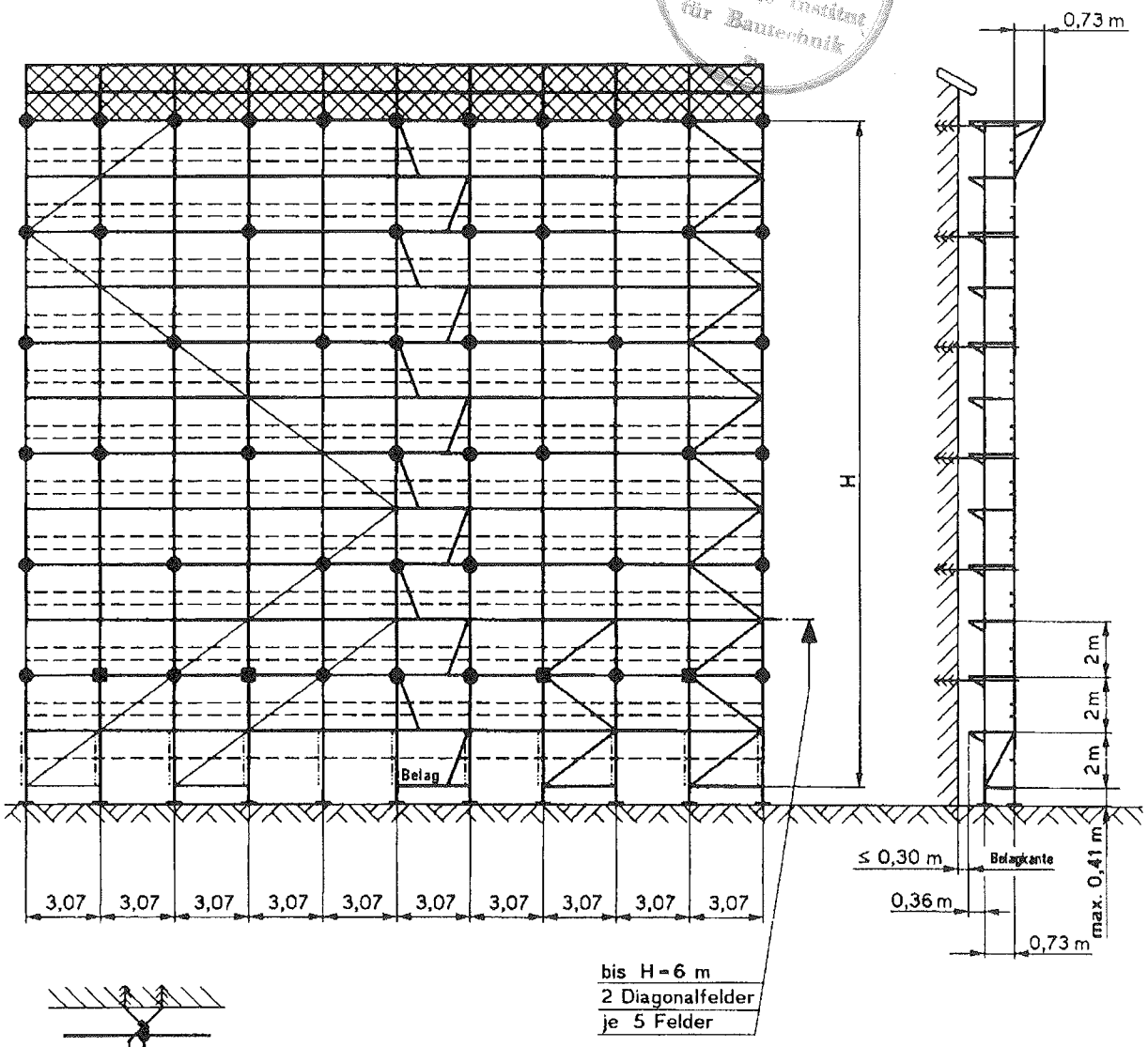
Anlage B, Seite 9
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik

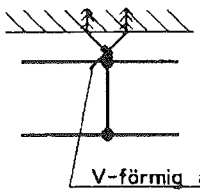
Geschlossene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :
Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter

Deutsches Institut für Bautechnik



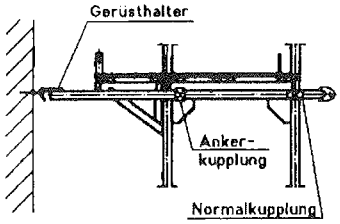


V-förmig angeordnetes Ankerpaar

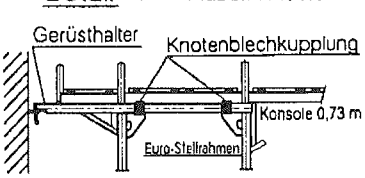
■ --> V-Anker
(2x je 5 Felder in der 2. Etage)

● --> Gerüsthalter

Detail



Detail (mit Außenkonsole)



(Kein Euro-Stellrahmen: V-Anker)

Tabelle Ankerkräfte [kN]

	Höhe		24m	16m	8m
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	$A_\perp$	1,5	1,2	0,9
	parallel zur Fassade	$A_\parallel$ Normalauf.	1,7	1,7	1,7
		$A_\parallel$ Eckauf.	3,5	3,5	3,5
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		2,9	2,9	2,9

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

L ≤ 3,07 m, unbekleidet

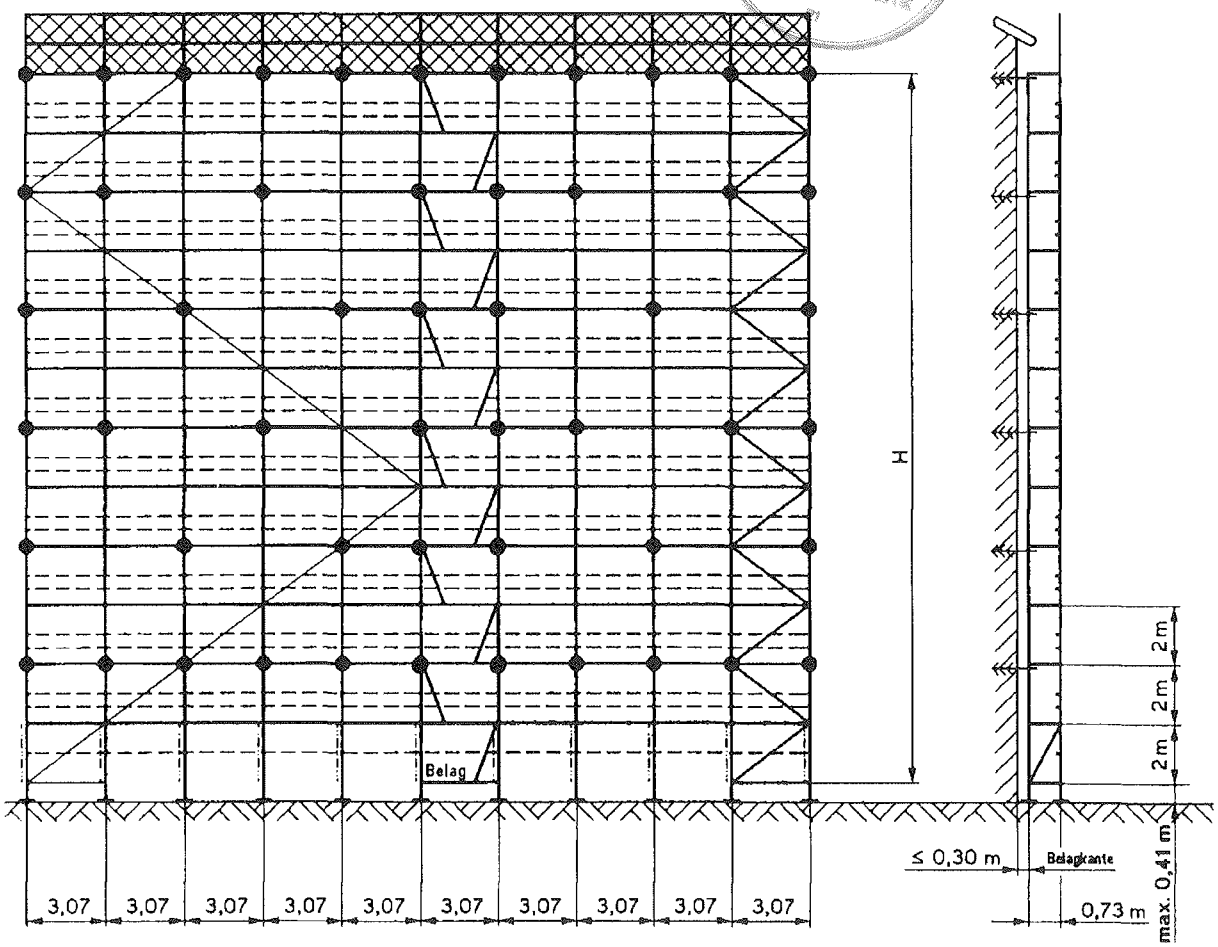
Anlage B, Seite 10
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik

Geschlossene Fassade

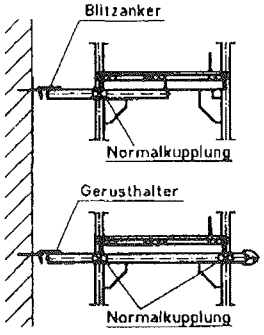
Bekleidetes Gerüst :
Grundvariante

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

Deutsches Institut für Bautechnik



Detail



● --> Blitzanker / Gerüsthalter

	Tabelle Ankerkräfte [kN]			
	Höhe		24m	16m	8m
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade $A_\perp$		2,9	2,3	1,6
	parallel zur Fassade $A_\parallel$	Normalauf.	1,7	1,7	1,7
		Eckauf.	5,1	5,1	5,1
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		–	–	–

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

L ≤ 3,07 m, netzbekleidet

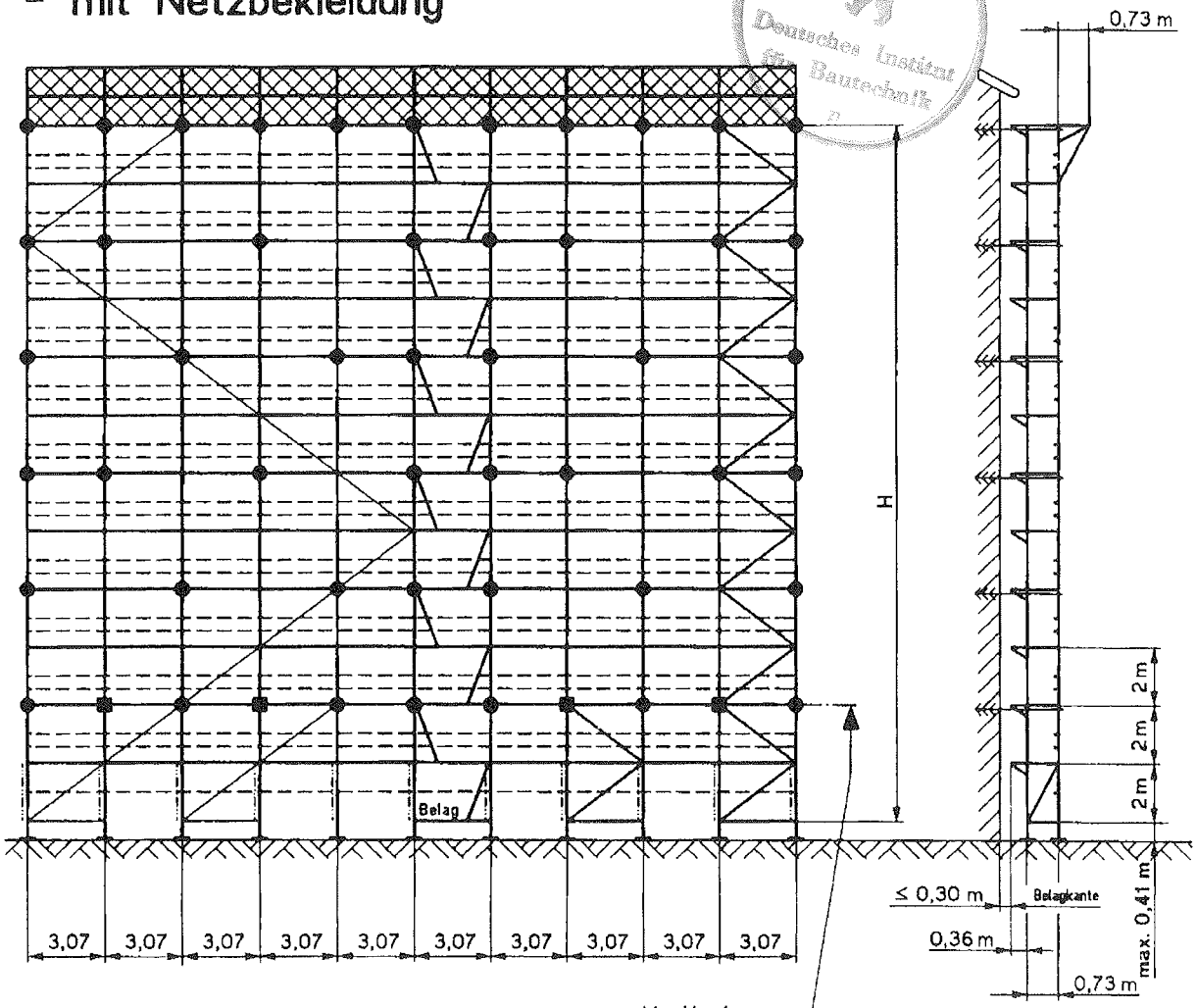
Anlage B, Seite 11
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik

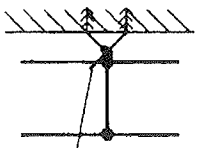
Geschlossene Fassade

Bekleidetes Gerüst :
Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

Deutsches Institut für Bautechnik



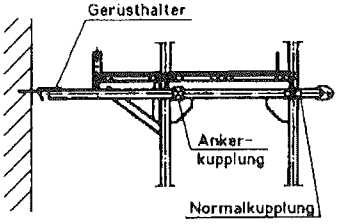


V-förmig angeordnetes Ankerpaar

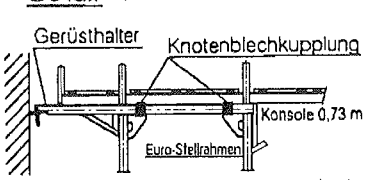
■ --> V-Anker
(2x je 5 Felder in der 2. Etage)

● --> Gerüsthalter

Detail



Detail (mit Außenkonsole)



(Kein Euro-Stellrahmen: V-Anker)

Tabelle Ankerkräfte [kN]

			24m	16m	8m
	Höhe				
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	$A_\perp$	2,9	2,3	1,6
	parallel zur Fassade	$A_\parallel$ Normalauf.	1,5	1,5	1,5
		$A_\parallel$ Eckauf.	5,1	5,1	5,1
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		2,4	2,4	2,4

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

L ≤ 3,07 m, netzbekleidet

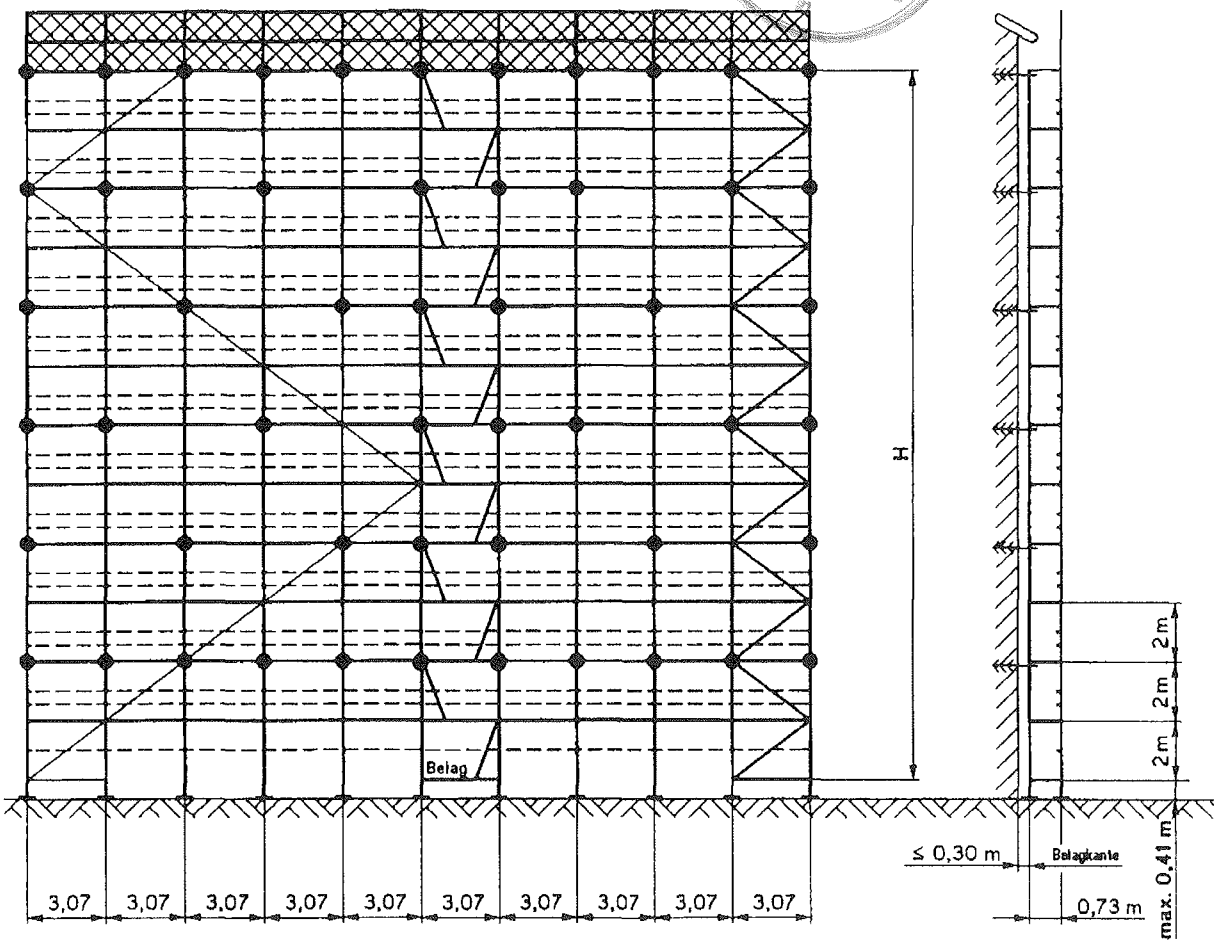
Anlage B, Seite 12
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik

Teilweise offene Fassade

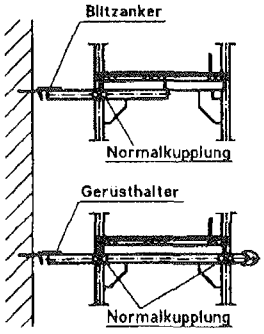
Unbekleidetes Gerüst : Grundvariante

- mit oder ohne Schutzgitter

Deutsches Institut für Bautechnik



Detail



● --> Blitzanker / Gerüsthalter

	Tabelle Ankerkräfte [kN]				
	Höhe		24m	16m	8m
Blitzanker / Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	$A_\perp$	4,2	3,1	2,2
	parallel zur Fassade	$A_\parallel$ Normalausf.	1,8	1,8	1,8
		$A_\parallel$ Eckausf.	4,2	4,2	4,2
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		-	-	-

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

L ≤ 3,07 m, unbekleidet

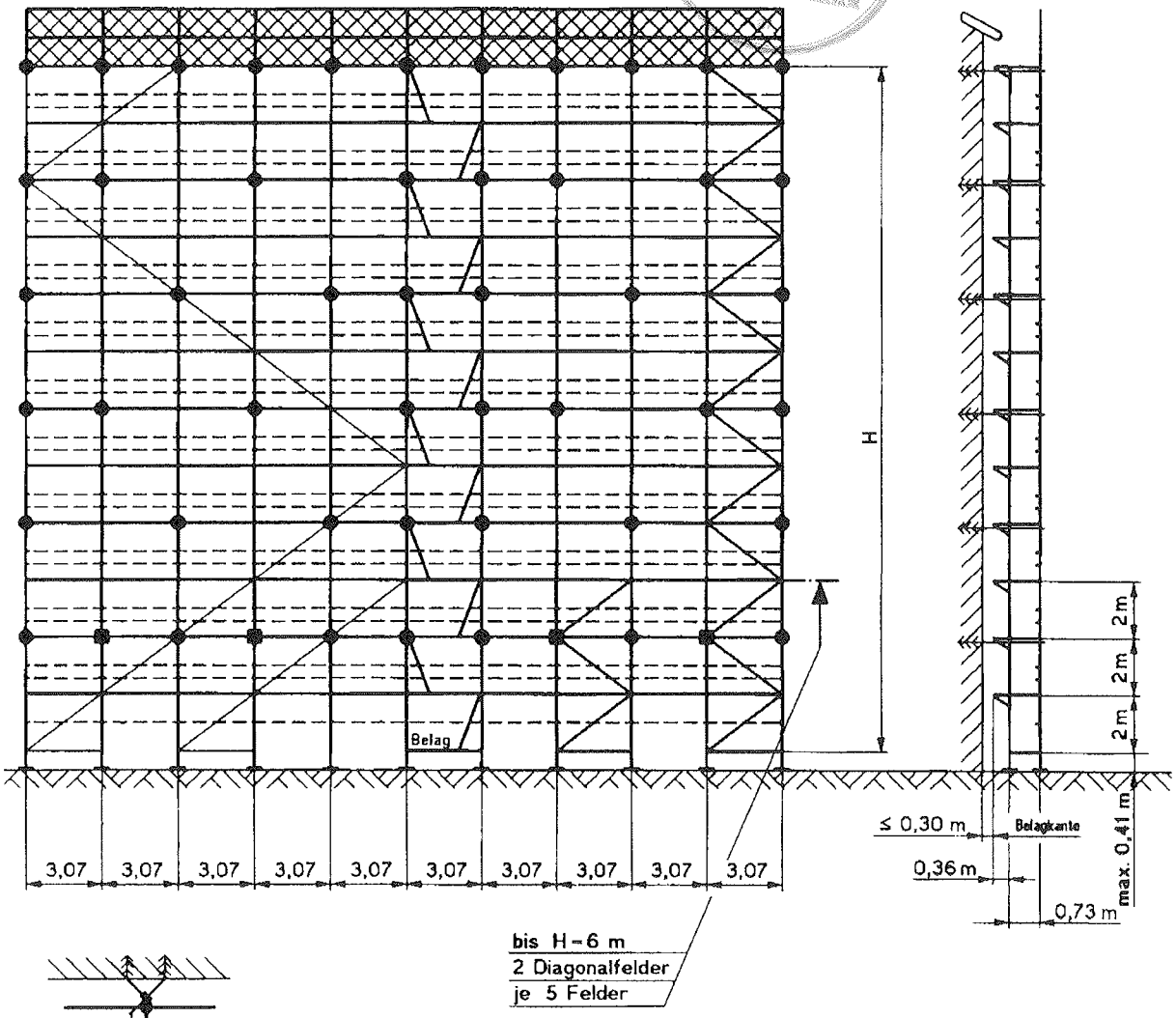
Anlage B, Seite 13
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik

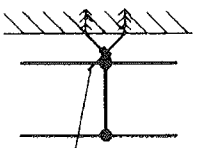
Teilweise offene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :
Konsolvariante 1

- mit oder ohne Schutzgitter

Deutsches Institut für Bautechnik





V-förmig angeordnetes Ankerpaar

■ --> V-Anker
(2x je 5 Felder in der 2. Etage)

● --> Gerüsthalter

Detail

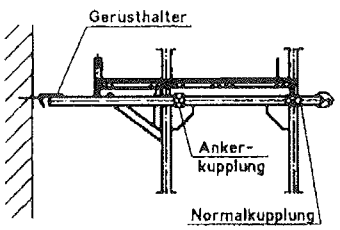


	Tabelle Ankerkräfte [kN]			
	Höhe		24m	16m	8m
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	$A_\perp$	4,2	3,1	2,2
	parallel zur Fassade	$A_\parallel$ Normalaufl.	1,7	1,7	1,7
		$A_\parallel$ Eckaufl.	4,2	4,2	4,2
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		2,6	2,6	2,6

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

L ≤ 3,07 m, unbekleidet

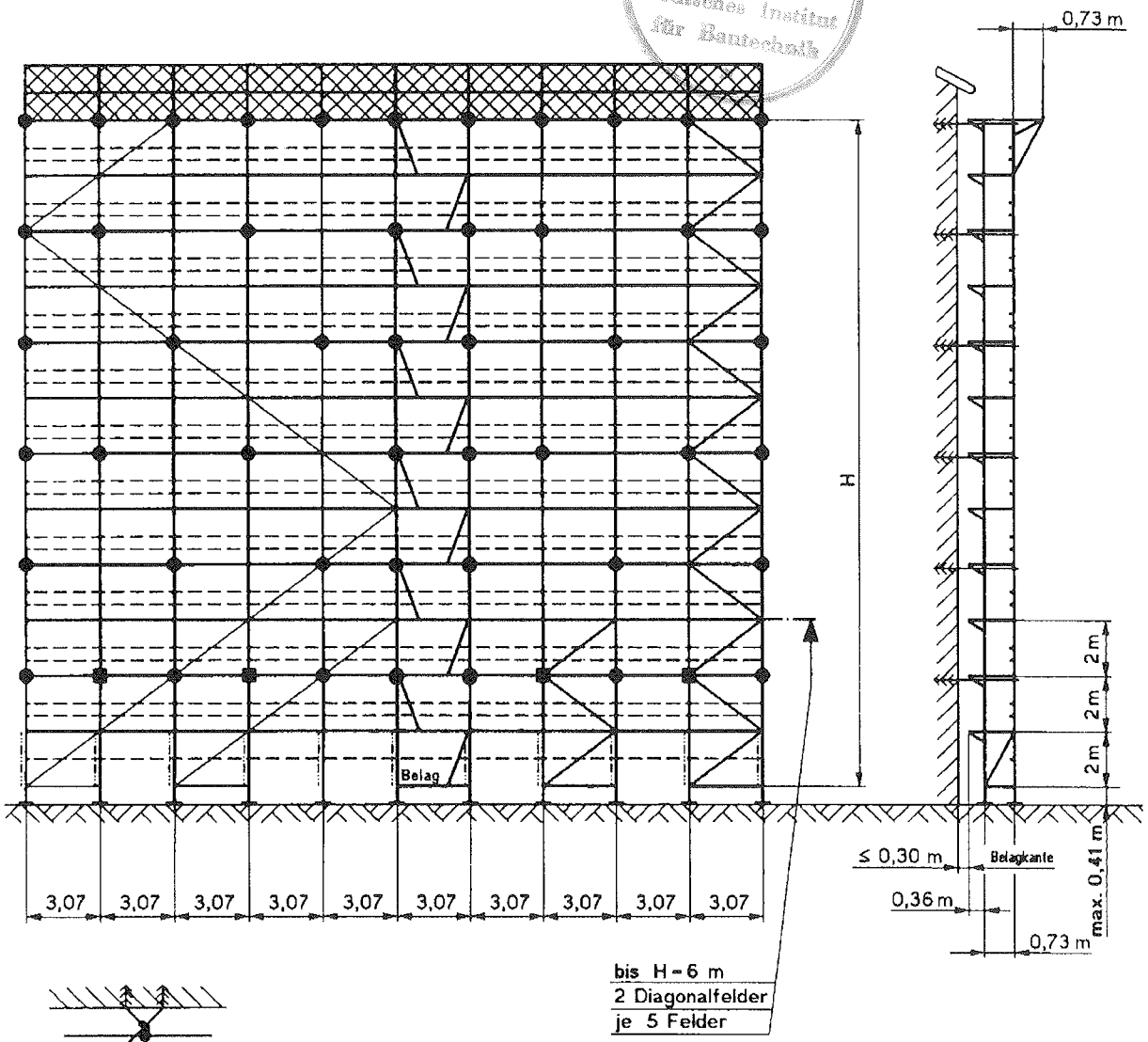
Anlage B, Seite 14
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik

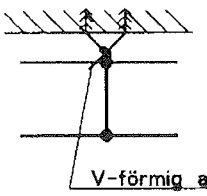
Teilweise offene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :
Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter

Deutsches Institut für Bautechnik



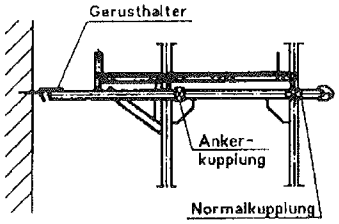


V-förmig angeordnetes Ankerpaar

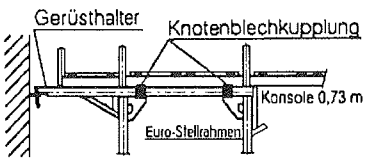
■ --> V-Anker
(2x je 5 Felder in der 2. Etage)

● --> Gerüsthalter

Detail



Detail (mit Außenkonsole)



(Kein Euro-Stellrahmen: V-Anker)

Tabelle Ankerkräfte [kN]

			24m	16m	8m
	Höhe				
Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade $A_\perp$		4,2	3,1	2,2
	parallel zur Fassade $A_\parallel$	Normalausf.	1,7	1,7	1,7
		Eckausf.	4,2	4,2	4,2
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		2,9	2,9	2,9

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

L ≤ 3,07 m, unbekleidet

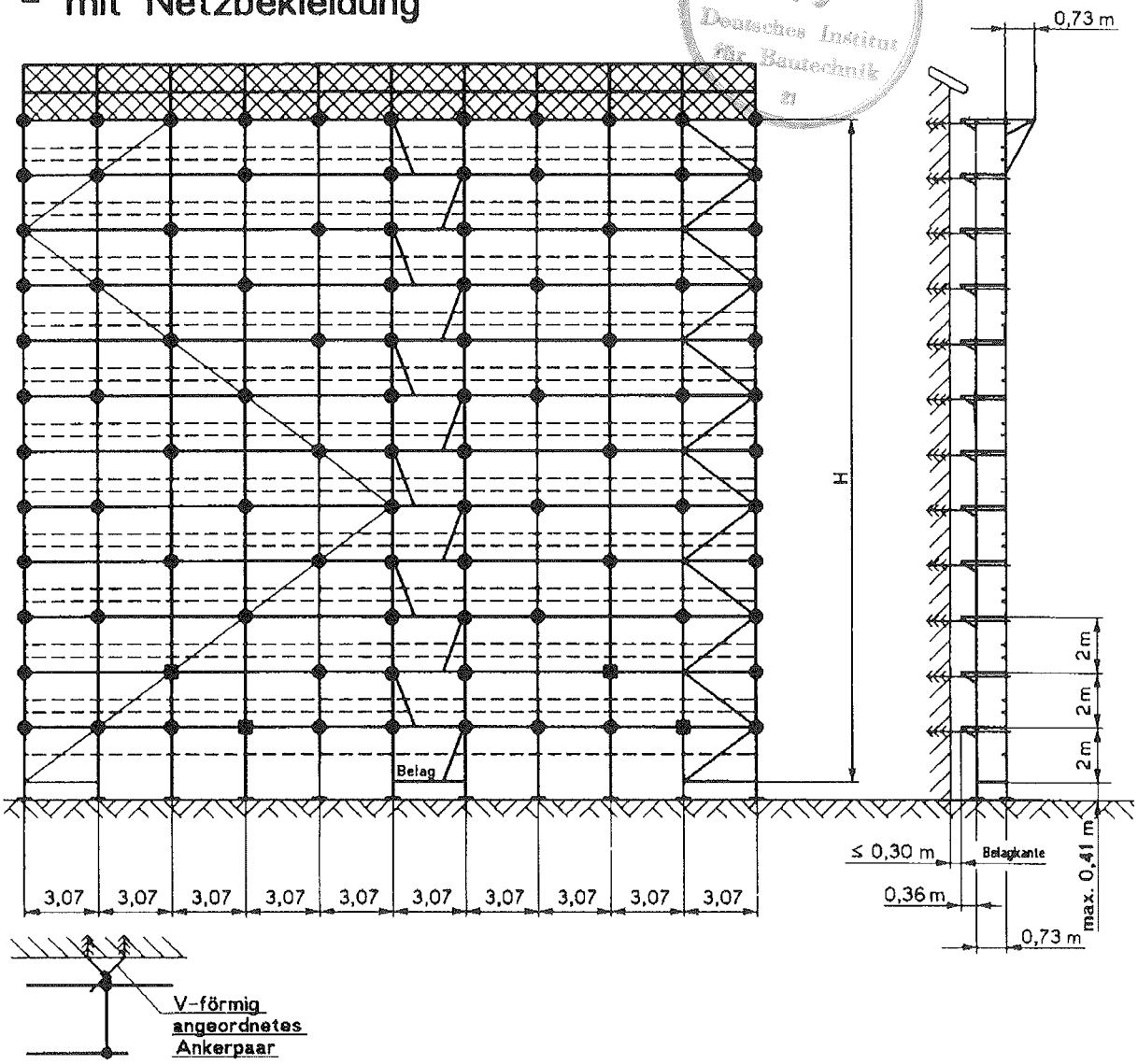
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik

Teilweise offene Fassade

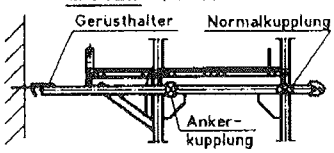
Bekleidetes Gerüst :
Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Netzbekleidung

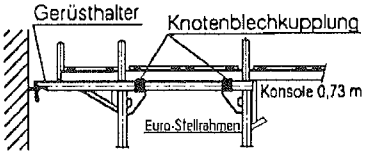
Deutsches Institut für Bautechnik



Detail (KV1)

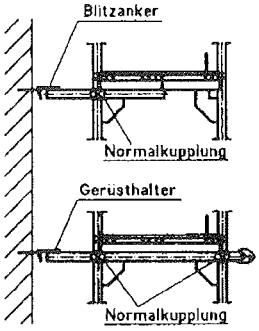


Detail (mit Außenkonsole)



(Kein Euro-Stellrahmen: V-Anker)

Detail (GV)



■ --> V-Anker
(1x je 5 Felder in der 1. u. 2. Etage)

● --> Blitzanker / Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]

			24m	16m	8m
	Höhe				
Blitzanker / Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade $A_\perp$		4,3	4,3	4,3
	parallel zur Fassade $A_\parallel$	Normalausf.	1,6	1,6	1,6
		Eckausf.	5,4	5,4	5,4
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		4,2	4,2	4,2

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

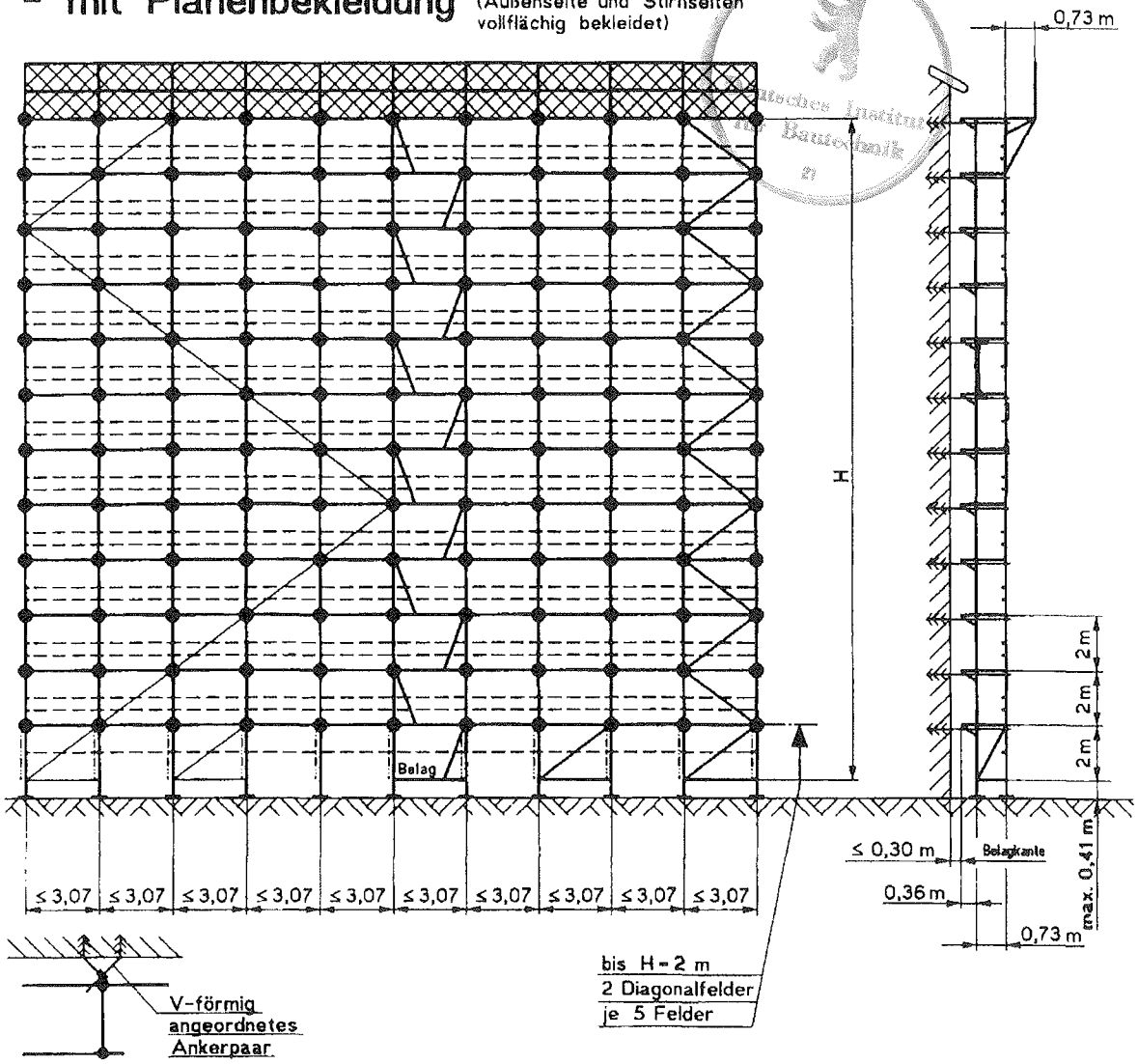
L ≤ 3,07 m, netzbekleidet

Anlage B, Seite 16
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik

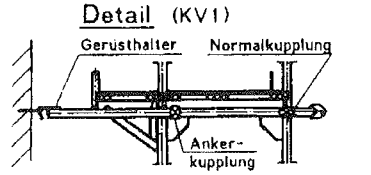
Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade

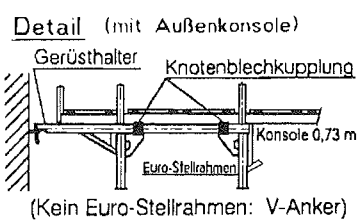
Bekleidetes Gerüst :
Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Planenbekleidung (Außenseite und Stirnseiten vollflächig bekleidet)

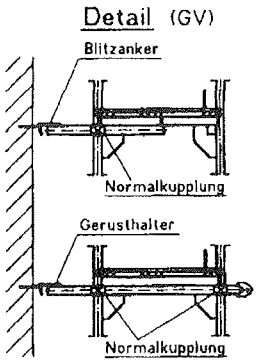


Deutsches Institut für Bautechnik





(Kein Euro-Stellrahmen: V-Anker)



● --> Blitzanker / Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]			Geschlossene Fassade		Teilweise offene Fassade	
			LFeld 2,57 m	LFeld 3,07 m	LFeld 2,57 m	LFeld 3,07 m
Höhe			≤ 24 m		≤ 24 m	
Blitzanker Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	$A_\perp$	4,2	5,6	6,1	7,3
	parallel zur Fassade	$A_\parallel$ Normalaufl.	0,8	0,9	0,8	0,9
		$A_\parallel$ Eckaufl.	2,7	3,2	2,7	3,2
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		-	-	-	-

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

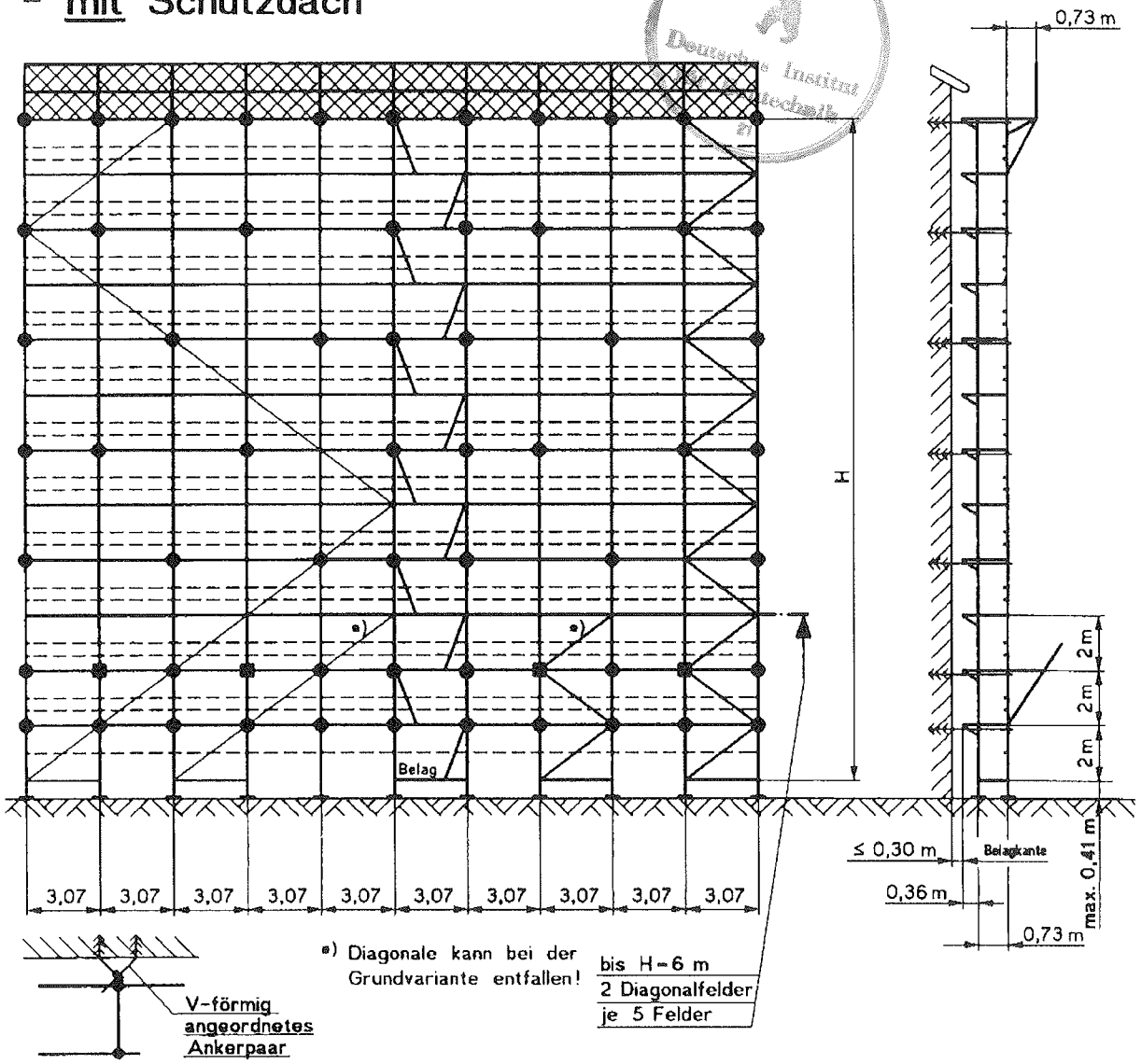
L ≤ 3,07 m, planenbekleidet

Anlage B, Seite 17
zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik

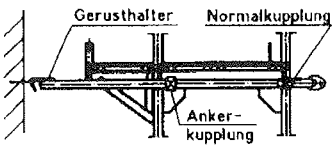
Geschlossene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :
Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

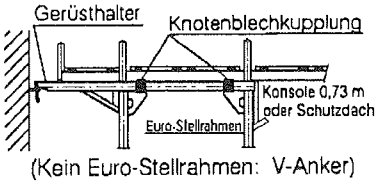
- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Schutzdach



Detail (KV1)

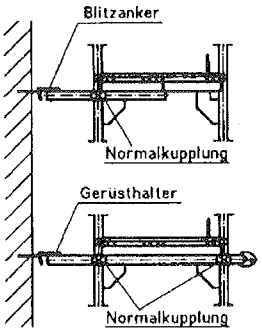


Detail (mit Schutzdachträger und Außenkonsole)



(Kein Euro-Stellrahmen: V-Anker)

Detail (GV)



■ --> V-Anker
(2x je 5 Felder in der 2. Etage)

● --> Blitzanker / Gerüsthalter

Tabelle Ankerkräfte [kN]					
	Höhe		24m	16m	8m
Blitzanker / Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade	$A_\perp$	1,5	1,5	1,4
	parallel zur Fassade	$A_\parallel$ Normalausf.	1,7	1,7	1,7
		$A_\parallel$ Eckausf.	3,5	3,5	3,5
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		2,9	2,9	2,9

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

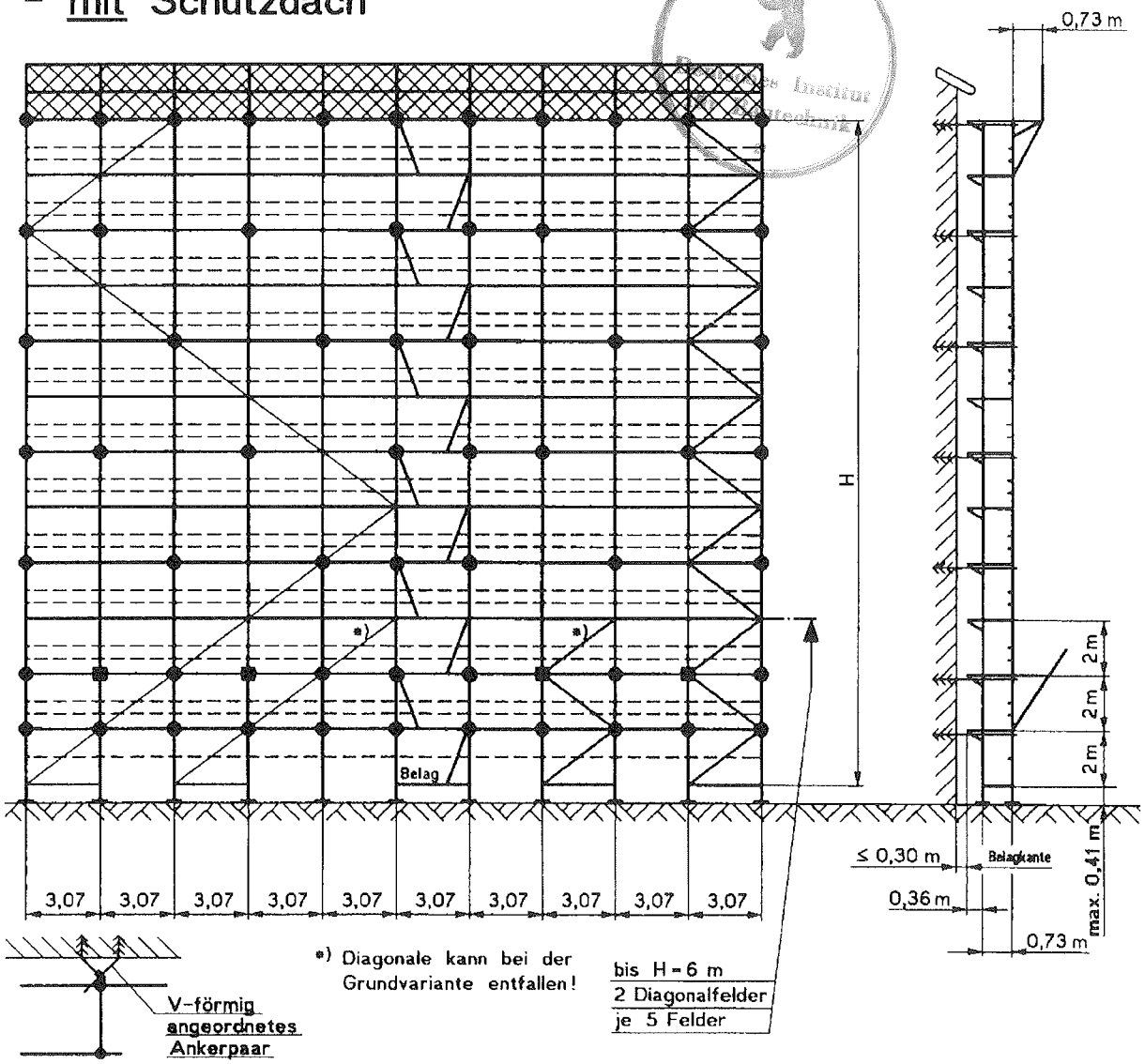
Schutzdach
L ≤ 3,07 m, unbekleidet

Anlage B, Seite 18
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik

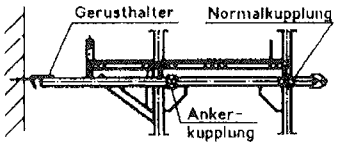
Teilweise offene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :
Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

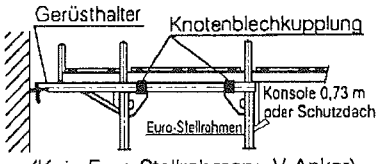
- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Schutzdach



Detail (KV1)

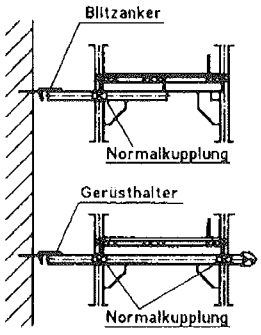


Detail (mit Schutzdachträger und Außenkonsole)



(Kein Euro-Stellrahmen: V-Anker)

Detail (GV)



■ --> V-Anker (2x je 5 Felder in der 2. Etage)

● --> Blitzanker / Gerüsthalter

	Tabelle Ankerkräfte [kN]			
	Höhe		24m	16m	8m
Blitzanker / Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade $A_\perp$		4,2	3,7	2,9
	parallel zur Fassade $A_\parallel$	Normalauf.	1,7	1,7	1,7
		Eckauf.	4,2	4,2	4,2
	V - Anker (Schräglast je Rohr)		2,9	2,9	2,9

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

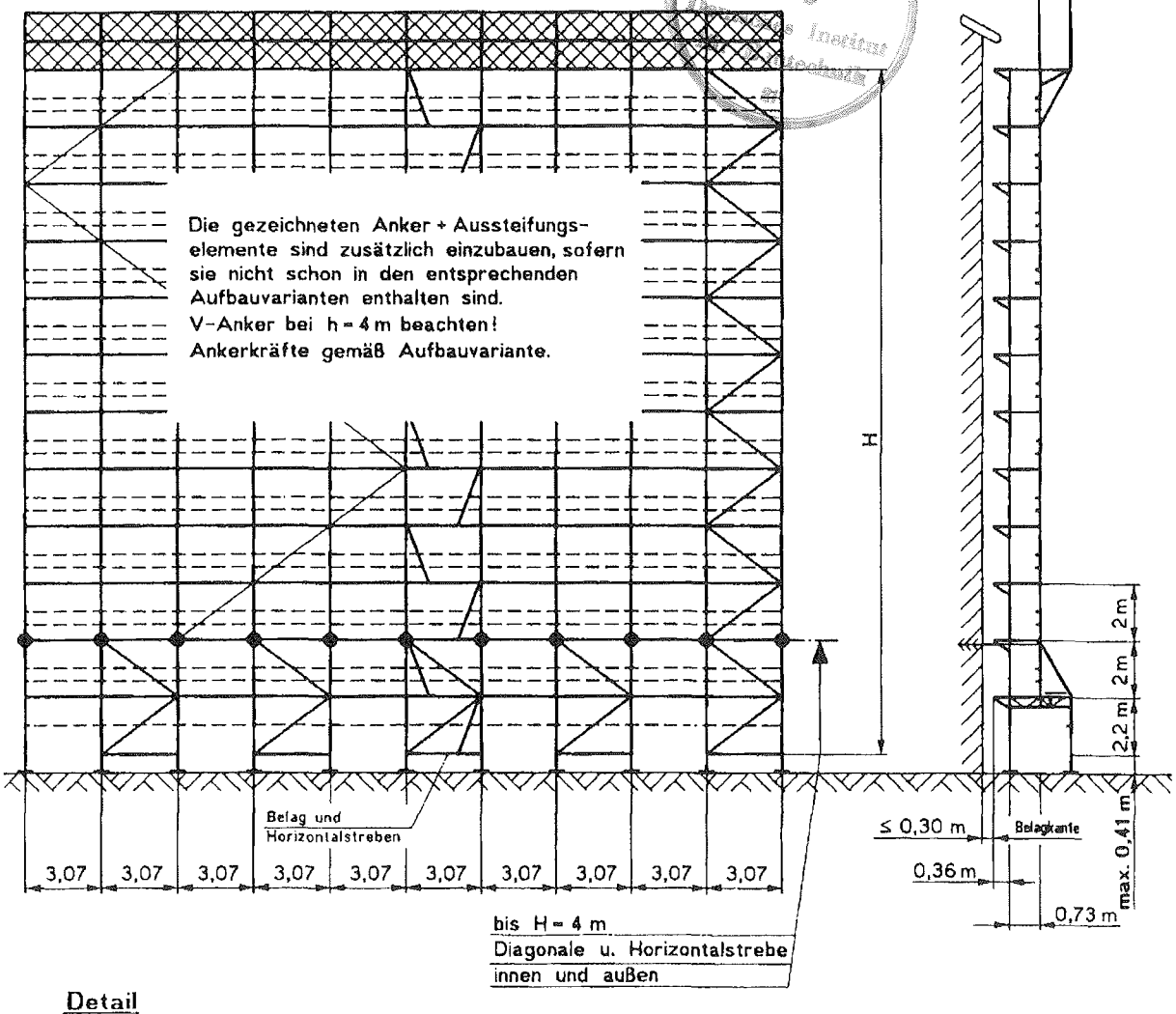
Schutzdach
L ≤ 3,07 m, unbekleidet

Anlage B, Seite 19
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik

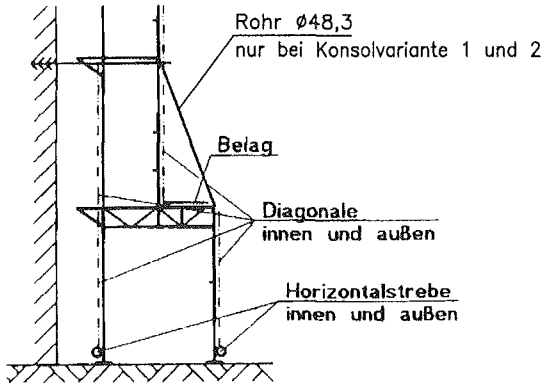
Teilweise offene Fassade
Geschlossene Fassade

Unbekleidetes Gerüst :
Grundvariante / Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

- mit oder ohne Schutzgitter
- mit Durchgangsrahmen



Detail

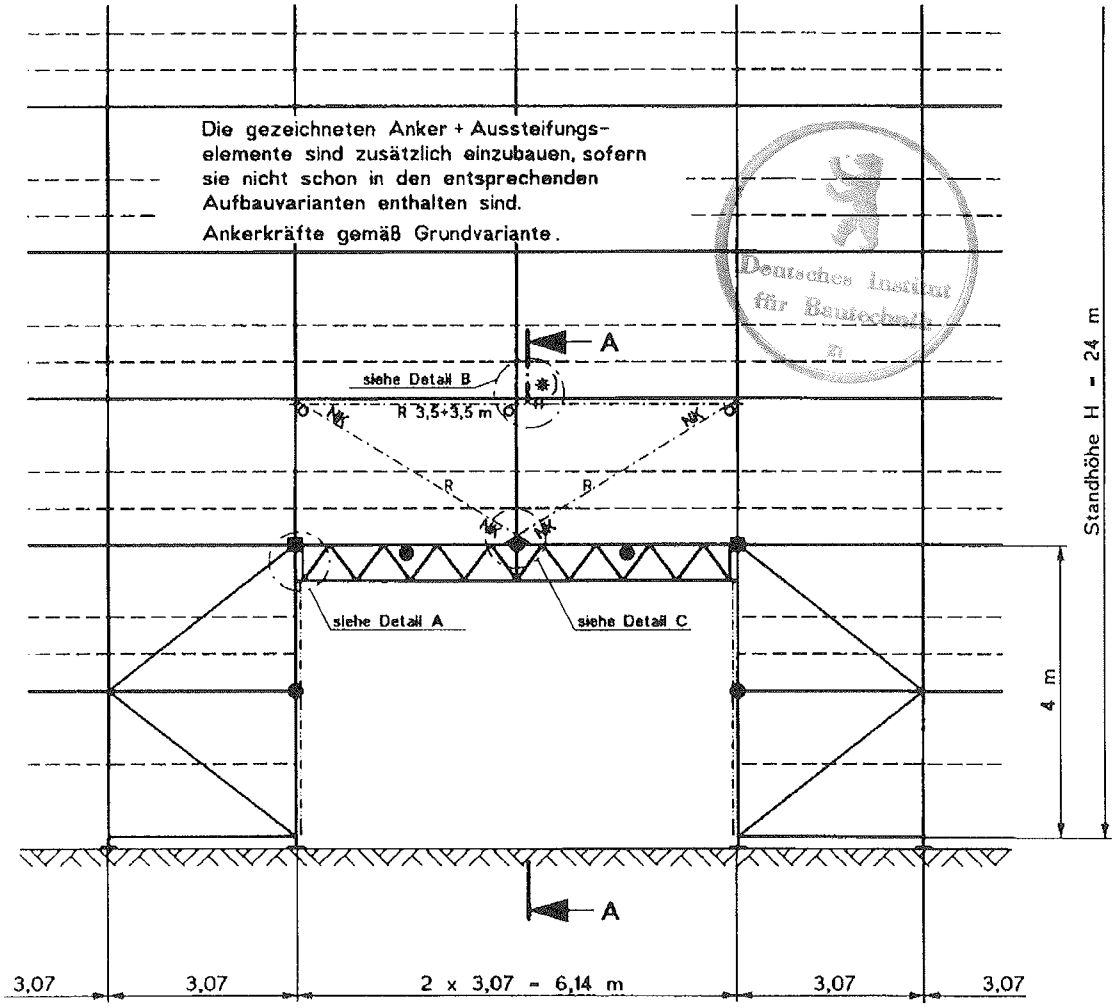


● --> Blitzanker / Gerüsthalter

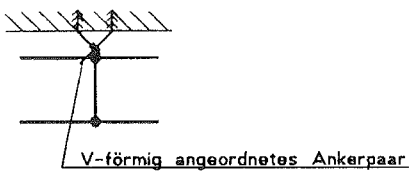
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg	assco quadro 70 V Durchgangsrahmen L ≤ 3,07 m	Anlage B, Seite 20 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik

Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade

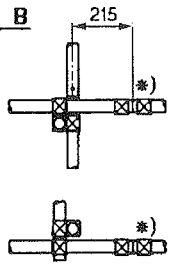
Unbekleidetes / Netzbekleidetes / Planenbekleidetes Gerüst: Grundvariante



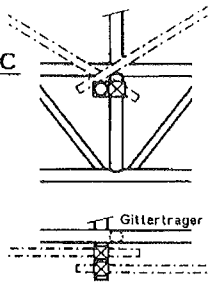
Deutsches Institut für Bautechnik



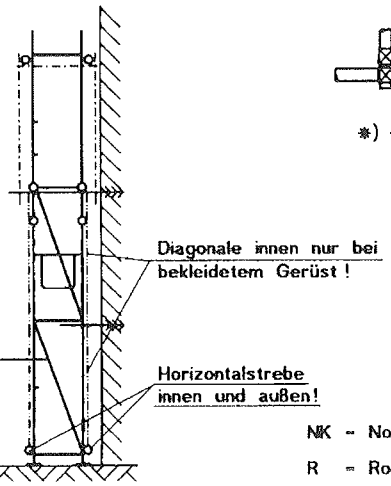
Detail B



Detail C

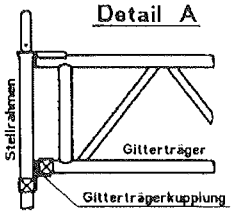


Schnitt A-A



*) --> Rohrstoß mit Rohrverbinder und Stoßkupplung

Detail A



NK = Normalkupplung

R = Rohr Ø 48,3 x 3,2

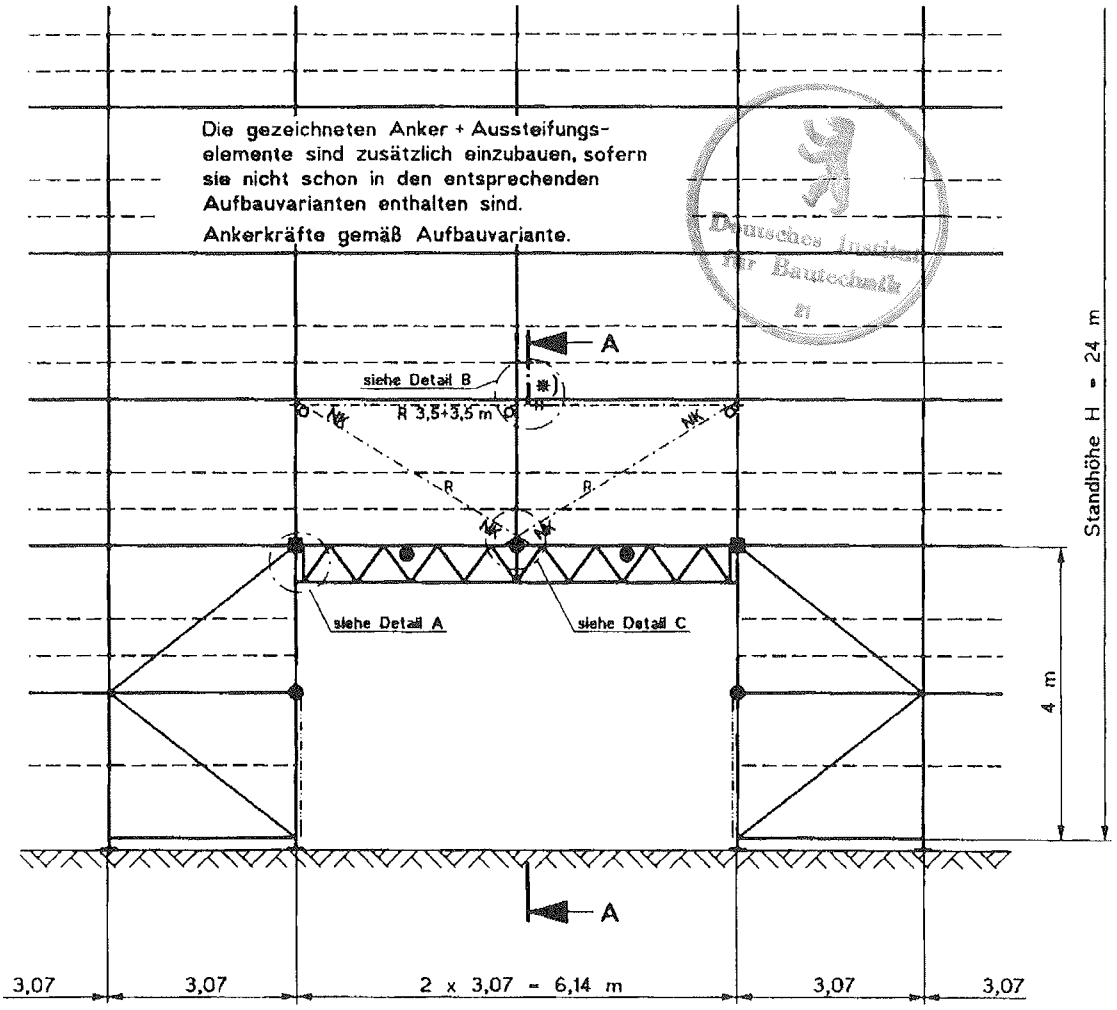
■ --> V-Anker nur beim Gerüst mit Planenbekleidung F = 2,41 kN

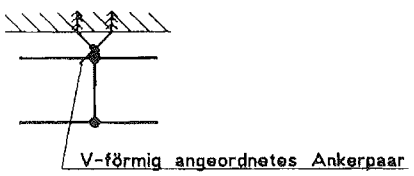
● --> Blitzanker / Gerüsthalter

ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg	assco quadro 70 V Überbrückung L ≤ 2 x 3,07 = 6,14 m	Anlage B, Seite 21 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik

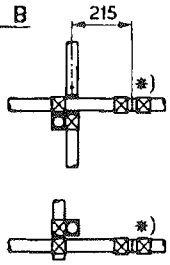
Teilweise offene Fassade / Geschlossene Fassade

Unbekleidetes / Netzbekleidetes / Planenbekleidetes Gerüst: Konsolvariante 1 / Konsolvariante 2

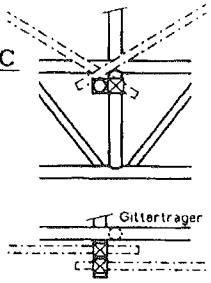




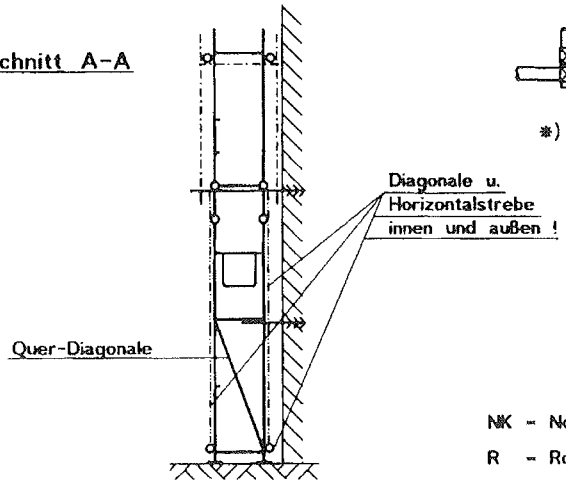
Detail B



Detail C

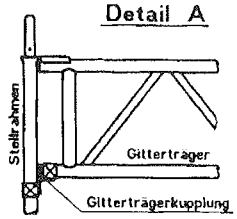


Schnitt A-A



*) --> Rohrstoß mit Rohrverbinder und Stoßkupplung

Detail A



NK = Normalkupplung

R = Rohr ø 48,3 x 3,2

■ --> V-Anker nur beim Gerüst mit Planenbekleidung F = 2,41 kN

● --> Gerüsthalter

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

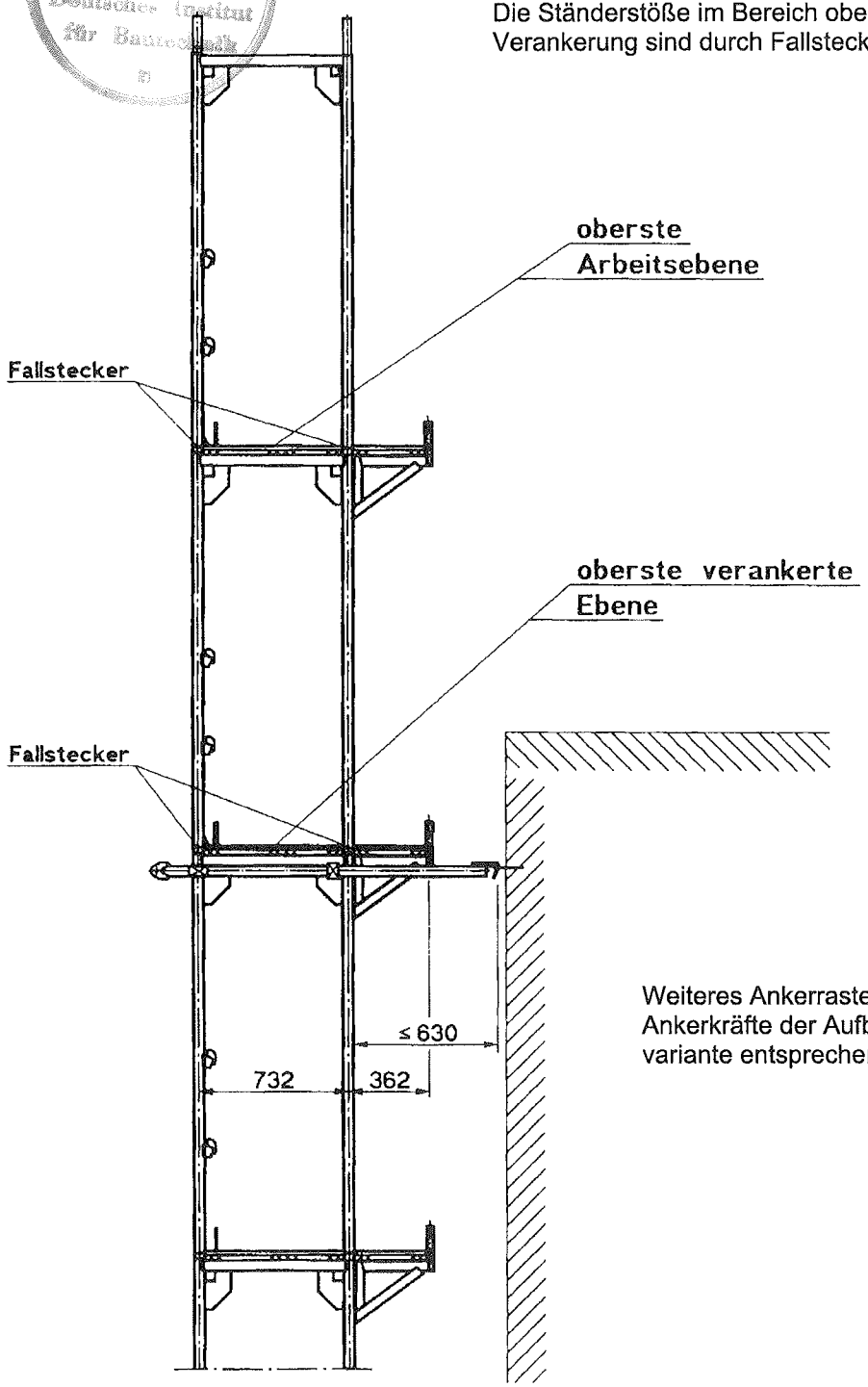
Überbrückung

L ≤ 2 x 3,07 = 6,14 m

Anlage B, Seite 22
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene um 2 m überragen.

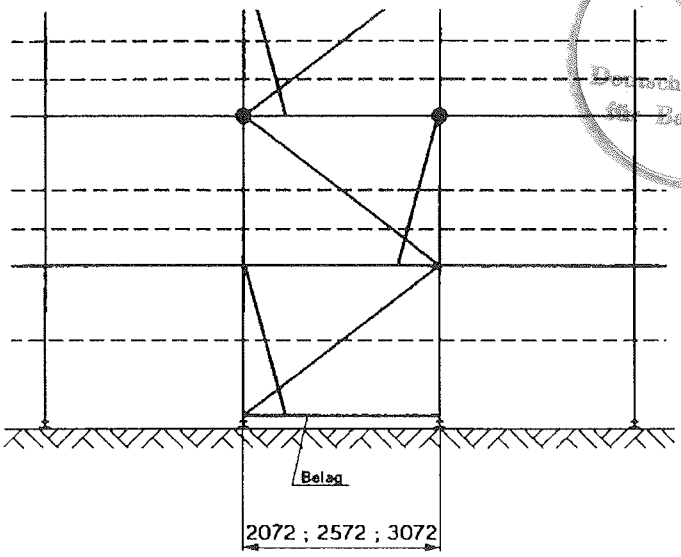
Die Ständerstöße im Bereich oberhalb der Verankerung sind durch Fallstecker zu sichern.



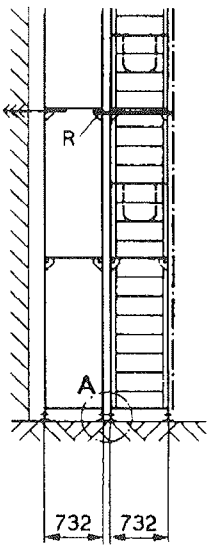
Weiteres Ankerraster und Ankerkräfte der Aufbauvariante entsprechend

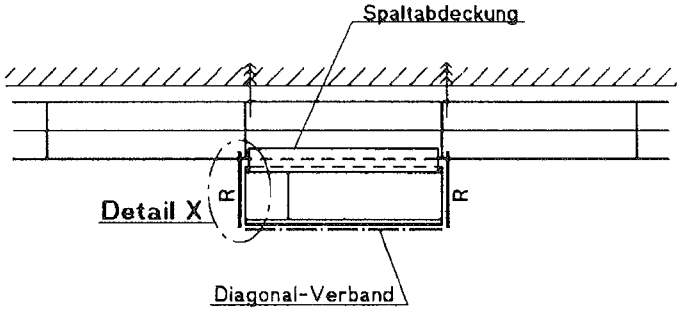
ALTRAD plettac assco Postfach 5242 58829 Plettenberg	assco quadro 70 V oberste Lage unverankert L ≤ 3,07 m, unbekleidet	Anlage B, Seite 23 zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914 vom 30. März 2007 Deutsches Institut für Bautechnik

Die gezeichneten Anker + Aussteifungs-elemente sind zusätzlich einzubauen, sofern sie nicht schon in den entsprechenden Aufbauvarianten enthalten sind.

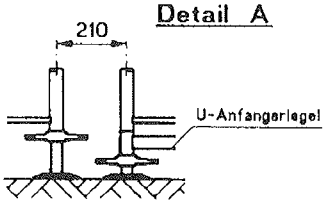


Deutsches Institut für Bautechnik





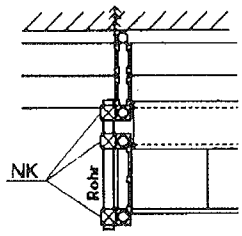
Detail A



R = Verbindungsrohr Ø 48,3 x 3,2 in allen Verankerungsebenen (alle 4 m)

NK = Normalkupplung

Detail X



● --> Blitzanker / Gerüsthalter alle 4 m

Ankerkräfte : Zusätzlich zu den Ankerkräften in den entsprechenden Übersichten	Blitzanker / Gerüsthalter	rechtwinklig zur Fassade $A_{\perp}$	1,10
		parallel zur Fassade $A_{\parallel}$	1,09

ALTRAD plettac assco
Postfach 5242
58829 Plettenberg

assco quadro 70 V

vorgestellter Leitergang

Anlage B, Seite 24
zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-8.1-914
vom 30. März 2007
Deutsches Institut für Bautechnik

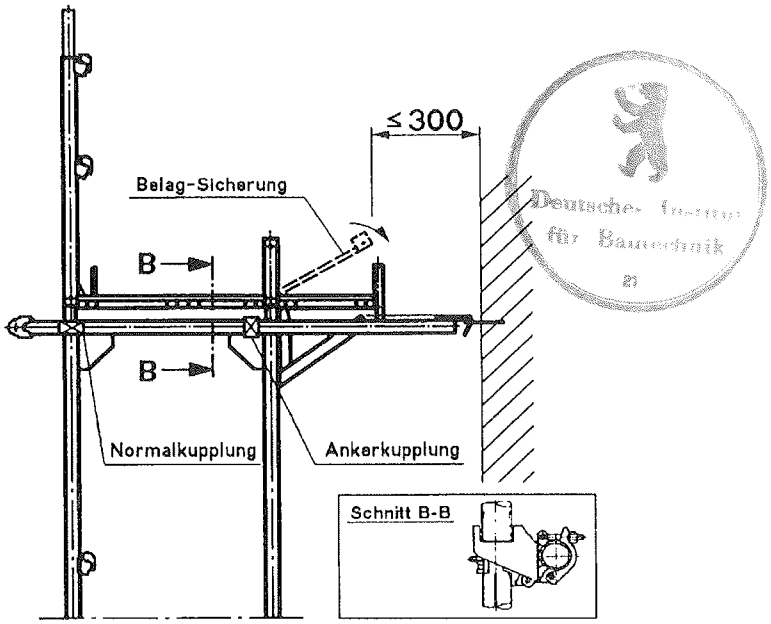


Bild B.2: Gerüsthalter

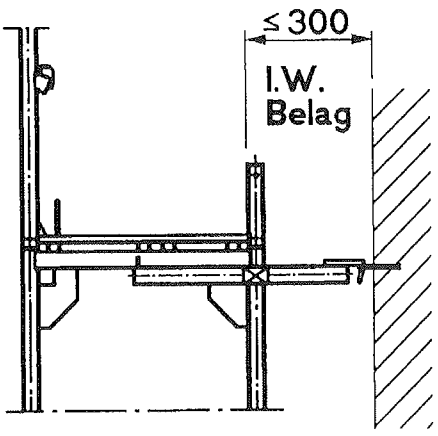


Bild B.3: Blitzanker

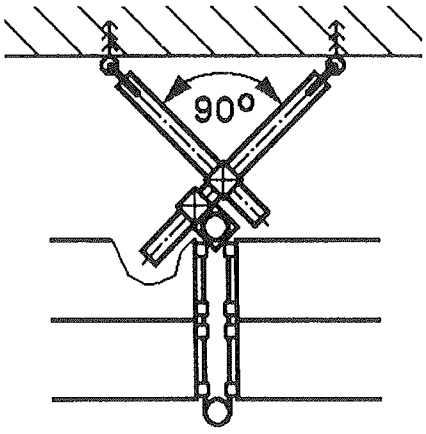


Bild B.4: V-förmig angeordnetes Ankerpaar

Eckausbildung

Bei der Eckausbildung werden die Außenstiele der Stellrahmen der anstoßenden Gerüstfelder am Fußpunkt, unter der ersten Gerüstlage und in jeder Ankerebene miteinander verbunden.

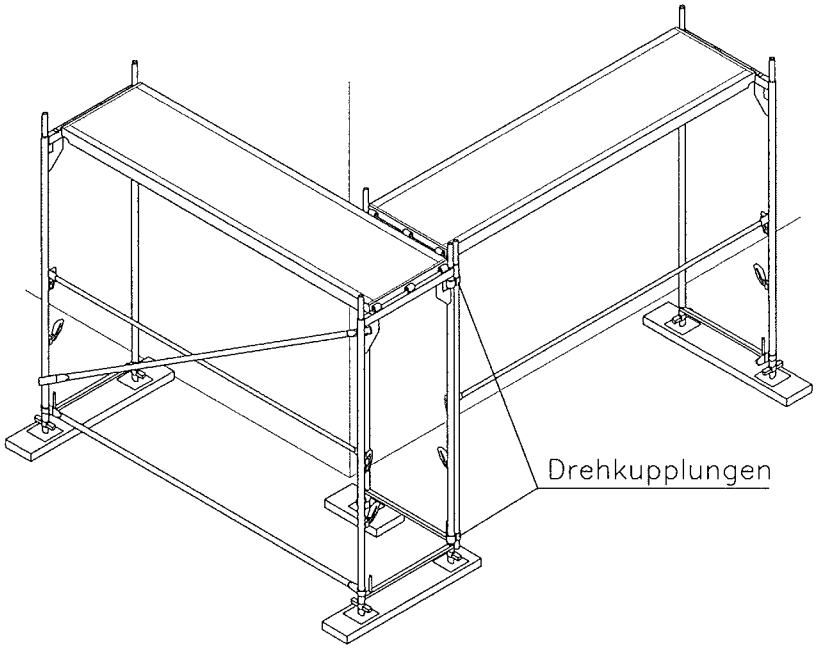


Bild B.5: Eckausbildung mit Drehkupplungen
(Gerüstverankerung nicht dargestellt)

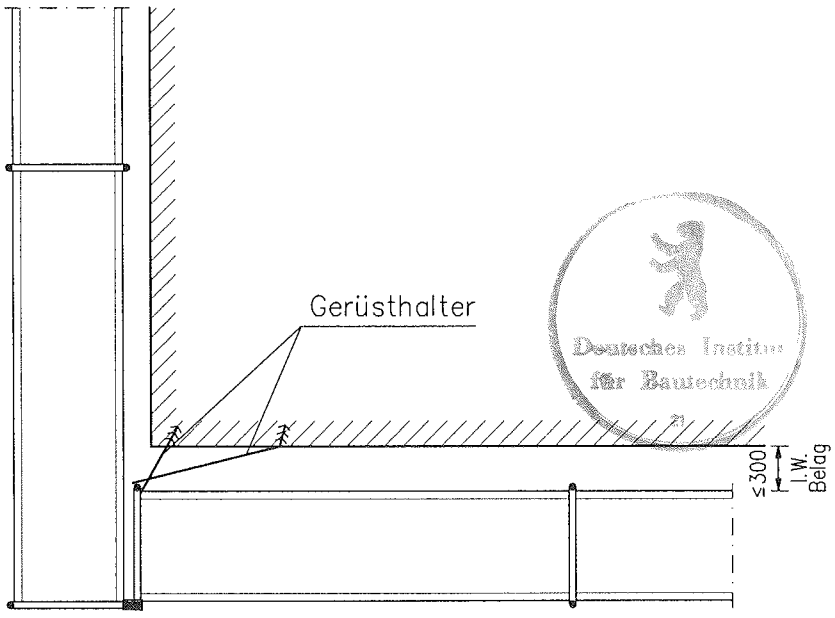


Bild B.6: Verankerung im Eckbereich

Deutsches Institut für Bautechnik

Aufbau mit Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüstes in der zweiten Gerüstlage eingesetzt werden. In der Höhe des Schutzdaches und in der Lage direkt darunter ist jeder Gerüstknoten an der Fassade zu verankern.

Das Schutzdach ist durch Geländerholme von der Arbeitsfläche zu trennen.

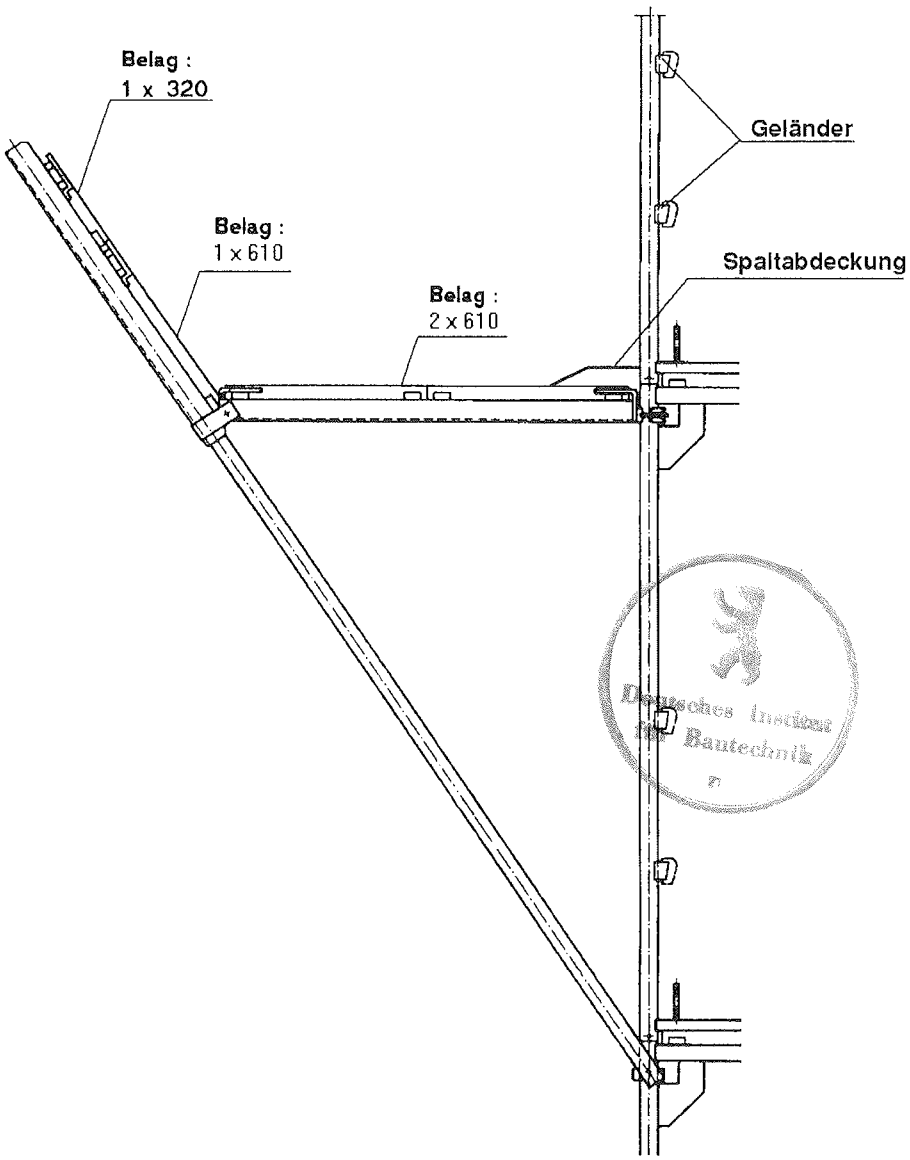


Bild B.7: Schutzdachkonsole 1,30 m